

DE GRUYTER

Mario Klarer (Hrsg.)

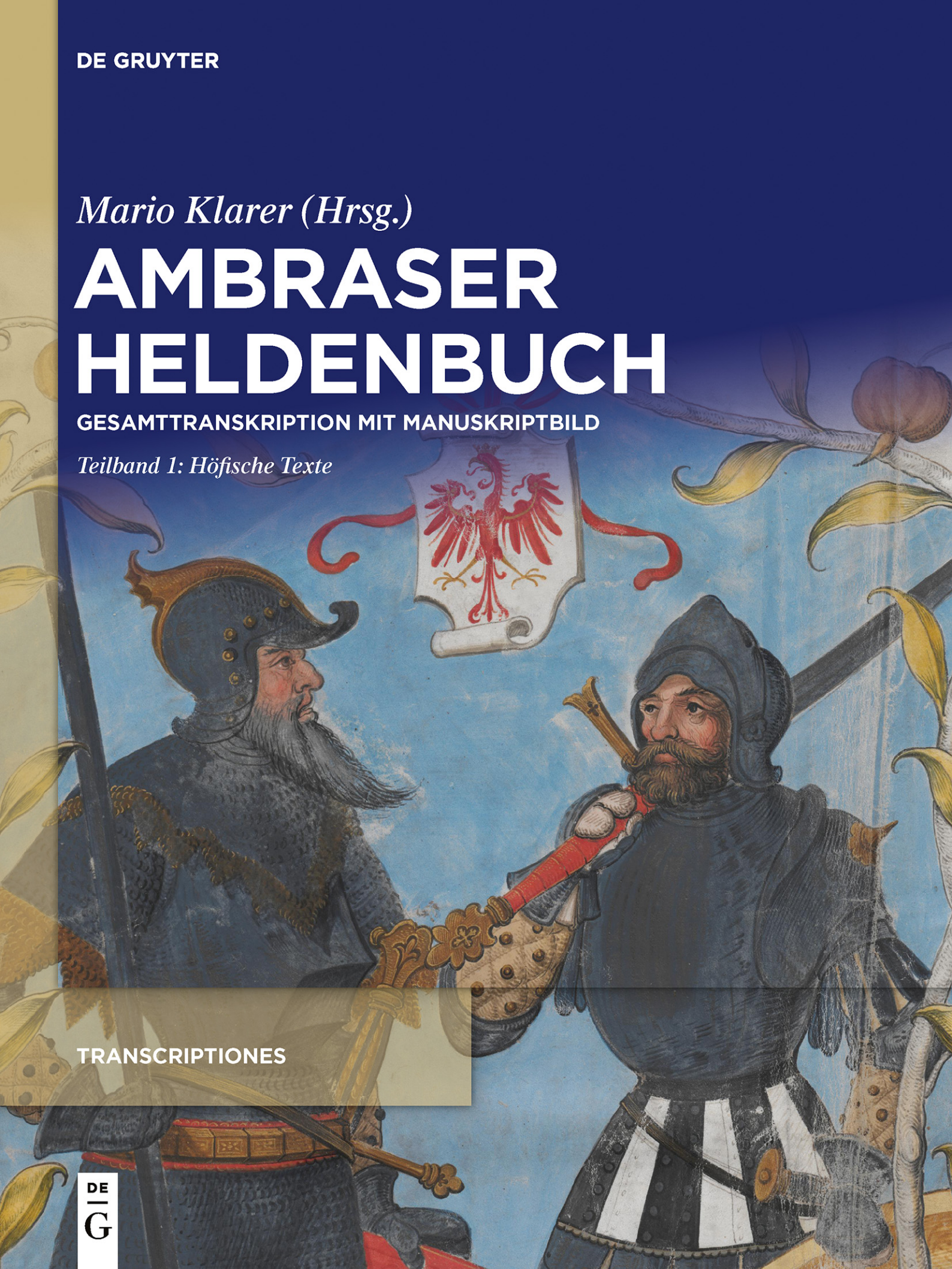
AMBRASER HELDENBUCH

GESAMTTRANSKRIPTION MIT MANUSKRIPTBILD

Teilband 1: Höfische Texte

TRANSCRIPTIONES

DE
G



Ambraser Heldenbuch

TRANSCRIPTIONES

Herausgegeben von
Mario Klarer

Band 1

Advisory Board

Mark Cruse, Arizona State University, Tempe, AZ, USA
Kurt Gärtner, Universität Trier, Deutschland
Wolfgang Kaiser, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, France
V. A. Kolve, University of California, Los Angeles (UCLA), CA, USA
Martin Korenjak, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich
Nabil Matar, University of Minnesota, Minneapolis, MN, USA
Jerome McGann, University of Virginia, Charlottesville, VA, USA,
and University of California, Berkeley, CA, USA
Stephen G. Nichols, Johns Hopkins University, Baltimore, MD, USA
Michael Penn, Stanford University, CA, USA
Robert Rollinger, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich
Walther Sallaberger, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland
Joshua D. Sosin, Duke University, Durham, NC, USA
Kathryn Starkey, Stanford University, CA, USA
Devin J. Stewart, Emory University, Atlanta, GA, USA

De Gruyter

Mario Klarer (Hrsg.)

Ambraser Heldenbuch

Gesamttranskription mit Manuskriptbild

Teilband 1:
Höfische Texte

De Gruyter

Publiziert mit der Unterstützung durch:

- Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur
- Landeshauptstadt Innsbruck, MA V – Kulturstadtrat
- Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
- Büro der Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck
- Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur
- Stiftung Südtiroler Sparkasse
- Philosophisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck



Deutsche Kultur - Cultura tedesca



TIROLER IM HERZEN
EUROPÄER IM GEISTE



ISBN 978-3-11-063505-8
e-ISBN (PDF) 978-3-11-071901-7
ISSN 2747-4968
DOI <https://doi.org/10.1515/9783110719017>



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International Lizenz.
Weitere Informationen finden Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>.

Library of Congress Control Number: 2021920667

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Mario Klarer, publiziert von Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
Dieses Buch ist als Open-Access-Publikation verfügbar über www.degruyter.com.

Satz: Paul Rangger

Umschlagabbildung: »Ambraser Heldenbuch«, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663, fol. V*v.

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

www.degruyter.com

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	
1. Die Handschrift	IX
2. Wissenschaftliche Relevanz einer Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹	X
3. Einrichtung der Ausgabe	XI
3.1. Manuskriptbild (linke Seite der Gesamtausgabe)	XI
3.2. Allographische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, linke Spalte)	XII
Richtlinien für die allographische Transkription	XII
Transkriptionszeichen der allographischen Transkription	XII
Kleinbuchstaben	XIII
Großbuchstaben	XVIII
Superskripta	XXIII
Abkürzungszeichen	XXIV
Interpunktionszeichen	XXV
3.3. Diplomatische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, rechte Spalte)	XXVI
Transformationen von Superskripta	XXVI
Vers- und Strophengliederung	XXVII
4. Bibliographie	XXVIII
4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen	XXVIII
4.2. Zitierte Sekundärliteratur	XXX
4.3. Faksimile	XXX
5. Abbildungen	XXX
Tabula	I
Die Frauenehre	65
Mauritius von Craûn	97
Die Klage	183
Das Büchlein	285

Vorwort

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts gab Maximilian I. dem Bozner Zöllner Hans Ried den Auftrag, ein »helldenpuch« niederzuschreiben. Der fast 250 Pergamentblätter umfassende Kodex avancierte unter dem Namen »Ambraser Heldenbuch« zu einer der wichtigsten Quellen deutschsprachiger Literatur des Mittelalters. Der Kodex ist in vielerlei Hinsicht ein Unikat, vor allem weil 15 der 25 darin enthaltenen Werke – darunter so zentrale Texte des mittelhochdeutschen Kanons wie Hartmanns »Erec« – nur in dieser Handschrift überliefert sind. Es verwundert daher nicht, dass seit vielen Jahrzehnten eine Gesamttranskription des »Ambraser Heldenbuchs« gefordert wird.

Erstmals erscheinen in dieser elf Bände umfassenden Gesamttranskription alle Texte des »Ambraser Heldenbuchs« im frühneuhochdeutschen Originalwortlaut. Damit schließt sich eine große Lücke in den Disziplinen Editionsphilologie, Linguistik und Literaturwissenschaft. Die vorliegende Ausgabe des »Ambraser Heldenbuchs« wurde durch folgende Institutionen und Forschungsprojekte möglich gemacht: Über das ÖAW-go!digital-2.0-Forschungsprojekt »Ambraser Heldenbuch: Transkription und wissenschaftliches Datenset« (Projektleitung Mario Klarer) wurde erstmals das gesamte »Ambraser Heldenbuch« allographisch transkribiert und als digitales Datenset vorgelegt. Im Umfeld des Projekts der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) »TEI Converter for E-Book and Print Editions« (Projektleitung Mario Klarer) konnten Programmierarbeiten für die Erstellung der Druckfahnen durchgeführt werden. Dank einer großzügigen Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur, und durch die Landeshauptstadt Innsbruck, MA V – Kulturamt, im Rahmen des Projekts »Kaiser Maximilian goes digital: Vom »Gedächtnis« zum Datenspeicher« (Projektleitung Mario Klarer) konnte der Großteil der Kosten für die Drucklegung und für die Open-Access-Gebühr der Gesamtausgabe abgedeckt werden. Weitere Druckkostenzuschüsse wurden vom Büro der Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck, der Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur, der Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck gewährt.

Folgende Personen haben zu verschiedenen Zeitpunkten mit unterschiedlicher Intensität an der Transkription des »Ambraser Heldenbuchs« unter Anwendung der Software *Transkribus* mitgearbeitet: Hubert Alisade, Barbara Denicolò, Veronika Führer, David Messner, Bernadette Rangger, Markus Saurwein und Aaron Tratter. Paul Rangger hat die Programmierarbeiten für den Satz und zusammen mit Wolfgang Preisinger die Bildbearbeitungen für die Drucklegung durchgeführt. Elisabeth Kempf hat weit über ihre Funktion im Verlag De Gruyter hinaus den gesamten Publikationsprozess unterstützt. Andreas Fingernagel, dem Direktor der Sammlung von Handschriften und alten Drucken der Österreichischen Nationalbibliothek, danke ich für seine Hilfe bei der Verwendung der Scans des »Ambraser Heldenbuchs«. Zu besonderem Dank bin ich Professor Kurt Gärtner verpflichtet, der von der Antragsstellung der unterschiedlichen Drittmittelprojekte bis hin zum Abschluss der Gesamttranskription großzügig seine umfassende Expertise für unterschiedliche editionsphilologische Fragestellungen zur Verfügung gestellt hat. Aaron Tratter hat die Drucklegung der Gesamtausgabe des »Ambraser Heldenbuchs« konzeptionell, inhaltlich und administrativ begleitet. Hubert Alisade gebührt besonderer Dank für seine umfangreichen Transkriptionen und für das akribische Korrekturlesen aller Texte.

Innsbruck, Oktober 2021

Mario Klarer

Einleitung

I. Die Handschrift

A ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663.

Material: Pergament; Vorsatzblätter aus Papier; Einband aus Pappe mit Kalbslederüberzug unter Verwertung von Teilen des ursprünglichen Ledereinbands.

Umfang: 5 + 238 Blätter.

Maße: Blätter: 460 mm × 360 mm; Schriftspiegel: 360 mm × 235 mm; 3 Spalten zu 66–69 Zeilen.

Folierung: Lateinisch auf den Recto-Seiten (fol. 128 fehlt, fol. 153 ist zweimal gezählt); arabisch in Blei auf den Verso-Seiten (aus dem 20. Jahrhundert).

Inhalt:

1*r–4*v: Tabula

5*v: Frontispiz

1ra–2rb: Der Stricker: ›Die Frauenehre‹ (unvollständig) (Handschrift d)

2va–5vc: ›Mauritius von Craün‹ (Unikat)

5vc–22rc: Hartmann von Aue: ›Iwein‹ (Handschrift d)

22rc–26va: Hartmann von Aue: ›Die Klage‹ (auch ›Erstes Büchlein‹) (Unikat)

26va–28rb: ›Das Büchlein‹ (auch ›Zweites Büchlein‹) (Unikat)

28rb–30rb: ›Der Mantel‹ (Unikat)

30rb–50vb: Hartmann von Aue: ›Erec‹ (Unikat)

50vc–75ra: ›Dietrichs Flucht‹ (Handschrift d)

75rb–92rb: ›Rabenschlacht‹ (Handschrift d)

95ra–127va: ›Nibelungenlied‹ (Handschrift d)

131va–139vb: ›Nibelungenklage‹ (Handschrift d)

140ra–166ra: ›Kudrun‹ (Unikat)

166rb–195vc: ›Biterolf und Dietleib‹ (Unikat)

196ra–205vb: ›Ortnit‹ (Handschrift A)

205vb–214vc: ›Wolfdietrich A‹ (Unikat)

215ra–216vb: ›Die böse Frau‹ (Unikat)

217ra–217va: Herrand von Wildonie: ›Die treue Gattin‹ (Unikat)

217vb–218rc: Herrand von Wildonie: ›Der betrogene Gatte‹ (Unikat)

218rc–219vc: Herrand von Wildonie: ›Der nackte Kaiser‹ (Unikat)

219vc–220va: Herrand von Wildonie: ›Die Katze‹ (Unikat)

220va–225rb: Ulrich von Liechtenstein: ›Frauenbuch‹ (Unikat)

225rb–229rb: Wernher der Gärtner: ›Helmbrecht‹ (Handschrift A)

229rb–233vb: Der Stricker: ›Pfaffe Amis‹ (Handschrift W)

234ra–235rb: Wolfram von Eschenbach: ›Titurel‹ (Handschrift H)

235va–237vc: ›Brief des Priesterkönigs Johannes‹ (Unikat)

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts beauftragte Maximilian I. den Bozner Zöllner Hans Ried mit der Niederschrift einer Sammelhandschrift, die später als ›Ambraser Heldenbuch‹ in die Literaturgeschichte einging.¹ Alle Texte dieses Prachtkodex wurden in einer Hand von Hans Ried im Zeitraum zwischen 1504 und 1516 niedergeschrieben und weisen trotz des beachtlichen Umfangs von 5 + 238 Pergamentblättern hinsichtlich Qualität und Erscheinungsbild größte Konsistenz auf.² Bemerkenswert an dieser prunkvollen Sammelhandschrift ist aber vor allem die Tatsache, dass von ihren 25 Werken 15 im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überliefert sind. Hierzu zählen so wichtige Texte des mittelhochdeutschen Literaturkanons wie ›Erec‹, ›Kudrun‹ oder ›Mauritius von Craün‹. Auch die weitere Manuskriptlage zum Schreiber Hans Ried ist ungewöhnlich, da neben dem ›Ambraser Heldenbuch‹ auch relativ viele Urkunden und Gebrauchstexte aus seiner Feder überliefert sind.³

1 Zur Beauftragung des Schreibers siehe Alisade (2019). Zu aktuellen Themen und Forschungsarbeiten zum ›Ambraser Heldenbuch‹ siehe Klarer (2019).

2 Zur kodikologischen Beschreibung des ›Ambraser Heldenbuchs‹ siehe Menhardt (1961: S. 1469–1478), Bäuml (1969a), Unterkircher (1973), Janota (1978), Gärtner (2015) und Tratter (2019).

3 Zu den Autographen von Hans Ried siehe Mura (2007) und Alisade (2019).

2. Wissenschaftliche Relevanz einer Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹

Das ›Ambraser Heldenbuch‹ liegt bereits seit geraumer Zeit als Faksimile (1973) vor und auch alle Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ sind über gedruckte Editionen (meist in normalisierter Form als Rückübertragungen in standardisiertes Mittelhochdeutsch) zugänglich. Jedoch gibt es neben vereinzelt Transkriptionen ausgewählter Werke bisher keine umfassende zeichengetreue Gesamttranskription des Kodex. Dies ist umso verwunderlicher, da sich seit vielen Jahrzehnten Stimmen mehren, die einer Gesamtbeurteilung der Sprache und Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ höchste Priorität zusprechen (z. B. Leitzmann 1935; Gärtner 2006; Mura 2007). Hierbei werden vielfältige, vor allem editionsphilologische Gründe für eine zeichengetreue Transkription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als »dringendes Forschungsdesiderat« (Homeyer/Knor 2015: S. 98) ins Feld geführt. Um diese Forschungslücke zu schließen, arbeitet die vorliegende Gesamtausgabe mit zwei korrespondierenden Transkriptionen. Die allographische Transkription differenziert neben den Graphemen die allographischen Varianten, die in der Handschrift vorkommen. Dabei werden ausgehend von der Federführung allographische Varianten von Graphemen isoliert, klassifiziert und in der Transkription verwendet. Parallel dazu werden die allographischen Varianten in der diplomatischen Transkription, die auf der allographischen Transkription beruht, vereinheitlicht.

Eine so gestaltete Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ ist aus folgenden Gründen von Relevanz:

- Eine der umfangreichsten Sammelhandschriften mittelhochdeutscher Literatur:
Das ›Ambraser Heldenbuch‹ ist mit 25 wichtigen mittelalterlichen literarischen Erzähltexten, von denen 15 im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überliefert sind, der umfangreichste Kodex (ca. 600 000 Wörter) seiner Art.
- Korpus in einer Schreiberhand:
Von einem einzelnen Schreiber niedergeschrieben bietet das ›Ambraser Heldenbuch‹ (zusammen mit den Urkunden Hans Rieds) eine exzellente Materialbasis für ein allographisches Korpus unter Berücksichtigung graphemischer Varianten, Superskripta, Abkürzungs- und Interpunktionszeichen der riedschen Schreiberhand.
- Literarische Sprache:
Obwohl die Texte im ›Ambraser Heldenbuch‹ aus dem 12. und 13. Jahrhundert stammen, sind sie dort aus-

schließlich in frühneuhochdeutscher Sprache festgehalten. Im ›Ambraser Heldenbuch‹ manifestiert sich eine literarische Sprache, die sich von anderen überlieferten Autographen Hans Rieds (aus einem dezidiert nichtliterarischen Kontext) abhebt. Bereits 1935 beklagte Albert Leitzmann das Fehlen einer »zusammenfassende[n] untersuchung über die copistenleistung Johannes Rieds und damit eine[r] gesamtbeurteilung ihres sprachlichen charakters in all seinen einzelheiten« (S. 189). 1969 spezifizierte Franz H. Bäuml: »Bei einer Behandlung der Sprache der Handschrift ist äußerste Vorsicht geboten. Es ist erstens zu bedenken, daß die Handschrift eine Abschrift einer spätmhd. oder ffnhd. Vorlage ist, über deren sprachliche Beschaffenheit wir so gut wie nichts wissen. Was die sprachlichen Eigenschaften der Vorlage anbelangt, ist es ganz unmöglich, auf Grund des vorliegenden Materials zu irgendwelchen auch nur halbwegs sicheren Schlüssen zu kommen. Und es muß zweitens die Möglichkeit angenommen werden, daß diese uns in so großem Maße unbekannte Vorlage in sprachlicher Hinsicht den Schreiber Hans Ried in Einzelheiten beeinflußt hat. Einerseits kann er also von seiner Vorlage den Einflüssen seines eigenen Dialektes teilweise entzogen worden sein, andererseits kann er sich fern genug von dialektischen Einschlägen gehalten haben, so daß eine Untersuchung, den Dialekt Hans Rieds festzustellen, auf äußerst unsicherem Boden fußen würde.« (Bäuml 1969b: S. 32)

- Unikale Überlieferung:

Der Großteil der bisherigen Editionen von unikalen Werken des ›Ambraser Heldenbuchs‹ versucht, eine Rücktransposition in normalisiertes Mittelhochdeutsch zu vollführen. Hierfür betont Kurt Gärtner in der Einleitung seiner 7. Auflage des ›Erec‹ die Nützlichkeit einer »vollständigen Transkription« (2006: S. XX) des ›Ambraser Heldenbuchs‹. Es gibt folglich bisher keine vollständige Gesamtausgabe aller Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als zeichengetreue Transkription ohne den Versuch einer Normalisierung oder Standardisierung. Gerade für die im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überlieferten Texte (wie z. B. Hartmanns ›Erec‹) sehen Susanne Homeyer und Ina Knor (2015) das große Potential einer Gesamttranskription: »[F]ehlt doch die Gesamtschau auf den Schreibusus Rieds im Rahmen seiner Abschrift des ›Ambraser Heldenbuchs‹, um mögliche Vorlagenreflexe von Texteingriffen, Wortschatzwandel oder individuellen Schreibgewohnheiten zu trennen.« (S. 98) Die vorliegende Gesamttranskription sollte damit anschlussfähig für unterschiedliche

Editionsbemühungen von Einzeltexten des ›Ambraser Heldenbuchs‹ sein.

Zusammenfassend liegt der unmittelbare Grund für eine Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ darin, dass 15 der 25 Texte der Sammelhandschrift unikal überliefert sind. Die Unikate sind die einzige Quelle für die Erarbeitung von Editionen dieser Werke. Auf der Basis der vorliegenden Gesamttranskription ließe sich die »Schreibsprache Rieds« (Gärtner 2006: S. XX), die er für die Niederschrift seiner Texte im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendet hat, besser greifbar machen. Im Umkehrschluss können diese Erkenntnisse Rückschlüsse auf seine (nichtüberlieferten) Vorlagen ermöglichen und damit Editionen der unikal überlieferten Werke potentiell verfeinern und schärfen. Darüber hinaus lässt eine Gesamttranskription eine Vielzahl von Untersuchungen zu und legt damit den Grundstein für zukünftige Forschungsprojekte in unterschiedlichen Disziplinen rund um das ›Ambraser Heldenbuch‹.

Im Rahmen des ÖAW-go!digital-2.0-Forschungsprojekts »Ambraser Heldenbuch: Transkription und wissenschaftliches Datenset« (Projektleitung Mario Klarer) wurde erstmals das gesamte ›Ambraser Heldenbuch‹ (allographisch) transkribiert und als digitales Datenset vorgelegt. Die gedruckte Gesamtausgabe basiert auf diesem Datenset und wurde mit großzügiger Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung und die Landeshauptstadt Innsbruck im Rahmen des Projekts »Kaiser Maximilian goes digital: Vom ›Gedächtnis‹ zum Datenspeicher« (Projektleitung Mario Klarer) ermöglicht.

Die vorliegende Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ versteht sich dezidiert nicht als kritische Edition und will auch in keiner Weise mit bereits existierenden kritischen Editionen einzelner Texte der Sammelhandschrift in Konkurrenz treten. Wichtigstes Ziel dieser Gesamttranskription ist es, erstmals alle Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als Gegenüberstellung von Manuskriptbild, allographischer Transkription und diplomatischer Transkription zugänglich zu machen:

Manuskriptbild in Originalgröße

Der Scan des entsprechenden Manuskriptausschnitts erlaubt einen direkten Vergleich mit den zwei parallel dazu angeordneten Transkriptionen. Zusätzlich werden die Buchmalereien abgebildet, die sich am Seitenrand links oder rechts der Textspalten befinden.⁴

Allographische Transkription gemäß dem Zeilenumbruch des Manuskripts

In der allographischen Transkription werden die allographischen Varianten der riedschen Schreiberhand abgebildet, wobei auf Standardisierungen verzichtet wird. Zudem wird dem Zeilenumbruch des Manuskripts gefolgt, sodass eine synoptische Gegenüberstellung des Manuskripts und der allographischen Transkription ermöglicht wird.

Diplomatische Transkription gemäß Versen und Strophen sowie deren Nummerierung

Eine dazu parallel angeordnete diplomatische Transkription vereinheitlicht gegenüber der allographischen Transkription allographische Varianten sowie Superskripta und löst Abkürzungen auf, um die Transkription allgemein zitierfähig zu machen. Die diplomatische Transkription ist nach Versen und, so diese vorhanden, Strophen umbrochen, welche gemäß etablierten Editionen der Texte (siehe 4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen) nummeriert sind. Damit wird ein Vergleich mit Editionen der einzelnen Texte ermöglicht.

Um die verschiedenen Ebenen der Transkription darzustellen, sind in der vorliegenden Druckausgabe neben dem Bild des Manuskripts die allographische Transkription und eine zitierfähige, vereinfachte Transkription parallel angeordnet.

3. Einrichtung der Ausgabe

3.1. Manuskriptbild (linke Seite der Gesamtausgabe)

Das ›Ambraser Heldenbuch‹ besteht aus 5 + 238 Pergamentblättern (460 mm × 360 mm), die mit Ausnahme des Inhaltsverzeichnisses den Text in drei Spalten wiedergeben. Um die Manuskriptbilder in Originalgröße wiedergeben zu können, wird in der Gesamtausgabe pro Seite jeweils eine halbe Spalte aus dem ›Ambraser Heldenbuch‹ abgebildet (220,13 mm × 105,83 mm oder 220,13 mm × 160,87 mm). Die Zeilennummerierung steht links oder, wenn sich links des Texts Buchmalereien befinden, rechts neben dem Manuskriptbild. Aufgrund der Wölbung der Pergamentseiten und der Linienführung Hans Rieds kann es zu leichten Diskrepanzen zwischen der tatsächlichen Position einer Zeile im Manuskriptbild und der Zeilennummerierung kommen.

⁴ Zum Buchschmuck des ›Ambraser Heldenbuchs‹ siehe Domanski (2019).

3.2. Allographische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, linke Spalte)

Auf der rechten Seite der Gesamtausgabe sind zwei getrennte Transkriptionen jenes Textes wiedergegeben, dessen Scan auf der linken Seite der Gesamtausgabe abgebildet ist. Die links angeordnete Transkription gibt den Manuskriptscan einer halben Spalte allographisch wieder: Hierzu zählen die Beibehaltung des Zeilenumbruchs des Manuskripts (bei dem die Versenden nicht mit den Zeilenenden zusammenfallen) und die allographische Wiedergabe der Buchstaben, Superskripta, Interpunktionszeichen sowie der Abkürzungen gemäß den Transkriptionsrichtlinien (siehe Transkriptionszeichen der allographischen Transkription). So werden beispielsweise die Allographe «s», «ø», «o», «f» und «f» für das Graphem «s» in der allographischen Transkription verwendet. Ebenso werden ausgepunktete oder durchgestrichene Textpassagen in der allographischen Transkription mittels Durchstreichung wiedergegeben. Nicht wiedergegeben wird die exakte Größe von Lombarden, wobei jedoch deren Farbe (rot oder blau) als Orientierungshilfe beibehalten wird. Die restlichen Initialen, die sich zu Beginn der einzelnen Texte oder *âventiuren* befinden, werden durch eine Darstellung über drei Zeilen gekennzeichnet, die jedoch nicht der tatsächlichen Größe im Manuskript entspricht. Incipits und Explicits werden in der Transkription wie im Manuskript farblich (rot) hervorgehoben. Auf die Kennzeichnung der Rubrizierungen von Majuskeln wird zur Gänze verzichtet, die aber über den Manuskriptscan leicht erschließbar sind.

Um die Benutzung und den Vergleich von Manuskriptscan und linker Transkriptionsspalte möglichst effizient zu gestalten, wird eine synoptische Darstellung gewählt. Aufgrund der Wölbung des Pergaments und der Linienführung Hans Rieds kann es jedoch auch hier vereinzelt zu leichten Positionsabweichungen zwischen den Zeilen im Scan und der allographischen Transkription kommen.

Richtlinien für die allographische Transkription

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die von Hans Ried im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendeten Buchstaben, Superskripta, Abkürzungs- und Interpunktionszeichen gegeben werden. Bei der Charakterisierung und Identi-

fizierung der Zeichen für die allographische Transkription wurde als Kriterium vor allem die Federführung Hans Rieds herangezogen. Trotz der großen Einheitlichkeit der Schreiberhand und dem Anspruch der vorliegenden allographischen Transkription musste in wenigen Fällen eine normative Auswahl getroffen werden. Hierzu zählen:

- Großbuchstaben-Varianten:

Insbesondere bei den Großbuchstaben hat Hans Ried einen relativ großen Facettenreichtum praktiziert. Da die ohnedies spärlich verwendeten Großbuchstaben es kaum erlauben, eigenständige Varianten klar voneinander abzugrenzen, wird in der vorliegenden Ausgabe bewusst auf Differenzierungen der Großbuchstabenvarianten verzichtet.









- Superskripta:









Die größte Herausforderung für die allographische Transkription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ stellen die von Hans Ried verwendeten Superskripta dar. In der vorliegenden Transkription wird prinzipiell zwischen vier verschiedenen Superskripta unterschieden. Jedoch lassen diese Superskripta – mehr als alle anderen verwendeten Zeichen Hans Rieds – besonders fließende Übergänge in der Ausführung erkennen. In vielen Fällen ist daher eine eindeutige Zuordnung rein aufgrund der Linienführung Hans Rieds nicht möglich. Zur Unterscheidung wurden neben der Federführung Hans Rieds für jeden Einzelfall kontext- und wortspezifische Kriterien (z. B. Differenzierung ähnlich aussehender Grapheme wie «u» und «n» oder Kennzeichnung von Umlauten und Diphthongen) herangezogen.









Transkriptionszeichen der allographischen Transkription




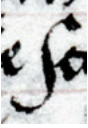




Im Folgenden werden die im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendeten Zeichen dokumentiert und den Transkriptionszeichen der vorliegenden Gesamtausgabe gegenübergestellt. Die Abbildungen der von Hans Ried verwendeten Zeichen sind dabei gegenüber dem Original um den Faktor 2 vergrößert. Bei den allographischen Varianten ist jeweils als Zusatzinformation angegeben, Allographe welchen Graphems sie sind. Zu diesen Graphemen werden die allographischen Varianten in der diplomatischen Transkription vereinheitlicht.









Kleinbuchstaben

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
a	Latin Small Letter A	U+0061	 fol. XCVra l. 2
b	Latin Small Letter B	U+0062	 fol. XCVrb l. 11
c	Latin Small Letter C	U+0063	 fol. XCVrb l. 7 ab imo
d	Latin Small Letter D	U+0064	 fol. XCVrb l. 5 ab imo
ð	Partial Differential	U+2202	 fol. XXXVrc l. 16 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <ð>			
e	Latin Small Letter E	U+0065	 fol. XCVrc l. 8
f	Latin Small Letter F	U+0066	 fol. XCVrb l. 5 ab imo
g	Latin Small Letter G	U+0067	 fol. XCVra l. 21










h	Latin Small Letter H	U+0068	 fol. XCVrc l. 28
ĥ	Latin Small Letter Heng with Hook	U+0267	 fol. XCVrc l. 25
Variante des Kleinbuchstabens <h>, die vor allem bei Abkürzungen und an Zeilenenden auftritt			
i	Latin Small Letter I	U+0069	 fol. XCVrb l. 11
j	Latin Small Letter J	U+006A	 fol. XCVra l. 22
k	Latin Small Letter K	U+006B	 fol. XCVra l. 18 ab imo
l	Latin Small Letter L	U+006C	 fol. XCVrb l. 1
m	Latin Small Letter M	U+006D	 fol. XCVrb l. 1
ḿ	Latin Small Letter M with Hook	U+0271	 fol. XLlrb l. 4 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <m>, die am Ende von Wörtern auftritt, jedoch nicht bei allen Wörtern, die mit <m> enden			











n	Latin Small Letter N	U+006E	 fol. XCVrc l. 1
ŋ	Latin Small Letter Eng	U+014B	 fol. XCVra l. 2
Variante des Kleinbuchstabens <n>, die am Ende von Wörtern auftritt, jedoch nicht bei allen Wörtern, die mit <n> enden			
o	Latin Small Letter O	U+006F	 fol. XCVra l. 8
p	Latin Small Letter P	U+0070	 fol. XXXVra l. 1 ab imo
q	Latin Small Letter Q	U+0071	 fol. CLIII*va l. 11
r	Latin Small Letter R	U+0072	 fol. XCVra l. 21
ʀ	Latin Small Letter R Rotunda	U+A75B	 fol. XCVra l. 6
Variante des Kleinbuchstabens <r>, die nach Buchstaben mit Rundung nach außen auftritt, jedoch nicht nach allen Buchstaben mit Rundung nach außen			
s	Latin Small Letter S	U+0073	 fol. XCVra l. 30 ab imo




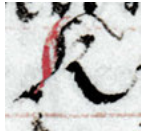





ß	Latin Small Letter Closed Reversed Open E	U+025E	 fol. XCVrc l. 16 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
σ	Greek Small Letter Sigma	U+03C3	 fol. XVIIrc l. 5 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
f	Latin Small Letter Long S	U+017F	 fol. XVIIrc l. 5 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
f	Latin Enlarged Letter Small Long S	U+EEDF	 fol. LIvc l. 21 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
ß	Latin Small Letter Sharp S	U+00DF	 fol. LIIvc l. 1 ab imo
t	Latin Small Letter T	U+0074	 fol. XCVrb l. 1
tz	Latin Small Letter Tz	U+A729	 fol. XXXVra l. 23
Ligatur aus den Kleinbuchstaben «t» und «z»			
u	Latin Small Letter U	U+0075	 fol. XCVrc l. 2









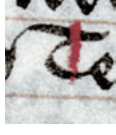

v	Latin Small Letter V	U+0076	 fol. XCVra l. 9
ŵ	Latin Small Letter Middle-Welsh V	U+1EFD	 fol. CXXXIIrb l. 21
Variante des Kleinbuchstabens <v>			
w	Latin Small Letter W	U+0077	 fol. XCVrc l. 15
ʷ	Latin Small Letter W with Hook	U+2C73	 fol. CXLlrc l. 2
Variante des Kleinbuchstabens <w>			
x	Latin Small Letter X	U+0078	 fol. CLXXIvc l. 10
y	Latin Small Letter Y	U+0079	 fol. XCVra l. 4 ab imo
z	Latin Small Letter Z	U+007A	 fol. XCVrb l. 11 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <z>, die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
Ʒ	Latin Small Letter Ezh	U+0292	 fol. XCVra l. 4 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <z>, die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			










Großbuchstaben

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
A	Latin Capital Letter A	U+0041	 fol. CXLVIIIra l. 32 ab imo  fol. CXXXIvb l. 5
B	Latin Capital Letter B	U+0042	 fol. XCVva l. 34 ab imo  fol. CXLIIIIrc l. 21  fol. CCVIIIvb l. 21 ab imo
C	Latin Capital Letter C	U+0043	 fol. XCVva l. 24 ab imo
D	Latin Capital Letter D	U+0044	 fol. CLXXXIIvb l. 14  fol. LIIIIra l. 23  fol. CLXXXIIvb l. 24

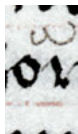








E	Latin Capital Letter E	U+0045	 fol. XCVva l. 25  fol. XCVIvb l. 4
F	Latin Capital Letter F	U+0046	 fol. XCVrb l. 6 ab imo
G	Latin Capital Letter G	U+0047	 fol. XCVvb l. 10  fol. CXVra l. 25  fol. XCVvc l. 3 ab imo
H	Latin Capital Letter H	U+0048	 fol. XCVra l. 5  fol. CLXXXIIvb l. 12  fol. CXXXIIrb l. 33  fol. CLXXIXvb l. 31 ab imo


I	Latin Capital Letter I	U+0049	 fol. CLXXXVIv l. 28 ab imo
J	Latin Capital Letter J	U+004A	 fol. XCVva l. 15  fol. CXXXIIrb l. 33
K	Latin Capital Letter K	U+004B	 fol. XCVra l. 15
L	Latin Capital Letter L	U+004C	 fol. CXLVIra l. 32  fol. CCXXXVIIIra l. 10
M	Latin Capital Letter M	U+004D	 fol. XCVrb l. 16
N	Latin Capital Letter N	U+004E	 fol. CXLVIra l. 28 ab imo
O	Latin Capital Letter O	U+004F	 fol. CLXVIIv l. 32

P	Latin Capital Letter P	U+0050	 fol. CVIIIra l. 22
R	Latin Capital Letter R	U+0052	 fol. XCVvc l. 8 ab imo  fol. CLXXVIIva l. 6 ab imo  fol. CLXXIvc l. 29 ab imo
S	Latin Capital Letter S	U+0053	 fol. XCVrc l. 7 ab imo  fol. XCVrc l. 6  fol. CLXXIXra l. 26  XCVvc l. 4 ab imo
T	Latin Capital Letter T	U+0054	 fol. CXLVIIIrb l. 19  fol. CXXXIIrb l. 16



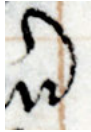

V	Latin Capital Letter V	U+0056	 fol. CXLVIIIrb l. 20  fol. CXLva l. 25 ab imo  fol. CXLva l. 26 ab imo
W	Latin Capital Letter W	U+0057	 fol. CXLVIIIra l. 31 ab imo  fol. CXLVIIIra l. 31 ab imo  fol. CXLVIIIra l. 32 ab imo
Y	Latin Capital Letter Y	U+0059	 fol. CLXXXVvb l. 33  fol. CXLvc l. 7 ab imo
Z	Latin Capital Letter Z	U+005A	 fol. XXIIIrb l. 13 ab imo

Superskripta







Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
“	Combining Latin Small Letter Flattened Open A Above	U+1DD3	 <p>fol. XCVrc l. 13</p>  <p>fol. CXVIIra l. 18 ab imo</p>  <p>fol. CCXXIXrb l. 23</p>
o	Combining Latin Small Letter O	U+0366	 <p>fol. XCVrc l. 8</p>  <p>fol. XCVrc l. 10</p>  <p>fol. XCVvb l. 6 ab imo</p>
˘	Combining Breve	U+0306	 <p>fol. XCVrc l. 6</p>  <p>fol. XCVra l. 26</p>  <p>fol. XCVrb l. 16</p>

••	Combining Diaeresis	U+0308	 fol. XLVIIra l. 19 ab imo
----	---------------------	--------	--

Abkürzungszeichen

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
—	Combining Macron	U+0304	 fol. XLVva l. 12
ʔ	Modifier Letter Glottal Stop	U+02Co	 fol. CXCVIIvb l. 20 ab imo  fol. CXCIIIrc l. 17 ab imo  fol. CXCVIIrb l. 22 ab imo

Interpunktionszeichen

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
•	Middle Dot	U+00B7	 fol. XLVvb l. 13
Der Punkt markiert das Ende eines Verses. Vor dem Punkt und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
/	Short Virgula	U+F1F7	 fol. XCVrb l. 32 ab imo
Der Schrägstrich markiert eine Zäsur innerhalb eines Verses oder das Ende eines Verses. Vor dem Schrägstrich und dahinter, falls danach noch weiter Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
:	Colon	U+003A	 fol. XLVra l. 15 ab imo
Der Doppelpunkt markiert das Ende eines Verses. Vor dem Doppelpunkt und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
~	Tilde	U+007E	 fol. Iva l. 7
Die Tilde markiert das Ende eines Verses. Vor der Tilde und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
=	Double Oblique Hyphen	U+2E17	 fol. CXVIIrc l. 16
Der Doppelbindestrich markiert eine Worttrennung, bei der das Wort in der nächsten Zeile fortgeführt wird. Vor dem Doppelbindestrich wird kein Leerzeichen gesetzt.			
^	Logical And	U+2227	 fol. XXIIvb l. 34
Dieses Zeichen markiert eine Einfügung im laufenden Text.			

3.3. Diplomatische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, rechte Spalte)

Auf der rechten Seite der Gesamtausgabe befindet sich die diplomatische Transkription, die alle allographischen Varianten zu den entsprechenden Graphemen (siehe Auflistung der Kleinbuchstaben) vereinheitlicht. Alle Abkürzungen werden aufgelöst sowie ausgepunktete und durchgestrichene Textpassagen werden getilgt. Ebenso wird auf die Interpunktionszeichen in der diplomatischen Transkription verzichtet. Lombarden sowie Incipits und Expliciten werden wie in der allographischen Transkription farblich (rot oder blau) hervorgehoben. Initialen werden mittels Fettdruck hervorgehoben. Die Superskripta werden gemäß den folgenden Regeln transformiert, um die allgemeine Zitierbarkeit der diplomatischen Transkription zu gewährleisten.

Transformationen von Superskripta

Superskriptum a:

Beim Superskriptum a, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+1DD3) darstellt, muss unterschieden werden, über welchem Buchstaben es sich befindet. Es ergibt sich daraus eine Bedeutungsunterscheidung, die bei der Transformation des Zeichens beachtet werden muss. Im Folgenden werden die verschiedenen Buchstaben, über denen sich das Superskriptum a in der Transkription befinden kann, aufgelistet und gezeigt, wie die Zeichen transformiert werden.

- Das Superskriptum a über ⟨y⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.
Beispiel: weȳb → weyb
- Die Kombination aus ⟨a⟩ und Superskriptum a wird zum Umlaut ⟨ä⟩ transformiert.
Beispiel: māre → märe
- Das Superskriptum a über ⟨e⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.
Beispiel: wēre → were
- Die Kombination aus ⟨o⟩ und Superskriptum a wird zum Umlaut ⟨ö⟩ transformiert.
Beispiel: mōcht → möcht
- Bei der Kombination aus ⟨u⟩ und Superskriptum a muss unterschieden werden, ob sich das ⟨u⟩ in der Schreibung eines Diphthongs, dargestellt durch ⟨e⟩ und ⟨u⟩, befindet oder ob das Superskriptum a über ⟨u⟩ einen Umlaut markiert.

- Die Kombination aus ⟨u⟩ und Superskriptum a wird zum Umlaut ⟨ü⟩ transformiert.

Beispiel: Fürften → Fürsten

- Befindet sich das Superskriptum a über ⟨u⟩ in der Schreibung eines Diphthongs, dargestellt durch ⟨e⟩ und ⟨u⟩, wird das Superskriptum a getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: leūten → leuten

- Die Kombination aus ⟨v⟩ und Superskriptum a wird zur Kombination aus ⟨v⟩ und Trema transformiert.

Beispiel: v̇ntz → vntz

- Das Superskriptum a über ⟨w⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: frewēn → frewen

Superskriptum o:

Das Superskriptum o, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0366) darstellt, wird durch ⟨o⟩ ersetzt. Dabei kommt es zu keiner Differenzierung, da das Superskriptum o stets über ⟨u⟩ oder vokalischem ⟨v⟩ vorkommt und einen Diphthong markiert.

Beispiel: gūt → guot; V̇te → Vote

Breve:

Das Breve, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0306) darstellt, wird ersatzlos gestrichen, da ihm eine rein graphische Funktion zur Kenntlichmachung von Vokalen (⟨u⟩, ⟨w⟩) in Abgrenzung zu Konsonanten (wie z. B. ⟨n⟩) zukommt oder es als Dehnungszeichen über Vokalen (⟨a⟩, ⟨o⟩) verwendet wird, wobei diese Fälle vernachlässigbar sind.

Beispiel: paūm → paum; treẇ → trew; ān → an; ōne → one

Trema:

Beim Trema, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0308) darstellt, muss unterschieden werden, über welchem Buchstaben es sich befindet. Es ergibt sich daraus eine Bedeutungsunterscheidung, die bei der Transformation des Zeichens beachtet werden muss. Im Folgenden werden die verschiedenen Buchstaben, über denen sich das Trema in der Transkription befinden kann, aufgelistet und gezeigt, wie die Zeichen transformiert werden.

- Das Trema über ⟨y⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: nȳemand → nyemand

- Die Kombination aus ⟨a⟩ und Trema wird zum Umlaut ⟨ä⟩ transformiert.

Beispiel: māre → märe

- Die Kombination aus ⟨o⟩ und Trema wird zum Umlaut ⟨ö⟩ transformiert.

Beispiel: mōcht → möcht

- Die Kombination aus ⟨u⟩ und Trema wird zum Umlaut ⟨ü⟩ transformiert.

Beispiel: künig → künig

- Die Kombination aus ⟨v⟩ und Trema bleibt unverändert, da es für diese Kombination kein eigenständiges Zeichen wie für ⟨ä⟩, ⟨ö⟩ oder ⟨ü⟩ gibt.
- Das Trema über ⟨e⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: wēne → wene

Vers- und Strophengliederung

Im Gegensatz zur Zeilengliederung des Manuskripts, die in der allographischen Transkription beibehalten wird, bedient sich die diplomatische Transkription einer Vers- und Strophengliederung, die stets die vollständigen Verse aus der allographischen Transkription wiedergibt. Die Verse und Strophen sind gemäß etablierten Editionen nummeriert, um die Vergleichbarkeit mit diesen Editionen zu ermöglichen. Zusatzverse und -strophen sind mit Kleinbuchstaben nach den Nummern versehen. Das ›Nibelungenlied‹ im ›Ambraser Heldenbuch‹ folgt bei der Nummerierung der Strophen Handschrift B. Bei Strophen, die sich nicht in Handschrift B finden, sind die Siglen der Handschriften A und C oder, falls diese sich dort auch nicht finden, die Siglen der Handschriften a und k vor den Strophennummern angegeben. Es wird jedoch in allen Fällen die Abfolge der Verse und Strophen, wie sie im ›Ambraser Heldenbuch‹ vorliegt, beibehalten und nicht der Reihenfolge der Verse und Strophen in den etablierten Editionen angepasst. Bei jeder Abweichung der Reihenfolge der Verse gegenüber den etablierten Editionen werden die jeweils betroffenen Verse stets nummeriert. Damit sind jegliche Diskrepanzen der Versabfolge im ›Ambraser Heldenbuch‹ gegenüber den etablierten Editionen auf den ersten Blick ersichtlich. Ansonsten wird nur jeder fünfte Vers nummeriert.

Hierbei wird in der diplomatischen Transkription immer der Vers- und Strophenbestand des ›Ambraser Heldenbuchs‹ ungeachtet von Reiminkonsistenzen möglichst ohne editorische Eingriffe abgebildet. Bei fehlenden oder fehlerhaften Markierungen für Versgrenzen oder bei ausgefallenen ›Reimwörtern‹ wurden Versumbrüche nach Plausibilität oder gemäß etablierten Editionen vorgenommen.

Neben den Incipits der Texte mit *âventiuren* (›Nibelungenlied‹, ›Kudrun‹, ›Biterolf und Dietleib‹, ›Ortnit‹, ›Wolfdietrich A‹) befinden sich die Nummern der jeweiligen *âventiuren*. Wenn das Incipit nicht vorhanden ist, sich an einer falschen Stelle befindet oder sich im Incipit nicht das Wort ›Abenteuer‹ befindet, ist ein durch eckige Klammern eingefasster Zusatz hinzugefügt, der angibt, um welche *âventure* es sich handelt.

Bei Werken mit Langzeilen (›Nibelungenlied‹, ›Kudrun‹, ›Ortnit‹, ›Wolfdietrich A‹, ›Titurel‹), die alle in Strophen gegliedert sind, befinden sich die Incipits, Explicits sowie die Strophenanfänge in der diplomatischen Transkription auf gleicher Höhe mit den jeweiligen Incipits, Explicits sowie den Strophenanfängen in der allographischen Transkription. Aus satztechnischen Gründen musste in einigen wenigen Ausnahmefällen auf eine synoptische Anordnung verzichtet werden, wobei es zu leichten Abweichungen von ein bis zwei Verszeilen der Strophenanfänge gegenüber der allographischen Transkription kommen kann. Da Strophenanfänge in der Regel vom Schreiber durch abwechselnd rote oder blaue Lombarden gekennzeichnet wurden, die sowohl in der allographischen als auch der diplomatischen Transkription in der jeweiligen Farbe wiedergegeben sind, ist auch in diesen Fällen eine leichte Orientierung sichergestellt. Bei der ›Rabenschlacht‹ – dem einzigen Text mit Strophengliederung ohne Langzeilen – musste aus Platzgründen wie bei allen anderen Texten ohne Langzeilen auf eine synoptische Gegenüberstellung von allographischer und diplomatischer Transkription gänzlich verzichtet werden. Auch hier dienen wiederum die farbigen Lombarden als Orientierungshilfe. Lediglich auf der jeweils ersten Seite aller Texte (mit Ausnahme von ›Die Frauenehre‹ und ›Mauritius von Craûn‹) findet sich eine synoptische Gegenüberstellung der Incipits und ersten Verse. Bei ›Biterolf und Dietleib‹ sind darüber hinaus alle Incipits synoptisch angeordnet.

4. Bibliographie

4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen

Die Nummerierung der Verse und Strophen der Werke des ›Ambraser Heldenbuchs‹ in der vorliegenden Gesamttranskription basiert auf folgenden Editionen:

Der Stricker: ›Die Frauenehre‹:

Hofmann, Klaus (Hrsg.) (1976): *Strickers ›Frauenehre‹: Überlieferung, Textkritik, Edition, literaturgeschichtliche Einordnung*. Marburg: N. G. Elwert, S. 117–155.

›Mauritius von Craûn‹:

Reinitzer, Heimo (Hrsg.) (2000): *Mauritius von Craûn*. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 113. Tübingen: Niemeyer, S. 1–93.

Hartmann von Aue: ›Iwein‹:

Hartmann von Aue (2001): *Iwein*. 4., überarbeitete Auflage. Text der siebenten Ausgabe von G. F. Benecke, K. Lachmann und L. Wolff. Übersetzung und Nachwort von Thomas Cramer. Berlin: De Gruyter, S. 3–147.

Hartmann von Aue: ›Die Klage‹:

Hartmann von Aue (2015): *Die Klage*. Herausgegeben von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 123. Berlin: De Gruyter, S. 1–80.

›Das Büchlein‹:

Hartmann von Aue (1972): *Das Klagebüchlein Hartmanns von Aue und Das zweite Büchlein*. Herausgegeben von Ludwig Wolff. Altdeutsche Texte in kritischen Ausgaben Band 4. München: Wilhelm Fink, S. 71–91.

›Der Mantel‹:

Schröder, Werner (Hrsg.) (1995): *Das Ambraser Mantel-Fragment*. Nach der einzigen Handschrift neu herausgegeben von Werner Schröder. Sitzungsberichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Band XXXIII Nr. 5. Stuttgart: Franz Steiner, S. 132–165.

Hartmann von Aue (2017): *Ereck: Textgeschichtliche Ausgabe mit Abdruck sämtlicher Fragmente und der Bruchstücke des mitteldeutschen ›Erek‹*. Herausgegeben von Andreas Hammer, Victor Millet und Timo Reuvekamp-Felber unter Mitarbeit von Lydia Merten, Katharina Münstermann und Hannah Rieger. Berlin: De Gruyter, S. 2–52.

Hartmann von Aue: ›Erec‹:

Hartmann von Aue (2006): *Erec: Mit einem Abdruck der neuen Wolfenbütteler und Zwettler Erec-Fragmente*. Herausgegeben von Albert Leitzmann, fortgeführt von Ludwig Wolff. 7. Auflage besorgt von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 39. Tübingen: Niemeyer, S. 1–297.

›Dietrichs Flucht‹:

Lienert, Elisabeth/Beck, Gertrud (Hrsg.) (2003): *Dietrichs Flucht: Textgeschichtliche Ausgabe*. Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik Band 1. Tübingen: Niemeyer, S. 3–299.

›Rabenschlacht‹:

Lienert, Elisabeth/Wolter, Dorit (Hrsg.) (2005): *Rabenschlacht: Textgeschichtliche Ausgabe*. Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik Band 2. Tübingen: Niemeyer, S. 3–235.

›Nibelungenlied‹:

Batts, Michael S. (Hrsg.) (1971): *Das Nibelungenlied: Paralleldruck der Handschriften A, B und C nebst Lesarten der übrigen Handschriften*. Tübingen: Niemeyer, S. 2–651.

›Nibelungenklage‹:

Bumke, Joachim (Hrsg.) (1999): *Die ›Nibelungenklage‹: Synoptische Ausgabe aller vier Fassungen*. Berlin: De Gruyter, S. 40–494.

›Kudrun‹:

Stackmann, Karl (Hrsg.) (2000): *Kudrun*. Nach der Ausgabe von Karl Bartsch herausgegeben von Karl Stackmann. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 115. Tübingen: Niemeyer, S. 1–337.

›Biterolf und Dietleib‹:

Jänicke, Oskar (Hrsg.) (1866): *Biterolf und Dietleib*. Herausgegeben von Oskar Jänicke. *Laurin und Walberan*. Mit Benutzung der von Franz Roth gesammelten Abschriften und Vergleichen. Deutsches Heldenbuch Erster Teil. Berlin: Weidmannsche Buchhandlung, S. 1–197.

Schnyder, André (Hrsg.) (1980): *Biterolf und Dietleib*. Neu herausgegeben und eingeleitet von André Schnyder. Sprache und Dichtung Neue Folge Band 31. Bern: Paul Haupt, S. 79–417.

›Ortnit‹:

Kofler, Walter (Hrsg.) (2009): *Ortnit und Wolfdietrich A*. Stuttgart: Hirzel, S. 29–103.

›Wolfdietrich A‹:

Kofler, Walter (Hrsg.) (2009): *Ortnit und Wolfdietrich A*. Stuttgart: Hirzel, S. 107–167.

›Die böse Frau‹:

Ebbinghaus, Ernst A. (Hrsg.) (1968): *Daz buoch von dem übeln wibe*. 2., neubearbeitete Auflage. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 46. Tübingen: Niemeyer, S. 1–33.

Herrand von Wildonie: ›Die treue Gattin‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 1–9.

Herrand von Wildonie: ›Der betrogene Gatte‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 10–21.

Herrand von Wildonie: ›Der nackte Kaiser‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 22–43.

Herrand von Wildonie: ›Die Katze‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 44–53.

Ulrich von Liechtenstein: ›Frauenbuch‹:

Ulrich von Liechtenstein (1993): *Frauenbuch*. 2., durchgesehene Auflage. Herausgegeben von Franz Viktor Spechtler. Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 520. Göppingen: Kümmerle, S. 2–122.

Wernher der Gärtner: ›Helmbrecht‹:

Wernher der Gartenære (1993): *Helmbrecht*. Herausgegeben von Friedrich Panzer und Kurt Ruh. 10. Auflage besorgt von Hans-Joachim Ziegeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 11. Tübingen: Niemeyer, S. 1–77.

Der Stricker: ›Pfaffe Amis‹:

Henne, Hermann (Hrsg.) (1991): *Der Pfaffe Amis von dem Stricker: Ein Schwankroman aus dem 13. Jahrhundert in zwölf Episoden*. Herausgegeben und übersetzt von Hermann Henne. Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 530. Göppingen: Kümmerle, S. 9–108.

Wolfram von Eschenbach: ›Titurel‹:

Wolfram von Eschenbach (2006): *Titurel: Mit der gesamten Parallelüberlieferung des »Jüngeren Titurel«*. Kritisch herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Joachim Bumke und Joachim Heinzle. Tübingen: Niemeyer, S. 2–44.

›Brief des Priesterkönigs Johannes‹:

Zarncke, Friedrich (Hrsg.) (1879): ›Der Priester Johannes: Erste Abhandlung: Enthaltend Capitel I, II und III‹, in: *Abhandlungen der philologisch-historischen Classe der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften* Siebenter Band. Leipzig: Hirzel, S. 827–1030, hier: S. 957–968.

Roth, F. W. E. (Hrsg.) (1895): ›Von dem reichthum priester Johans‹, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 27, S. 216–248, hier: S. 219–245.

4.2. Zitierte Sekundärliteratur

Im Folgenden ist die Literatur aufgelistet, die in der Einleitung der vorliegenden Gesamttranskription zitiert wurde. Für einen umfassenden Überblick über die Forschungsliteratur zum ›Ambraser Heldenbuch‹ siehe Janota (1978), Gärtner (2015) und Klarer (2019).

Alisade, Hubert (2019): »Zur Entstehungsgeschichte des *Ambraser Heldenbuchs*: Die Beauftragung Hans Rieds«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 27–35.

Bäumel, Franz H. (1969a): »Das Ambraser Heldenbuch«, in: *Kudrun: Die Handschrift*. Herausgegeben von Franz H. Bäumel. Berlin: De Gruyter, S. 1–19.

Bäumel, Franz H. (1969b): »Die Kudrun Handschrift«, in: *Kudrun: Die Handschrift*. Herausgegeben von Franz H. Bäumel. Berlin: De Gruyter, S. 20–45.

Domanski, Kristina (2019): »Zwischen Naturstudium und Dekor: Kunsthistorische Bemerkungen zum gemalten Buchschmuck im *Ambraser Heldenbuch*«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 145–169.

Gärtner, Kurt (2006): »Einleitung«, in: Hartmann von Aue: *Erec: Mit einem Abdruck der neuen Wolfenbütteler und Zwettler Erec-Fragmente*. Herausgegeben von Albert Leitzmann, fortgeführt von Ludwig Wolff. 7. Auflage besorgt von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 39. Tübingen: Niemeyer, S. XI–XLIII.

Gärtner, Kurt (2015): »Einleitung«, in: Hartmann von Aue: *Die Klage*. Herausgegeben von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 123. Berlin: De Gruyter, S. IX–XXXVIII.

Homeyer, Susanne/Knor, Ina (2015): »Zu einer umfassenden Untersuchung der Schreibsprache Hans Rieds im *Ambraser Heldenbuch*«, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 134(1), S. 97–103.

Janota, Johannes (1978): »›Ambraser Heldenbuch‹«, in: *Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon*. Begründet von Wolfgang Stammeler, fortgeführt von Karl Langosch. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Kurt Ruh zusammen mit Gundolf Keil,

Werner Schröder, Burghart Wachinger, Franz Josef Worstbrock. Redaktion Kurt Illing, Christine Stöllinger. Band 1 ›*A solis ortus cardine*‹ – *Colmarer Dominikanerchronist*. Berlin: De Gruyter, Sp. 323–327.

Klarer, Mario (Hrsg.) (2019): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau.

Leitzmann, Albert (1935): »Die Ambraser Erecüberlieferung«, in: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 59, S. 143–234.

Menhardt, Hermann (1961): *Verzeichnis der altdeutschen literarischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek*. 3. Band. Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur 13. Berlin: Akademie-Verlag.

Mura, Angela (2007): »Spuren einer verlorenen Bibliothek: Bozen und seine Rolle bei der Entstehung des *Ambraser Heldenbuchs* (1504–1516)«, in: *cristallin wort: Hartmann-Studien* 1, S. 59–128.

Tratter, Aaron (2019): »Buchschmuck, Lagen, leere Seiten: Was kodikologische Merkmale über den Entstehungsprozess des *Ambraser Heldenbuchs* verraten können«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 37–48.

Unterkircher, Franz (1973): *Ambraser Heldenbuch: Kommentar*. Codices Selecti Vol. XLIII. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt.

4.3. Faksimile

Ambraser Heldenbuch: Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat des Codex Vindobonensis series nova 2663 der Österreichischen Nationalbibliothek. Codices Selecti Vol. XLIII. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt. 1973.

5. Abbildungen

Alle Abbildungen in diesem Band stammen aus ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663.

Tabula

Tabula des Heldenpuchs

Der frauen lob. I.

Von künig Nero einem Vuetrich der auch wie
 em frau Swamiger wolte sein Vmnd sein Mäuter
 auffschneiden ließ vmb seins fürwitz willen 2.
 Auch wie er dem zerstoret. Wie Carolus nach
 Erkörung vom die Land betwungen Dartzu wie
 Olyfer vnd Zuland sich Ritterlich gehalten haben
 Vmnd wie Mauritius von frauen liebet die Gra-
 fin von Diamundt.

Von künig Artus hochzeit. Auch von seinem Recht
 desgleichen Hofgesind vnd geschefften als von Calogri-
 ant Lohr-her Vhan vnd andern. VI.

1 Tabŭla des Heldenpŭchs

Tabula des Heldenpuochs

2 Der Fraŭen lob /

Der Frawen lob

· I ·

3 Von kŭnig Nero / einem Wŭettrich / der aŭch / wie
 4 ein Fraŭ Swannger wolt fein / Vnnd fein Mueter
 5 auffŭhneiden lieſ / vmb feins furwitz willen ꝛ^c /
 6 Auch Wie Er Rom Zerſtözet · Wie Karolŭs nach
 7 Erſtörŭng Rom die Lannd betzwŭngen / Dartzŭ wie
 8 Olifer / vnd Rŭlannd ſich Ritterlich gehalten haben /
 9 Vnnd wie Mauritius von kraŭn liebet die Grä⁼
 10 fin von Beamŭndt /

Von kŭnig Nero einem Wŭettrich der auch wie
 ein Fraw Swannger wolt ſein Vnnd ſein Mueter
 aufſchneiden lieſſ vmb ſeins furwitz willen et
 cetera Auch Wie Er Rom Zerſtöret Wie Karolus
 nach Erſtörung Rom die Lannd betzwungen
 Dartzuo wie Olifer vnd Ruolannd ſich Ritterlich
 gehalten haben Vnnd wie Mauritius von krawn
 liebet die Gräfin von Beamundt

· II ·

11 Von kŭnig Artŭs hochtzeit · Aŭch von ſeinem Recht
 12 deſgleichen Hofgeſind / vnd geſchefften / als von Calogri⁼
 13 ant / Chaŭl · herz Yban vnd anndern /

Von kŭnig Artus hochtzeit Auch von ſeinem
 Recht deſgleichen Hofgeſind vnd geſchefften als
 von Calogriant Chawl herr Yban vnd anndern

· VI ·

14 Einlagerer frauen. so sy der lieb halben thuet

XXVI.

15 Aber von künig Artus und seinem hofgesind Auch
 16 Helden und handlungen als von herr Galein
 17 künig Brecken aus Adammels halben so künig Artus
 18 hausfrau und ander frauen anlegen müesten.
 19 dardurch manymen wird Irer treu sonnderlich
 20 von Erich und seiner haus frauen am tail ein
 21 schon lesen.

XXVIII.



Sen. nov. 18

14 Ein klag einer Frawen · fo Sy der lieb halben thuet /
· XXVI ·

Ein klag einer Frawen so Sy der lieb halben
thuet

15 Aber von künig Artüs / vnd feinem hofgesind · Auch
16 Helden / vnd hanndlungen · als von herz Gabein /
17 khay / Yrecken / eins Mantels halben / fo künig Artüs
18 hauffraw / vnnd annder Frawen anlegen müesten /
19 dardurch man ynnen wurd / Jrer trew / sonnderlich
20 von Erick / vnd feiner hauffrawen ain tail / ein
21 schön lesen /

· XXVIII ·

Aber von künig Artus vnd seinem hofgesind
Auch Helden vnd hanndlungen als von herr
Gabein khay Yrecken eins Mantels halben so
künig Artus hausfraw vnnd annder Frawen
anlegen müesten dardurch man ynnen wurd Jrer
trew sonnderlich von Erick vnd seiner
hausfrawen ain tail ein schön lesen

des Heldenpuchs

1 Im schon Disputatz von der liebe so amier
2 gegen einer schönen frawen gehabe vnd getan hat

·XXII·

3 Von Dietwarth künig im Rönischen Land
4 vnd darnach von seinem Sun Perner Dietreich
5 vnd auch Erenreich seinem vngetrewen Vetter

·LI·

6 Aber von dem Perner vnd künig Erenreich
7 seinem vngetrewen Vetter

·LXXV·

8 Das Puch von Chrimhildin von Burgundien

·XCV·

1 Ein schön Dyſputatz / von der liebe / ſo ainer
2 gegen einer ſchönen Frawen gehabt vnd getan hat

· XXII ·

Ein schön Dysputatz von der liebe so ainer
gegen einer schönen Frawen gehabt vnd getan
hat

3 Von Dietwarth / künig im Römifchen Lannd
4 vnnd darnach von feinem Sün Perner Diettreich
5 vnnd auch Erenreich / feinem vngetrewen Vetter ·

· LI ·

Von Dietwarth künig im Römischen Lannd
vnnd darnach von seinem Sun Perner Diettreich
vnnd auch Erenreich seinem vngetrewen Vetter

6 Aber von dem Perner · Vnnd künig Erenreich /
7 feinem vngetrewen Vettern ·

· LXXV ·

Aber von dem Perner Vnnd künig Erenreich
seinem vngetrewen Vettern

8 Das Puech von Chzimhildin von Bürgündien /

· XCV ·

Das Puech von Chrimhildin von Burgundien

VI.

9

Abentheur Wie Seyfrid gen Worms kame

·XCV·

10

Abentheur Wie Seyfrid mit den Sachsen strait

·XCVII·

II.

11

Abentheur Wie Seyfrid Chünhilden aller
Erst sahe

12

·XCIX·



nr. 2663

9 Abenñthēwz · Wie Seyfrid gen Worms kame /

· XCV ·

Abenñthewr Wie Seyfrid gen Worms kame

10 Abentheür · Wie Seyfrid mit den Sachsen strait

· XCVII ·

Abentheur Wie Seyfrid mit den Sachsen strait

11 Abenthewz · Wie Seyfrid Chrimhilden aller

12 Erft sahe /

· XCIX ·

Abenthewr Wie Seyfrid Chrimhilden aller Erst
sahe

1
2

Abentheur. Wie Gunt her von Würmbs
gen Vslamde nach Fraunhilde für

.C.

3
4

Abentheur. Wie Gunt her Fraunhilden
gewan.

.CI.

5
6

Abentheur. Wie Gunt her nach seinen
Adamen für.

.CII.

7

Wie Gunt her gen Würmbs gesamtet ward.

.CIII.

8
9

Wie Fraunhilde zu Würmbs empfamgen
ward.

.CIIII.

1 Abenthewz · Wie Günther von Wurmbs
2 gen Yflande / nach Prawnhilde für

· C ·

Abenthewr Wie Gunther von Wurmbs gen
Yslande nach Prawnhilde fuor

3 Abennthewz · Wie Günther Prawnhilden
4 gewar /

· CI ·

Abennthewr Wie Gunther Prawnhilden gewan

5 Abennthewz · Wie Seyfrid nach seinen
6 Mannen für /

· CII ·

Abennthewr Wie Seyfrid nach seinen Mannen
fuor

7 Wie Seyfrid gen Wurmbs gefandnt ward ·

· CIII ·

Wie Seyfrid gen Wurmbs gesandnt ward

8 Wie Prawnhild zu Wurmbs emphanngen
9 ward /

· CIII ·

Wie Prawnhild zu Wurmbs emphanngen ward

10

11

Abentheur. Wie Seyfrid mit seinem Weib haim .CV.
ze Lande came.

12

13

Abentheur. Wie Guntzer Seyfriden ze hoch
zeit pat. .CVI.

14

15

Abentheur. Wie Seyfrid mit seinem Weib zu
der Hochzeit fur. .CVII.

16

17

Abentheur. Wie die zwo kunigin Praxngilde
und Chrimhilt an einander schuldten. CVII

10 Abentheūr / Wie Seyfrid mit feinem Weyb haym
11 ze Lannde kame /

· CV ·

Abentheur Wie Seyfrid mit seinem Weyb haym
ze Lannde kame

12 Abenthewz · Wie Günther Seyfriden ze hoch=
13 zeit pat ·

· CVI ·

Abenthewr Wie Gunther Seyfriden ze hochzeit
pat

14 Abenthewz · Wie Seyfrid mit feinem weyb zu
15 der Hochtzeit für ·

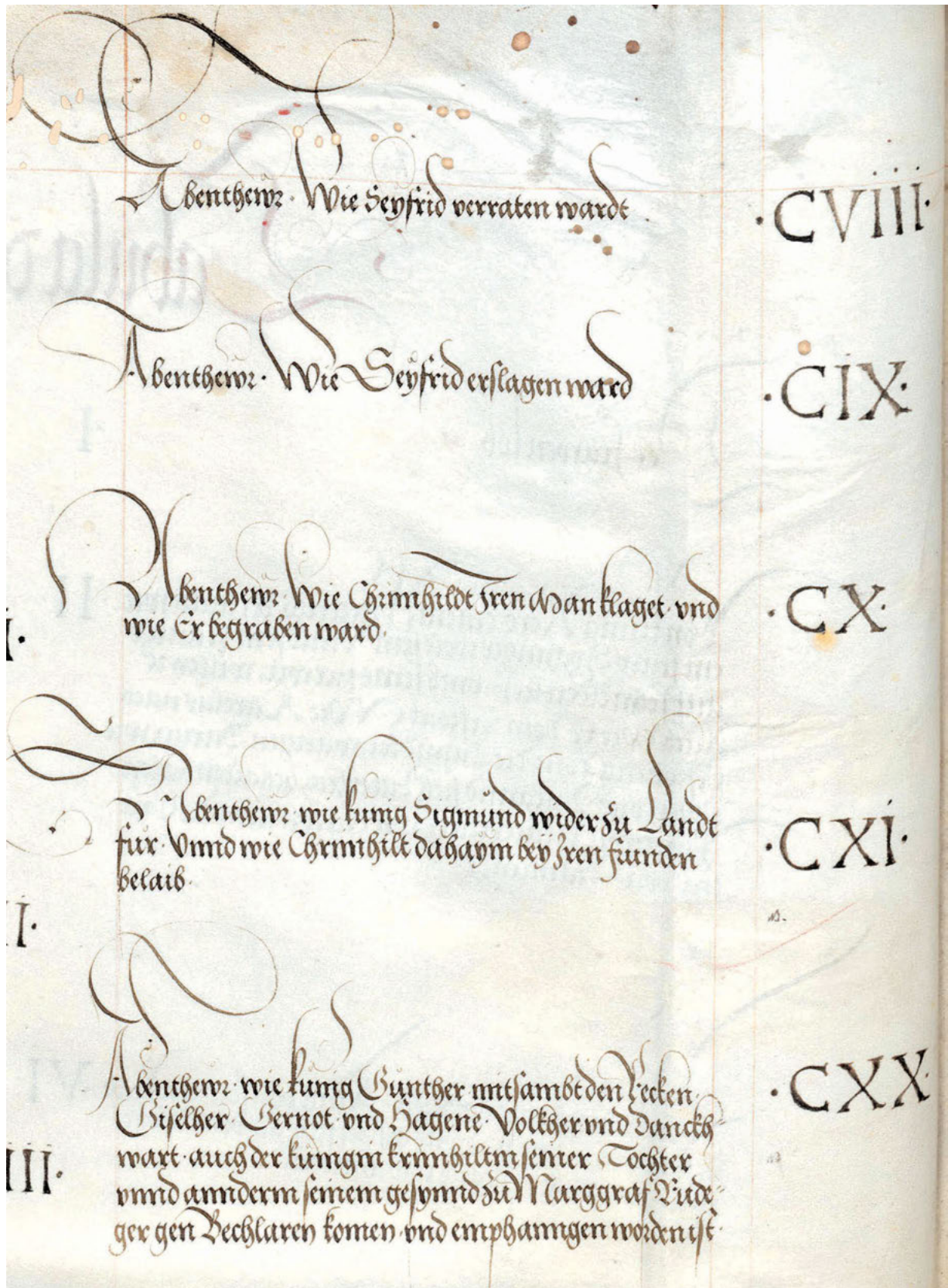
· CVII ·

Abenthewr Wie Seyfrid mit seinem weyb zu der
Hochtzeit fuor

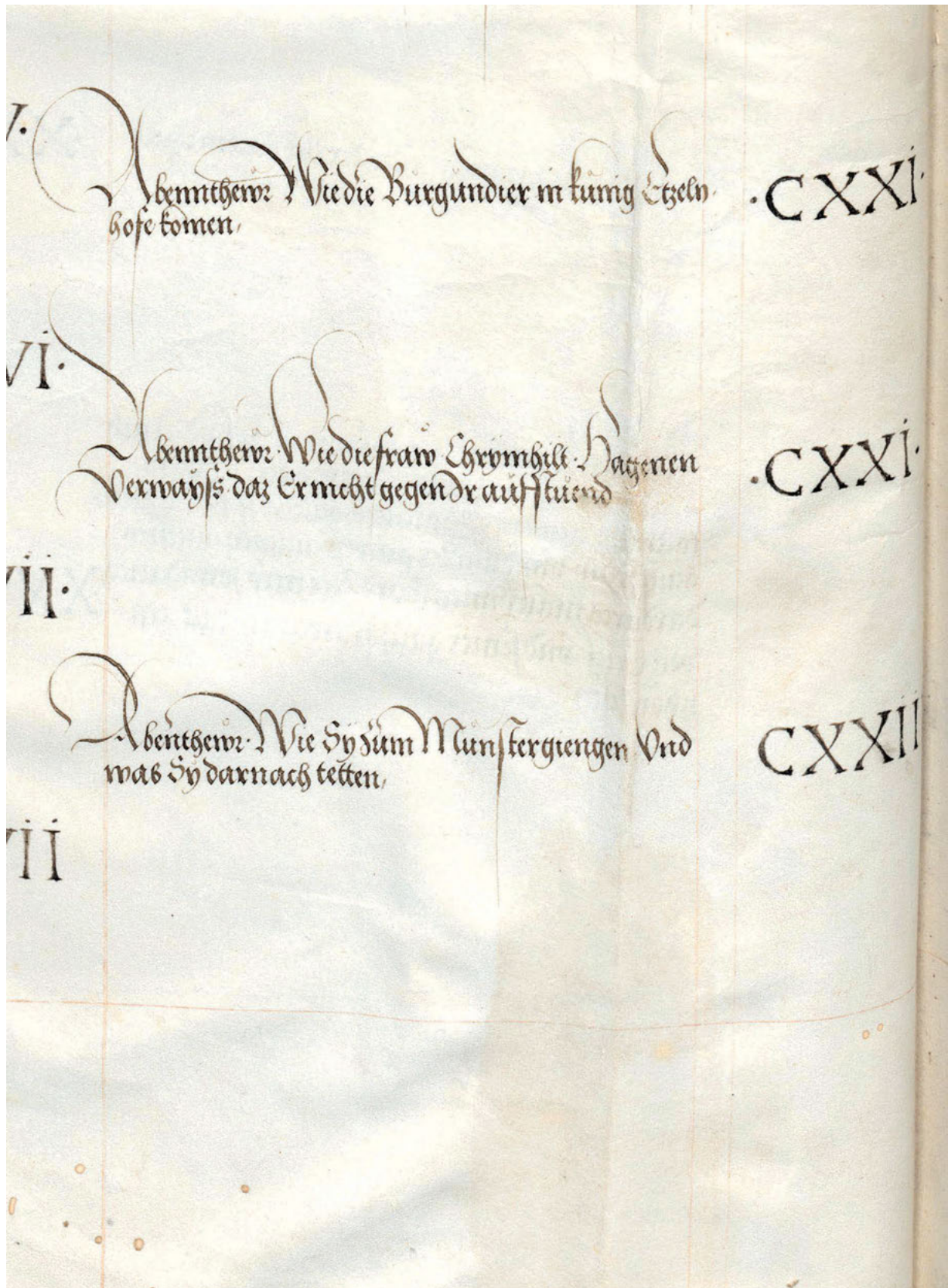
16 Abennthewz · Wie die zwo künigin Prawnhildt
17 vnd Chrimhilt an einannder schuldten /

CVII

Abennthewr Wie die zwo künigin Prawnhildt
vnd Chrimhilt an einannder schuldten



- | | |
|---|--|
| <p>1 Abenthewz · Wie Seyfrid verraten wardt /</p> <p style="text-align: center;">· CVIII ·</p> | <p>Abenthewr Wie Seyfrid verraten wardt</p> |
| <p>2 Abenthewz · Wie Seyfrid erlagen ward</p> <p style="text-align: center;">· CIX ·</p> | <p>Abenthewr Wie Seyfrid erslagen ward</p> |
| <p>3 Abenthewz / wie Chzimhildt Jren Man klaget / vnd</p> <p>4 wie Er begraben ward /</p> <p style="text-align: center;">· CX ·</p> | <p>Abenthewr wie Chrimhildt Jren Man klaget vnd
wie Er begraben ward</p> |
| <p>5 Abenthewz / wie künig Sigmünd wider zu Landt</p> <p>6 für / Vnnd wie Chrimhilt dahaym beÿ jren Fzünden</p> <p>7 belaiß /</p> <p style="text-align: center;">· CXI ·</p> | <p>Abenthewr wie künig Sigmund wider zu Landt
fuor Vnnd wie Chrimhilt dahaym bey jren
Frunden belaiß</p> |
| <p>8 Abenthewz · wie künig Günther / mitfambt den Recken /</p> <p>9 Gifelher / Gernot / vnd Hagene / Volkher / vnd Danckh=</p> <p>10 wart · auch der künigin krimhiltin feiner Tochter</p> <p>11 vnnd annderm feinem gefynnd zu Marggraf Rude=</p> <p>12 ger gen Bechlaren komen / vnd emphanngen worden ist /</p> <p style="text-align: center;">· CXX ·</p> | <p>Abenthewr wie künig Gunther mitsambt den
Recken Giselher Gernot vnd Hagene Volkher
vnd Danckhwardt auch der künigin krimhiltin
seiner Tochter vnnd annderm seinem gesynnd zu
Marggraf Rudeger gen Bechlaren komen vnd
emphanngen worden ist</p> |



13 Abenñthēwz Wie die Būrgūndier in kūnig Etzelŋ /
14 hofe komen /

· CXXI ·

Abenñthewr Wie die Burgundier in künig
Etzeln hofe komen

15 Abenñthēwz · Wie die fraw / Chrēmhilt · Hagenen
16 Verwayfs / daz Er nicht gegen Ir aūfftūend

· CXXI ·

Abenñthewr Wie die fraw Chrymhilt Hagenen
Verwayss daz Er nicht gegen Ir aufstuoend

17 Abenñthēwz · Wie Sŷ zum Mūnfter giengen / Vnd
18 was Sŷ darnach tetten /

CXXII

Abenñthewr Wie Sy zum Münster giengen Vnd
was Sy darnach tetten

1

Abenther. Wie ring in das Harsspramig

.CXXVI.

2

Abenther. Wie der künig den Sal ob in premen
liefs.

.CXXVI.

3

4

Das puech klagen.

.CXXVI.

5

6

Abenther. Wie die Nibelunge hort ze
Wurmspracht hat.

.CXII.

7

8

Abenther. Wie künig Vzele in Burgundi nach
fraw Grimhilde sein det.

.CXII.

1 Abennthewz · Wie Jring in daß Hawfs spranng

· CXXVI ·

Abennthewr Wie Jring in das Hawss spranng

2 Abennthewz · Wie der künig den Sal ob jn prennen

3 liefs /

· CXXVI ·

Abennthewr Wie der künig den Sal ob jn prennen

liess

4 Daß püech klagen /

· CXXXI ·

Das puech klagen

5 Abennthewz / Wie die Nibelunge hort / ze

6 Würmbs pracht hat ·

· CXII ·

Abennthewr Wie die Nibelunge hort ze

Wurmbs pracht hat

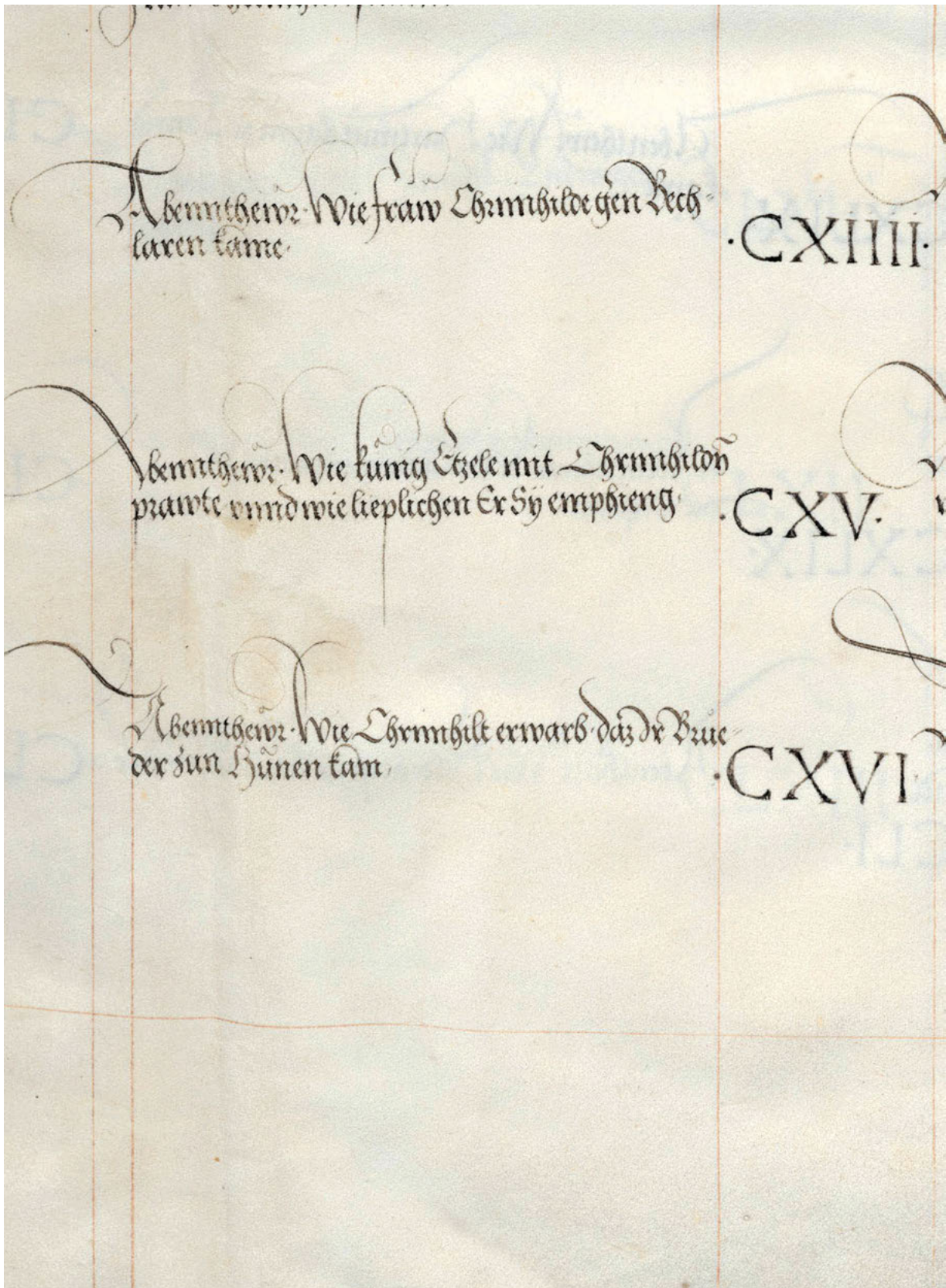
7 Abennthewz / wie künig Etzele in Burgündi nach

8 Fraß Chrimhilde senndet /

· CXII ·

Abennthewr wie künig Etzele in Burgundi nach

Fraw Chrimhilde senndet



9 Abennthewz · Wie Frauw Chrimhilde gen Bech=
10 laren kame /

· CXIII ·

Abennthewr Wie Fraw Chrimhilde gen
Bechlaren kame

11 Abennthewz · Wie künig Etzele mit Chrimhildē
12 prawte / vnnd wie lieplichen Er Sÿ emphiang /

· CXV ·

Abennthewr Wie künig Etzele mit Chrimhilden
prawte vnnd wie lieplichen Er Sy emphiang

13 Abennthewz · Wie Chrimhilt erwarb / daz Ir Br̄ue=
14 der zun Hünen kam /

· CXVI /

Abennthewr Wie Chrimhilt erwarb daz Ir
Bruoeder zun Hünen kam

1
2

Abentheur. Wie Swammeln vmd
Werbel Iren herren potschafften so Reine wurden

.CXVI.

3
4

Abentheur. Wie die Nibelunge sun Hū
nen fueren

.CXVIII.

5
6

Abentheur. Wie Gelfart erslagen
ward.

.CXIX.

7

Das puech Chamtrun

.CXL.

8
9

Abentheur. Wie Hagene von dem Geyffn
I. ward hngefuert

.CXL.

1 Abenñthēwz · Wie Swämmelin vnnd
2 Wērbel Jren herzen / potschafften / ze Reine wurbē
· CXVI ·

Abenñthewr Wie Swämmelin vnnd Werbel Jren
herren potschafften ze Reine wurben

3 Abenñthēwz · Wie die Nibelūnge · zūn Hū=
4 nen fueren /
· CXVIII ·

Abenñthewr Wie die Nibelunge zuon Hünen
fueren

5 Abenñtheūr · Wie Gelfart erslagenn
6 ward /
· CXIX ·

Abenñtheur Wie Gelfart erslagenn ward

7 Daß puech Chawtrūn
· CXL ·

Das puech Chawtrun

8 Abenñthēwz · Wie Hagene / von dem Gzeÿffē
9 ward hingeführt
· CXL ·

Abenñthewr Wie Hagene von dem Greyffen
ward hingeführt

10 Abentheur. Wie Hagene an den hvel kam. .CXLI.

I.

11 Abentheur. Wie Hagene empfangen
12 ward von Vater vmd Muter. .CXLII.

13 Abentheur. Wie Wutte de Gylamnd fuere. .CXLIII.

10 Abenthewz · Wie Hagene / an den kyel kam /

Abenthewr Wie Hagene an den kyel kam

· CXLI ·

11 Abennthewz · Wie Hagene emphanngen
12 ward von Vater vnnd Mûter /

Abennthewr Wie Hagene emphanngen ward von
Vater vnnd Muoter

CXLII

13 Abennthewz · Wie Watte ze Eyzlannd fuere

Abennthewr Wie Watte ze Eyzlannd fuere

· CXLIII ·

1

Abentheur. Wie Morande so süß sang.
CXLV.

2

3

Abentheur. Wie die Hünckfrawen das Schefscham
eten und wie Syhmgefüert wurden.
CXLVI.

4

5

Abentheur. Wie Haggenefür nach seiner
Tochter
CXLVII.

6

7

Abentheur. Wie Watte Adorinck und Horant
zu Lannde führen.
CXLVIII.

8

9

Abentheur. Wie Hartmut umb
Chauthrumb warbe.
CXLIX.

1 Abenthewz · wie Hozanndt fo füefs fang /

· CXLV ·

Abenthewr wie Horanndt so süess sang

2 Abenthewz · Wie die Jünckfrawen · das Schef fchaw=

3 eten / vnd wie Sy hingefüert würden /

· CXLVI ·

Abenthewr Wie die Junckfrawen das Schef

schaweten vnd wie Sy hingefüert wurden

4 Abennthewz · Wie Hagene füer nach feiner

5 Tochter

· CXLVII ·

Abennthewr Wie Hagene fuoer nach seiner

Tochter

6 Abentheür · Wie Watte / Mozünck / vnd Hozant

7 zu Lanndt fueren /

· CXLVIII ·

Abentheur Wie Watte Morunck vnd Horant zu

Lanndt fueren

8 Abennthewz · Wie Hartmüt vmb

9 Chauthzümb warbe /

· CXLIX ·

Abennthewr Wie Hartmuot vmb Chauthrumb

warbe

10
11

Ubenntheur: wie Herwig und Hartmut
vmb Chawtrumb wurden.

.CXLIX.

12
13
14

Ubenntheur: Wie Herwig Herfert auf
Betteln vnd im Chawtrumb gegeben
ward.

.CXLIX.

15
16

Ubenntheur: Wie Kunig Bettel: poten samlet
aus Herwigs Land.

.CLI.

10 Abenntheŵz · wie Herwick / vnd Hartmūt
11 vmb Chawtrūmb wurden /

· CXLIX ·

Abennthewr wie Herwick vnd Hartmuot vmb
Chawtrumb wurden

12 Abentheūr · Wie Herwigk / Herfert auf
13 Hettelj̄ / vnd jm Chaūtrūmb gegeben
14 ward /

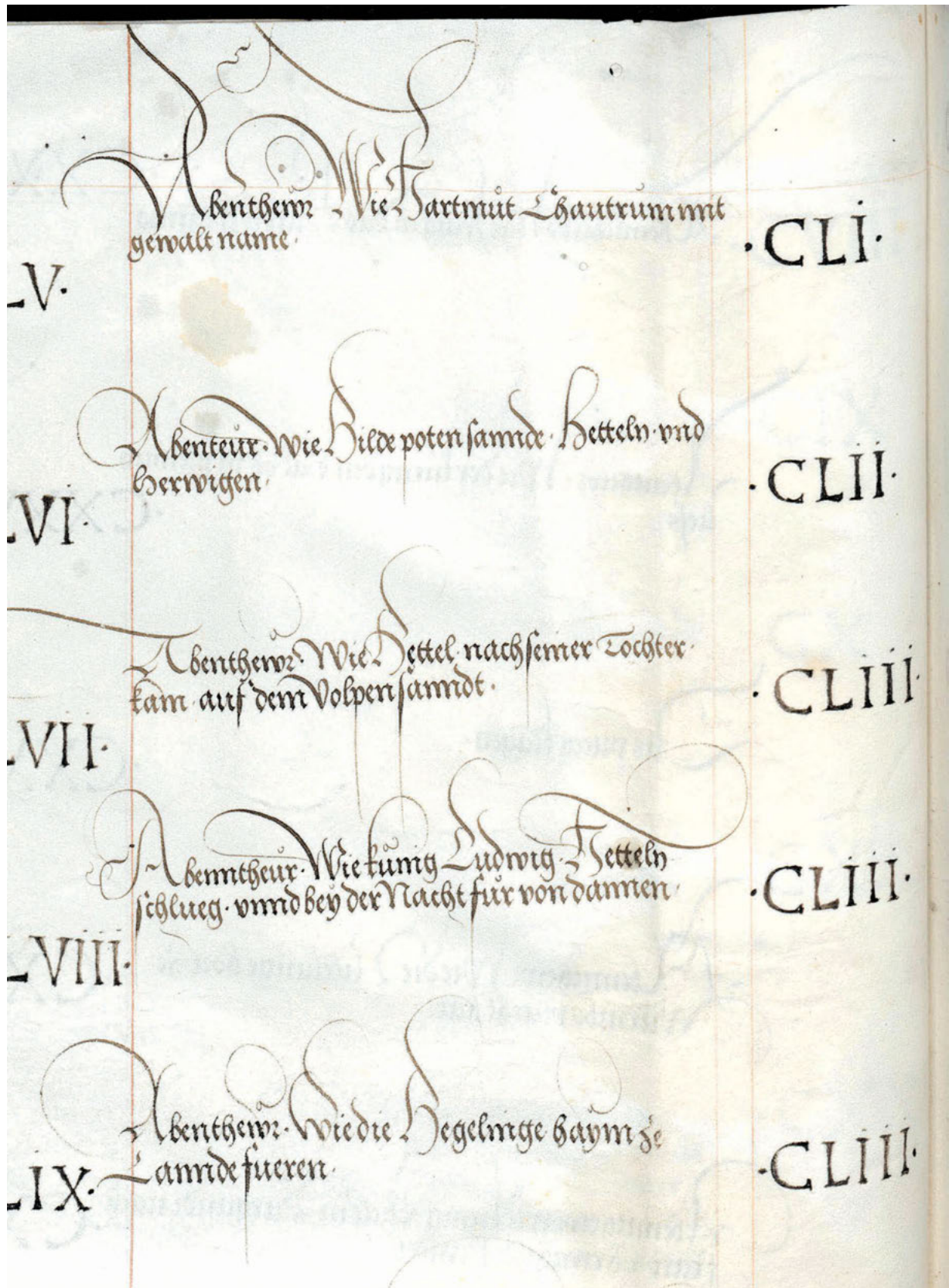
· CXLIX ·

Abentheur Wie Herwigk Herfert auf Hettelen
vnd jm Chautrumb gegeben ward

15 Abenntheūr · Wie Kūnig Hettel · poten ſanndt
16 aus Herwigs Lannd /

· CLI ·

Abenntheur Wie Kūnig Hettel poten sanndt aus
Herwigs Lannd



1	Abenthewz Wie Hartmūt Chautrūm mit	Abenthewr Wie Hartmuot Chautrum mit gewalt
2	gewalt name /	name
	· CLI ·	
3	Abenteür · Wie Hilde poten fannde / Hettelj / vnd	Abenteur Wie Hilde poten sannde Hetteln vnd
4	Herwigen /	Herwigen
	· CLII ·	
5	Abenthewz · Wie Hettel / nach feiner Tochter /	Abenthewr Wie Hettel nach seiner Tochter kam
6	kam / auf dem Volpen fanndt ·	auf dem Volpen sanndt
	· CLIII ·	
7	Abenntheür · Wie künig Ludwig / Hettelj	Abenntheur Wie künig Ludwig Hettelen
8	schlug · vnnd beÿ der Nacht für von dannen /	schlug vnnd bey der Nacht fuor von dannen
	· CLIII ·	
9	Abenthewz · Wie die Hegelinge haym ze	Abenthewr Wie die Hegelinge haym ze Lannde
10	Lannde fueren /	fueren
	· CLIII ·	

11

12

LIX.

Abentheur. Wie Hartmut haym ze Lande .CLIII.
fame.

13

14

LIX.

Abentheur. Wie Chawerum muteset
Vascher. .CLV.

15

Abentheur. Wie Hilde herferte nach irer tochter. .CLV.

11 Abentheŵ² · Wie Hartmūt haym ze Lannde
12 kame /

Abenthewr Wie Hartmuot haym ze Lannde
kame

· CLIII ·

13 Abennthew² · Wie Chawtrūm mueffet
14 Wafchen /

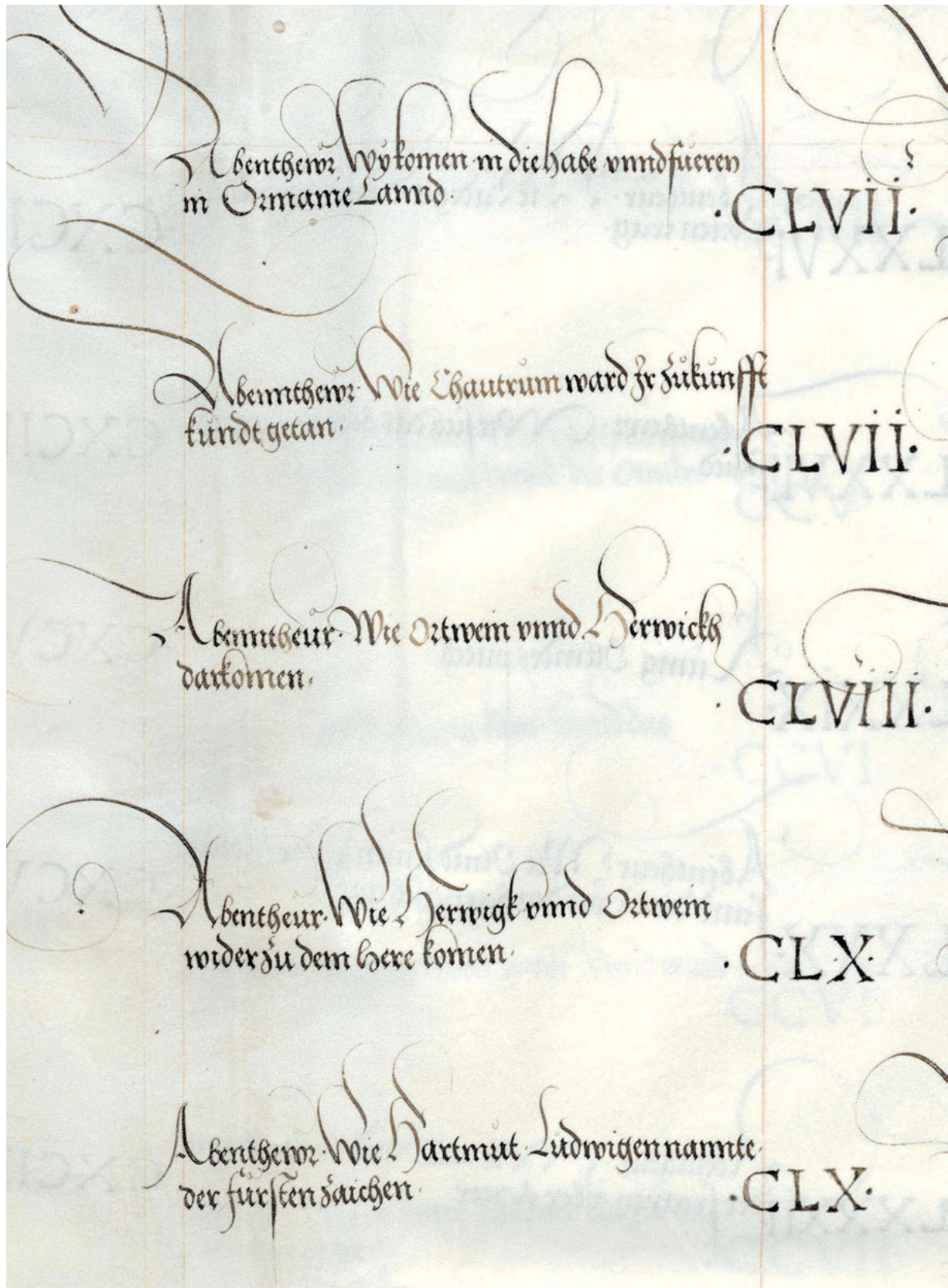
Abennthewr Wie Chawtrum muesset Waschen

· CLV ·

15 Abentheūr · Wie Hilde herferte nach Jrer tochter /

Abentheur Wie Hilde herferte nach Jrer tochter

· CLV ·



1 Abenthewz Wÿ komen in die habe / vnnd füeren
2 in Ormanie Lannd /

· CLVII ·

Abenthewr Wy komen in die habe vnnd fuoeren
in Ormanie Lannd

3 Abennthewz · Wie Chautrū ward jr zükünfft
4 kündt getan /

· CLVII ·

Abennthewr Wie Chautrum ward jr zuokunfft
kuntt getan

5 Abennthewr · Wie Ortwein vnnd Herwickh
6 darkomen /

· CLVIII ·

Abennthewr Wie Ortwein vnnd Herwickh
darkomen

7 Abentheur · Wie Herwigk / vnnd Ortwein
8 wider zu dem Here komen /

· CLX ·

Abentheur Wie Herwigk vnnd Ortwein wider zu
dem Here komen

9 Abenthewz · Wie Hartmūt / Lüdwigē nannte /
10 der Fürsten zaichen /

· CLX ·

Abenthewr Wie Hartmuot Ludwigen nannte der
Fürsten zaichen

11
12

Abenther. Wie Hermig. Ludwigen
schlug. .CLXI.

13

Abenther. Wie Hartmut gefangen ward
.CLXII.

14

Abenther. Wie Sy hilden Poten samde.
CLXIII

11 Abenthewz · Wie Herwigk · Ludwigen
12 fchlueg ·

Abenthewr Wie Herwigk Ludwigen schlueg

· CLXI ·

13 Abennthewz · Wie Hartmūt gefanngen warð /

Abennthewr Wie Hartmuot gefanngen ward

· CLXII ·

14 Abennthewz · Wie Sÿ Hilden Poten fannde /

Abennthewr Wie Sy Hilden Poten sannde

CLXIII

1

2

Abemithewz. Wie die Vier künig in Hilden
Lande Hochzeitzen.

.CLXV.

3

4

Abemithewz. Wie die amndern de Lande
fueren.

.CLXV.

5

6

Abemithewz. Von Pittrolff vmd seinen Sune
Dietlaibe.

.CLXVI.

7

8

Abemithewz. Wie Pittrolff zün Hunen
Erst kame.

.CLXVII.

9

10

Abemithewz. Wie Dietlaib gen Hunen seinen
Vater suechet.

.CLXX.

-
- | | | |
|----|---|---|
| 1 | Abennthewz · Wie die Vier künig in Hilden | Abennthewr Wie die Vier künig in Hilden |
| 2 | Lannde Hochtzeiten / | Lannde Hochtzeiten |
| | · CLXV · | |
| 3 | Abennthewz / Wie die anndern / Ze Lannde | Abennthewr Wie die anndern Ze Lannde fueren |
| 4 | fueren / | |
| | · CLXV · | |
| 5 | Abennthewz · Von Pittrolff / vnnd feinen Sune | Abennthewr Von Pittrolff vnnd seinen Sune |
| 6 | Dietlaibe / | Dietlaibe |
| | · CLXVI · | |
| 7 | Abennthewz / Wie Pittrolff / zūn Hünen | Abennthewr Wie Pittrolff zuon Hünen Erst |
| 8 | Erft kame / | kame |
| | · CLXVII · | |
| 9 | Abennthewz · Wie Dietlaib gen Hünen · feinen | Abennthewr Wie Dietlaib gen Hünen seinen |
| 10 | Vater fuechet · | Vater suechet |
| | · CLXX · | |

11
12

Abenntheim. Wie Dietlaib mit Guntzer
strayt

.CLXXII.

13
14

Abenntheim. Wie Dietlaib in einem Sturm
mit seinem Vater strayt.

.CLXXIII.

15
16

Abenntheim. Wie Dietlaib seinen Vater
varndt.

.CLXXV.

11 Abennthew² · Wie Dietlaÿb mit Günther
12 ſtraÿt /

Abennthewr Wie Dietlayb mit Gunther strayt

· CLXXII ·

13 Abennthew² · Wie Dietlaib in ainem ſtürm
14 mit ſeinem Vater ſtraÿt /

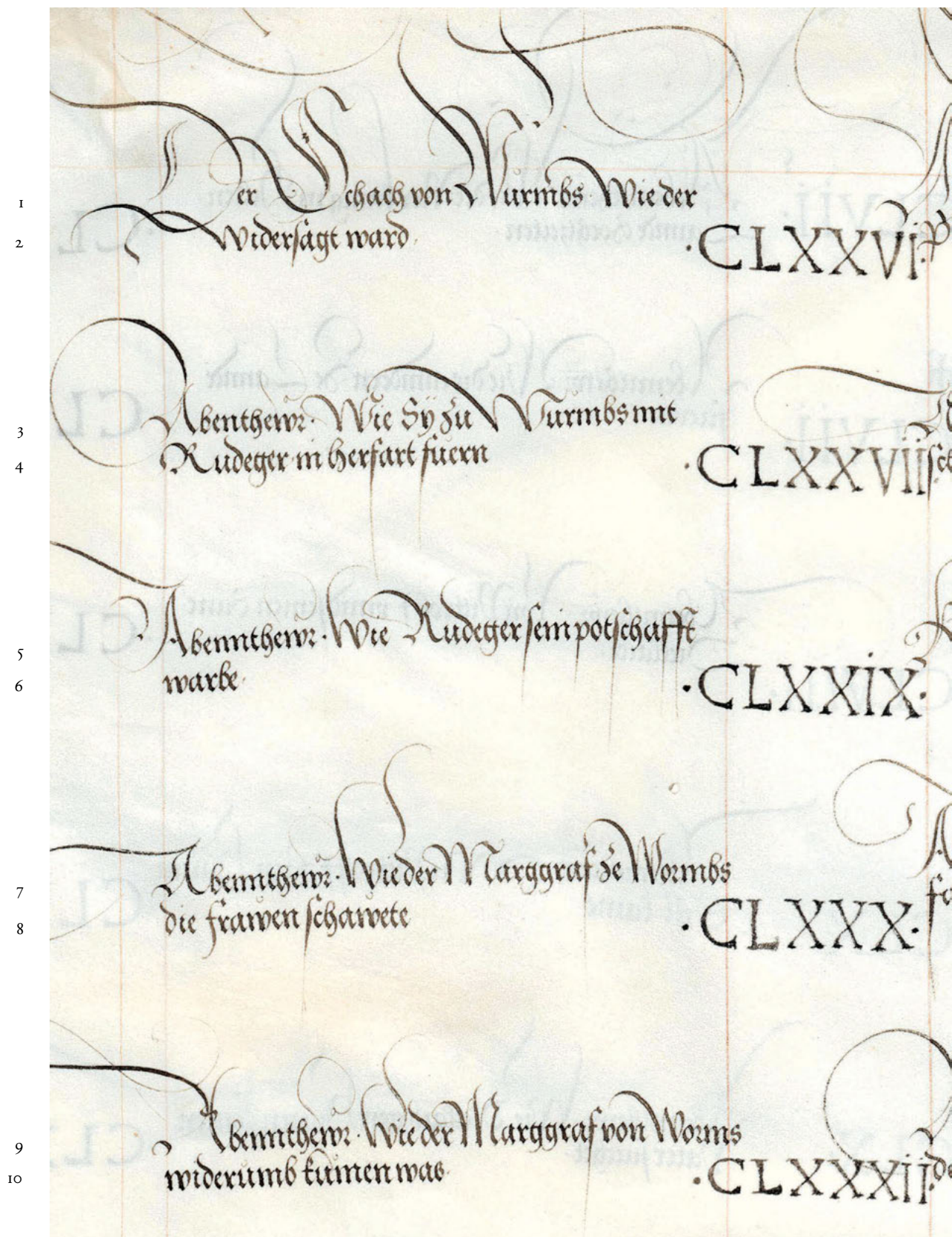
Abennthewr Wie Dietlaib in ainem sturm mit
seinem Vater strayt

· CLXXIII ·

15 Abennthew² · Wie Dietlaib / feinen Vater
16 vanndt ·

Abennthewr Wie Dietlaib seinen Vater vanndt

· CLXXV ·



1	Der Schach von Wŭrmbs / Wie der	Der Schach von Wurmbs Wie der Widersagt
2	Widerfagt ward /	ward
	· CLXXVI ·	
3	Abentheŵz · Wie Sŷ zu Wŭrmbs mit	Abenthewr Wie Sy zu Wurmbs mit Rudeger in
4	Rudeger in Herfart fŭern	Herfart fuoern
	· CLXXVII ·	
5	Abennthewz · Wie Rudeger fein potschafft	Abennthewr Wie Rudeger sein potschafft warbe
6	warbe /	
	· CLXXIX ·	
7	Abennthewz · Wie der Marggraf ze Woꝛmbs	Abennthewr Wie der Marggraf ze Wormbs die
8	die Fraŵen fchawete	Frawen schawete
	· CLXXX ·	
9	Abennthewz · Wie der Marggraf von Woꝛms	Abennthewr Wie der Marggraf von Worms
10	wideruomb kŭmen was /	wideruomb kuomen was
	· CLXXXII ·	

11

12

Abentheur. Wie Maister Hildebrandt
die Rechten Scharete. .CLXXXII.

13

14

Abentheur. Wie der Turnay vor
Durms geschach. .CLXXXIII.

15

16

Abentheur. Wie die Recken mit streyte
alle zusamen kamen. .CLXXXVII.

11 Abennthewz · Wie Maister Hildebrannt
12 die Reckhen Scharete /

· CLXXXII ·

Abennthewr Wie Maister Hildebrannt die
Reckhen Scharete

13 Abennthewz · Wie der Turnay vor
14 Wurmbs geschach

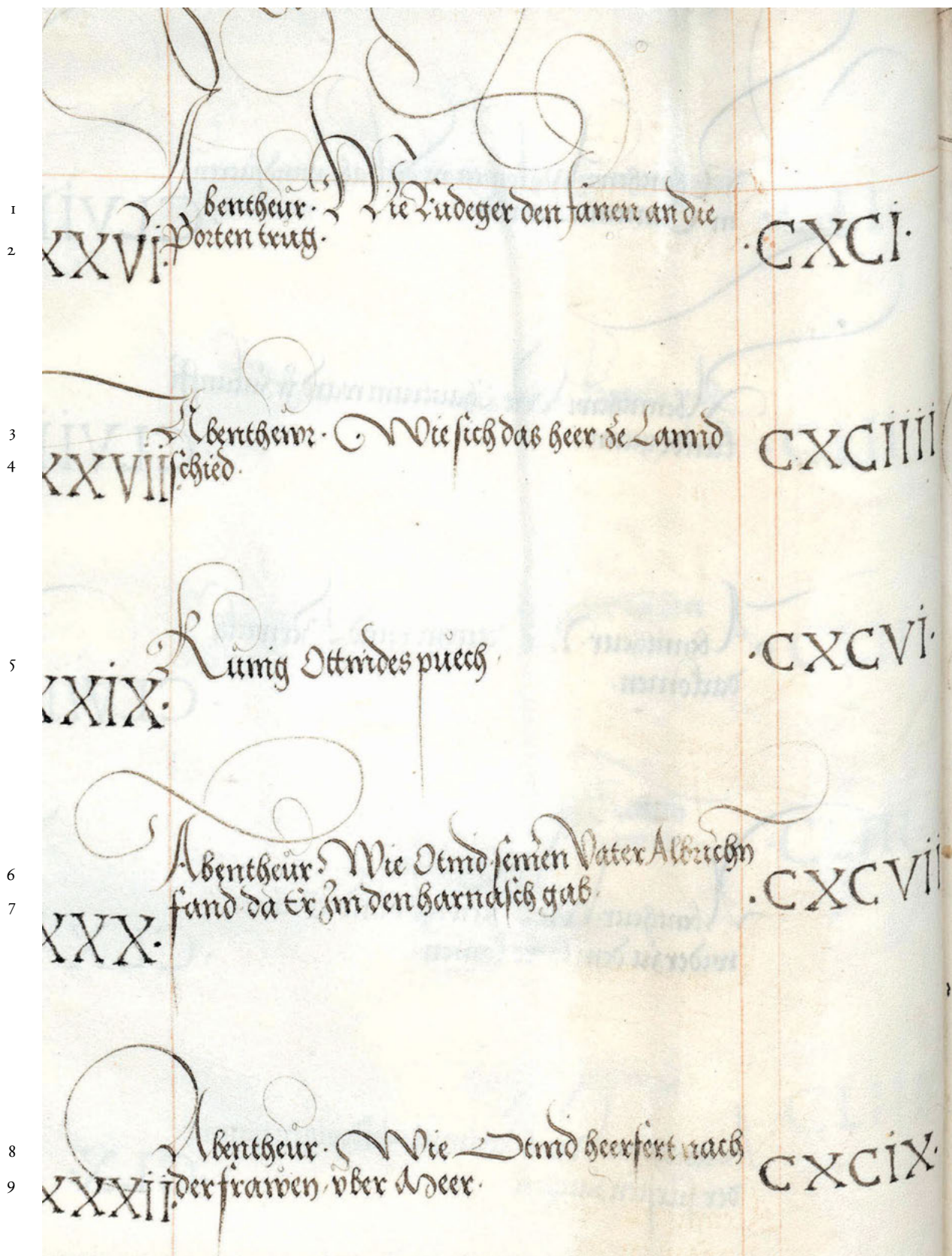
· CLXXXIII ·

Abennthewr Wie der Turnay vor Wurmbs
geschach

15 Abennthewz · Wie die Recken mit freyete
16 alle zufamen kamen /

· CLXXXVII ·

Abennthewr Wie die Recken mit streyte alle
zusamen kamen



1 Abentheûr · Wie Rudeger den Fanen an die
2 Porten trûg ·

· CXCI ·

Abentheur Wie Rudeger den Fanen an die
Porten truog

3 Abenthewz · Wie sich das heer / ze Lannd
4 schied ·

CXCIII

Abenthewr Wie sich das heer ze Lannd schied

5 Kûnig Ottnides pûech /

· CXCVI ·

Kûnig Ottnides puech

6 Abentheûr · Wie Otnid / seinen Vater Albzichj
7 fand / da Er jm den harnafch gab /

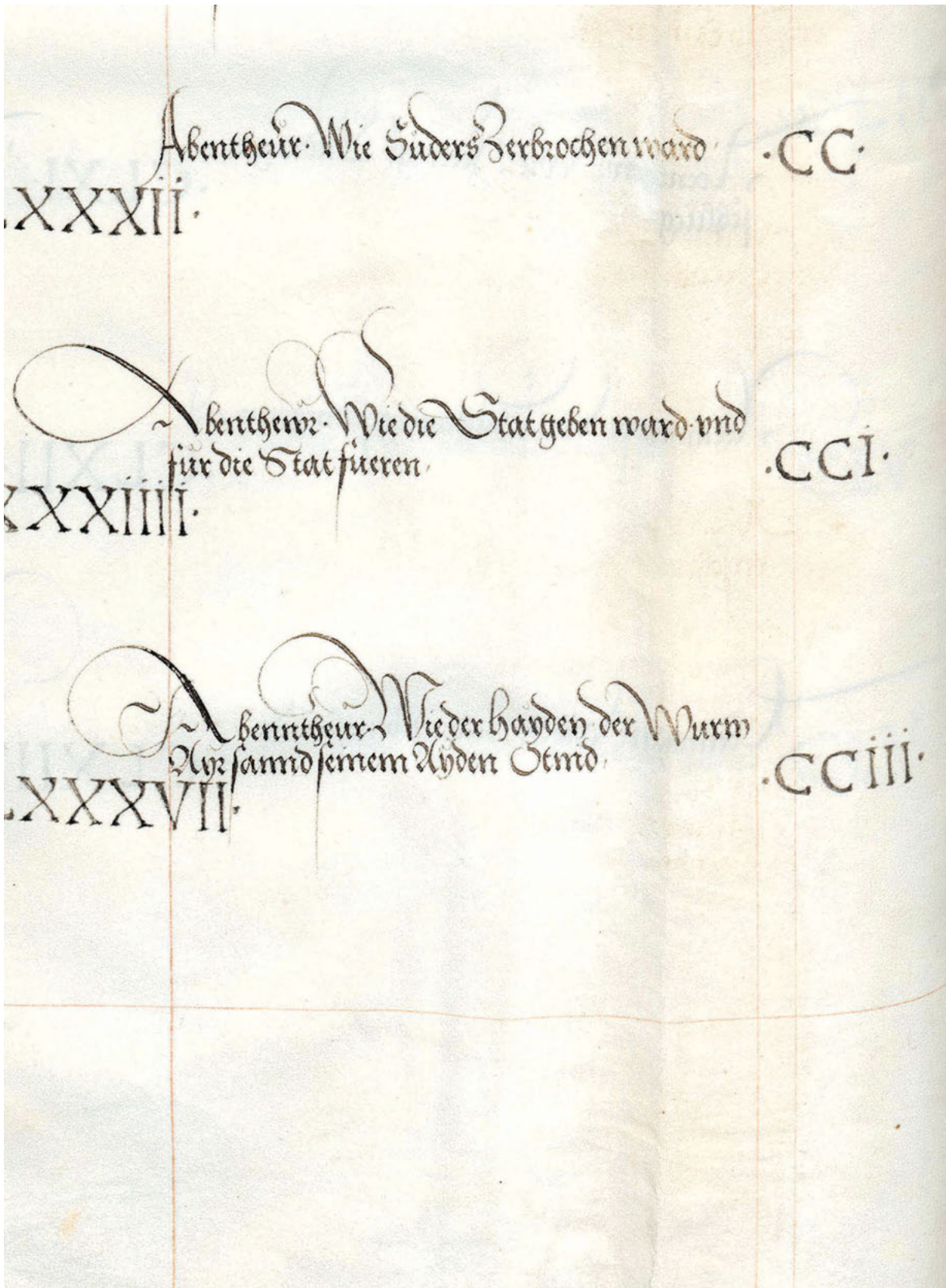
· CXCVII

Abentheur Wie Otnid seinen Vater Albrichen
fand da Er jm den harnasch gab

8 Abentheûr · Wie Otnid heerfert nach
9 der frawēj / vber Meer ·

CXCIX ·

Abentheur Wie Otnid heerfert nach der frawen
vber Meer



10 Abentheür · Wie Süders Zerbrochen ward /

· CC ·

Abentheur Wie Suders Zerbrochen ward

11 Abentheŵ · Wie die Stat geben ward / vnd

12 für die Stat fueren /

· CCI ·

Abenthewr Wie die Stat geben ward vnd für die
Stat fueren

13 Abenntheür · Wie der Hayden / der Wurm

14 Aÿ · fannd feinem Aÿden Otnid /

· CCIII ·

Abenntheur Wie der Hayden der Wurm Ayr
sannd seinem Ayden Otnid

1

2

Abentheur. Wie Ottnid starb vom
Vuren. .CCIIII.

3

4

5

Holf Diettrichs puech. Wie Er geporn ward.
vnd die frawen nam se hwenbe die Ottnides
was. .CCV.

6

7

Abentheur. Wie der künig kam. Vnd das
kind sage. .CCVI.

8

9

Abentheur vnd des kundes gemist. Vnd ward
hamlich gehalten. .CCVI.

10

11

Abentheur. Wie die fraw das kind klaget da
Sy Es mit wisse. .CCVII.

1 Abennteur · Wie Ottnid starb / vom
2 Würm

Abennteur Wie Ottnid starb vom Wurm

· CCIII ·

3 Wolff Diettrichs puech · Wie Er geporn ward /
4 vnd die frawen nam ze weybe / die Otnides
5 was ·

Wolff Diettrichs puech Wie Er geporn ward vnd
die frawen nam ze weybe die Otnides was

· CCV ·

6 Abennteur · Wie der künig kam · Vnnd das
7 kind sahe /

Abennteur Wie der künig kam Vnnd das kind
sahe

· CCVI ·

8 Abennteur vmb des kindes genist / Vnnd ward
9 heimlich behalten /

Abennteur vmb des kindes genist Vnnd ward
heimlich behalten

· CCVI ·

10 Abennteur / Wie die fraw das kind klaget / da
11 Sy Es nit wüßte /

Abennteur Wie die fraw das kind klaget da Sy
Es nit wüßte

· CCVII ·

12

13

Abentheur. Wie Verchtung gesamigen für
Gericht lanne.

CCVIII

14

15

Abentheur. Wie Saken das Land
verschwor durch sein grosse vntren.

.CCIX.

16

17

Abentheur. Wie Hoge Dietrich starb vnd
Saken hulde gewan.

.CCIX.

12 Abennteūr · Wie Berchtūng gefanngen für
13 Gericht kame /

Abennteheur Wie Berchtung gefanngen für
Gericht kame

CCVIII

14 Abenteūr · Wie Saben / daß Lannd
15 verchwūr / durch fein groffe vntreŵ /

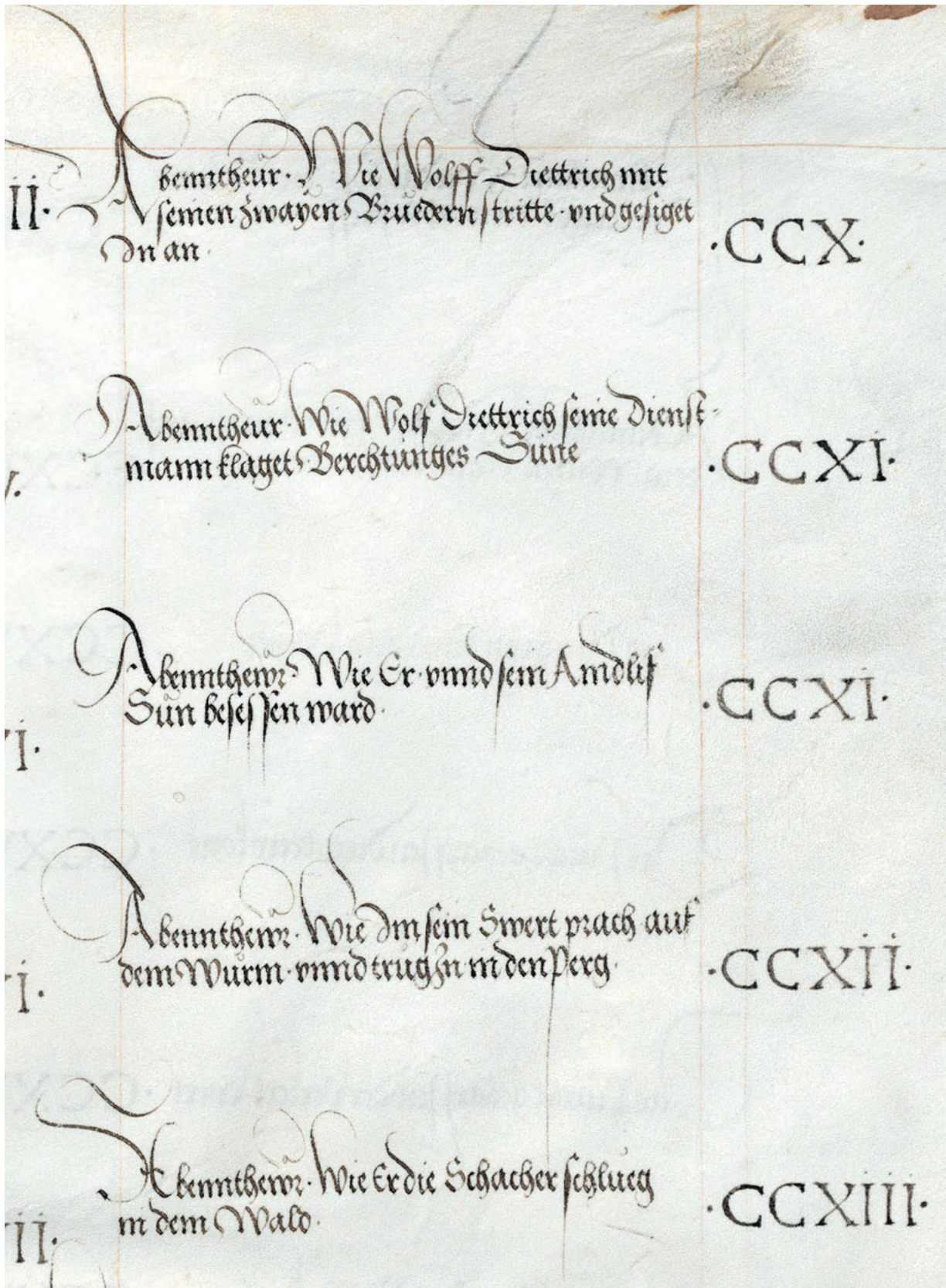
Abenteheur Wie Saben das Lannd verschwuor
durch sein grosse vntrew

· CCIX ·

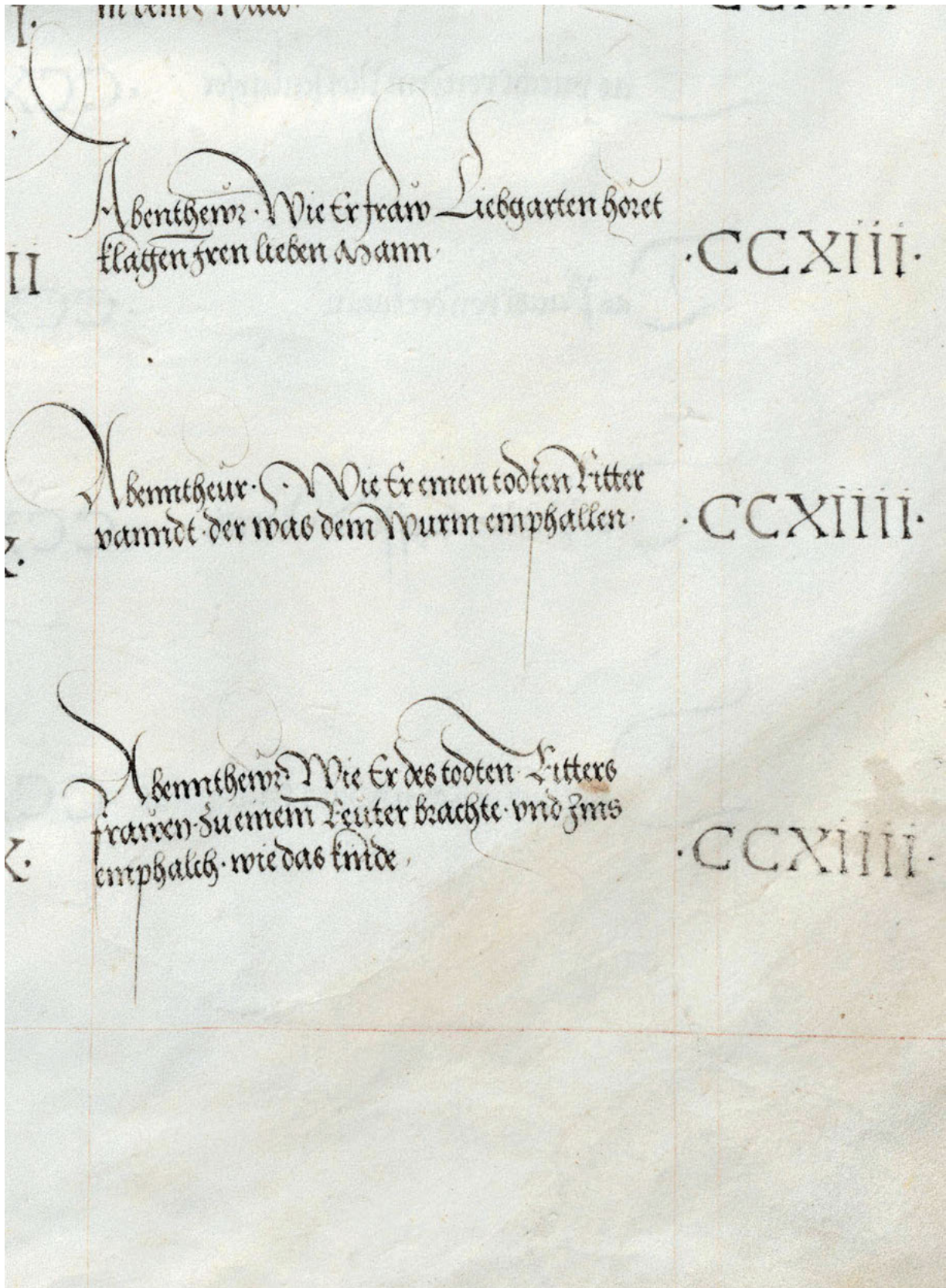
16 Abennteŵ · Wie Huce Diettrich starb / vnd
17 Saben hulde gewan /

Abennteheur Wie Huce Diettrich starb vnd
Saben hulde gewan

· CCIX ·



- | | |
|---|--|
| 1 Abenntheur · Wie Wolff Diettrich mit
2 feinen zwayen Brüedern stritte · vnd gesiget
3 In an / | Abenntheur Wie Wolff Diettrich mit seinen
zwayen Brüedern stritte vnd gesiget In an |
| · CCX · | |
| 4 Abenntheur · Wie Wolf Diettrich seine Dienst=
5 mann klaget · Berchtunges Sune | Abenntheur Wie Wolf Diettrich seine
Dienstmann klaget Berchtunges Sune |
| · CCXI · | |
| 6 Abenntheur · Wie Er / vnnd sein Aindlif
7 Sün befeffen ward / | Abenntheur Wie Er vnnd sein Aindlif Sün
besessen ward |
| · CCXI · | |
| 8 Abenntheur · Wie Im sein Swert prach auf
9 dem Wurm · vnnd truog jn in den Perg / | Abenntheur Wie Im sein Swert prach auf dem
Wurm vnnd truog jn in den Perg |
| · CCXII · | |
| 10 Abenntheur · Wie Er die Schacher schlueg
11 in dem Wald / | Abenntheur Wie Er die Schacher schlueg in
dem Wald |
| · CCXIII · | |



12 Abentheŵ · Wie Er Fraŵ Liebgarten hōzet
13 klagen Jren lieben Mann /

· CCXIII ·

Abenthewr Wie Er Fraw Liebgarten hōret
klagen Jren lieben Mann

14 Abenntheŵr · Wie Er einen todten Ritter
15 vanndt / der waß dem Wurm emphallen /

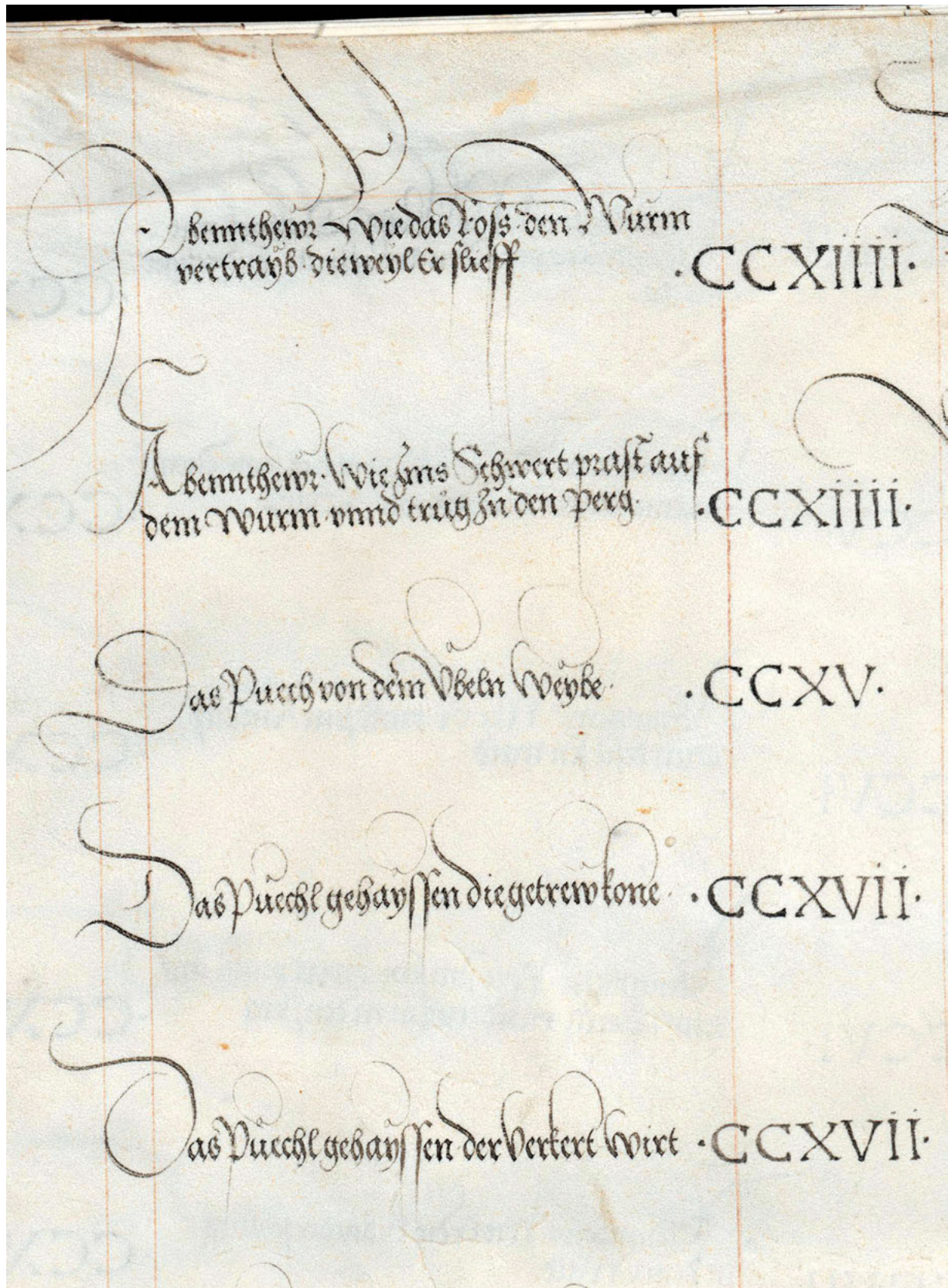
· CCXIII ·

Abenntheur Wie Er einen todten Ritter vanndt
der was dem Wurm emphallen

16 Abenntheŵr · Wie Er des todten Ritters
17 fraŵen · zu einem Reüter brachte · vnd jms
18 emphalch · wie das kinde /

· CCXIII ·

Abennthewr Wie Er des todten Ritters frawen
zu einem Reuter brachte vnd jms emphalch wie
das kinde



1 Abennthewz wie das Rofs / den Würm
2 verträyb / dieweýl Er flieff

· CCXIII ·

Abennthewr wie das Ross den Würm verträyb
dieweýl Er slieff

3 Abennthewz · Wie jms Schwert prast auf
4 dem Wurm / vnnd trúg jn den Perg /

· CCXIII ·

Abennthewr Wie jms Schwert prast auf dem
Wurm vnnd truog jn den Perg

5 Das Puech von dem Vbeln Weybe /

· CCXV ·

Das Puech von dem Vbeln Weybe

6 Das Puechl gehayffen die getrew kone /

· CCXVII ·

Das Puechl gehayssen die getrew kone

7 Das Puechl gehayffen der Verkert Wirt

· CCXVII ·

Das Puechl gehayssen der Verkert Wirt

8

Das puechl von dem Plossenkayser .CCXVIII.

9

Das Puechl von der Layen .CCXIX.

10

Das Puech gehayssen der Veroitz .CCXX.

11

Das Puech von dem Wazir helmprucht .CCXXV.

8	Das püechl von dem Ploffēn kayfer	· CCXVIII ·	Das püechl von dem Plossen kayser
9	Das Püechl von der katzen /	· CCXIX ·	Das Püechl von der katzen
10	Das Puech gehäyffen der Ytwitz /	· CCXX ·	Das Puech gehayssen der Ytwitz
11	Das Püch von dem Mayr Helmprecht /	· CCXXV ·	Das Puoch von dem Mayr Helmprecht

1 Das Puech von Hf. Amts der Hf.
 2 und weyße Apam. CCXXIX
 XIII.
 3 Von dem Reichthumb Priester Johannis. CCXXXV
 XIII.
 XV.
 XVII.
 XVII.

1 Das Puech von Pfaf Amis / der klueg
2 vnnd weÿße Mann /

· CCXXIX

Das Puech von Pfaf Amis der klueg vnnd weyse
Mann

3 Von dem Reichtũmb Prierter Johannis /

· CCXXXV

Von dem Reichtuomb Priester Johannis

Die Frauenehre



1 **A** Der Frawn lob
 2 lß ein fraw hat beia=
 3 get · Daz Sÿ rechten leuten wol beha=
 4 get · Die zway fol man layten ·
 5 Man fol die märe praiten · Von
 6 Lannde ze lannde - Den gûten dich=
 7 tes schannde - Wurd Er ein lugner -
 8 Er saget die rechten mër - Wann man
 9 in wol gelaubet - Des fteendt die
 10 zweyg gelawbet - Die da wachfenn
 11 von den eften · Ein fraw fol den peftj ·
 12 Vil gernne wolgeualen · Den glaü=
 13 bet man ymmer allen · Das laub
 14 ift schön vnd wert - Es ift hewz grüe=
 15 ner dān fert - Die märe werden nÿ=
 16 mer laß - Man glaübet jn ye bas /
 17 vnd bas - bayde jr stette vnd Ir güe=
 18 te · Nu fül wir von der plüede - Vnd
 19 von dem obß vernemen · Wie die
 20 zway den pawm zēmen · Me volko=
 21 mene frawen · Die müß man gern
 22 schawen · Durch Ir tugent manig=
 23 ualt · Ein man fey jung oder Alt -
 24 der Sÿ wol hözet vnd sicht · Man mag
 25 In das erweren nicht - Er werd jr
 26 ynneklich holt - Wie Sÿ harter dan
 27 ein golt - daz mit vil schloffen ift ver=
 28 fpert - Mit jr tugenden fey bewart -
 29 Vnd mit der leut huet - So hat die
 30 werde güt - Der hüetmänder so vil -
 31 Er wirdt jr wol wie holt Er wil -
 32 Das feyn plūmen der mynne · Die
 33 daz hertze vnd die fynne · Mit dem
 34 scheine machent vol - Da die mynne

Der Frawn lob

1321 Als ein fraw hat beiaget
 Daz Sy rechten leuten wol behaget
 Die zway sol man layten
 Man sol die märe praiten
 1325 Von Lannde ze lannde
 Den guoten dichtes schannde
 Wurd Er ein lugner
 Er saget die rechten mer
 Wann man im wol gelaubet
 1330 Des steendt die zweyg gelawbet
 Die da wachsen von den esten
 Ein fraw sol den pesten
 Vil gernne wolgeualen
 Den glaubet man ymmer allen
 1335 Das laub ist schön vnd wert
 Es ist hewr grüener dān fert
 Die mere werden nymer lasz
 Man glaubet jn ye bas vnd bas
 bayde jr stette vnd Ir güete
 1340 Nu sül wir von der plüede
 Vnd von dem obs vernemen
 Wie die zway den pawm zemen
 Me volkomene frawen
 Die muos man gern schawen
 1345 Durch Ir tugent manigualt
 Ein man sey jung oder Alt
 der Sy wol höret vnd sicht
 Man mag Im das erweren nicht
 Er werd jr ynneklich holt
 1350 Wie Sy harter dann ein golt
 daz mit vil schlossen ist verspert
 Mit jr tugenden sey bewart
 Vnd mit der leut huet
 So hat die werde guot
 1355 Der hüetmänder so vil
 Er wirdt jr wol wie holt Er wil
 Das sein pluomen der mynne
 Die daz hertze vnd die synne
 Mit dem scheine machent vol
 1360 Da die mynne wachsen sol



35 wachſen fol - Wil jn der plūmen ge=
 36 zemen - Der mag Ir wunder da
 37 nemen - Wer mag jm das vnder=
 38 ſtan - Wil Er ſich ſelber nicht erlan -
 39 Er möchte nach jr ſterben - Sol Er
 40 das Obes erwerben - Dann gehözet
 41 nicht gewaltes zū - Wa3 Er anders
 42 thū - Het Er alles erdtrich - Er
 43 mag gewaltiklich - Das Obes nym=
 44 mer beiagen - Wauon das wil jch
 45 euch ſagen - Man möchte ein weyb
 46 wol töten - Man mag Sÿ nicht nöten ·
 47 Daz Sÿ ein manj mynne · Daz Ir
 48 hertz vnd jr ſynne - Jr will vnd jr
 49 trew - Da mynne on rew - Wer
 50 das obø haben fol - Der muß jr au=
 51 gen vil wol - Vnd Irj Eernj geuallen -
 52 Er hat den pawm allen - Der doch
 53 des Obes empiert - Ein annder dem
 54 das obø wirt - Der hat des paumes
 55 villeicht nicht · Wej man ſo ſelig
 56 geſicht - Vntz Er den paum hat eine -
 57 Vnd daz obes allgemaine - Hat der
 58 wünniklichen mü - Darzū leib vnd
 59 güt - Den hat ſein ſelde geweret -
 60 Alles des die welt begeret - Nū
 61 hozet wie des leben ſtet - Vnd wie
 62 ſein zeit hinget - Der ein weib ge=
 63 winnet · Die Er ynneklichen myn=
 64 net - Vnd Sÿ jn auch alfo oder mer ·
 65 Welher vnwille jn angee - Er ſey
 66 in ſeinem mü - Für alle ding in
 67 hūte - Jm frūmbdt jr zucht ſere -
 68 Die iſt ſeines hertzen lere - Vnd ſeiner

1360 Da die mynne wachsen sol
 Wil jn der pluomen gezemen
 Der mag Ir wunder da nemen
 Wer mag jm das vnderstan
 Wil Er sich selber nicht erlan
 1365 Er möchte nach jr sterben
 Sol Er das Obes erwerben
 Dann gehöret nicht gewaltes zuo
 Waz Er anders thuo
 Het Er alles erdtrich
 1370 Er mag gewaltiklich
 Das Obes nymmer beiagen
 Wauon das wil jch euch sagen
 Man möchte ein weyb wol töten
 Man mag Sy nicht nöten
 1375 Daz Sy ein mann mynne
 Daz Ir hertz vnd jr synne
 Jr will vnd jr trew
 Da mynne on rew
 Wer das obs haben sol
 1380 Der muoss jr augen vil wol
 Vnd Irn Eern geuallen
 Er hat den pawm allen
 Der doch des Obes empiert
 Ein annder dem das obs wirt
 1385 Der hat des paumes villeicht nicht
 Wen man so selig gesicht
 Vntz Er den paum hat eine
 Vnd daz obes allgemaine
 Hat der wunniklichen muot
 1390 Darzuo leib vnd guot
 Den hat sein selde geweret
 Alles des die welt begeret
 Nu horet wie des leben stet
 Vnd wie sein zeit hinget
 1395 Der ein weib gewinnet
 Die Er ynneklichen mynnet
 Vnd Sy jn auch also oder mer
 Welher vnwille jn angee
 Er sey in seinem muote
 1400 Für alle ding in huote
 Jm frūmbdt jr zucht sere
 Die ist seines hertzen lere
 Vnd seiner gedannck allen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gedancket allen - Vn geleit für das
vallen. Ir scham machet stessen
sehen. Er ist dem tode des hertzen sem.
Vnd seiner gedancken ein ere. Er
phlegt nichts mere. Wann was
Ir vnnütlichen zumpt. Das ist im vnn
mer neu. Im hat sie grosse treu.
Sein hertze freyfeld erlost. Ir treu
ist seines hertzen trost. Vnd ist sein
en gedancken. Ein sette für das
warcken. Ir mynne mus für
alle peim. In liebe seines hertzen
sem. Vnd seiner gedancken ein
hohe. So ist recht das er die flohe.
Von aller hamde schwachit. Vnd
hohem mit der bereyt. Ir schon
ist für den schmerzigen. Ein freud
seines hertzen. Vnd der gedancke
spiegel gar. Sy schawet lachende
dar. Süß sieht er in allen seiten
an. Ir leid vnd alles das sy fan.
Mit hertzen vnd mit augen. Er
überdenket tugen. Ir eugent al
le besonner. In dencket mit gel
wunder. Wie sy got erdachte. Vnd
ve gesamen prachte. Manige
eugent güt. Die werheit an frem
müte. Die salde an dem wenbe.
Die schonheit an frem leibe. Die
reicht an frem somren. Die lie
be nach Ir mynnen. Ir eugent
manigfaltig. Die werden sein so
gewaltig. Vnd legen in die sacht
an. Wie verre er von Ir tomen fan.
Das er doch der wol swäre. Ob er
da missefäre. Da niemand wist
von reamen er were. Sy wisse
wol die märe. Vnd widerjaget im

1 gedannck allen - Ein geleit für daz
 2 vallen - Jr scham machet füeffen
 3 schein - die ist ein lob des hertzen sein ·
 4 Vnd seiner gedanncken ein Eere - Er
 5 phligt nichto mere - Wann was
 6 Ir ynneklichen zimpt - Daz Er des
 7 alles warnympt - Das ist jm ymmer
 8 mer new - Im hat jr grosse trew -
 9 Sein hertze zweyfelso erlost - jr trew
 10 ist seines hertzen trost · Vnd ist sein=
 11 en gedancken · Ein stette für das
 12 wancken - Jr mynne muß für
 13 alle pein - Ein liebe seines hertzen
 14 sein · Vnd seiner gedancken ein
 15 hohe · Es ist recht daz Er die flohe -
 16 Von aller hannde swachait - Vnd
 17 hohem müß Sey bereyt · Ir schöne
 18 ist für den schmerzen - Ein freud
 19 seines hertzen - Vnd der gedanncke
 20 spiegel gar - Sy schawet lachende
 21 dar - Süßo sicht Ers zu allen zeiten
 22 an - Ir leib vnd alles daz Sy kan -
 23 Mit hertzen vnd mit augen · Er
 24 vberdencket taugen · Jre tugent al=
 25 le besonnder - jn duncket michel
 26 wunder - Wie Sy got erdachte · Vnd
 27 ye zefamen prachte - O manige
 28 tugent gute - Die weyshait an jrem
 29 müte - Die sâlde an dem weybe ·
 30 Die schönhait an jrem leibe · Die
 31 reichait an jren synnen - Die lie=
 32 be nach Ir mynnen · Jr tugent
 33 manigualtig - Die werden sein so
 34 gewaltig - Vnd legent jn die zucht

Vnd seiner gedannck allen
 Ein geleit für daz vallen
 1405 Jr scham machet süessen schein
 die ist ein lob des hertzen sein
 Vnd seiner gedanncken ein Eere
 Er phligt nichts mere
 Wann was Ir ynneklichen zimpt
 1410 Daz Er des alles warnympt
 1410a Das ist jm ymmer new
 1410b Im hat jr grosse trew
 1410c Sein hertze zweyfels erlost
 1410d jr trew ist seines hertzen trost
 1410e Vnd ist seinen gedancken
 1410f Ein stette für das wancken
 1411 Jr mynne muoss für alle pein
 Ein liebe seines hertzen sein
 Vnd seiner gedancken ein hohe
 Es ist recht daz Er die flohe
 1415 Von aller hannde swachait
 Vnd hohem muot Sey bereyt
 Ir schöne ist für den schmerzen
 Ein freud seines hertzen
 Vnd der gedanncke spiegel gar
 1420 Sy schawet lachende dar
 Süess sicht Ers zu allen zeiten an
 Ir leib vnd alles daz Sy kan
 Mit hertzen vnd mit augen
 Er vberdencket taugen
 1425 Jre tugent alle besonnder
 jn duncket michel wunder
 Wie Sy got erdachte
 Vnd ye zesamen prachte
 O manige tugent guote
 1430 Die weyshait an jrem muote
 1434 Die sâlde an dem weybe
 1433 Die schönhait an jrem leibe
 1431 Die reichait an jren synnen
 1432 Die liebe nach Ir mynnen
 1435 Jr tugent manigualtig
 Die werden sein so gewaltig
 Vnd legent jn die zucht an

35 be nach der mynne. Ir tugent
 36 manigfaltig. Die werden sein so
 37 gewaltig. Und legend in die hecht
 38 an. Wie verre er von der tomen kan.
 39 Daz er doch des wol siuere. Ob er
 40 da misse siuere. Da niemand wist
 41 von reannen er were. Sy misse
 42 wol die mare. Und widerlayet in
 43 sin gnuo. Also sol er und mir.
 44 Der frauen hulde walten. So ist
 45 das Obes behalten. Die vergiltet
 46 die schulde. Behaltet er die hulde.
 47 Sy giletet sein noch mere. Er
 48 mocht er nicht so siere. Behalten
 49 so die siere. In siner wille
 50 und siere. Die siere wie sein ge
 51 pot. Er mag er nimmer so vil.
 52 Vergeltet so in pot. Vazdy und
 53 in geforget. Daz er mit treuen reit
 54 er kint. Ir erzen ym elichen
 55 gunt. Zerollen werde ringet.
 56 Was dy die liebe ym get. Was dy
 57 gutes verget. Er dy freunde an
 58 im veret. Was dy durch in empe
 59 re. Ob des nicht tat were. Und
 60 was dy durch in tette. Des dy die
 61 liebe pate. Und was dy in wol
 62 te. Ob dy des gema in tette. Des
 63 ist so grosliche wil. Daz der der
 64 welte jagen wil. Der frauen
 65 tugent und ere. Set guterding
 66 mere. An in verwas und ymmer
 67 ist. Dann aller diehter list. Zerwor
 68 ten kinnen bringen. Man sol sagen
 und singen. Von frauen tugenden
 gnuo. Was ich ir lobes noch gnuo.
 Die ist nicht wann em anefangt.

35 an - Wie verre Er von Ir komen kan ·
 36 Daz Er doch des wol fwüere - Ob Er
 37 da missefüere · da nyemand wift
 38 von wannen Er were - Sÿ wifte
 39 wol die märe - Vnd widerfaget jm
 40 jrn gruo - Also fol Er vnd muo -
 41 der Frawen hulde walten - So ift
 42 das obes behalten - Die vergiltet
 43 die schulde - Behaltet Er jr hulde -
 44 Sÿ hüetet fejn noch mere - Er
 45 möcht jr nicht so fere - Gehüeten
 46 so Sÿ fejn tût · Jr synne Ir wille
 47 vnd jr mût - Die fteend wie fejn ge=
 48 pot wil - Er mag Ir nymer fo vil -
 49 Vergelten fo Sÿ porget - Waz Sÿ vmb
 50 jn gefozget · So Er mit trewen reich=
 51 er kunft · jr hertzen ynneklichen
 52 gñft - Ze vollem werde ringet ·
 53 Wes Sÿ die liebe zwinget - was Sÿ
 54 gñtes verchür - Ee Sÿ jr freude an
 55 jm verlür - Wes Sÿ durch jn empẽ=
 56 re - Ob des nicht tat were - Vnd
 57 was Sÿ durch jn tette - Des Sÿ die
 58 liebe päte - Vnd was Sÿ tñj wol=
 59 te - Ob Sÿ des genieffen folte - Des
 60 ift fo gröflichen vil · Daz Ich der
 61 welte zaigen wil · Der frawen
 62 tugent vnd Eere · Seit gñter ding
 63 mere - An jn ye was vnd ymmer
 64 ift - Dann aller Richter list - Ze wo2=
 65 ten kñnnen bzingen - Man fol fagen
 66 vnd fingen - Von Frawen tugenden
 67 gnüg · Was jch jr lobes noch gwuc ·
 68 Die ift nicht wann ein anefangk -

Vnd legent jn die zucht an
 Wie verre Er von Ir komen kan
 Daz Er doch des wol swüere
 1440 Ob Er da missefüere
 da nyemand wist von wannen Er were
 Sy wiste wol die märe
 Vnd widersaget jm jrn gruos
 Also sol Er vnd muos
 1445 der Frawen hulde walten
 1446 So ist das obes behalten
 1446a Die vergiltet die schulde
 1446b Behaltet Er jr hulde
 1447 Sy hüetet sein noch mere
 Er möcht jr nicht so sere
 Gehüeten so Sy sein tuot
 1450 Jr synne Ir wille vnd jr muot
 Die steend wie sein gepot wil
 Er mag Ir nymer so vil
 Vergelten so Sy porget
 Waz Sy vmb jn gesorget
 1455 So Er mit trewen reicher kunst
 jr hertzen ynneklichen gunst
 Ze vollem werde ringet
 1458 Wes Sy die liebe zwinget
 1458a was Sy guotes verchür
 1458b Ee Sy jr freude an jm verlür
 1459 Wes Sy durch jn empere
 1460 Ob des nicht tat were
 Vnd was Sy durch jn tette
 Des Sy die liebe päte
 Vnd was Sy tuon wolte
 Ob Sy des geniessen solte
 1465 Des ist so gröflichen vil
 Daz Ich der welte zaigen wil
 Der frawen tugent vnd Eere
 Seit guoter ding mere
 An jn ye was vnd ymmer ist
 1470 Dann aller Richter list
 Ze Worten können bringen
 Man sol sagen vnd singen
 Von Frawen tugenden gnuog
 Was jch jr lobes noch gwuoc
 1475 Die ist nicht wann ein anefangk



1 Jr lob müß werden also lanng ·
 2 Mich jrre dann tag oder müß - Daz
 3 es den Frawen sanffte thuet · Wer
 4 dife Rede neydet - Vnd Sy vnsanffte
 5 leydet - Der hasset auch die frawen ·
 6 Dabey fol man schawen · Wer veint
 7 oder freundt fey · Difem märe ist
 8 nyeman bey · Wer sich kan versyn=
 9 nen · Er werd an Im wol ynne ·
 10 Für werder man jn haben fol · Es tüt
 11 den freunden hart wol - Vnd ist den
 12 veinden schwere · Geendt Sy nicht
 13 von dem märe - So bleibent Sy
 14 durch das da · Sy vahent ein wort
 15 etwa - Darumb Sy mich straffent -
 16 Oder sytzent oder slaffent - Oder Sy
 17 rüwent fouil · Wer jr willen
 18 mercken wil - Daz es vil sanffte ge=
 19 schicht - die sind der Frawen Freündt
 20 nicht - Die den frawen sind gehaß ·
 21 Die seyn mir veind vmb das · Daz jch
 22 In spriche so wol - Waz jch dauon
 23 verliefen fol - Das han jch also gewaget ·
 24 Daz mich des nicht betraget - Jch wel=
 25 le den Frawen ze Eeren · Ditz puoch so
 26 lanng meren · Vntz mich der todt
 27 dauon jaget - Des willen bin jch vn=
 28 uertzagt · Vnd bite Sy nichtß mere ·
 29 Wann wer mir durch jr Eere - Icht
 30 liebes oder gutes thue · Daz Sy sich
 31 fleissen dartzu · Daz Er den danck
 32 von mir verneme · Der bedenthalb
 33 zu wunsche zeme · Der allen man=
 34 nen gegeben · daz Sy on sorg solten

Jr lob muoss werden also lanng
 Mich jrre dann tag oder muot
 1478 Daz es den Frawen sanffte thuet
 1478a Wer dise Rede neydet
 1478b Vnd Sy vnsanffte leydet
 1478c Der hasset auch die frawen
 1478d Dabey sol man schawen
 1478e Wer veint oder freundt sey
 1478f Disem märe ist nyeman bey
 1478g Wer sich kan versynnen
 1478h Er werd an Im wol ynnen
 1478i Für werder man jn haben sol
 1478j Es tuot den freuden hart wol
 1478k Vnd ist den veinden schwere
 1478l Geendt Sy nicht von dem mere
 1478m So bleibent Sy durch das da
 1478n Sy vahent ein wort etswa
 1478o Darumb Sy mich straffent
 1478p Oder sytzent oder slaffent
 1478q Oder Sy ruowent souil
 1478r Wer jr willen mercken wil
 1478s Daz es vil sanffte geschicht
 1478t die sind der Frawen Freundt nicht
 1479 Die den frawen sind gehas
 1480 Die sein mir veind vmb das
 Daz jch In spriche so wol
 Waz jch dauon verliesen sol
 Das han jch also gewaget
 Daz mich des nicht betraget
 1485 Jch welle den Frawen ze Eeren
 Ditz puoch so lanng meren
 Vntz mich der todt dauon jaget
 Des willen bin jch vnuertzagt
 Vnd bite Sy nichts mere
 1490 Wann wer mir durch jr Eere
 Icht liebes oder guotes thue
 Daz Sy sich fleissen dartzuo
 Daz Er den danck von mir verneme
 Der bedenthalb zu wunsche zeme
 1495 Der allen mannen gegeben
 daz Sy on sorg solten leben

von mir verrenne. Der bedenthalb
 zu wunse. Jemre. Der allen man
 nen gegeben. Das sy on sorg solten
 leben. Vnd wurde ein neglicher
 nam. Das tichten dam. Loz tich
 ten kan. Vnd tichteten wir ymmer
 me. Wir sturben allesamlt es.
 Eermyser aller gering. Die man
 gen lobeliche ding. Zeschonen wirth
 erigten. Vnd allesamlt bedechten.
 Die got an frauen hat geleit. Die
 lobeliche warhart. Ist an den frau
 en manigualt. Sy haben die vnd
 den gewalt. Das in dienet der man.
 Vnd was man des gemeinen kan.
 Das der Welt wol turnbt. So wie
 den frauen wol dienet vnd turnbt.
 Man sprang gedemte die sein frey.
 Wie fro des mannes herze sey. Vnd
 wie gewaltig sein leb. Desanent
 sy vnd ein weyb. Die manne in mi
 tieuge. Wie edel vnd wie reiche.
 Wie gar er sey ein werder man.
 Das er gedemte erjungen kan.
 Das weyb bejrumget sy so gar. Das
 er vnmindert anderswar. Gedemt
 en mag dann wo dy ist. Das ist ein
 schoner frauen list. Das sy wilden
 gedanken. In freyheit vnd ir wanet
 en. Also benemen turnen. Sy ha
 ben einen preys gewonnen. Der yn
 namen ymmer eret. Vnd se lob von
 schulden meret. Was tevil gewonlag.
 Das frauen vnd tetter sich. Großer
 zucht flossen. Das nyemand kunde
 wissen. Weder das ire recht begielten.
 Vntz sy des streites wielten. Do



35 leben - Vnd kunde ein yeglicher
 36 man - Bas tichten - dann jch tich=
 37 ten kan - Vnd tichteten wir ymmer
 38 me - Wir sturben allesamt ee -
 39 Ee vnnser aller gering - Die mani=
 40 gen löbeliche ding - Ze schönen wortē
 41 brächten - Vnd allesamt bedächten -
 42 Die got an frawen hat geleit - Die
 43 lobeliche warhait - Jft an den fraw=
 44 en manigualt - Sy haben die vnd
 45 den gewalt - Daz jn dienet der man -
 46 Vnd was man des genennen kan -
 47 Daz der Welt wol kumbt - sölhes
 48 den frawen wol dienet vnd frumbt -
 49 Man spricht gedēcke die sein frey -
 50 Wie fro des mannes hertze sey - Vnd
 51 wie gewaltig sein leib - Besament
 52 jn vnd ein weyb - Die mynne mini=
 53 kleiche - Wie Edel vnd wie reiche -
 54 Wie gar Er sey ein werder man -
 55 Waz Er gedēnncke erzeugen kan -
 56 Das weyb bezwinget sy so gar - daz
 57 Er nynnert anderwar - Gedenck=
 58 en mag dann wo Sy ist - das ist ein
 59 schöner frawen list - Daz Sy wilden
 60 gedanken - Ir freyhait vnd jr wanck=
 61 en - Also benemen können - Sy ha=
 62 ben einen preysz gewonnen - Der jrn
 63 namen ymmer eret - Vnd jr lob von
 64 schulden meret - Was Ee vil gewonlich -
 65 daz frawen vnd Ritter sich - Großer
 66 zucht flissen : Daz nyemand kunde
 67 wissen - Wedere bas jre recht behielt -
 68 Vntz Sy des streites wielten - Do

daz Sy on sorg solten leben
 Vnd kunde ein yeglicher man
 Bas tichten dann jch tichten kan
 Vnd tichteten wir ymmer me
 1500 Wir sturben allesamt ee
 Ee vnnser aller gering
 Die manigen löbeliche ding
 Ze schönen Worten brechten
 vnd allesamt bedechten
 1505 Die got an frawen hat geleit
 Die lobeliche warhait
 Jst an den frawen manigualt
 Sy haben die vnd den gewalt
 Daz jn dienet der man
 1510 Vnd was man des genennen kan
 Daz der Welt wol kumbt
 sölhes den frawen wol dienet vnd frumbt
 Man spricht gedēcke die sein frey
 Wie fro des mannes hertze sey
 1515 Vnd wie gewaltig sein leib
 Besament jn vnd ein weyb
 Die mynne minikleiche
 Wie Edel vnd wie reiche
 Wie gar Er sey ein werder man
 1520 Waz Er gedēnncke erzeugen kan
 Das weyb bezwinget sy so gar
 daz Er nynnert anderswar
 Gedencken mag dann wo Sy ist
 das ist ein schöner frawen list
 1525 Daz Sy wilden gedanken
 Ir freyhait vnd jr wancken
 Also benemen können
 Sy ha ben einen preysz gewonnen
 Der jrn namen ymmer eret
 1530 Vnd jr lob von schulden meret
 Was Ee vil gewonlich
 daz frawen vnd Ritter sich
 Grosser zucht flissen
 Daz nyemand kunde wissen
 1535 Wedere bas jre recht behielten
 Vntz Sy des streites wielten
 Do müessen Ritter sere

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

minnen Ritter sere - in frauen
 vnd umbere - Arbaitem leib vnd
 gut - Die ere vnd der hohemut -
 Was an in beiden so gros - Daz es
 die Ritter verdros - Die gaben dem
 streite ein zil - Sy gedauchte der ar
 bait ze vil - Sunst ward die freude
 verlan - Die man von frauen solte
 han - Der hat maniger Ritter sich
 verzigen - Die frauen die sind bas
 gedigen - Ze mynne ze guete vnd ir
 veracht - Sint so gewalttlichen schlecht -
 Vnd sindt so reyniglichen gantz -
 Vnd tragend so gar des wunsches kranz -
 Daz maniger ritter yezo dar - Nicht
 gedenden tar - Da man die frauen
 sehen sol - Da bekemmet er ze fete wol
 Vnd sein selbs vnsfete - Ob er dy myn
 ne pate - Daz er darnach nicht moech
 te - Den verben als es tochte - Lommo
 an in verderben - Des lat er sein wer
 den - Des muos dy got kronen - Dy
 reynen vnd dy schonen - Daz dy ma
 niger ritter schreiet - Vnd durch nicht
 am dero fluehet - Wann daz dy in
 dunckte zegut - Vnd ze hohes ober seinen
 mit - Hetten dy nicht felden mere -
 Drargent vnd ze ere - Die brachten
 danon lob genug - Daz dy der wunsch
 wegetrug - Mit hohem gemuete
 In also reiche guete - Daz ein Ritter
 taugen - Deme oren vnd seme augen -
 An dy nicht wenden sol - Der am dero
 lebet dann wol - Seyde got den
 frauen hat gegeben - Daz dy duncket
 Ir leben - Ir fete ir ere ir treu - so sues
 se vnd also nero - Daz dy der ymmer
 wellen pflegen - Vnd sich des willens
 haben bewegen - Dy tun ye das vnd

sa
 Er
 mi
 dan
 sch
 W
 kor
 ny
 du
 sch
 ma
 stu
 vor
 vor
 mid
 Daz
 spre
 die
 sch
 vil
 der
 Na
 ma
 gen
 gro
 gro
 fru
 mi
 vil
 tren
 me
 den
 gef
 son
 gri
 me
 vil
 spei
 So

1 müeßen Ritter fere - Vmb frawen
 2 vnd vmb ere - Arbaiten leib vnd
 3 güt - Die Eere vnd der hohe müt -
 4 Was an jn baiden fo grooß - Daz es
 5 die Ritter verdros - Die gaben dem
 6 freite ein zil - Sy gedauchte der ar=
 7 bait ze vil - fünft ward die freude
 8 verlan - die man von frawen folte
 9 han - Der hat maniger Ritter sich
 10 vertzigen - Die Frawen die find bas
 11 gedigen - Jr mynne jr güete vnd ir
 12 recht - Sint fo gewaltiklichen flecht -
 13 Vnd findt fo reynigklichen gantz -
 14 Vnd tragend fo gar des wunsches krantz -
 15 Daz maniger ritter yetzo dar - Nicht
 16 gedencken tar - Da man die frawen
 17 sehen fol - Da bekennet Er jr ftete wol
 18 Vnd feinfelb vnftete - Ob Er Sÿ myn=
 19 ne päte - Daz Er darnach nicht möch=
 20 te - Bewerben als es töchte - Es muß
 21 an jm verderben - Des lat Er sein wer=
 22 ben - Des muß Sÿ got krönen - Sÿ
 23 reynen vnd Sÿ schönen - Daz Sy ma=
 24 niger ritter schuihet - Vnd durch nicht
 25 anndero fluihet - Wann daz Sÿ jn
 26 dunckt ze güt - vnd ze hohe vber seinen
 27 müt - Hetten Sÿ nicht felden mere -
 28 Ir tugent vnd jr ere - Die brachten
 29 dauon lob genüg - Daz Sÿ der wunfch
 30 ye getrüg - Mit hohem gemüete -
 31 Inn also reiche güete - Daz ein Ritter
 32 taugen - Seine oren vnd seine augen -
 33 An Sÿ nicht wenden fol - der anndero
 34 lebet dann wol - Seydt got den

Do müessen Ritter sere
 Vmb frawen vnd vmb ere
 Arbaiten leib vnd guot
 1540 Die Eere vnd der hohe muot
 Was an jn baiden so gros
 Daz es die Ritter verdros
 Die gaben dem streite ein zil
 Sy gedauchte der arbeit ze vil
 1545 sünst ward die freude verlan
 die man von frawen solte han
 Der hat maniger Ritter sich vertzigen
 Die Frawen die sind bas gedigen
 Jr mynne jr güete vnd ir recht
 1550 Sint so gewaltiklichen slecht
 Vnd sindt so reynigklichen gantz
 Vnd tragend so gar des wunsches krantz
 Daz maniger ritter yetzo dar
 Nicht gedencken tar
 1555 Da man die frawen sehen sol
 Da bekennet Er jr stete wol
 Vnd seinselbs vnstete
 Ob Er Sy mynne päte
 Daz Er darnach nicht möchte
 1560 Bewerben als es töchte
 Es muos an jm verderben
 Des lat Er sein werben
 Des muoss Sy got krönen
 1564 Sy reynen vnd Sy schönen
 1564a Daz Sy maniger ritter schuihet
 1564b Vnd durch nicht anders fluihet
 1564c Wann daz Sy jn dunckt ze guot
 1564d vnd ze hohe vber seinen muot
 1565 Hetten Sy nicht selden mere
 Ir tugent vnd jr ere
 Die brachten dauon lob genuog
 Daz Sy der wunsch ye getruog
 Mit hohem gemüete
 1570 Inn also reiche güete
 Daz ein Ritter taugen
 Seine oren vnd seine augen
 An Sy nicht wenden sol
 der anders lebet dann wol
 1575 Seydt got den frawen hat gegeben

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

taugen - Gern oren vnd sene augen -
An dy nicht werden sol - Der amnders
lebet dann wol - Seyde got den
frauen hat gegeben - Daz sy duncket
ir leben - Ir sere ir ere ir treu - so sues
se vnd also nere - Daz sy der ymmer
wellen plegen - Vnd sich des willens
haben bewegen - Sy tun ye das vnd
das - Vnd werden daran ymmer
las - sullen dy den preys behalten -
Vnd wellent litten walten - Der
erlosen ymme - Die freunden reiche
sime - Vnd hogen mit verswendet -
so wirt vil schiere verendet - Der lit
ter freunde vil gar - Daz man ir myn
dert wirt gewar - Über daz also
verfah - Ich hab ein tail zenege -
Den litten hie gesprochen - Der las
es vngerochen - Ich mayne die da
schuldig sindt - Ich wens; die leut nicht
so kindt - Sy sehen der schuldigen so vil -
Mer mir icht glauben wil - Der mag
mir hie wol nach sehen - Ich han auch
der ein tail gesehen - Die ich sage vor
allendingen - Nach frauen ymme
ringen - Was ich der kan bekennen -
Die wil ich hie nicht nennen - Die
ich dann nicht nante - Vnd sy doch
wol bekante - Den wurd es leicht
schwere - Ich sage euch wol ein mace -
Damit ich dy beide - Von einander
schande - Vnd die schuldigen rüge -
Das ist wol so gefüge - Daz dy mirs
müssen vertragen - Vnd wil ich doch
den valsch sagen - Item dat
erman was zorn - Daz er der Lamdt
leute for - so munnelichen plien

35 frawen hat gegeben - Daz Sy duncket
 36 Ir leben - Ir stete ir Eere ir trew - so füe-
 37 fe vnd also new - Daz Sy der ymmer
 38 wellen phlegen - Vnd Sich des willen
 39 haben bewegen - Sy tun ye bas vnd
 40 bas - Vnd werden daran nymmer
 41 las - füllen Sy den preys behalten ·
 42 Vnd wellent Ritter walten - Der
 43 erlosen mynne - Die freudenreiche
 44 synne - Vnd hohen mut verfwendet -
 45 so wirt vil schiere verendet - Der Rit-
 46 ter freude vil gar - Daz man Ir nym-
 47 dert wirt gewar - Aber daz also
 48 verfahe - jch hab ein tail ze nahe -
 49 Den Rittern hie gesprochen - Der las
 50 es vngerochen - Jch mayne die da
 51 schuldig findt - jch weys die leut nicht
 52 so kindt - Sy sehen der schuldigen so vil -
 53 Wer mir icht glauben wil - Der mag
 54 mir hie wol nach jehen - Jch han auch
 55 der ein tail gesehen · Die jch sahe vor
 56 allen dingen · Nach frawen mynne
 57 ringen - Was ich der kan bekennen -
 58 Die wil ich hie nicht nennen - Die
 59 jch dan nicht nante - Vnd Sy doch
 60 wol bekannte - Den wird es leicht
 61 schwere - Jch sag euch wol ein märe -
 62 Damit ich Sy baide - von einander
 63 schaide - Vnd die schuldigen ruge -
 64 Das ist wol so gefuege - Daz Sy miro
 65 müessen vertragen · Vnd wil ich doch
 66 Irn valsch fagen - Mein Ack-
 67 erman was zorn - Daz er der Lanndt-
 68 leute korn · so wunneklichen pluen

1575 Seydt got den frawen hat gegeben
 Daz Sy duncket Ir leben
 Ir stete ir Eere ir trew
 so süesse vnd also new
 Daz Sy der ymmer wellen phlegen
 1580 Vnd Sich des willens haben bewegen
 Sy tun ye bas vnd bas
 Vnd werden daran nymmer las
 süllen Sy den preys behalten
 Vnd wellent Ritter walten
 1585 Der erlosen mynne
 Die freudenreiche synne
 Vnd hohen muot verswendet
 so wirt vil schiere verendet
 Der Ritter freude vil gar
 1590 Daz man Ir nyndert wirt gewar
 Aber daz also verfahe
 jch hab ein tail ze nahe
 Den Rittern hie gesprochen
 Der lass es vngerochen
 1595 Jch mayne die da schuldig sindt
 jch weysz die leut nicht so kindt
 Sy sehen der schuldigen so vil
 Wer mir icht glauben wil
 Der mag mir hie wol nach jehen
 1600 Jch han auch der ein tail gesehen
 Die jch sahe vor allen dingen
 Nach frawen mynne ringen
 Was ich der kan bekennen
 1604 Die wil ich hie nicht nennen
 1606 Die jch dann nicht nante
 1605 Vnd Sy doch wol bekannte
 1607 Den wird es leicht schwere
 Jch sag euch wol ein märe
 Damit ich Sy baide
 1610 von einander schaide
 Vnd die schuldigen ruoge
 Das ist wol so gefuege
 Daz Sy mirs müessen vertragen
 Vnd wil ich doch Irn valsch sagen
 1615 Mein Ackerman was zorn
 Daz er der Lanndtleute korn
 so wunneklichen pluen sach

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

sach. - Sit haffte er vnni-
 klich sprach - Sendt daz got des
 nicht empfern wil - Vns werde
 darn korns zeril - Das ist mir hart
 schwere - Es wirt darvon vnnere -
 Mag ich nit das vnderstan - Was
 korns ich gesäet han - Das kumbt
 nimmer gewider - Ich wil es maen
 durch mider - Dierweyl es also plicdt -
 Ich enruoch wen es muedt - Do Er
 maen begunde - In einer turtzen
 stunde - Ward ein mangel fragen -
 Von freunden vnd von magen - Vnd
 von den laundtleuten - Die paten
 in der ten - Wes Er so missetatte -
 Daz er das korn abmiete - Er
 sprach da ist arbeit - Zegrood vnd ist
 die wirditait - Darwider gar zu klam -
 Ich sage euch wie ich das mayn - Wie
 vil korns ich ye gewan - So het ein an-
 der arberman - Vol also vil oder me -
 Nie tut mir groelichen wee - Daz
 man vns alle hat geleich - Meine
 genossen vnd mich - Vnd vns migt
 grossen danck sayt - Vmb vns er
 grosser arbeit - Vnd vmb den mighen
 frummen - Der von vns den leuten
 muso kumen - Vmser ist vnnass
 vil - Die man geleich haben wil - In
 tren an Eren vnd an lobe - In allen
 nicht geligen obe - Wer nympt auch
 dem war - Dierweyl ich in der mein
 gefar - Bestend do dem mein ayne
 so misset man mein klame - Sol ich
 grosser arbeit anegan - Vnd sol
 mit grosser eeren han - So wer ist
 vil vnnesse - Sol ich bey meiner
 speyse - Grosser eeren entwesen -
 So wil ich on arbeit gereisen - Ich

bos
sch
Die
gev
Vr
daz
on
en
per
In
sich
len
ben
lor
Ich
ist
bek
wer
ont
we
An
gep
den
sen
Da
nel
tut
ben
Im
V
hoch
zu
me
Die
me
ser
ent
ist
Litt

1 fach - Mit haffē er ynni=
 2 klich spzach - Seydt daz got des
 3 nicht empern wil - Vnnē werde
 4 dan̄ koꝛnē ze vil - Daē ift mir hart
 5 schwēre - Eō wirt daruon vnmēre -
 6 Mag ichō nit bas vnderstan̄ - Waō
 7 koꝛnē ich gefāet han̄ - Daē kumbt
 8 nymmer herwider - Ich wil es māen̄
 9 durch nider - Dieweyl es also plüedt -
 10 Ich enrūch wen̄ eō müedt - Do Er
 11 māen̄ begunde - jnn einer kurtzen̄
 12 stunde - Ward ein̄ michel fragen̄ -
 13 Von̄ Frunden̄ vnd von̄ magen̄ - Vnd
 14 von̄ den̄ lanndtleuten̄ - die paten̄
 15 in̄ deuten̄ - Wes̄ Er so missetātte -
 16 Daz̄ er daē koꝛn̄ abmēte - Er
 17 spzach da ift arbeit - Ze gross̄ vnd ift
 18 die wirdikait - dawider gar zu klain̄ ·
 19 Ich saḡ euch wie ich daē mayn̄ - Wie=
 20 vil koꝛnō ich ye gewan̄ - So het̄ ein̄ an=
 21 der Ackerman̄ - Wol alsouil oder me -
 22 Nu tūt mir grōflichen̄ wee - Daz̄
 23 man̄ vnnē alle hat̄ geleich - Meine
 24 genoffen̄ vnd mich - Vnd vnnē nicht
 25 groffen̄ danck̄ fāyt - Vmb vnnser
 26 groffer̄ arbeit - Vnd vmb den̄ michlī
 27 frūmmen̄ - Der von̄ vnnē den̄ leuten̄
 28 mūfō kumen̄ - Vnnser ift vnmaffī
 29 vil - Die man̄ geleichē haben̄ wil - Jn̄
 30 trew̄ / an̄ Eeren̄ / vnd an̄ lobe - In̄ allen̄
 31 nicht geligen̄ obe - Wer nympt̄ auch
 32 denn war - Dieweyl ich in̄ der meni=
 33 ge far - Bestend̄ Sȳ den̄ mein̄ aȳne -
 34 so misset̄ man̄ mein̄ klaine - fol ich

so wunneklichen plūen sach
 Mit hasse er ynniklich sprach
 Seydt daz got des nicht empern wil
 1620 Vnns werde dann korns ze vil
 Das ist mir hart schwere
 Es wirt daruon vnmere
 Mag ichs nit bas vnderstan
 Was korns ich gesäet han
 1625 Das kumbt nymmer herwider
 Ich wil es mäen durch nider
 Dieweyl es also plüedt
 Ich enruoch wen es müedt
 Do Er mäen begunde
 1630 jnn einer kurtzen stunde
 Ward ein michel fragen
 1632 Von Frunden vnd von magen
 1632a Vnd von den lanndtleuten
 1632b die paten in deuten
 1633 Wes Er so missetätte
 Daz er das korn abmete
 1635 Er sprach da ist arbeit
 Ze gross vnd ist die wirdikait
 dawider gar zu klain
 Ich sag euch wie ich das mayn
 Wievil korns ich ye gewan
 1640 So het ein ander Ackerman
 Wol alsouil oder me
 1642 Nu tuot mir gröslichen wee
 1642a Daz man vnns alle hat geleich
 1642b Meine genossen vnd mich
 1643 Vnd vnns nicht grossen danck sayt
 Vmb vnnser grosser arbeit
 1645 Vnd vmb den michelen frummen
 1646 Der von vnns den leuten muoss kumen
 1646a Vnnser ist vnmassen vil
 1646b Die man geleichē haben wil
 1646c Jn trew an Eeren vnd an lobe
 1646d In allen nicht geligen obe
 1646e Wer nympt auch denn war
 1646f Dieweyl ich in der menige far
 1646g Bestend Sy denn mein ayne
 1646h so misset man mein klaine
 1647 sol ich grösser arbeit anegan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

dem war. Dieweil ich in der hren
gefar. Desend dy dem mein anre-
so mis set man mein klame. Sol ich
größer arbeit anegan. Und sol
mit größer eeren han. So wer ich
vil vnnweyße. Sol ich bey meinter
speyse. Größer eeren entweyßen.
So wil ich on arbeit gereisen. Ich
getraw sanfter beiragen. Des ich be-
darff in meinen tagen. Kom wirt
ymmer gering. Man mus liden
vnd pßlig. Adit solher arbeit han.
Daz ich mich baiden wol erlan.
Als er saget seinen müt. Da dancet
es böse leit gut. Die auch der ar-
beit verdros. Ir neyd was wol also
groß. Die lobten sein gemüete. Und
brachten in der plicke. Ir selber toin
zu posheit. Das was den annidern
so layd. Daz dy die bösen märe. Vor
ir hochsten richte. Vil zornigklich
sagten. Und auf die alle klagten.
Auf den die rechte schuld lag. Dosprach
der kichter wer mag. In nicht vertey-
len ir leben. Man sol in leihen. noch
geben. Der toin klames. Weder grossen
noch klaines. Das vnder erde ymmer
kumbt. Seydt vns ir toin wyndert
frumbt. Dy müssen auch also ster-
ben. Daz dy nicht sullen erwerben.
Des vnsers keinen tail. So wirdt
ir selber vngel. Daz sy sich arbeit
haben entladen. So mus in liden
liegen schaden. Tu tet er vber al-
les lamdt. Ein so groß gepot bekant.
Daz alle die so sturben. Daz dy me
toin erwerben. Die durch grosse

35 gröffer arbeit anegan - Vnd fol
 36 nit gröffer eeren han - So wër jch
 37 vil vnweyfe - Sol ich bey meiner
 38 speyfe - Gröffer eren entwefen -
 39 So wil jch on arbeit genesen - Jch
 40 getraw fanfter beiagen - Des ich be=
 41 darff in meinen tagen - koꝛn wirt
 42 ymmer genüg - Man muß Acker
 43 vnd phlûg - Mit fölher arbeit han -
 44 Daz ich mich baiden wol erlan -
 45 Als er saget feinen mü̃t - Da daucht
 46 es böse leüt güt - Die auch der ar=
 47 bait verdꝛos - Jr neyd was wol also
 48 groo - Die lobten feyn gemüete - Vnd
 49 brachten in der plüete - Jr selber koꝛn
 50 zu poshait - Das was den anndern
 51 so layd - Daz Sy die böesen märe - Voꝛ
 52 Ir höhften richtere - Vil zorniglich
 53 sagten - Vnd auf die alle klagten -
 54 Auf den die rechte schuld lag - Do spꝛach
 55 der Richter wer mag - In nicht vertey=
 56 len jr leben - Man sol jn leyhen · noch
 57 geben - Der koꝛn kaineo - weder grofseo
 58 noch klaineo - Das von der erde ymmer
 59 kumbt - Seydt vnns jr koꝛn nyndert
 60 frumbt - Sy müessen auch also ster=
 61 ben - Daz Sy nicht füllen erwerben -
 62 Des vnnsern keinen tail - Es wirdt
 63 jr selber vnheyl - Daz sy sich arbeit
 64 haben entladen - Es muß jn lēfter=
 65 lichen schaden - Nu tet Er vberal=
 66 leo lanndt - Ein so groo gepot bekant -
 67 Daz alle die so sturben - daz Sy nie
 68 koꝛn erwurben - Die durch groffe

sol ich grösser arbeit anegan
 Vnd sol nit grösser eeren han
 So wer jch vil vnweyse
 1650 Sol ich bey meiner speyse
 Grösser eren entwesen
 1652 So wil jch on arbeit genesen
 1652a Jch getraw sanfter beiagen
 1652b Des ich bedarff in meinen tagen
 1653 korn wirt ymmer genuog
 Man muos Acker vnd phluog
 1655 Mit sölher arbeit han
 Daz ich mich baiden wol erlan
 Als er saget seinen muot
 Da daucht es böse leut guot
 Die auch der arbeit verdros
 1660 Jr neyd was wol also gros
 Die lobten sein gemüete
 Vnd brachten in der plüete
 Jr selber korn zu poshait
 Das was den anndern so layd
 1665 Daz Sy die böesen märe
 Vor Ir höhisten richtere
 Vil zorniglich sagten
 Vnd auf die alle klagten
 Auf den die rechte schuld lag
 1670 Do sprach der Richter wer mag
 In nicht verteylen jr leben
 Man sol jn leyhen noch geben
 Der korn kaines
 weder grosses noch klaines
 1675 Das von der erde ymmer kumbt
 Seydt vnns jr korn nyndert frumbt
 Sy müessen auch also sterben
 Daz Sy nicht süllen erwerben
 Des vnnsern keinen tail
 1680 Es wirdt jr selber vnheyl
 Daz sy sich arbeit haben entladen
 Es muos jn lesterlichen schaden
 Nu tet Er vberalles lanndt
 Ein so gros gepot bekant
 1685 Daz alle die so sturben
 daz Sy nie korn erwurben
 Die durch grosse boshait

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

bosheit. Ir Korn und arbeit. Also
 schieden von ir. Die führen on Korn hin.
 Die püsse sol vns allen. In rechte wol-
 genallen. Daz man in Korn verzich.
 Und in weder gab noch lych. Durch
 daz sy daz ir verkorn. Wer die welt
 on Korn. Wie möcht ir Eere dann wer-
 en. Sendt man nicht Korn magem-
 pern. Davon sullen wir des gehen.
 In sey vil recht geschehen. Tu
 sullen wir sprechen daben. War der
 Lewte rechte sey. Die vns verder-
 bent das Korn. Das schiedlichen ist ver-
 loren. Dem das so an dem Velde stat.
 Och sag tuch wie das namen hat. Es
 ist freude genant. Die was es so wol
 bekant. Wer on freud ware. Dem
 wer der leyb vnmare. Ein man wer
 on Korn genesen. Der on freud wolte
 wesen. Tu set die freud in plude.
 An der reynen süessen und gütte. An
 geparde und an der varbe. Und an
 den tugenden garbe. Die got mit gros-
 sem vleisse hat. An die frauen gesat.
 Da plude freyt on strent. Vil man-
 nekllich zu aller zeit. Wer die da-
 tit verderben. Der sol zu recht erwer-
 ben. Daz Er on freud lide. Und man
 in leybe noch gebe. Der freuden kaine.
 Weder gros noch klaine. Die von
 hoher mynne springet. Die den leib
 zu leben ringet. Die so hohe gemüete
 machet. Davon das hertze lachet.
 Die rechter eren walet. Und die zucht
 manigfaltig. Die durch die sünne
 streichent. Und die tugent all reich-
 ent. Daz Er der freuden on sey. Da
 ist vil recht gericht bey. Welcher
 bitter hoher mynne begert. Rechte

1 boshait · Jr korn vnd jr arbeit - Also
 2 schieden von jn - Die füren on korn hin -
 3 Die püffe sol vnns allen - zu rechte wol=
 4 geuallen - Daz man jn korn verzich -
 5 Vnd jn weder gab noch lych - Durch
 6 daz sy daz jr verkozn - Were die welt
 7 on korn - Wie möcht jr Eere danj wer=
 8 en - Seydt man nicht kornø mag en=
 9 perj · Dauon füllen wir des yehen -
 10 Jn sey vil recht geschehen - Nu
 11 füllen wir sprechen dabey - Waz der
 12 Lewte rechte sey - Die vnns verder=
 13 bent das korn - Das schedlichen ist ver=
 14 lozen - Denn das so an an dem Velde stat -
 15 Ich sag Euch wie das namen hat - Es
 16 ist freude genannt - Die was Ee so wol
 17 bekannt - Wer on frewd wäre - Dem
 18 wer der leyb vnmäre · Einj man wër
 19 on korn genesen - Der on frewd wolte
 20 wesen - Nu stet die frewd im plude -
 21 An der reynen süessen vnd güte - An
 22 gepärde vnd an der varbe - Vnd an
 23 den tugenden garbe - Die got mit gros=
 24 sem vleisse hat - An die frawen gefat -
 25 Da plude freyt on streyt - Vil wun=
 26 neklich zu aller zeit - Wer die da
 27 tut verderben - Der sol zu recht erwer=
 28 ben - Daz Er on frewd lebe - Vnd man
 29 jm leyhe noch gebe - Der freuden kaine ·
 30 Weder groø noch klaine - Die von
 31 hoher mynne springet - Die den leib
 32 zu leben ringet - Die so hohe gemüete
 33 machet · Dauon das hertze lachet -
 34 Die rechter eren waltet - Vnd die zucht

Die durch grosse boshait
 Jr korn vnd jr arbeit
 Also schieden von jn
 1690 Die fuoren on korn hin
 Die puosse sol vnns allen
 zu rechte wolgeuallen
 Daz man jn korn verzich
 Vnd jn weder gab noch lych
 1695 Durch daz sy daz jr verkorn
 Were die welt on korn
 Wie möcht jr Eere dann weren
 Seydt man nicht korns mag empern
 Dauon süllen wir des yehen
 1700 Jn sey vil recht geschehen
 Nu süllen wir sprechen dabey
 Waz der Lewte rechte sey
 Die vnns verderbent das korn
 Das schedlichen ist verloren
 1705 Denn das so an an dem Velde stat
 Ich sag Euch wie das namen hat
 Es ist freude genannt
 1708 Die was Ee so wol bekannt
 1708a Wer on frewd wäre
 1708b Dem wer der leyb vnmäre
 1709 Ein man wer on korn genesen
 1710 Der on frewd wolte wesen
 Nu stet die frewd im pluode
 An der reynen süessen vnd guote
 An gepärde vnd an der varbe
 Vnd an den tugenden garbe
 1715 Die got mit grossem vleisse hat
 An die frawen gesat
 Da pluode freyt on streyt
 Vil wunneklich zu aller zeit
 Wer die da tut verderben
 1720 Der sol zu recht erwerben
 Daz Er on frewd lebe
 Vnd man jm leyhe noch gebe
 Der freuden kaine
 Weder gros noch klaine
 1725 Die von hoher mynne springet
 Die den leib zu leben ringet
 Die so hohe gemüete machet
 Dauon das hertze lachet
 Die rechter eren waltet
 1730 Vnd die zucht manigaltig

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

zu leben ringet. Die so hohe gemüete
machet. Danon das hertze lachet.
Die rechter eren waltet. Vnd die zucht
manigfaltig. Die durch die sonne
streichent. Vnd die tugent allz reich-
ent. Daz Er der freunden on sey. Da
ist vil recht gericht bey. Welcher
kitter hoher mynne begert. Rechte
der ist lobes werdt. Sem swet der
güte willt. Daide offentlich vnd
stille. Semen wercken für allen zeiten
obe. Es ist ein emde an semem lobe.
Der hohe mynne danckes lat. Von
der man freud vnd ere hat. Wel-
cher kitter hat leyb vnd gut. Vnd sem
freud also vertut. Der sol auch ym-
mer freud empern. In sol auch ny-
mer sem erwerben. Er sol on freud
sterben. Vnd sol den lon erwerben.
Den die bösen leut erwerben. Die on
lon erstehen. Dolt man der
freud empern. Die welt misset
vnlammig weren. Dann ob sy wren
kon. Wurdt die freud verloren. Die
sy haben sullen vnd geben. Was sol
dann jr baiden leben. Der kitter vnd
der frauwen. Man sol an jn zwayen
schawen. Der freunden pildere. Wan
es vil billich were. Daz sy die leute tru-
gen. Das turt auch die gefuegen.
Den ist noch freud vnd ere bey. Wie
vil der vngesuegen sey. Die doch habn
kitter namen. Die moechten sich des
ymmer schawen. Daz sy on hohen
mut. Gepunt leyb vnd gut. Vnlobe-
lich verzert. Vnd sich der arbeit werdt.
Die sy reyt leben lerte. Vnd so vil

35 manigualtig - Die durch die fñnne
 36 streichent - Vnd die tugent alle reich=
 37 ent - Daz Er der freuden on fey - Da
 38 ift vil recht gericht bey - Welher
 39 Ritter hoher mynne begert - Rechte
 40 der ift lobes werdt - Dem fwebt der
 41 gute wille - Baide offennlich vnd
 42 stille - Seinen wercken zu allen zeiten
 43 obe - Es ift ein ennde an feinem lobe -
 44 Der hohe mynne dancke lat - Von
 45 der man freud vnd Eere hat - Welh=
 46 er Ritter hat leyb vnd gut - Vnd feig
 47 frewd also vertut - Der fol auch ym=
 48 mer frewd empern - Jn fol auch ny=
 49 mer feig erwerben - Er fol on frewd
 50 fterben - Vnd fol den lon erwerben -
 51 Den die böesen leut erwerben - Die on
 52 korn erfterben - Solt man der
 53 frewd empern - Die welt müeffet
 54 vnlanng weren - Dann ob Sy wër on
 55 korn - Wurd die freud verlozen - Die
 56 fy haben füllen vnd geben - Was fol
 57 dann jr baiden leben - Der Ritter vnd
 58 der Frawen - Man fol an jn zwayen
 59 fchawen - Der freuden pildere - Wañ
 60 es vil billich were - Daz Sy die lere trüe=
 61 gen - Das tunt auch die gefüegen -
 62 Den ift noch freud vnd ere bey - Wie=
 63 vil der vngefüegen fey - Die doch habñ
 64 Ritter namen - Die möchten sich deo
 65 ymmer fchamen - Daz Sy on hohen
 66 mü - Gepürt leyb vnd gut - Vnlobe=
 67 lich verzert - Vnd sich der arbeit werdt -
 68 Die Sy recht leben lerte - Vnd fy vil

1730 Vnd die zucht manigualtig
 Die durch die synne streichent
 Vnd die tugent alle reichent
 Daz Er der freuden on sey
 1734 Da ist vil recht gericht bey
 1734a Welher Ritter hoher mynne begert
 1734b Rechte der ist lobes werdt
 1734c Dem swebt der guote wille
 1734d Baide offennlich vnd stille
 1734e Seinen wercken zu allen zeiten obe
 1734f Es ist ein ennde an seinem lobe
 1734g Der hohe mynne danckes lat
 1734h Von der man freud vnd Eere hat
 1757 Welher Ritter hat leyb vnd guot
 Vnd sein frewd also vertuot
 Der sol auch ymmer frewd empern
 1760 Jn sol auch nymmer sein erwerben
 Er sol on frewd sterben
 Vnd sol den lon erwerben
 Den die böesen leut erwerben
 1764 Die on korn ersterben
 1735 Solt man der frewd empern
 Die welt müesset vnlanng weren
 Dann ob Sy wer on korn
 Wurd die freud verloren
 Die sy haben süllen vnd geben
 1740 Was sol dann jr baiden leben
 Der Ritter vnd der Frawen
 Man sol an jn zwayen schawen
 Der freuden pildere
 Wann es vil billich were
 1745 Daz Sy die lere trüegen
 Das tuont auch die gefüegen
 Den ist noch freud vnd ere bey
 Wievil der vngefüegen sey
 Die doch haben Ritter namen
 1750 Die möchten sich des ymmer schamen
 Daz Sy on hohen muot
 Gepürt leyb vnd guot
 Vnlobelich verzert
 Vnd sich der arbeit werdt
 1755 Die Sy recht leben lerte
 Vnd sy vil gröslichen erte

1 großlichen erte. - elche litten anders
 2 denn gut. - Den frauen spricht oder
 3 tut. - Der verderbet auch. - Den aller
 4 höchsten gwin. - Der zu der welt ge-
 5 horet. - Seide man die freude zerstoret.
 6 Des ist die welt genaget. - Das je so ma-
 7 nger haiget. - Dar er je eeren wunderet
 8 wil. - Davon ist der frauen vil. - Mit
 9 ungemüte beladen. - Man tut in raub-
 10 lichen schaden. - Den by gezogenlichen
 11 klagerit. - Wie recht by je recht tragerit.
 12 Es wirt selten wol gekimpfet. - Man
 13 spotet je und schimpfet. - Hässlichen
 14 und ungefüge. - Des lachent nur gemü-
 15 ge. - Die by zu rechte solten. - Beschei-
 16 men ob by wolten. - Man flecht by und
 17 schiltet. - Das richtet noch gultet.
 18 Nieman nach in gilden. - Und nach
 19 den rechten schulden. - Das verderbet
 20 an der vlude. - Die freude und das ge-
 21 müte. - Des die welt gezieret wirt. - Ob
 22 man den mort verware. - Die
 23 welt ist freude genannt. - Freude ist für
 24 die welt erkannt. - Die zwen namen
 25 sein ein ding. - Das haisset der toren
 26 versprung. - Die zwen namen können
 27 geben. - Von hohem müte ein reiches le-
 28 ben. - Wenn die namen angeseigert.
 29 Die weyl und by in obligent. - So beten
 30 nit er wol besomder. - Die manigen
 31 siesssen wunder. - Die der frauen tu-
 32 gende gepern. - Davon die hochgemüt
 33 wern. - Verdu frauen loben sol.
 34 Der bedarff vil reiches syme wol. - Die
 sein mir lader wunderet bey. - Ich sag
 euch was gut an frauen sey. - Da han
 ich mich nach angelobet. - Sy haben sich
 selb das gelobet. - Mit manigen guten
 dingen. - Denn ich künde fürbringen.

1 gröflichen erte - Welhe Ritter anders
 2 denn güt - Den frawen sprichet oder
 3 tüt · Der verderbet an In · Den aller
 4 höchften gwin · Der zu der welt ge=
 5 hozet - Seidt man die freude zerfötzet -
 6 Des ist die welt geneiget - das jr so ma=
 7 niger zaiget - Daz Er jr eeren nyndert
 8 wil - Dauon ist der frawen vil - Mit
 9 vngemüte beladen - Man tüt jn raub=
 10 lichen schaden - Den Sÿ gezogenlichen
 11 klagent - Wie recht Sy jr recht tragent -
 12 Eo wirt felten wol gelimphet - Man
 13 spotet jr vnd schimpfet - Häfzlichen
 14 vnd vngefüge - Des lachent nu genü=
 15 ge - Die Sÿ zu rechte solten - Beschir=
 16 men ob Sÿ wolten - Man flecht Sÿ vnd
 17 schiltet - Das richtet noch giltet -
 18 Nyeman nach Ir hulden - Vnd nach
 19 den rechten schulden - Das verderbet
 20 an der plüde - Die freude vnd das ge=
 21 müte - Des die welt gezieret were - Ob
 22 man den mort verwere - Die
 23 welt ist freude genannt - Freude ist für
 24 die welt erkannt - Die zwen namen
 25 sein ein ding - Das hayßet der Eeren
 26 vrspring - Die zwen namen können
 27 geben - Von hohem müte ein reicher le=
 28 ben - Wen die namen angesigent -
 29 Die weyl vnd Sÿ jm obligent - So beken=
 30 net Er wol besonnder - Die manigen
 31 füeffen wonnder - Die der frawen tu=
 32 gende gepen - Dauon die hochgemüt
 33 wern - Wer die frawen loben sol -
 34 der bedarff vil reicher synne wol - die

1756 Vnd sy vil gröslichen erte
 1779 Welhe Ritter anders denn guot
 1780 Den frawen sprichet oder tuot
 Der verderbet an In
 Den aller höchsten gwin
 Der zu der welt gehoret
 Seidt man die freude zerstöret
 1785 Des ist die welt geneiget
 das jr so maniger zaiget
 Daz Er jr eeren nyndert wil
 Dauon ist der frawen vil
 Mit vngemuote beladen
 1790 Man tuot jn raublichen schaden
 Den Sy gezogenlichen klagent
 Wie recht Sy jr recht tragent
 Es wirt selten wol gelimphet
 Man spotet jr vnd schimpfet
 1795 Häszlichen vnd vngefüge
 Des lachent nu genuoge
 Die Sy zu rechte solten
 1798 Beschirmen ob Sy wolten
 1798a Man slecht Sy vnd schiltet
 1798b Das richtet noch giltet
 1798c Nyeman nach Ir hulden
 1798d Vnd nach den rechten schulden
 1801 Das verderbet an der pluode
 Die freude vnd das gemuote
 Des die welt gezieret were
 Ob man den mort verwere
 1805 Die welt ist freude genannt
 Freude ist für die welt erkannt
 Die zwen namen sein ein ding
 1808 Das hayset der Eeren vrspring
 1808a Die zwen namen können geben
 1808b Von hohem muote ein reiches leben
 1809 Wem die namen angesigent
 1810 Die weyl vnd Sy jm obligent
 So bekennet Er wol besonnder
 Die manigen süessen wonnder
 Die der frawen tugende gepen
 Dauon die hochgemuot wern
 1815 Wer die frawen loben sol
 der bedarff vil reicher synne wol
 die sein mir layder nyndert bey

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

gunde gepern. Daron die hochgemut
wern. Wer du frauen loben sol.
Der bedarff vil reicher syme wol. Die
sein mir in der wimder bey. Ich sag
euch was gut an frauen sey. Da han
ich mich nach angelobet. Sy haben sich
selb das gelobet. Mit manigen guten
dingen. Denn ich lunde furbringen.
Daz ich die tugend nicht verdagen. Mer
dann ich sie kan gesagen. Des sullen sy
nicht entgelten. Dem lob das ist ein
sigelten. Der es anders vernympt.
Wider es den frauen wol gimppt. Als
ich euch wol bedeyt. Es wenen kumbe
leute. Ich hab sie guet gar gesaget.
Vnd habe die tugende nicht verdaget.
So ist sie mir wol tausent stund. Wer
wener sy sein mir alle kumdt. Da
hat mein lob gescholten. Vnd haben
sy des entgelten. Daz ich zu frandere
syme bin. Wer weisheit hat vnd
sinn. En bit ich des vil sere. Durech
aller frauen ere. Daz er ditz lob also
verneme. Daz es den frauen wol
gezeire. Vnd es nicht anders verster.
Wann daz wol tausent stund me. An
frauen guter ding wone. Denn ich fur
vimmer dauone. Besagen mag oder
kan. Mir ist recht als einem man.
Der vber Azor me kan. Vnd saget doch
als er vernam. Was dort enhal was
geschehen. Ich han frauen gesehen. Vnd
han ir rede entail vernomen. In sol
auch nicht neger kumen. Daron
mag ich noch kan. So wol nicht wissen
als ein man. Dem hertze lieb von in
geschicht. Was mir gute tugende giebt.

35 fein mir layder nynnndert beÿ - Jch sag
 36 Euch was güt an frawen fey - Da han
 37 ich vil nach angetobet - Sy haben sich
 38 selb bas gelobet - Mit manigen gūten
 39 dingen - Denn ich künde fürbringen -
 40 Daz ich Ir tugend müo verdagen - Mer
 41 dann jch jr kan gefagen - Des füllen Sÿ
 42 nicht entgelten - Mein lob das ist ein
 43 schelten - Der es annders vernympt -
 44 Weder es den frawen wol zimpt - Also
 45 ich Eūch wol bedeute - Es wēnen tūmbe
 46 leute - Jch habe jr guet gar gefaget -
 47 Vnd habe Ir tugende nicht verdaget -
 48 So ist jr mer wol tausent stund - wer
 49 wēnet Sÿ fei mir alle kundt - Da
 50 hat mein lob gefcholten - Vnd haben
 51 sy des entgolten - Daz ich zu krancker
 52 synne bin - Wer weÿshait hab vnnd
 53 fÿnn - Den bit ich des vil fere - Durch
 54 aller frawen ere - Daz Er ditz lob also
 55 verneme - Daz es den frawen wol
 56 gezeme - Vnd es nicht annders verstee -
 57 Wann daz wol tausent stund me - An
 58 frawen gūter ding wone - den ich Ew
 59 ymmer dauone - Gefagen mag oder
 60 kan - Mir ist recht als einem man -
 61 der vber Mōr nie kam - Vnd saget doch
 62 als Er vernam - Was dort enhal was
 63 geschehen - Jch han frawen gesehen - Vnd
 64 han ir rede ein tail vernomen - jn fol
 65 auch nicht nēher kumen - Dauon
 66 mag ich noch kan - so wol nicht wiffen
 67 als ein man - Dem hertze lieb von jn
 68 geschicht - Was mir gūte tugende gicht -

die sein mir layder nynnndert bey
 Jch sag Euch was guot an frawen sey
 Da han ich vil nach angetobet
 1820 Sy haben sich selb bas gelobet
 Mit manigen guoten dingen
 Denn ich künde fürbringen
 Daz ich Ir tugend muos verdagen
 Mer dann jch jr kan gesagen
 1825 Des sullen Sy nicht entgelten
 Mein lob das ist ein schelten
 Der es annders vernympt
 Weder es den frawen wol zimpt
 Als ich Euch wol bedeute
 1830 Es wenen tumbe leute
 Jch habe jr guet gar gesaget
 1832 Vnd habe Ir tugende nicht verdaget
 1832a So ist jr mer wol tausent stund
 1832b wer wenet Sy sein mir alle kundt
 1833 Da hat mein lob gescholten
 Vnd haben sy des entgolten
 1835 Daz ich zu krancker synne bin
 Wer weyshait hab vnnd synn
 Den bit ich des vil sere
 Durch aller frawen ere
 Daz Er ditz lob also verneme
 1840 Daz es den frawen wol gezeme
 Vnd es nicht annders verstee
 Wann daz wol tausent stund me
 An frawen guoter ding wone
 denn ich Ew ymmer dauone
 1845 Gesagen mag oder kan
 Mir ist recht als einem man
 der vber Mōr nie kam
 Vnd saget doch als Er vernam
 Was dort enhal was geschehen
 1850 Jch han frawen gesehen
 Vnd han ir rede ein tail vernomen
 jn sol auch nicht neher kumen
 Dauon mag ich noch kan
 so wol nicht wissen als ein man
 1855 Dem hertze lieb von jn geschicht
 Was mir guote tugende gicht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

Sende ich frauen kaum erkenne.
 Und sy mit worten regne. Und
 vedoch an zu vinden kan. Nie lobes
 dann zwamzig man. Volsingen oder
 gesagen. Ob sy nymmer gedayten.
 Da sol man wol glauben darbey. Daz
 an sy vil zu loben sey. Sy haben ma-
 nig tausent guete me. Denne mich
 gewissen bestee. Die so reuget lebe
 alle begerent. Des sy von mir durch
 not emperent. **N**ur das
 gerne vernympt. Das mir zu sag
 gezimpt. Und mir nicht mutet fur
 das. Der siegt an mir ein volles rass.
 Das frauen ymmer lob gepirt. Und
 vedoch nymmer lach wirt. Des sag
 ein warron ich des gibe. Da hore ich
 souil und luge. An frauen daz man
 loben sol. Daz mir das herze wirt so
 vol. Durch die oren und durch der
 augen ture. Was zwamzig inech-
 ten dingen herfur. So hore ich und
 sage me. **N**ur merket wir des liden
 see. Der nicht achtet auf weyb. Der
 achtet auch nicht auf seinen leyb.
 Er zieret sich noch speiset wol. Sein
 herze ist ymmer ledens vol. Er wirt
 darnach nymmer fro. Tset die welt
 alle also. So were ir nam helzo ver-
 lorn. Des ist die freude das toem. Die
 man vonden frauen hat. Damit
 die welt nach got stat.

1 Seydt ich frawen kaum erkenne -
 2 Vnd Sy mit Worten nenne - Vnnd
 3 yedoch an In vinden kan - Me lobes
 4 dann zwaintzig man - Volfingen oder
 5 gefagten - Ob fy nymmer gedagten -
 6 Da fol man wol glauben darbey - Daz
 7 an jn vil zu loben fey - Sy haben ma=
 8 nig taufent güete me - Denne mich
 9 zewiffen bestee - Die so reiche lobes
 10 alle begerent - Des fy von mir durch
 11 not emperent - Wer das
 12 gerne vernympt - Das mir zu fagē
 13 gezimpt - Vnd mir nicht mütet für=
 14 bas - der sicht an mir ein volles vass -
 15 Das frawen ymmer lob gepirt - Vnd
 16 yedoch nymmer lār wirt - Ich sag
 17 Ew wauon ich des gihe - Da höre ich
 18 fouil vnd sihe - An frawen daz man
 19 loben fol - Daz mir das hertze wirt so
 20 vol - Durch die oren vnd durch der
 21 augen tür - Was zwaintzigk möch=
 22 ten bzingen herfür - So höre ich vnd
 23 sahe me - Nu mercket wie des leben
 24 free - Der nicht achtet auf weyb - Der
 25 achtet auch nicht auf seinen leyb -
 26 Er zieret sich noch speyset wol - Sein
 27 hertze ist ymmer leidens vol - Er wirt
 28 darnach nymmer fro - Thet die welt
 29 alle also - So were jr nam yetzo ver=
 30 lozt - Des ist die freude das korn - Die
 31 man von den frawen hat - Damit
 32 die welt nach got fat -

Seydt ich frawen kaum erkenne
 Vnd Sy mit Worten nenne
 Vnnd yedoch an In vinden kan
 1860 Me lobes dann zwaintzig man
 Volsingen oder gesagten
 Ob sy nymmer gedagten
 Da sol man wol glauben darbey
 Daz an jn vil zu loben sey
 1865 Sy haben manig tausent güete me
 1866 Denne mich zewissen bestee
 1866a Die so reiches lobes alle begerent
 1866b Des sy von mir durch not emperent
 1867 Wer das gerne vernympt
 Das mir zu sagen gezimpt
 Vnd mir nicht muotet fürbas
 1870 der sicht an mir ein volles vass
 Das frawen ymmer lob gepirt
 Vnd yedoch nymmer lār wirt
 Ich sag Ew wauon ich des gihe
 Da höre ich souil vnd sihe
 1875 An frawen daz man loben sol
 Daz mir das hertze wirt so vol
 Durch die oren vnd durch der augen tür
 Was zwaintzigk möchten bringen herfür
 So höre ich vnd sahe me
 1880 Nu mercket wie des leben stee
 Der nicht achtet auf weyb
 Der achtet auch nicht auf seinen leyb
 Er zieret sich noch speyset wol
 Sein hertze ist ymmer leidens vol
 1885 Er wirt darnach nymmer fro
 Thet die welt alle also
 So were jr nam yetzo verlorn
 Des ist die freude das korn
 Die man von den frawen hat
 1890 Damit die welt nach got stat

Mauritius von Craûn

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

on tunc. **V**ero amem. **V**uet
erich. der auch wie ein frantzwan
ger wolt sein. **U**nd sein **A**rieter
auffschneiden ließe. von seins fürbitz
er hab dich vernomen. **U**nd ist auch
mit red fürkomen. von warlichen
mieren. daz bitter-schafft ye weren
wert und müß immer wesen. wir
hören an den püechen lesen. wo man
ir von erste began. **U**nd wo dy seyder
bekam. **K**riegchen haysset daz lant
da man den list aller erste vandt.
der zu bitter-schafft gehört. da wart
dy do gesetzet. **I**n kriegchen hieß sich
ritterschafft. da dy **T**roy mit krafte.
besaßen durch ein frauwen. da mocht
man schawen. manigen kriegchen
nach sage. die geleiche wurden alli
tage. umb ritterlichen breys. **E**tor
und **P**areis. **E**ienus und **D**iephabus.
und je **B**ruider **T**roilus. die künnen
notuesten. die werten den gessen.
vor der manren dich ir veld. und ga-
ben solich widergelt. den hochfertigen
kriegchen. daz dy todten und siechen.
wider fürten zu here. der kriegchen
Sturm und der were. reichet ny für
ware. dy hetten also manig jare.
Ich sagte auch wol fürbas. von **T**roy
was hilffe das. wir mügen es las-
sen beleiben. **E**s künde nyemand gar
gescheiben. **D**ares der da was. der
die nacht schrib und las. was des ta-
ges da geschach. als er mit augen
ane sach. dem gepreiset an dem mere.
wie die **T**royere. waren ir veld.
die weil **E**tor. lebte und ir aller pfeg.
also aber **E**tor gelag. do schmarget ir
ere. teglichen jere. sein herze ir all-
er herbe war. **H**andarus und **D**arus.

1 Von Künig Nero ainem Wüet=
 2 trich · der auch wie ein Fraw Swan=
 3 ger wolt fein · Vnd fein Müeter
 4 auffchneiden lieffe · von feins fürbitz
 5 Ir habt dick vernomen · Vnd ist auch
 6 mit red fürkomen · von warlichen
 7 méren · daz Ritterschafft ye wéren
 8 wert vnd müo ymmer wesen · wir
 9 hözen an den püchern lesen · wo man
 10 Ir von erfte began · Vnd wo Sý feyder
 11 bekan · Kryechen hayffet daz lant
 12 Da man den list aller erfte vandt ·
 13 der zu Ritterschefft gehözet · da wart
 14 Sý do zerstözet · Zu kriechen húb sich
 15 ritterschafft · da Sý Troý mit kraft ·
 16 befaßen durch ein frawen · da möcht
 17 man schawen · manigen kriechen
 18 nach sage · die geleiche wurden alle
 19 tage · vmb ritterlichen breýo · Ecto2
 20 vnd Pareis · Eienüs vnd Diephebus ·
 21 vnd jr Brüder Troýlüs · die küenen
 22 notueften · die werten den gesten ·
 23 vor der mauren dick jr veld · vnd ga=
 24 ben sölich widergelt · den hochfertigē
 25 kriechen · daz Sý tödten vnd siechen ·
 26 widerfürten zu here · der kriechen
 27 Sturm vnd der were · reichet nye für
 28 ware · Sy hetten also manig jare ·
 29 Jch sagte auch wol fürbas · von Troý
 30 was hulffe das · wir mügen es laf=
 31 sen beleiben · Es künde nyemand gar
 32 geschreiben · Dares der da was · der
 33 die nacht schrib vnd las · was des ta=
 34 ges da geschach · als Ers mit augen

Von Künig Nero ainem Wüettrich der auch wie
 ein Fraw Swanger wolt sein Vnd sein Mueter
 aufschneiden liesse von seins fürbitz

1 Ir habt dick vernomen
 vnd ist auch mit red fürkomen
 von warlichen meren
 daz Ritterschafft ye weren
 5 wert vnd muos ymmer wesen
 wir hören an den püchern lesen
 wo man Ir von erste began
 vnd wo Sy seyder bekan
 Kryechen hayset daz lant
 10 Da man den list aller erste vandt
 der zu Ritterschefft gehöret
 da wart Sy do zerstöret
 Zu kriechen huob sich ritterschafft
 da Sy Troy mit kraft
 15 besassen durch ein frawen
 da möcht man schawen
 manigen kriechen nach sage
 die geleiche wurden alle tage
 vmb ritterlichen breys
 20 Ector vnd Pareis
 Eienus vnd Diephebus
 vnd jr Bruoder Troylus
 die küenen notuesten
 die werten den gesten
 25 vor der mauren dick jr veld
 vnd gaben sölich widergelt
 den hochfertigen kriechen
 daz Sy tödten vnd siechen
 widerfuorten zu here
 30 der kriechen Sturm vnd der were
 reichet nye für ware
 Sy hetten also manig jare
 Jch sagte auch wol fürbas
 von Troy was hulffe das
 35 wir mügen es lassen beleiben
 Es künde nyemand gar schreiben
 Dares der da was
 der die nacht schrib vnd las
 was des tages da geschach
 40 als Ers mit augen ane sach

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

geschreiben. Laxus der da was. der
die nacht scrib vnd las. was des ta-
ges da geschach. als er mit augen
anse sach. dem gepreiset an dem mere.
wie die Troyere. waren ir vrbare.
die weil Hector. lebte vnd ir aller pfleg.
also aber Hector gelag. do schwartet ir
eere. teglichen sere. sein herze ir all-
er herze was. Pandarus vnd Eneas.
die waren auch danorne. off mit
sorne. da man heldes werck worchte.
manig streit an forchte. was vor Troy
dicke. daz man die Schwerter plecke.
nicht wol durchsehen mochte. ein
tage da wenig dachte. da die vren gan-
den. aus manigen lammiden. muosen
zu allenmzeiten. an die Burgere
streiten. Wann sy wolten im tage.
da starb vil maniger fage. von vorch-
ten on wunden. die er hat zu allen
stunden. da Trojare Hector ver-
luren. den sy zu troste all erkuren. da
schwachtet Troje alle tag. vnz sy
wurst gelag. Zu Troje geschach
wunder. das ist ein red besunder.
der sy gern ein ende funde. mit
worten ob ir künde. darumb ir sy
vbergeben han. das ist durch freunde
getan. Zitterschafft mag zu merck
sein. das ward zu den kriechen seim.
Vann da man sy mynnert. der sy
reihen beginnt. den fletet auch sy
gehandt. Also tet der kriechen lammid.
da sy des schaden da verdros. da wart
ir das lammid plos. Zitterschafft
vnd eere. die muosen losen sere. das ist
ein sit vnd massen alt. der daz ir

35 ane fach - dem gepristat an dem mēre -
 36 wie die Trojere - waren Ir vrbar -
 37 die weyl Ecto2 - lebte vnd jr aller pflag -
 38 also aber Ecto2 gelag - do schwachet jr
 39 Eere - tēglichen fere - feij hertze jr all=
 40 er hertze was - Bandaros vnd Eneas -
 41 die waren auch dauorne - oft mit
 42 zorne - da man Helde8 werch worchte -
 43 manig streit an forchte - was vor Troj
 44 dicke - daz man die Schwertes plicke -
 45 nicht wol durchsehen mochte - ein
 46 zage da wenig dochte - da die weygand=
 47 den - auß manigen lannden - mußtj
 48 zu allenntzeiten - an die Burgere
 49 freiten - Wann Sÿ wolten im tage -
 50 da starb vil maniger zage - von vorch=
 51 ten on wunden - die Er hat zu allen
 52 stunden - da Trojare Ecto2j ver=
 53 lurn - den Sÿ zu troste all erkurn - da
 54 schwachet Troje alle tag - vntz Sÿ
 55 wüest gelag - Zu Troje geschach
 56 wunder - das ist ein red besonnder -
 57 der jch gern ein ennde funde - mit
 58 Worten ob ich kunde - darumb ich Sÿ
 59 vberhaben han - das ist durch freude
 60 getan - Ritterschafft mag zu merckj
 61 feij - das ward zu den kriechen schein -
 62 Wann da man Sÿ mynnet - der Sÿ
 63 vehen begynnet - den flewhet auch Sÿ
 64 zehandt - Also tet der kriechen lanndt -
 65 da Sÿ des schaden da verdros - da wart
 66 jr das lanndt plos - Ritterschafft
 67 vnd eere - die muß kosten fere - das ist
 68 ein fit vnd maffen alt - der doch nye

40 als Ers mit augen ane sach
 dem gepristet an dem mere
 wie die Troyere
 waren Ir vrbar
 die weyl Ector
 45 lebte vnd jr aller pflag
 also aber Ector gelag
 do schwachet jr Eere
 teglichen sere
 sein hertze jr aller hertze was
 50 Bandaros vnd Eneas
 die waren auch dauorne
 oft mit zorne
 da man Helde8 werch worchte
 manig streit an forchte
 55 was vor Troy dicke
 daz man die Schwertes plicke
 nicht wol durchsehen mochte
 ein zage da wenig dochte
 da die weyganden
 60 aus manigen lannden
 muosten zu allenntzeiten
 an die Burgere streiten
 Wann Sy wolten im tage
 da starb vil maniger zage
 65 von vorchten on wunden
 die Er hat zu allen stunden
 da Troyare Ectorn verlurn
 den Sy zu troste all erkurn
 da schwachet Troye alle tag
 70 vntz Sy wüest gelag
 Zu Troye geschach wunder
 das ist ein red besonnder
 der jch gern ein ennde funde
 mit Worten ob ich kunde
 75 darumb ich Sy vberhaben han
 das ist durch freude getan
 Ritterschafft mag zu mercken sein
 das ward zu den kriechen schein
 Wann da man Sy mynnet
 80 der Sy vehen begynnet
 den flewhet auch Sy zehandt
 Also tet der kriechen lanndt
 da Sy des schaden da verdros
 da wart jr das lanndt plos
 85 Ritterschafft vnd eere
 die muos kosten sere
 das ist ein sit vnd massen alt
 der doch nye alters entgalt

1 alters entgalt. er nemet allre tegelich.
 2 vnd bereitet sich. weyt im lammde.
 3 Er vnd schamde. flyhent einander.
 4 was der bidere Alexander. der kriech
 5 en lammde bezwang. das verliuren dy
 6 ane dank. das was jr poshait schuld.
 7 man hymset jren in geben dy schuld.
 8 das ist doch ein ungeleignes leben. man
 9 gab jn nu müssen dy geben. von den
 10 mocht man gern ere han. dy lonet
 11 on valschen wan. So was da
 12 mit kreften. noch von hersefften.
 13 tain stat in den reichen. die konre
 14 mocht geleichen. Comt was die
 15 mare. die stolzen Romare. Ritter-
 16 schafft begunden. Schamit als dy sich
 17 versinnen. was guter freud daran
 18 lag. die pesseret sich alle tag. In Rom
 19 Eitterschafft beleiub. da man dy von
 20 kriechen vertreib. Schamit do dy kom-
 21 en dar. Julins Cesar. der empfieng
 22 dy ritterliche. vnd zwang alle reiche.
 23 daz jndienten die lammde. ein lob er-
 24 tod sein hamid. daz er ymmer me hat.
 25 die weyl dise welt stat. Wenn sol eret
 26 sein mit. daz er gern das beste thut.
 27 dem gelinget daran. so ist vil manig-
 28 er man. in der welt den ich syhe. on ere
 29 als ein wibe. was sol dem ze leben. der
 30 verschwendet vergeben. bawde grad vnd
 31 rat. den got der welt gegeben hat.
 32 **R**om stund mit uren. bis
 33 an den künig Neren. der
 34 synder vber lammde kan. der
 was ein hart vbel man.
 Wann ers alles volbracht. das in das
 herz erdachte. es were vbel oder gut.
 was jn geriet sein mit. des funde im
 nicht erwenden. Er mußt es mit were

1 alters entgalt - er newet aller tēgeliç ·
 2 vnd bereitet sich - weyt im lannde -
 3 Eer vnd schannde - flyehent einander -
 4 was der bidere Alexannder - der krieche=
 5 en Lannde betzwang - das verluren Sy
 6 ane danck - das was jr poshait schuld -
 7 man zynnset jnen / nu geben Sy schulð -
 8 das ist doch ein vngeleiche leben - man
 9 gab jn / nu müessen Sy geben - von den
 10 mocht man gern ere han · Sy lonet
 11 on valschen wan · Es was da
 12 mit krefftē · noch von her⁹schafftē -
 13 kain stat in den reichen - die Rome
 14 möcht gleichen - Rome was die
 15 märe - die stolzen Romäre - Ritter=
 16 schafft begunden - Zehannt als Sy sich
 17 verfunnen - was gūter freud daran
 18 lag - die pefferet sich alle tag - Zu Rome
 19 Ritter schafft beleib - da man Sy von
 20 kriechen vertreib - Zehannt do Sy kom=
 21 en dar - Julius Cesar - der emphiang
 22 Sy ritterliche · vnd zwang alle reiche -
 23 daz jm dienten die lannd · ein lob er=
 24 kos sein hannd · daz Er ymmerme hat -
 25 die weyl dise welt stat - Wenn so leret
 26 sein mūt - daz Er gern das peste thūt -
 27 dem gelinget daran - so ist vil manig=
 28 er man - in der welt den ich syhe - on Eere
 29 als ein vihe - was sol dem ze leben - der
 30 verschwendet vergeben - bayde gnad vnd
 31 rat - den got der welt gegeben hat -
 32 **R**ome stünd mit eren - bi
 33 an den künig Neren - der
 34 seyder vber lanng kan - der

der doch nye alters entgalt
 er newet aller tegelich
 90 vnd bereitet sich
 weyt im lannde
 Eer vnd schannde
 flyehent einander
 was der bidere Alexannder
 95 der kriechen Lannde betzwang
 das verluren Sy ane danck
 das was jr poshait schuld
 man zynnset jnen nu geben Sy schuld
 das ist doch ein vngeleiches leben
 100 man gab jn nu müessen Sy geben
 von den mocht man gern ere han
 Sy lonet on valschen wan
 Es was da mit krefftē
 noch von herrschafftē
 105 kain stat in den reichen
 die Rome möcht gleichen
 Rome was die märe
 die stolzen Romäre
 Ritterschafft begunden
 110 Zehannt als Sy sich versunnen
 was guoter freud daran lag
 die pesseret sich alle tag
 Zu Rome Ritterschafft beleib
 da man Sy von kriechen vertreib
 115 Zehannt do Sy komen dar
 Julius Cesar
 der emphiang Sy ritterliche
 vnd zwang alle reiche
 daz jm dienten die lannd
 120 ein lob erkos sein hannd
 daz Er ymmerme hat
 die weyl dise welt stat
 Wenn so leret sein muot
 daz Er gern das peste thuot
 125 dem gelinget daran
 so ist vil maniger man
 in der welt den ich syhe
 on Eere als ein vihe
 was sol dem ze leben
 130 der verschwendet vergeben
 bayde gnad vnd rat
 den got der welt gegeben hat
Rome stuond mit eren
 bis an den künig Neren
 135 der seyder vber lanng kan
 der was ein hart vbel man

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Rome stund mit ernen. bis
an den tünig Neren. der
seyder vber lammig tan. der
was ein hart vbelman.
Wann ers alles volbracht. das im das
herz erdachte. es were vbel oder gut.
was im geriet sein mit. des tünde im
nicht erwerden. Er mußte es mit were
ten enden. Er ließ im tün als einem
weib. Vnd het auch man für beydes
leyb. Vernemet wie Er einen tag. alles
denkende lag. wie einem weyde were.
die trug vnd tünd gepare. des vnderet
in sere. Do samidt der tünig Nere. ein
potendrate. nach seinem lrehte. Er
sprach mit welken sachen. wild du an
mir gemachen. daz ich ein tünde gewin
ne. mit ere den ich spinne. daran des
wirt dir nichel not. oder du müst
töwen den todt.
Des amtt wirt im der ärzt.
es wirdt hart gut tat.
Ich verende all dem pete.
vnd gab im ein poller daz
da træte. Wuchs in seinem magen.
da begunde der tünig tragen. ein hart
schwere wurde. wie leicht Er dranc
wurde. do die træte in dem man. gros
wachsen began. da geleitet Er einem
weib. vorinnen an dem leibe. do geran
in alle stunde. daz Er sie begunde. Er
forchte das vngemach. zu dem ärzt
Er do sprach. daz Er dem tünde werete.
Vnd in von der sachte werete. da tget Er
als im was. Vnd half im daz Er genas.
vnd wol danon kom. Nere was
ein gros man. mit nicheln gepaine.

35 was ein hart v̄bel man -
 36 Wann ers alles volbrachte - das im das
 37 hertz erdachte - es w̄re v̄bel oder ḡt -
 38 was jm geriet feiñ m̄t - des kunde Im
 39 nicht erwenden - Er m̄st es mit wer-
 40 ken enden - Er lieſ jm t̄n als einem
 41 weyb - Vnd het auch man für beydes
 42 leyb - Vernemet wie Er einen tag · alle
 43 denckende lag - wie einem weyb w̄re -
 44 die tr̄eg vnd kind gep̄re - des w̄ndert
 45 jn fere - Do ſanndt der k̄nig Nere - ein
 46 poten drate - nach ſeinem Artzate - Er
 47 ſprach mit welhen ſachen - wild du an
 48 mir gemachen · daz Ich ein kindt gewin-
 49 ne - nu keere deine f̄ynne - daran des
 50 wirt dir michel not - oder du m̄st
 51 kyefen den todt -
 52 Des anntw̄rt jm der Artzt -
 53 es wirdt hart ḡt Rat -
 54 Ich verende all dein pete -
 55 vnd gab jm ein pollier / daz
 56 da kr̄ete - W̄uchs in ſeinem magen ·
 57 da begunde der k̄nig tragen - Ein hart
 58 ſchw̄re purde · wie leicht Er Ir āne
 59 wurde - do die kr̄ete in dem man - groo
 60 wachſen began - da geleichet Er einem
 61 weyb - vornnen an dem leibe - do geraw
 62 jn alle ſtunde - daz Ers ye begunde - Er
 63 forchte das vngemach - Zu dem Artzet
 64 Er do ſprach - daz Er dem kinde werete -
 65 Vnd jn von der fuchte nerete - da thet Er
 66 als jm was - Vnd half jm daz Er genas -
 67 vnd wol dauon kom - Nere was
 68 ein groo man - mit michelm gepaine -

der was ein hart v̄bel man
 Wann ers alles volbrachte
 das im das hertz erdachte
 es were v̄bel oder guot
 140 was jm geriet sein muot
 des kunde Im nicht erwenden
 Er muost es mit wercken enden
 Er liess jm tuon als einem weyb
 Vnd het auch man für beydes leyb
 145 Vernemet wie Er einen tag
 alles denckende lag
 wie einem weybe were
 die tr̄eg vnd kind gep̄re
 des wundert jn sere
 150 Do sanndt der k̄nig Nere
 ein poten drate
 nach seinem Artzate
 Er sprach mit welhen sachen
 wild du an mir gemachen
 155 daz Ich ein kindt gewinne
 nu keere deine synne
 daran des wirt dir michel not
 oder du muost kyesen den todt
 Des anntwurt jm der Artzt
 160 es wirdt hart guot Rat
 Ich verende all dein pete
 vnd gab jm ein pollier daz da kr̄ete
 Wuochs in seinem magen
 da begunde der k̄nig tragen
 165 Ein hart schwere purde
 wie leicht Er Ir ane wurde
 do die krete in dem man
 gros wachsen began
 da geleichet Er einem weybe
 170 vornnen an dem leibe
 do geraw jn alle stunde
 daz Ers ye begunde
 Er forchte das vngemach
 Zu dem Artzet Er do sprach
 175 daz Er dem kinde werete
 Vnd jn von der suchte nerete
 da thet Er als jm was
 Vnd half jm daz Er genas
 vnd wol dauon kom
 180 Nere was ein gros man
 mit michelm gepaine

1 vnd sein Wüter klain.
 2 **D**o mündert in allezeit. wo
 3 in jr die stat so weit. an dhei-
 4 nem ende were. dar an
 5 So in gepare. des wolt er
 6 nicht erwinden. Er mußt auch das
 7 erwinden. vnd hies so ze schneiden.
 8 das mußt so leyden. durch sein bösen
 9 geluße. Ersach vnder die prieste-
 10 vnd allen den leyd hin ze tal. der um
 11 der anezal. der tünig maniges begieng.
 12 Vernemet wie er anfieng. daz er ko-
 13 me herbrach. man sagt in war da
 14 vor geschach. Ze Troie da man die
 15 gewan. da besamde er alle seine man.
 16 den layet er seine mere. mir haben
 17 die Romare. so wil ze land getan. daz
 18 ich nit wol mag gelan. Ich schaffe daz
 19 so müssen mir mit schaden priessen
 20 Wer hilffet rechten mein layd. Ich gebe in
 21 sicherheit. daz ich in endelich. gewaltig
 22 vnd reiche. machen wil. Ich erwinde.
 23 da hie sich sein gesinde. an die herren
 24 vnder stat. als by der tünig bat. einen
 25 streyt grossen. da hies er ane stossen.
 26 das fer an manige strassen. die grosse
 27 eben von massen. begieng er daz er ge-
 28 sage. was zu Troie geschache.
 29 **R**ome ward wuest durch not.
 30 die frummen lagen alle
 31 todt. die beiden halben
 32 waren. das noch an tau-
 33 sent juren. gewachset mir lände.
 34 so manig man on schande. als es an den
 zeiten was. noch gesicht man manig
 Palas. Ze Rome wunnen dhainen
 man. gamig also verprann. do mußt
 Ritter schaft farn. von Rome wann so
 was arm. leydes vnd des gutes. vnd

1 vnd feiñ Mûter klaine ·
 2 **D**o wundert jn alle zeit - wo
 3 in jr die stat so weyt - an dhei=
 4 nem ennde were - darauo
 5 Sÿ jn gepäre - des wolt Er
 6 nicht erwinden - Er muß auch da
 7 erwinden - vnd hieso Sÿ ze schneiden -
 8 da muß Sÿ leyden - durch sein böesen
 9 gelufte - Er sach vnnder die prufte -
 10 vnd allen den leyb hin ze tal - der wun=
 11 der ane zal - der künig maniges begieng -
 12 Vernemet wie Er anfieng - daz Er Ro=
 13 me zerbrach - man sagt jm was da
 14 vor geschach - Ze Troye da man die
 15 gewan - da besandte Er alle seine man
 16 den klaget Er seine mere - mir haben
 17 die Römäre - fouil ze layd getan - daz
 18 ich nit wol mag gelan · Ich schaffe daz
 19 Sy müessen · mir mit schaden püessen
 20 Wer hilffet rechen mein layd - Jch gebe jm
 21 sicherhait - daz Ich jn endelich - gewaltig
 22 vnd reiche - machen wil Ee ich erwinde -
 23 da hüß sich feiñ gefinde - an die herren
 24 von der stat - als Sÿ der künig bat - einen
 25 streyt grossen - da hieso Er ane stoffen -
 26 das fewr an manige straffen - die groffe
 27 eben von massen - begieng Er daz Er ge=
 28 sahe - was zu Troye geschahe -
 29 **R**ome ward wüest durch not -
 30 die frummen lagen alle
 31 todt · die baidenthalben
 32 waren - das noch an taß=
 33 sent jaren - gewachset mir lannde -
 34 so manig man on schande - als es an den

vnd sein Muoter klaine
Do wundert jn alle zeit
 wo in jr die stat so weyt
 185 an dheim ennde were
 daraus Sy jn gepäre
 des wolt Er nicht erwinden
 Er muost auch das erwinden
 vnd hyess Sy ze schneiden
 190 das muost Sy leyden
 durch sein böesen gelufte
 Er sach vnnder die prufte
 vnd allen den leyb hin ze tal
 der wunder ane zal
 195 der künig maniges begieng
 Vernemet wie Er anfieng
 daz Er Rome zerbrach
 man sagt jm was da vor geschach
 Ze Troye da man die gewan
 200 da besandte Er alle seine man
 den klaget Er seine mere
 mir haben die Römäre
 souil ze layd getan
 daz ich nit wol mag gelan
 205 Ich schaffe daz Sy müessen
 mir mit schaden püessen
 Wer hilffet rechen mein layd
 Jch gebe jm sicherhait
 daz Ich jn endelich
 210 gewaltig vnd reiche
 machen wil Ee ich erwinde
 da huob sich sein gesinde
 an die herren von der stat
 als Sy der künig bat
 215 einen streyt grossen
 da hiess Er ane stossen
 das fewr an manige strassen
 die grosse eben von massen
 begieng Er daz Er gesahe
 220 was zu Troye geschahe
Rome ward wüest durch not
 die frummen lagen alle todt
 die baidenthalben waren
 das noch an tausent jaren
 225 gewachset mir lannde
 so manig man on schande
 als es an den zeiten was

35 waren. das noch an tau
 36 sent waren. gewachsen mit lamnde.
 37 so manig man on schande. als es anden
 38 seiten was. noch gesiht man manig
 39 Palas. ze Rome in immer dainen
 40 man. gannig also verprann. do mußt
 41 Ritterschafft farn. von Rome wann sy
 42 was arm. leybes vnd des gutes. vnd
 43 ward se hochen mutes. beraubet als
 44 ein wayse. vnder grossen freyße.
 45 **M**it damerlichen dingen. lam
 46 sy ze Carlingen. vnd was
 47 da lammig notschafft. Bis
 48 aber Karl seyder mit kraft.
 49 begunde bezwingen die lamndt. Olofer
 50 vnd Zulant. die turen sy ze gellen.
 51 durch se baldes ellen. vnd phlayen lit
 52 terliche. des ward se lob vil reiche. do
 53 das Lamndt uolet gesche. welich ere
 54 disen irayen geschah. do taten sy auch
 55 nach in. sunst auß sich ze aller gewin.
 56 **H**et kein lamndt bas. ze
 57 freunden da yem an gesach.
 58 danne Carlingen tut. wan
 59 die ist se Ritterschafft gut.
 60 So ist da wert vnd bekant. sich hat
 61 seyder manig ander lant. gepessert
 62 durch se lere. an Ritterschafft se. sy
 63 dieneit hant schon. den freyen da nach
 64 lone. Wann da lonet man in bar da.
 65 dann nymdert ander ira.
 66 **D**a was ein Ritter des yfent
 67 lang. der lerte allen seinen
 68 gedant. an einer freyen
 mynne. vnd riet in die mynne. daz
 Er dieneit ze aller schand. der Graume
 von Beamt. wann Er tann werdere

35 zeiten wæ - noch gefihet man manig
 36 Palas - Ze Rome nymmer dhainen
 37 man - ganntz also verpran - do muß
 38 Ritterſchaft farn - von Rome wann Sy
 39 wæ Arm - Leybes vnd des gûtes - vnd
 40 ward jr hohene mütes - beraubet als
 41 ein wäfe - von der groffen fräfe -
 42 **Mit** Iamerlichen dinge - kam
 43 Sy ze Karlingen - vnd wæ
 44 da lanng nothafft - Bis
 45 aber Karl ſeyder mit kraft
 46 begunde bezwingen die lanndt - Olofer
 47 vnd Rulandt - die kuren Sy ze gellen -
 48 durch jr baldes ellen - vnd phlagen Rit-
 49 terliche - des ward jr lob vil reiche - do
 50 das Lanndtuolck gefahe - welich Eere
 51 diſen zwayen geſchahe - do taten Sy auch
 52 nach jn - fünf hûb ſich jr aller gewin
 53 **E**s ſtet kein lanndt bas - Ze
 54 freuden da yeman geſaß
 55 danne karlingen tût - wân
 56 die iſt jr Ritterſchaftt gût -
 57 So iſt da wert vnd bekant - ſich hat
 58 ſeyder manig ander lant - gepessert
 59 durch jr lere - an Ritterſchaftt fere - Sy
 60 dienen hart ſchone - den Frawen da nach
 61 lone - Wann da lonet man jn bas da
 62 dan nynnndert anderſwa -
 63 **D**a wæ ein Ritter des iſt nit
 64 lang - der keerte allen ſeinen
 65 gedanck - an einer Frawen
 66 mynne - vnd rieten Im die ſynne - daz
 67 Er diene ze aller ſtund - der Graune
 68 von Beamunt - wann Er kain werdere

als es an den zeiten was
 noch geſihet man manig Palas
 Ze Rome nymmer dhainen man
 230 ganntz also verprann
 do muost Ritterschaft farn
 von Rome wann Sy was Arm
 Leybes vnd des guotes
 vnd ward jrs hohen muotes
 235 beraubet als ein wayse
 von der grossen frayse
Mit Iamerlichen dinge
 kam Sy ze Karlingen
 vnd was da lanng nothafft
 240 Bis aber Karl seyder mit kraft
 begunde bezwingen die lanndt
 Olofer vnd Ruolandt
 die kuren Sy ze gellen
 durch jr baldes ellen
 245 vnd phlagen Ritterliche
 des ward jr lob vil reiche
 do das Lanndtuolck geſahe
 welich Eere diſen zwayen geſchahe
 do taten Sy auch nach jn
 250 ſünst huob ſich jr aller gewin
Es ſtet kein lanndt bas
 Ze freuden da yeman geſaß
 danne karlingen tuot
 wann die iſt jr Ritterschaftt guot
 255 So iſt da wert vnd bekant
 ſich hat ſeyder manig ander lant
 gepessert durch jr lere
 an Ritterschaftt sere
 Sy dienen hart ſchone
 260 den Frawen da nach lone
 Wann da lonet man jn bas da
 dann nynnndert anderswa
Da was ein Ritter des iſt nit lang
 der keerte allen ſeinen gedanck
 265 an einer Frawen mynne
 vnd rieten Im die ſynne
 daz Er diene ze aller ſtund
 der Graune von Beamunt
 wann Er kain werdere fanndt

1 farnide. **M**auritius ist er genant.
 2 der lob nye von im gelies. **K**raun sein
 3 hawes hieß. der was diens tes bereit.
 4 vil manigen tag mit stetkait. **T**ur-
 5 mieren vnd geben. was alles sein leben.
 6 on lon vor allen dingen. **W**enn er zu
 7 farlingen. **T**urmieren in die Marke
 8 kan. do was wederthalb nyeman. des
 9 leibes bas sette. vnd des dicke preys
 10 hette. **E**r was schon vnd wolgezogen.
 11 vnd aller ding vn betrogen. hüpsch
 12 vnd weyse. vmb des stund er ze preys.
 13 vnd musse wolgen allen. durch recht
 14 den leuten allen.

15 **D**o sem ding so wol stehend.
 16 do tet er als dick ehrend.
 17 werde leut wolgemut.
 18 die mynnet vnd nemen
 19 vergut. was im danon widerfere.
 20 das ist aber dem dr werde. wer setti-
 21 klichen mynnet. vil der gewinnet.
 22 beide schaden vnd arbeit. hilffet aber
 23 im sem stetkait. daz er loncs wirt
 24 gewert. ob ers mit trennen hat begert.
 25 so wirt es alles gut rat. was er dar-
 26 vor erliten hat. das ist im suess vnd
 27 gut. **W**ann im vil selten weethut. die
 28 rue daz ers ye began. **W**ann er wirt
 29 loncs reiche man.

30 **D**u spricht maniger hieley.
 31 was lebendigs auf der erde
 32 sey. das sey wilde oder sam.
 33 das musse sein gehorsam.
 34 dem man vnd lise. das mag net auch
 ich seich wiste. daz des nicht wol sein
 mag. **A**ymre gwinnet semder slag.
 einem man noch bas an stat. dem
 ein faysen tat. also girang auch diu
 man ein man. daz er musse tun vnd
 lau. was im diu...

1 fanndt · Mauritius ist Er genant -
 2 der lob nye von jm gelies - Krawn feij
 3 hawo hieso - der was diensteo berait -
 4 vil manigen tag mit stetigkait - Tür=
 5 nieren vnd geben - was alleo feij leben -
 6 on lon vor allen dingen - wenn Er zu
 7 Karlingen - Turnieren in die Marke
 8 kan - do was wederthalb nyeman - des
 9 leibes bas tette - vnd des dicker preysso
 10 hette - Er was schon vnd wolgezogen -
 11 vnd aller ding vnbetrogen - hüpsch
 12 vnd weisse - vmb des stund Er ze preysse -
 13 vnd müsse wolgeuallen - durch recht
 14 den leuten allen -
 15 **D**o feij ding so wol stuend -
 16 do tet Er als dick thüend -
 17 werde leut wolgemut -
 18 die mynnent vnd nemen
 19 vergut - was jm dauon widerfert -
 20 das ist aber denn Ir werdt - wer stetti=
 21 klichen mynnent - vil der gewinnet -
 22 beide schaden vnd arbeit - hilffet aber
 23 jm feij stettikait - daz Er lones wirt
 24 gewert - ob Ers mit trewen hat begert -
 25 so wirt es alleo gut rat - was Er dar=
 26 uor erliten hat - das ist im fües vnd
 27 gut - wan Im vil felten wee thut - die
 28 rue daz ers ye began - wan Er wirt
 29 lones reiche man -
 30 **N**u spricht maniger hiebey -
 31 was lebendigo auf der erde
 32 fey - das fey wilde oder zam -
 33 das müesse feij gehorsam -
 34 dem man vnd liste - das maynet auch

wann Er kain werdere fanndt
 270 Mauritius ist Er genant
 der lob nye von jm gelies
 Krawn sein haws hiess
 der was dienstes berait
 vil manigen tag mit stetigkait
 275 Tuornieren vnd geben
 was alles sein leben
 on lon vor allen dingen
 wenn Er zu Karlingen
 Turnieren in die Marke kan
 280 do was wederthalb nyeman
 des leibes bas tette
 vnd des dicker preys hette
 Er was schön vnd wolgezogen
 vnd aller ding vnbetrogen
 285 hüpsch vnd weyse
 vmb des stuond Er ze preyse
 vnd muosse wolgeuallen
 durch recht den leuten allen
Do sein ding so wol stuend
 290 do tet Er als dick thuend
 werde leut wolgemut
 die mynnent vnd nemen verguot
 was jm dauon widerfert
 das ist aber denn Ir werdt
 295 wer stettiklichen mynnent
 vil der gewinnet
 beide schaden vnd arbeit
 hilffet aber jm sein stettikait
 daz Er lones wirt gewert
 300 ob Ers mit trewen hat begert
 so wirt es alles guot rat
 was Er daruor erliten hat
 das ist im süess vnd guot
 wann Im vil selten wee thuot
 305 die rue daz ers ye began
 wann Er wirt lones reiche man
Nu spricht maniger hiebey
 was lebendigs auf der erde sey
 das sey wilde oder zam
 310 das müesse sein gehorsam
 dem man vnd liste
 das maynet auch ich Ee ich wiste

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

In sey. das sey wilde oder sam.
das müesse sein gehorsam.
dem man vnd lüste. das man net auch
ich. Erich wiste. daz des nicht wol sein
mag. Aymme gwinnet sonnder slag.
Einum man noch bat an stat. dem
ein kaiser tat. also gwinnet auch dis
man ein man. daz er müste tun vnd
lan. was in die mynne gepot.
ware gemacht oder not.

Wer die mynne recht erken
net. der ways wol daz dy
premet. das herge in dem
plute. dem ist not der gü
te. wie er sich vor schaden beware. was
in schaden widerfare. des laß er in
sein als ein hare. Er selte wissen das
für ware. daz man mag vil selten.
mit sparen ere gelten. Wann des mü
te nyeman der nu lebe. Schad ist myn
ne katgebe. daz Er on schaden mynne.
Es sein vil gute mynne. Wer sich an
mynn wendet. ob Er sein ding verendet.
daz es in jr gee je hant. der frere stet
vayle. bis Er sy darzu bringe. daz in
von jr gelinge.

Wer mynnet vnd mynne
hat. dem wil ich geben ein
rat. daz Er vnstete fliehe.
vnd sich an sette ziehe. so
beladet Er sich vast. mit einem süß
loß. vnd endet alles das er wil. vnstet
ist in der welt vil. Wenn die beginnt
lieben. den gleich ist den dieben. als
man dann einen hengt. der anders
nicht gedendet. daz Er durch das lasse
sein stelen oder masse. Wie die ein

35 ich / Ee ich wifte - daz des nicht wol feiñ
 36 mag - Mÿnne zwinget fonnder flag -
 37 Einem man noch bas an ftat - denñ
 38 ein kayſer tat - Alfo zwang auch diſñ
 39 man ein wan - daz Er muß tũñ vnd
 40 lan - was jm die mÿnne gepot - Eo
 41 ware gemach oder not -
 42 **W**er die mÿnne recht erken=
 43 net - der wäÿo wol daz Sÿ
 44 prennnet - das hertze in dem
 45 pluote - dem ift not der hü=
 46 te - wie Er ſich vor ſchaden beware - waz
 47 Im ſchaden widerfare - des laſo Er jm
 48 feiñ alſo ein hare - Ir ſolt wiſſen das
 49 fürware - daz man mag vil felten -
 50 mit ſparen Eere gelten - wanñ deo muß=
 51 te nyeman der nu lebe - Schad ift mÿn=
 52 ne Ratgebe - daz Er on ſchaden mÿnne -
 53 Eo feiñ vil gũte fÿnne - Wer ſich an
 54 mÿnn wendet - ob Er feiñ ding verendet -
 55 daz Eo jm Jrz gee ze hayle - der füere ftët
 56 vayle - biß Er Sÿ dartzu bringe - daz Im
 57 von jr gelinge -
 58 **W**er mÿnnnet vnd mÿnne
 59 hat - dem wil ich geben ein
 60 rat - daz Er vnſtëte fliehe -
 61 vnd ſich an ftët ziehe - ſo
 62 beladet Er ſich vaſt - mit einem füeffñ
 63 laſt - vnd endet alleo das er wil - vnſtët
 64 ift in der welt vil - Wem die beginnet
 65 lieben - den gleich jch den dieben - alſo
 66 man dann einen hengket - der ander
 67 nicht gedencket - daz Er durch das laſſe
 68 feiñ Stelen oder maffe - Wie dicke ein

das maynet auch ich Ee ich wiste
 daz des nicht wol ſein mag
 Mÿnne zwinget ſonnder ſlag
 315 Einem man noch bas an ſtat
 denn ein kayſer tat
 Also zwang auch diſen man ein wan
 daz Er muoſt tuon vnd lan
 was jm die mÿnne gepot
 320 Es ware gemach oder not
Wer die mÿnne recht erkennt
 der ways wol daz Sÿ prennnet
 das hertze in dem pluote
 dem iſt not der huote
 325 wie Er ſich vor ſchaden beware
 waz Im ſchaden widerfare
 des laſſe Er jm ſein als ein hare
 Ir ſolt wiſſen das fürware
 daz man mag vil ſelten
 330 mit ſparen Eere gelten
 wann des muote nyeman der nu lebe
 Schad iſt mÿnne Ratgebe
 daz Er on ſchaden mÿnne
 Es ſein vil guote ſynne
 335 Wer ſich an mÿnn wendet
 ob Er ſein ding verendet
 daz Es jm Jrz gee ze hayle
 der füere ſtet vayle
 biß Er Sÿ dartzuo bringe
 340 daz Im von jr gelinge
Wer mÿnnnet vnd mÿnne hat
 dem wil ich geben ein rat
 daz Er vnſtete fliehe
 vnd ſich an ſtette ziehe
 345 ſo beladet Er ſich vaſt
 mit einem süeſſen laſt
 vnd endet alles das er wil
 vnſtet iſt in der welt vil
 Wem die beginnet lieben
 350 den gleich jch den dieben
 als man dann einen hengket
 der anders nicht gedencket
 daz Er durch das laſſe
 ſein Stelen oder maſſe
 355 Wie dicke ein vnſteter ſiecht

1 vnsteter siecht. Daz ein stetem wol
 2 gestegicht. es ist in als in daz ader ein
 3 slag. wann es in nicht liden wesen
 4 mag.
 5 Ich mochte er vil hinar sagen. Ich
 6 mus em annder ding klagen. Ein
 7 ferer in der welt fere. die gute mynn
 8 vil verbert. das ist ein schaden ere.
 9 nu bittet daz dy betere. davon vns fer
 10 haylant. Ich sag euch wie dy sint
 11 genant. Vppig vnd jere. daz dy got den
 12 guten fure. wann sy verderbent sich
 13 damit. fur die poesen ich nichts pitt.
 14 die tun als ir recht sen. wer in ist durch
 15 vnstete bey. die heys ich nicht vnneme
 16 dy sint aber noch bas gemene. vnd
 17 vppiger alle zeit. wann dy nymmet
 18 vnd erzeit. Ich tette auch durch miete.
 19 daz mir nyeman geriete. solt ich dar
 20 um geben gut. das selb auch ein weib
 21 turt. dy machet notdurfft bald. so ist
 22 ir laster zuvalt. der mit quete. last
 23 er gultet. disen marck maniger schiltet.
 24 das ist recht wann es ist myn setat.
 25 wer ere durch geluste hat.
 26 **M**anigerman hat solchen se
 27 te. Er durch ein gut
 28 weyb lide. an nicher lay
 29 stinere. daz er dy alle
 30 verbare. derselbig ist on somm. vnd
 31 hat verlust fur gewin. Ich halte
 32 zu gewinne. Wenn ich vorderliche
 33 mynne. von diense oder er durch
 34 mein hayl. Er wurde recht lones tail.
 das selb sprich ich an mich. vil tugent
 lich kinde ich. Herz Mauritius
 bewaren. durch das mus in wider
 farn. Ere von guten weyben. bey den
 wolt er beliden.

1 vnsteter siecht - Daz einj steterj wol
 2 geschicht - eo ist jm als in daz Mer ein
 3 slag - wann eo jm nicht lieber wesen
 4 mag -
 5 Ich möchte Ew vil hinab fagen - Jch
 6 muß ein annder ding klagen - Ein
 7 Fewr in der welt fert - die gute mynn
 8 vil verheret / das ist ein schad an Eere ·
 9 nu bittet / daz Sy bekere · dauon vnnser
 10 haylant · Jch sag Euch wie Sy sint
 11 genant · Vppig vnd jrre - daz Sy got den
 12 guten füere · wann fy verderbent sich
 13 damit - für die pöesen ich nicht pitt -
 14 die tun als Ir Recht sey - wer jn ist durch
 15 vnstete bey - die heys ich nicht vnreine
 16 Sy sint aber noch bas gemeine - vnd
 17 vppiger alle zeit - wann Sy nymmet
 18 vnd ergeit - Jch tette auch durch miete -
 19 daz mir nyeman geriete - folt ich dar-
 20 umb geben gut - dasselb auch ein weib
 21 tut - Sy machet notdürfft bald - fo ist
 22 Ir laster zwiualt - der mit güete · last-
 23 er giltet - disen marck maniger schiltet -
 24 das ist recht wann eo ist mysetat -
 25 wer Eere durch geluste hat -
 26 Maniger man hat solhen si-
 27 te - Ee Er durch ein gut
 28 weyb lite - ainicherlay
 29 schwere - daz Er Sy alle
 30 verbäre - derselbig ist on synn - vnd
 31 hat verlust für gewin - Ich zalte
 32 zu gewynne - wenn ich vorderliche
 33 mynne - von dienste oder Er durch
 34 mein hayl - Er wurde recht lones tail -

355 Wie dicke ein vnsteter siecht
 Daz ein stetem wol geschicht
 es ist jm als in daz Mer ein slag
 wann es jm nicht lieber wesen mag
 Ich möchte Ew vil hinab sagen
 360 Jch muos ein annder ding klagen
 Ein Fewr in der welt fert
 die guote mynn vil verheret
 das ist ein schad an Eere
 nu bittet daz Sy bekere
 365 dauon vnnser haylant
 Jch sag Euch wie Sy sint genant
 Vppig vnd jrre
 daz Sy got den guten füere
 wann sy verderbent sich damit
 370 für die pöesen ich nichts pitt
 die tun als Ir Recht sey
 wer jn ist durch vnstete bey
 die heys ich nicht vnreine
 Sy sint aber noch bas gemeine
 375 vnd vppiger alle zeit
 wann Sy nymmet vnd ergeit
 Jch tette auch durch miete
 daz mir nyeman geriete
 solt ich darumb geben guot
 380 dasselb auch ein weib tuot
 Sy machet notdürfft bald
 so ist Ir laster zwiualt
 der mit güete laster giltet
 disen marck maniger schiltet
 385 das ist recht wann es ist mysetat
 wer Eere durch geluste hat
 Maniger man hat solhen site
 Ee Er durch ein guot weyb lite
 ainicherlay schwere
 390 daz Er Sy alle verbäre
 derselbig ist on synn
 vnd hat verlust für gewin
 Ich zalte zu gewynne
 wenn ich vorderliche mynne
 395 von dienste oder Er durch mein hayl
 Er wurde recht lones tail

35 zu gewinne. Wenn ich vorderliche
 36 mynne. von dienste oder Er durch
 37 mein hant. Er wurde recht lones tail.
 38 das selb sprich ich an mich. vil tugent
 39 lich kinde ich. Herz Mauritius
 40 bewaren. durch das mus im wider
 41 farn. Eere von guten weiben. bey den
 42 wolt Er beleiden.

43 **A**er bösen lome ist klaine.
 44 Er wellet aus allen arme.
 45 vnd diene der vil man
 46 gen tag. Wer dienet vnd
 47 gedienen may. der diene so es tuge.
 48 vnd da man im gelonen muge. all
 49 solhe lome geben böse weyb. Symachent
 50 Seel vnd leyb. den mannen vil dicke
 51 vnnare. vnd maniger freuden lare.
 52 die guten geben hohen mit. der lon ist
 53 Er vnd gut. der sol zerechte ein selig
 54 man. diener der es getim tain.

55 **H**erz Mauritius der gute
 56 state. was der gedienet
 57 hate. seiner frauen zu
 58 allemzeiten. doch must
 59 Er lones penten. von dr vnz an die
 60 stunde. das Er freyfe begunde. da
 61 ward sein freud klaine. Er lag einis
 62 nachtes arme. vnd gedachte an sein
 63 arbeit. Er sprach also mir ist laid.
 64 das ich ye ward geporn. sol ich gar
 65 haben verloren. mein gedinge so ich
 66 ye hate. Sy lonet mir zu spate. der
 67 Ich vil gedienet han. die wil mit
 68 vergüt han. des may ich nymmer
 werden fro. also sprach Er aber do.
 Ich bin des nit wol bedacht. dienste
 hat mein lob bracht. Von Lammre

35 dasselb sprich ich an mich - vil tugent=
 36 lich künde ich - Herz Mauritius
 37 bewaren - durch das muos jm wider=
 38 far - Eere von gûten weyben - bey den
 39 wolt Er beleiben -
 40 **D**er bösen lone ist klaine -
 41 Er wellet aus allen aine -
 42 vnd diene der vil mani=
 43 gen tag - wer dienet vnd
 44 gedienet mag - der diene so es täge -
 45 vnd da man jm gelonen müge - all
 46 sölhe lone geben böse weyb - Sy machent
 47 Seel vnd leyb - den mannen vil dicke
 48 vnmäre - vnd maniger freuden läre ·
 49 die gûten geben hohen mût - Ir lon ist
 50 Eer vnd gût - der sol zerechte ein felig
 51 man - dienen der es getûn kan -
 52 **H**erz Mauritius der gute
 53 state - was der gedienet
 54 hate - seiner Frawen zu
 55 allenntzeiten - doch müst
 56 Er lones peyten - von Ir vntz an die
 57 stunde - daz Er zweyfl begunde - da
 58 ward sein freud klaine - Er lag eines
 59 nachtes aine - vnd gedachte an sein
 60 arbeit - Er sprach also mir ist laid -
 61 daz Ich ye ward geporn - sol jch gar
 62 haben verlor - mein gedinge so ich
 63 ye hate - Sy lonet mir zu spate - der
 64 Ich vil gedienet han - die wils nit
 65 vergût han - des mag jch nymmer
 66 werden fro - also sprach Er aber do -
 67 Jch bin des nit wol bedacht - dienst
 68 hat mein lob bracht - Von Lannd Ze

dasselb sprich ich an mich
 vil tugentlich künde ich
 Herr Mauritius bewaren
 400 durch das muos jm widerfarn
 Eere von guoten weyben
 bey den wolt Er beleiben
Der bösen lone ist klaine
 Er wellet aus allen aine
 405 vnd diene der vil manigen tag
 wer dienet vnd gedienet mag
 der diene so es täge
 vnd da man jm gelonen müge
 all sölhe lone geben böse weyb
 410 Sy machent Seel vnd leyb
 den mannen vil dicke vnmäre
 vnd maniger freuden läre
 die guoten geben hohen muot
 Ir lon ist Eer vnd guot
 415 der sol zerechte ein selig man
 dienen der es getuon kan
Herr Mauritius der gute state
 was der gedienet hate
 seiner Frawen zu allenntzeiten
 420 doch muost Er lones peyten
 von Ir vntz an die stunde
 daz Er zweyfl begunde
 da ward sein freud klaine
 Er lag eines nachtes aine
 425 vnd gedachte an sein arbeit
 Er sprach also mir ist laid
 daz Ich ye ward geporn
 sol jch gar haben verloren
 mein gedinge so ich ye hate
 430 Sy lonet mir zu spate
 der Ich vil gedienet han
 die wils nit verguot han
 des mag jch nymmer werden fro
 also sprach Er aber do
 435 Jch bin des nit wol bedacht
 dienst hat mein lob bracht
 Von Lannd Ze lannde

1 lamde. Da man mich für gut er-
 2 kannde. Fürst lonet mir die frawe
 3 mein. Was lone mocht besser sein. auch
 4 müst ich kumber leyden. wie mocht
 5 ich das vermeiden. Dann wer nach
 6 teren wil streben. Er mag gemacht
 7 aufgeben.
 8 **N**och sol ein man gedencken.
 9 ob Er sorgen wil entwenden.
 10 wie kumberlich es vmb in
 11 stat. es wirt noch alles gut
 12 rat. der gedanck ist vor schware. der
 13 peste schermare. es schenket wol daz doch
 14 thumb bin. niem zeit geet hin on son.
 15 Got wayss wol daz wie man wardt.
 16 so sere geharmschert. als ich bin vnd
 17 say ew wie. doch mynnet stet iltigen
 18 hye. die mich danider rehet. Ich han
 19 de vil geflehet. so vnd ich nicht wann
 20 droen. wie mochte ich mich fr frewen.
 21 seydt Ich die not vor mir wayss. daz ich
 22 weder lon noch gehayss. nymmer vnde
 23 von fr. durch die ich alle weib verber.
 24 Ich diene vnd wirbe. bis Ich gar verdinck.
 25 daz ist ein kumberliche not. mir tet
 26 bas ein sanfter todt. denn doch Fürst
 27 gepunden musse wesen. dy ist von der
 28 ich mus genesen. oder lones siech belei-
 29 ben. on dy von allen weiben.
 30 **E**r dacht Fürst an sein klag.
 31 was hilffet daz doch vnnere
 32 trag. so vngeregen kumb-
 33 er. Ich bin des kumber.
 34 Wer sich aber sorg hat gewenet. Es ge-
 wirt nicht ob Er sich senet. das selb ist
 auch mir geschehen. Ich mus von war-
 gait sehen. daz mein hertze was vumb
 das. sorgen ein wolgefullet was. vnd
 mir layde wie gepast. freude war mir
 ein galt. wann kumbt ilt freude noch

1 lannde - Da man mich für güt er=
 2 kannde - fünft lonet mir die frawe
 3 mein - was lone mocht besser sein - auch
 4 muß ich kumber leyden - wie mocht
 5 ich das vermeiden - Dann wer nach
 6 Eeren wil streben - Er mag gemacht
 7 aufgeben -
 8 **D**och fol ein man gedenken -
 9 ob Er sozgen wil entwenckē -
 10 wie kumberlich es vmb jn
 11 stat - es wirt noch alles güt
 12 rat - der gedanck ist vor schwäre - der
 13 peste schermäre - es scheint wol daz Ich
 14 thumb bin - mein zeit geet hin on syn -
 15 Got wäys wol daz nie man wardt -
 16 so fere geharmfchart - als ich bin vnd
 17 sag Ew wie - Ich mynnet stettiklichen
 18 nye - die mich dawider vehet - jch han
 19 Ir vil geflehet - so vind ich nicht wann
 20 dzoen - wie möchte ich mich jr frewen -
 21 seydt jch die not vor mir wayß - daz ich
 22 weder lon noch gehayß - nymmer vinde
 23 von jr - durch die ich alle weib verbir -
 24 Jch diene vnd wirbe - bis jch gar verdirbe -
 25 daz ist ein kumberliche not - mir tet
 26 bas ein sanffter todt - den Ich fünft
 27 gepunden muß wesen - Sy ist von der
 28 ich muß genesen - oder lone siech belei=
 29 ben - on Sy von allen weiben -
 30 **E**r dachte funft an sein klag -
 31 was hilffet daz Ich ymmer
 32 trag - so vngefüegen kumb=
 33 er - Ich bin defter tumber -
 34 Wer sich aber soz hat gewenet - Es ge=

Von Lannd Ze lannde
 Da man mich für guot erkannde
 sünst lonet mir die frawe mein
 440 was lone mocht besser sein
 auch muost ich kumber leyden
 wie mocht ich das vermeiden
 Dann wer nach Eeren wil streben
 Er mag gemacht aufgeben
 445 **D**och sol ein man gedencken
 ob Er sorgen wil entwencken
 wie kumberlich es vmb jn stat
 es wirt noch alles guot rat
 der gedanck ist vor schwäre
 450 der peste schermäre
 es scheint wol daz Ich thuomb bin
 mein zeit geet hin on syn
 Got wayss wol daz nie man wardt
 so sere geharmschart
 455 als ich bin vnd sag Ew wie
 Ich mynnet stettiklichen nye
 die mich dawider vehet
 jch han Ir vil geflehet
 so vind ich nicht wann droen
 460 wie möchte ich mich jr frewen
 seydt jch die not vor mir wayss
 daz ich weder lon noch gehayss
 nymmer vinde von jr
 durch die ich alle weib verbir
 465 Jch diene vnd wirbe
 bis jch gar verdirbe
 daz ist ein kumberliche not
 mir tet bas ein sanffter todt
 denn Ich sünst gepunden muosse wesen
 470 Sy ist von der ich muos genesen
 oder lones siech beleiben
 on Sy von allen weiben
Er dachte sunst an sein klag
 was hilffet daz Ich ymmer trag
 475 so vngefüegen kumber
 Ich bin defter tumber
 Wer sich aber sorg hat gewenet
 Es gewiret nicht ob Er sich senet

35 wiret nicht ob Er sich fenet - daffelb ift
 36 auch mir gefchehen - Ich muß von war=
 37 hait jehen - daz mein hertze was ye vmb
 38 das - forgen ein wolgefüllet was - vnd
 39 mir layde nye gepraft - freude war mir
 40 ein gaft - mein hertze ift freud noch
 41 maget - wann daz mir dick vor ift ge=
 42 faget - was die leute an freud brächte -
 43 wann ich daran gedechte - so het ich
 44 gern alsam getan - meiner sorg der ich
 45 tausent han - der machet aus ainer
 46 ye ditz ding - Ein payrischen schilling -
 47 wie möcht jch mich der gar erwerben -
 48 mein fraw welle mich erneren - Es ift
 49 Ir misswende - Gibt Sy mir nicht ein
 50 ende - so wil ich aber Ir geben - vmb den
 51 todt mein leben - auch wil ich Ee verfuch=
 52 en - ob Sy welle geruchen - daz ich nymmer
 53 werde erlöst - getröst mich Ir füeffen
 54 troest - so wër jch endeleiche - ymmer fro
 55 vnd reiche - nu mues ich mich versehen -
 56 als mir ift Ee gefchehen - geleb ich ymm=
 57 er den tag - daz ich wider Sy gesprechen
 58 mag - daz mir mein dienst giltet zins -
 59 herten zorn als ein flyns - des hat mein
 60 gelücke - wider Sy müelich dücke - ditz
 61 ift ein vngelaube - daz Ich mich trostes
 62 rawbe - vnd vil vnweyßer Rat - daz Ich
 63 gelucke missetat - Zeyhen daz ich noch
 64 vor mir han - hette hayl bas zu mir
 65 getan - so het es halbes mich vermiten -
 66 das ich fünft gar han erliten - Sy be=
 67 dencket sich villeichte bas - Owe mocht
 68 Ich wissen das - nem Ee danne Ir war -

Es gewiret nicht ob Er sich senet
 dasselb ist auch mir geschehen
 480 Ich muos von warhait jehen
 daz mein hertze was ye vmb das
 sorgen ein wolgefüllet was
 vnd mir layde nye geprast
 freude war mir ein gast
 485 mein hertze ist freud noch maget
 wann daz mir dick vor ist gesaget
 was die leute an freud brächte
 wann ich daran gedechte
 490 so het ich gern alsam getan
 meiner sorg der ich tausent han
 der machet aus ainer ye ditz ding
 Ein payrischen schilling
 wie möcht jch mich der gar erwerben
 mein fraw welle mich erneren
 495 Es ist Ir misswende
 Gibt Sy mir nicht ein ende
 so wil ich aber Ir geben
 vmb den todt mein leben
 auch wil ich Ee versuochen
 500 ob Sy welle geruochen
 daz ich nymmer werde erlöst
 getröst mich Ir süesser troest
 so wer jch endeleiche
 ymmer fro vnd reiche
 505 nu mues ich mich versehen
 als mir ist Ee geschehen
 geleb ich ymmer den tag
 daz ich wider Sy gesprechen mag
 daz mir mein dienst giltet zins
 510 herten zorn als ein flyns
 des hat mein gelücke
 wider Sy müelich dücke
 ditz ist ein vngelaube
 daz Ich mich trostes rawbe
 515 vnd vil vnweyßer Rat
 daz Ich gelucke missetat
 Zeyhen daz ich noch vor mir han
 hette hayl bas zu mir getan
 so het es halbes mich vermiten
 520 das ich sünst gar han erliten
 Sy bedencket sich villeichte bas
 Owe mocht Ich wissen das
 nem Ee danne Ir war

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Auf disen zweifel kam er dar.
 le schier er dyane sach.
 vernemet wie in da ge-
 schach. an seiner varbe
 forchte. auch plauche rote
 mochte. und vergieng aber die gar.
 hart missliche far. wart er ee er
 funde. kein wort erkunde. gesprech
 kein oder gros. daz es die frauen ver-
 dros. Sy sprach wie gehabt ir euch so.
 frau ich bin unfro. Warum silt
 irs nit sagen. frau ich mus vertra-
 gen. Dp rechet was ist ew getan. frau
 sol ich verlaub han. da sprechet was
 euch sey. frau ich bin selben frey. das
 mag euch vil laydt sin. Es ist auch
 frau künigin. gewirret euch aber
 icht me. Ja frau mir ist wee. wo al-
 lenth alben. so solt ir euch salben. des
 mag noch kan. nu seyt ir doch ein star-
 cher man. frau mein traufft ist zer-
 gan. wellet ir meinen rat han. Ja
 frau gerne. so comet zu Salern.
 sol ewr ymmer werden rat. da ist
 so maniger arhat. Dp nerent euch
 solt ir gesehen. des mugt ir wol sich
 er weisen.
Frau lat disen freit. des
 ist mir not und an der
 zeit. Ir wisset daz ich bin.
 von ewen schulden ore
 sym. und raubet mich darnach.
 an meiner freude das ist ein slag.
 den ich vil diet sehaue. meines hay-
 les frau. genadet mir des ist mir
 not. oder ich mus kiesen den todt. Des
 wil von ew zu lene han. den todt oder
 gewissen wan. also bin ich geertum-
 en. nu het ich gern vernumen. wo
 ich bin.

1 auf disen Zweifel kam Er dar -
 2 Als schier Er Sy ane sach -
 3 vernemet wie jm da ge=
 4 schach - an feiner varbe
 5 forchte - auch plaiche rote
 6 wozchte - vnd vergieng aber die gar -
 7 hart misseliche far - wart Er ee Er
 8 fünde - kein wort Er kunde - geschprech
 9 klain oder groo - daz eo die frawen ver=
 10 dzo - Sy sprach wie gehabt jr Euch so -
 11 Frawe ich bin vnfro - warumb fult
 12 Ir nit sagen - Fraw ich muo vertra=
 13 gen - Sprechet was ist Ew getan - Fraü
 14 sol ich vrlaub han - Ia sprechet was
 15 Euch seÿ - Fraw ich bin felden freÿ - das
 16 mag Euch vil laydt sin - Eo ist auch
 17 Fraw künigin - gewirret Euch aber
 18 icht me - ja fraw mir ist wee - wo / al=
 19 lenthalben - so solt jr Euch salben - Ich
 20 mag noch kan - nu seÿt jr doch ein star=
 21 cher man - Fraw mein krafft ist zer=
 22 gan - wellet jr meinen rat han - Ia
 23 fraw gerne - so komet zu Salerne -
 24 sol Ew ymmer werden Rat - da ist
 25 so maniger Artzat - Sy nerent Euch
 26 solt Ir genesen - des mugt jr wol sich=
 27 er wesen -
 28 Fraw lat disen streit - der
 29 ist mir not vnd an der
 30 zeit - Ir wisset daz ich bin -
 31 von Ewrn schulden one
 32 sÿnn - vnd raubet mich darnach -
 33 an meiner freude das ist ein slag -
 34 den ich vil dick schaue - meines hay=

auf disen Zweifel kam Er dar
 525 Als schier Er Sy ane sach
 vernemet wie jm da geschach
 an seiner varbe forchte
 auch plaiche rote wozchte
 vnd vergieng aber die gar
 530 hart misseliche far
 wart Er ee Er funde
 kein wort Er kunde
 sprechen klain oder gros
 daz es die frawen verdros
 535 Sy sprach wie gehabt jr Euch so
 Frawe ich bin vnfro
 warumb sult Irs nit sagen
 Fraw ich muos vertragen
 Sprechet was ist Ew getan
 540 Frau sol ich vrlaub han
 Ia sprechet was Euch sey
 Fraw ich bin selten frey
 das mag Euch vil laydt sin
 Es ist auch Fraw künigin
 545 gewirret Euch aber icht me
 ja fraw mir ist wee
 wo allenthalben
 so solt jr Euch salben
 Ich mag noch kan
 550 nu seyt jr doch ein starker man
 Fraw mein krafft ist zergan
 wellet jr meinen rat han
 Ia fraw gerne
 so komet zu Salerne
 555 sol Ewr ymmer werden Rat
 da ist so maniger Artzat
 Sy nerent Euch solt Ir genesen
 des mugt jr wol sicher wesen
 Fraw lat disen streit
 560 des ist mir not vnd an der zeit
 Ir wisset daz ich bin
 von Ewrn schulden one synn
 vnd raubet mich darnach
 an meiner freude das ist ein slag
 565 den ich vil dick schawe
 meines hayles frawe

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ich bin. wird raubet mich darnach.
an meiner freunde das ist ein schlag.
den ich vil dieß schade. meines gey-
les fraure. genadet mir des ist mir
not. oder ich müß freysen den todt. Ich
wil von Ew zu lere gan. den todt oder
gewissen wan. also bin ich heerkum-
en. nu het ich gern vernumen. wo
ich bin solt varn. aus der massen
reiche oder arm.

Do sprach die frau wider
in. Ich wil die schuldige
bin. so wil ich mich schul-
dig geben. Du habst mir al-
les Ewz leben. gedienet wol und also
vil. daz ich Euchs gerne lonen wil.
Se dann ich langer were. Ewz geyles
kamerere. so wisset daz ich tette. des
ich vimmer schaden hette. das ist mein
will man gen tag. Ich wil Euch lonen
als ich mag. durch gute miete liebe.
wirt stetter man gediebe. also müß
Ich vimmer mere. durch dien. Es wagn
sere. des mag kam rat sein. du bist mein
und ich dein. sprach die Braut
durch gesellliche mynne. so thu ein
ding durch mich. Ich verdien es ym-
mer vms dich.

Er arbeitete karm wes dy
pat. in einen Turm für
die stat. daz ich den eine hie
gesage. nu frage daz es also
gesage. wann ich gesach karmen nye.
wiß auch du mein ritter hie. Ich wil
dir lonen ob ich kan. da ward er ein
frem man. Ein vingerlein kleine. mit
einem guten steine. Soch dy ab der

35 leō frawe - genadet mir deō ift mir
 36 not - oder ich mûs kyeseñ den todt - Ich
 37 wil von Ew zu lone han - den todt oder
 38 gewiffen wan - also bin jch heerkum=
 39 en - nu het ich gern vernumen - wo
 40 ich hin solt varn - aus der massen
 41 reiche oder arn -
 42 **D**o sprach die Fraw wider
 43 jn - Ich nit die schuldige
 44 bin - so wil ich mich schul=
 45 dig geben - Ir habt mir al=
 46 leō Ewz leben - gedienet wol vnd also
 47 vil - daz ich Euch gerne lonen wil -
 48 Ee dann ich langer were - Ewzō hayleō
 49 kamerere - so wiffet daz ich tette - deō
 50 ich ymmer schaden hette - das ift mein
 51 will manigen tag - Ich wil Euch lonen
 52 als ich mag - durch gute miete liebe -
 53 wirt stetter man ze diebe - also mûs
 54 Ich ymmermere - durch diensteō wagē
 55 fere - deō mag kain rat sein - du bist mein
 56 vnd ich dein - sprach die Grauinne -
 57 durch gefellikliche mynne - so thue ein
 58 ding durch mich - jch verdiene es ym=
 59 mer vmb dich -
 60 **E**r erbeitet kawm wes Sÿ
 61 pat - in einen Turney für
 62 die Stat - daz ich den eine hie
 63 gesehe - nu füege daz es also
 64 gesehe - wann ich gesach kainen nye -
 65 wiss auch du mein ritter hie - Jch wil
 66 dir lonen ob ich kan - da ward Er ein
 67 fro man - Ein vingerlein kleine - mit
 68 einem guten steine - Zoch Sÿ ab der

meines hayles frawe
 genadet mir des ist mir not
 oder ich muos kyesen den todt
 Ich wil von Ew zu lone han
 570 den todt oder gewissen wan
 also bin jch heerkumen
 nu het ich gern vernumen
 wo ich hin solt varn
 aus der massen reiche oder arn
 575 **D**o sprach die Fraw wider jn
 Ich nit die schuldige bin
 so wil ich mich schuldig geben
 Ir habt mir alles Ewr leben
 gedienet wol vnd also vil
 580 daz ich Euch gerne lonen wil
 Ee dann ich langer were
 Ewrs hayles kamerere
 so wisset daz ich tette
 des ich ymmer schaden hette
 585 das ist mein will manigen tag
 Ich wil Euch lonen als ich mag
 durch guote miete liebe
 wirt stetter man ze diebe
 also muos Ich ymmermere
 590 durch diensteō wagen sere
 des mag kain rat sein
 du bist mein vnd ich dein
 sprach die Grauinne
 durch gesellikliche mynne
 595 so thue ein ding durch mich
 jch verdiene es ymmer vmb dich
Er erbeitet kawm wes Sy pat
 in einen Turney für die Stat
 daz ich den eine hie gesehe
 600 nu füege daz es also gesehe
 wann ich gesach kainen nye
 wiss auch du mein ritter hie
 Jch wil dir lonen ob ich kan
 da ward Er ein fro man
 605 Ein vingerlein kleine
 mit einem guoten steine
 Zoch Sy ab der hanndt daz nyemandt sach

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

hammet daz nyemant sach. Der
Mauritien hies so stach. an sein vin-
ger einen. die frau solte meinen. daz
sy in zeichnete miete. nach geselli-
kliches weibes site. Vrlaub nam er
gesund. sy kusst in an seinen mund.
Vnd hies so in got empfolhen farn. auf-
hieb sy in saubere are. mit grosser
lieb sy in umflic. von der freud an im
jergie. beyde sorg vnd arbeit. vnd was
er gedurch sy erlait.

Ein herr Mauritius von
Traum. gewan manigen
Garsam. die disen Tur-
nayserieten. in den landen
weiten. In saget ich euch künde ich
wie er bereit sich. Er hies ein schef
machen. von wunderlichen sachen.
das solt geen ore were. über veld als
auf einem mere. das wardt durch
wunder getan. des schefes maister
wust han. vil gros gut vnd weisheit
so wurde bereit.

Erennet in welcher achte.
Er das schef machte. künde
ich euch gesagen. Ein ge-
stelle das was ein wagen.
leichte getrennet. Vnd als ein schef
geschrennet. das zu Colne solt fliess
parven vnd beschriessen. hies es der
maister zehant. all umb an yetweder
wandt. da hort man damnoch. durch
die purre manig loch. da solten dper
ymre steen. als daz schef weg wolte
geen. da das bereit was also. do mach-
et er ze hammet. so. vmb das schef
ein ranc. da was gestellet als anre.
mit grosser vnluste. vnd doch auf
ein geruste. daz man es aufschrieb.

1 hanndt daz nyemandt fâch - Herz
 2 Mauritien fûeſo ſtach - an feiſ vin=
 3 ger einen - die fraw folte meinen - daz
 4 Sÿ jn Zeichnete miete - nach gefelli
 5 klicheſ weibes ſite - Vrlaub nam Er
 6 ze ſtund - Sy kuft jn an feinen münd -
 7 Vnd hieſo jn got empholhen farn - auf=
 8 hûb Sÿ jr ſaubere Arn - mit groffer
 9 lieb Sy jn vmbſie - von der freud an Im
 10 zergie - beÿde ſoꝛg vnd arbeit - vnd waz
 11 Er ye durch Sy erlait -
 12 **M**ein herz Mauritius von
 13 Eraun - gewan manigen
 14 Garſaun - die diſen Tur=
 15 naÿ ferieten - in den landē
 16 weiten - Nu ſaget ich Eûch kûnde ich
 17 wie Er bereit ſich - Er hieſo ein Schef
 18 machen - von wunderlichen ſachen ·
 19 das ſolt geen one were - ũber veld / alſo
 20 auf einem mere - das wardt durch
 21 wunder getan - des Scheffeſ maifter
 22 muſt han - vil groſ gût vnd weÿſhait
 23 Eſ wurde berait -
 24 **U**ernemet in welher achte -
 25 Er das Schef machte - kûnde
 26 ich Euch gefagen - Ein ge=
 27 ſtelle das was ein wagen ·
 28 leichte getremet · Vnd alſo ein Schef
 29 geſchremet · das zu Cölne ſolt flieſſē
 30 pawen vnd beſchieſen / hieſo eſ der
 31 maifter zehant · all vmb an yetweder
 32 wandt - da bort man dannoch - durch
 33 die pûne manig loch - da ſolten Sper
 34 ynne ſteen - alſo daz Schif weg wolte

Zoch Sy ab der hanndt daz nyemandt ſach
 Herr Mauritien ſüess ſtach
 an ſein vinger einen
 610 die fraw ſolte meinen
 daz Sy jn Zeichnete miete
 nach geſellkliches weibes ſite
 Vrlaub nam Er ze ſtund
 Sy kuft jn an ſeinen mund
 615 Vnd hiess jn got empholhen farn
 aufhuob Sy jr ſaubere Arn
 mit groſſer lieb Sy jn vmbſie
 von der freud an Im zergie
 beyde ſorg vnd arbeit
 620 vnd waz Er ye durch Sy erlait
Mein herr Mauritius von Eraun
 gewan manigen Garſaun
 die diſen Turnay ſerieten
 in den landen weiten
 625 Nu ſaget ich Euch kûnde ich
 wie Er bereit ſich
 Er hiess ein Schef machen
 von wunderlichen ſachen
 das ſolt geen one were
 630 ũber veld als auf einem mere
 das wardt durch wunder getan
 des Scheffes maister muost han
 vil groſ guot vnd weyſhait
 Es wurde berait
 635 **U**ernemet in welher achte
 Er das Schef machte
 kûnde ich Euchſ geſagen
 Ein geſtelle das was ein wagen
 leichte getremet
 640 Vnd als ein Schef geſchremet
 das zu Cölne ſolt flieſſen
 pawen vnd beſchieſen
 hiess es der maister zehant
 all vmb an yetweder wandt
 645 da bort man dannoch
 durch die pûne manig loch
 da ſolten Sper ynne ſteen
 als daz Schif weg wolte geen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

wandt. da hort man dannoch. durch
die pürre manig loch. da solten dper
ymre steen. als daz schif weg wolte
geen. da das bereit was also. do ma-
et er ze harnid. so. umb das schif
ein ranc. da was gestellet als an-
mit grosser unkruste. und doch auf
ein geruste. daz man es auffheben.
abwegt solte trieben.

In eulander er hant. nach
rotem ocherlat. einen
farig gesandt. daz man
die außern wandt. alle-
samit emitten befie. der maister
darein begie. Und schrye es an die
spannen. mit guten nagele. lant.
die waren alle Silberweiss. Er bereite
allen seinen vreis. an diesen Tuetgen
fiel. daz es den leuten wol geniel. Zu
dem Schiffe geboret maniger nagele.
Er hies den Gans. und den jagel.
beslagen vil vasse. Und sandt nach
maiste. aufgub er in ze handt. das
Mere kinder er anepant. das was
als das schif getan. Er wolt gerait
schaffte gan. Zu seinem Schiffe
noch me. dann er wolte farn ober
see. das was ein wunderlich ding.
sein angster waren messing. darumb
Sagel von seyden. das mochte wol
vermeiden. Es was ein vpriger scha-
de. Es stund an trucknem gestade.
die diß schif gesehen. Verre umd
nagen. die sprachen was sol das
sein. hiezum ist das maiste noch
der kern. mit wie getanen dingen.
wil Er von hinnen bringen.

35 geen - da das bereit was also - do mach=
 36 et Er ze hanndt · fo · vmb das Schef
 37 ein rame - da was gestellet alfame -
 38 mit groffer vnküfte - vnd doch auf
 39 ein gerüste - daz man es auffchiebē -
 40 ab wegk folte triben ·
 41 Heulannder Er hate - nach
 42 rotem Scharlat - einen
 43 karig gefandt - daz man
 44 die auffern wandt - alle=
 45 sambt enmitten befie - der maister
 46 darumbe gie - Vnd flüg es an die
 47 spangen - mit gūten nageln langē -
 48 die warn alle Silberweyß - Er kerete
 49 allen feinen vleis - an disen Tüechen
 50 kiel - daz es den leuten wol geuil - Zu
 51 dem Schiffe gehöret maniger nagl -
 52 Er hies den Grans / vnd den zagl -
 53 beslahen vil vaste - vnd sandt nach
 54 maste - aufhüb Er In ze handt - das
 55 Mere Ruder Er anepant - das was
 56 als das Schiff getan - Er wolt gerait=
 57 schaffte han - zu seinem Scheffe
 58 noch me - dann Er wolte farn über
 59 See - das was ein wunderlich ding -
 60 sein Angker warn messing - darumb
 61 Sayl von seyden - das mochte wol
 62 vermeiden - Es was ein v̄piger scha=
 63 de - Es stuend an trucknem gestade -
 64 die ditz Schyf gefahen - Verre vnnd
 65 nahen - die sprachen was sol das
 66 sein - hieynn ist das masse noch
 67 der Reyn - mit wie getanen dingen -
 68 wil Ers von hynnen bringen -

als das Schiff weg wolte geen
 da das bereit was also
 650 do machet Er ze hanndt so
 vmb das Schef ein rame
 da was gestellet alsame
 mit grosser vnküfte
 vnd doch auf ein gerüste
 655 daz man es aufschieben
 ab wegk solte triben
 Heulannder Er hate
 nach rotem Scharlat
 einen karig gesandt
 660 daz man die aussern wandt
 allesambt enmitten befie
 der maister darumbe gie
 Vnd sluog es an die spangen
 mit guoten nageln langen
 665 die warn alle Silberweys
 Er kerete allen seinen vleis
 an disen Tüechen kiel
 daz es den leuten wol geuil
 Zu dem Schiffe gehöret maniger nagl
 670 Er hiess den Grans vnd den zagl
 beslahen vil vaste
 vnd sandt nach maste
 aufhuob Er In ze handt
 das Mere Ruoder Er anepant
 675 das was als das Schiff getan
 Er wolt geraitschaffte han
 zu seinem Scheffe noch me
 dann Er wolte farn über See
 das was ein wunderlich ding
 680 sein Angker warn messing
 darumb Sayl von seyden
 das mochte wol vermeiden
 Es was ein v̄piger schade
 Es stuend an trucknem gestade
 685 die ditz Schyf gesehen
 Verre vnnd nahen
 die sprachen was sol das sein
 hieynn ist das masse noch der Reyn
 mit wie getanen dingen
 690 wil Ers von hynnen bringenn

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Es ist gar ein verloren gut. Er vorch-
te mit die Sinfenest. Und welli darvñ
genesen. was may es anders wesen.
hinab ward diu märe. weyt und offen
ware.

Es naht seiner fart. do
das Schef bereit ward.
da was es alles sambt gar.
nach seinem waffen gefar.

Matnaren und Steuvern. nach sei-
nen guten weren. waren sy alle ge-
klaydt. wann sy ain man schneid.
nu hies es auf das Schef tragen.
tund frs es recht sagen. aller erst
die kuder. und darnach sper ein fuder.
der waren dremhundert. von den
amndern gesunder. daz der lames
emprast. gefestet als der mast. an-
der man beglich spant. Ein paniere
ze hant. das was genug reich. dem
Segele gleich. das hies er auff stecken.
und ze gleichem strecken. die waren
auch alle blau. diu was ein wun-
derlicher gedanck. daz er sy wolte
durch rin. Eines tages gar vertun.

Er bracht darvñ mit lyste.
daz es lüzze leute wiste.
Es die es ziehen solten.
wann sy farn wolten. Zwischen
tuechen und den tillen. da richtet
man sylen. Und speiset die es dar-
vñ. das was ein tündiger syn. daz
daran nyeman gesach. daz da
ymwendig geschach. sy machten
also tungen. der es sach mit den au-
gen. der schwuere wol es wer ein
trawm. mitten an dem Maspaum.
hieng man seinen Schilt an. als
ein Lampartischer farn. Schain

1 Eo ist gar ein verlozen gût - Er vorch=
 2 te nit die Sÿnflucht - Vnd welle darÿn
 3 genesen - was mag es anndero wesen -
 4 hinab ward ditz märe - weÿt vnd offen=
 5 ware -
 6 **E**o nahet feiner fart - do
 7 das Schef berait ward -
 8 da was eo alleo sambt gar -
 9 nach feinem waffen gefar -
 10 Matnaren vnd Stiweren - nach fei=
 11 nen gûten weren - waren Sÿ alle ge=
 12 klaidt - wann Sÿ ain man schnaid -
 13 nu hieso Er auf das Schef tragen -
 14 kûnd jcho Ew recht sagen - aller erst
 15 der Rûder - vnd darnach sper ein Fûder -
 16 der waren Drewhûndert - von den
 17 annderen gefundert - daz der kaineo
 18 empraft - geferbet als der maft - an=
 19 der / man yeglichos pant - Ein paniere
 20 ze hant - das was genûg reich - dem
 21 Segele geleich - das hieso Er auffteckhÿn -
 22 vnd ze geleichem streckhen - die warn
 23 auch alle blanch - ditz was ein wun=
 24 derlicher gedanck - daz Er Sÿ wolte
 25 durch rûn - Eines tages gar vertûn -
 26 **E**r bracht darein mit lifte -
 27 daz eo lûtzel leûte wiste -
 28 Ros die eo ziehen soltenen -
 29 wann Sy faren wolten - Zwischen
 30 tuechen vnd den tillen - da richtet
 31 man fÿlen - Vnd speyset die Ros dar=
 32 yn - das was ein kundiger fÿn - daz
 33 darauo nyeman gefach - daz da
 34 ynnwendig geschach - Sÿ machteno

Es ist gar ein verloren guot
 Er vorchte nit die Synflucht
 Vnd welle daryn genesen
 was mag es annders wesen
 695 hinab ward ditz märe
 weyt vnd offenware
Es nahet seiner fart
 do das Schef berait ward
 da was es alles sambt gar
 700 nach seinem waffen gefar
 Matnaren vnd Stiweren
 nach seinen guoten weren
 waren Sy alle geklaidt
 wann Sy ain man schnaid
 705 nu hiess Ers auf das Schef tragen
 kûnd jchs Ew recht sagen
 aller erst der Ruoder
 vnd darnach sper ein Fuoder
 der waren Drewhundert
 710 von den anndern gesundert
 daz der kaines empraft
 geferbet als der mast
 ander man yeglichs pant
 Ein paniere ze hant
 715 das was genuog reich
 dem Segele geleich
 das hies Er aufsteckhen
 vnd ze geleichem streckhen
 die warn auch alle blanch
 720 ditz was ein wunderlicher gedanck
 daz Er Sy wolte durch ruon
 Eines tages gar vertuon
Er bracht darein mit liste
 daz es lützel leute wiste
 725 Ros die es ziehen soltenn
 wann Sy farn wolten
 Zwischen tuechen vnd den tillen
 da richtet man sylen
 Vnd speyset die Ros darynn
 730 das was ein kundiger syn
 daz daraus nyeman gesach
 daz da ynnwendig geschach
 Sy machtens also taugen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ym. was ein küniglicher syn. dar
 daraus nyem an gesach. dar da
 vnnwendig gesach. Sy machten
 also taugen. der es sach mit den au-
 gen. der schwüere wol es wer ein
 kran. mitten an dem Masparin.
 hien man seinen Schilt an. als
 ein Lampartischer fan. Schain
 sein Segel in das Land. da man
 In an dem mast kamt.
 Es Er in das Segel fan.
 da gies Er den Schefman.
 alle züge die strassen.
 durch gut geuerete lassin.
 und waren durch die weyte. über
 Veld zu aller zeite. da volgeten zme
 die leute. recht als einer preute.
 Und sahen was da were. seine mar-
 ware. die sunen und ruten. Verge-
 bens Sy sich mieten. Wann es durch
 Ir rugken nye. des fer belder in ge.
 also ritterliche. für Er durch franet
 ruche. gegen dem Turners zile. da to-
 men leute hart vile. Fetter und frau-
 en. die das Schef wolten schawen. bai-
 de Brauen und kind. In treib ein rech-
 ter segel wint. gegen der Burg an das
 Veld. da slug man auf ein gezelt. an
 einer wise was sein habe. Schamit
 gueng Er hin abe. über einen brun-
 nen der da sprang. darnach was
 empor lang. da tomen Sy mit schal-
 le. aus der Stat alle. und sahen den
 Schefman. als ein wildes tier an.
 Ein Gezelt was harte girt
 an die winden auf den
 girt. waren seine wapen

35 alfo taugen - der eo fach mit den au=
 36 gen - der schwüere wol es wër ein
 37 trawm - mitten an dem Maspaum -
 38 hieng man seinen Schilt an - als
 39 ein Lampartischer fan - Schain
 40 fein Segel in das Lannd - da man
 41 In an dem mast kant -
 42 Als Er in das Schef kan -
 43 da hiefo Er den Schefman -
 44 alle züge die straffen -
 45 durch gut geuerte lassn -
 46 vnd varn durch die weyte - vber
 47 Veld zu aller zeite - da volgeten jme
 48 die leute - recht als einer preute -
 49 Vnd fahen was da were - feine mar=
 50 näre - die fungen vnd ruten - Verge=
 51 bens Sy sich müeten - wanj eo durch
 52 Ir rugkhen nye - defter belder in gie -
 53 alfo ritterliche - für Er durch Franck=
 54 riche - gegen dem Turners zile - da ko=
 55 men leute hart vile - Ritter vnd frau=
 56 en - die das Schef wolten schawen - bai=
 57 de Grauen vnd kind - In trib ein rech=
 58 ter segl wint - gegen der Burg an das
 59 Veld - da flug man auf ein gezelt - an
 60 einer wif was fein habe - Zehannt
 61 gieng Er hinabe - vber einen prun=
 62 nen der da sprang - darnach was
 63 empor lang - da komen Sy mit schal=
 64 le - aus der Stat alle - vnd fahen den
 65 Schefman - als ein wildes tier an -
 66 Sein Gezelt was harte gut
 67 an die winden auf den
 68 hut - waren feine wappen

Sy machtens also taugen
 der es sach mit den augen
 735 der schwuere wol es wer ein trawm
 mitten an dem Maspaum
 hieng man seinen Schilt an
 als ein Lampartischer fan
 Schain sein Segel in das Lannd
 740 da man In an dem mast kant
 Als Er in das Schef kan
 da hiess Er den Schefman
 alle zuge die strassen
 durch gut geuerte lassen
 745 vnd varn durch die weyte
 vber Veld zu aller zeite
 da volgeten jme die leute
 recht als einer preute
 Vnd sahen was da were
 750 seine marnäre
 die sunen vnd ruoten
 Vergebens Sy sich müeten
 wann es durch Ir rugkhen nye
 defter belder in gie
 755 also ritterliche
 fuor Er durch Franckriche
 gegen dem Turners zile
 da komen leute hart vile
 Ritter vnd frawen
 760 die das Schef wolten schawen
 baide Grauen vnd kind
 In trib ein rechter segl wint
 gegen der Burg an das Veld
 da sluog man auf ein gezelt
 765 an einer wise was sein habe
 Zehannt gieng Er hinabe
 vber einen prunnen der da sprang
 darnach was empor lang
 da komen Sy mit schalle
 770 aus der Stat alle
 vnd sahen den Schefman
 als ein wildes tier an
 Sein Gezelt was harte guot
 an die winden auf den huot
 775 waren seine wappen geschniten

1 geschmitten. daz hette er note vermiten
 2 Er mochte es mit Eeren führen. mit
 3 hart guten schmirern. was es geslagen
 4 auf das gras. Ein spiegel der knopf
 5 was. vnder das gezeld waren geleit.
 6 fulter lang vnd prett. hardt wol ge
 7 male. von golde hin zetale. darauf
 8 sassen die geste. hart vnmassen veste
 9 waren die nageln mit den spangen.
 10 die wurden wol empfangen. die ge
 11 ruchten des senies. da stehend ein kopf
 12 vol weines. lauter sam wer es ein
 13 wasser. vnd schwebete dazum massen.
 14 daz yeglicher selber tranet. vnder
 15 durst daz zu zivang.

16 **D**a was nyeman. was spil
 17 man dar kein. der dy so wol
 18 betete. wann da was va
 19 render diete. in dem geselte
 20 vnd darnore. dy trugen wol ein gauß
 21 empor. als des tages sehein da verswa
 22 ndt. da wardt manig lueht geprandt.
 23 gros vnd gemunden. daz dy auf der
 24 Burg mit tunden. erkennen dann für
 25 ein fuere. wie daz prumme ein schuere.
 26 sein herberg die stund schon. Von rechte
 27 ober wie ein krone. Truge das zelamde.
 28 So was ir on schande.

29 **D**es morgens da der tag sehim.
 30 die ritter wurden des vberaim.
 31 daz dy zu dem schefe kamen.
 32 vnd die adesse vernamen.
 33 das setten dy alle sambt do. des ward der
 34 schefman so fro. daz er mit wiste was
 Er sollte tun. man priete zivren vnd zivren
 ein him. die assen dy do man gesang.
 daz zu yeglicher tranet. daz es genug
 hate. da furen dy drate. alle mannelich.
 Vnd wapneten sich.

1 gefchniten - daz hette Er note vermitn
 2 Er mochte es mit Eeren füren - mit
 3 hart gûten schnüern - was es geflagē
 4 auf das gras - Ein spiegl der knopf
 5 was - vnnder das gezeld warn geleit -
 6 kulter lang vnd preit - hardt wol ge=
 7 male - von golde hin ze tale - darauf
 8 lassen die geste - hart vnmaffen veste
 9 waren die nageln mit den spangen -
 10 die wurden wol emphanen - die ge=
 11 ruchten des seineo · da stuend ein kopf
 12 vol weineo · lauter sam wer es ein
 13 wasser - Vnd schwebete darynn maffer -
 14 daz yeglicher selber tranck - wen der
 15 durft dartzu zwang -
 16 **D**a was nyeman - was Spil=
 17 man dar kan - der Sy so wol
 18 beriete - wann da was va=
 19 render diete - in dem gezelte
 20 vnd daruore - Sy trügen wol ein haüf
 21 empoze - als des tages schein da verfw=
 22 ndt - da wardt manig liecht geprandt -
 23 groo vnd gewunden - daz Sys auf der
 24 Burg nit kunden - erkennen dan für
 25 ein fuire - wie daz prunne ein Schuire -
 26 sein herberg die stünd schone - Von rechte
 27 ober wie ein krone - Trüge das ze lannde -
 28 Es was jr on schande -
 29 **D**es morgens da der tag schain -
 30 die ritter wurden des vberain -
 31 daz Sy zu dem Schefe kamen -
 32 Vnd die Messe vernamen -
 33 das tetten Sy allesamt do - des ward der
 34 Schefman so fro - daz Er nit wiste was

775 waren seine wappen geschniten
 daz hette Er note vermitn
 Er mochte es mit Eeren füren
 mit hart guoten schnüern
 was es geslagen auf das gras
 780 Ein spiegl der knopf was
 vnnder das gezeld warn geleit
 kulter lang vnd preit
 hardt wol gemale
 von golde hin ze tale
 785 darauf sassen die geste
 hart vnmassen veste
 waren die nageln mit den spangen
 die wurden wol emphanen
 die geruchten des seines
 790 da stuend ein kopf vol weines
 lauter sam wer es ein wasser
 vnd schwebete darynn masser
 daz yeglicher selber tranck
 wen der durst dartzuo zwang
 795 **D**a was nyeman
 was Spilman dar kan
 der Sy so wol beriete
 wann da was varender diete
 in dem gezelte vnd daruore
 800 Sy truogen wol ein hauss empore
 als des tages schein da verswandt
 da wardt manig liecht geprandt
 gros vnd gewunden
 daz Sys auf der Burg nit kunden
 805 erkennen dann für ein fuire
 wie daz prunne ein Schuire
 sein herberg die stuond schone
 Von rechte ober wie ein krone
 Truoqe das ze lannde
 810 Es was jr on schande
Des morgens da der tag schain
 die ritter wurden des vberain
 daz Sy zu dem Schefe kamen
 vnd die Messe vernamen
 815 das tetten Sy allesamt do
 des ward der Schefman so fro
 daz Er nit wiste was Er solte tuon

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

und die adesse vernamen.
das tetteu sy allesamt do. der ward der
Schefman so fro. daz er nit wiste was
er solte tun. man priete zwen und zwen
ein hün. die assen sy do man gesang.
darzu veglicher tranck. daz ers genug
hate. da furen sy drate. alle mameleich.
Und wapneten sich.

Als dem von Craim. wardt
die nusse und der raum.
da zoch er aller erste an.
Ein wambes Bugkran. das
hieft er jm raichen. ein vilz waichen.
und pandt jm für sein lunge. also bewart
er sich hie. zwo hosen weis syen. hies er
jm an preysen. vast nicht schwere. wan
er gern leichtere were. Er fure in stricken
als ein tier. Einen hart guten lendinier.
den pandt er um die huf. und nestel-
te die hosen daran auf. Ein gut trugman
im dar. der befeng im die stierne gar. daz
jm mitamer darumder. die haut ver-
ringen kunde. damoch zoch er an mee.
Einen halssperg weis als der Schnee. Er
hieft die kienem strecken. vil vast mit rechte.
Als daz was getan. da gieng er
auf das Schefstau. und mit
jm die er wolte. Ein knucht sein
roso holte. Verdacht bracht er
zu der ture. Er hies die amndern herfure.
auf einen pügel layten. und bat sy sein
dazu baiten. das was schon und starck.
in das Schefers verparg.

Do fure er mit teren. und hies
den Segel teren. hin gegender
Burgemayren. sy slügen
Drutgabaur. und pliesen flöten und

35 Er folte tûn · man priete zwen vnd zwen
 36 ein hûn - die affen Sÿ do man gefang -
 37 dartzû yegklicher tranck - daz Erø genûg
 38 hate - da fûren Sÿ drate - alle maniclich -
 39 Vnd wapneten sich -
 40 **A**ls dem von Craun - wardt
 41 die müffe vnd der raun -
 42 da zoch Er aller erfte an -
 43 Ein wambes Bugkran - das
 44 hiefø Er jm raichen - ein Viltz waichen -
 45 vnd pandt jn für fein knye - also bewart
 46 Er sich hie - Zwo hosen weÿs Eÿfen - hieø Er
 47 Im ane preÿfen - vast nicht schwære - wañ
 48 Er gern leichte wære - Er für in stricken
 49 als ein tier - Einen hart gûten lendinier -
 50 den panndt Er vmb die hüf - vnd nestel=
 51 te die hosen daran auf - Ein hût trûg man
 52 Im dar - der befieng im die stierne gar - daz
 53 jm nie kainer daründter - die haut ver=
 54 ritzen künde - dannoch zoch Er an mee -
 55 Einen halsparg weÿs als der Schnee - Er
 56 hiefø die Riemen strecken - vil vast mit reckj ·
 57 **A**ls ditz was getan - da gieng Er
 58 auf das Schef stan - vnd mit
 59 jm die Er wolte - Ein knecht fein
 60 rofø holte - verdacht bracht Erø
 61 zu der türe - Er hieø die annderen herfür -
 62 auf einen pûhel layten - vnd bat Sÿ / fein
 63 da zu baiten - das was schön vnd starch -
 64 in das Schef erø verparg -
 65 **D**o fuer Er mit Eeren - vnd hieø
 66 den Segel keren - hin gegen der
 67 Burgkmauren - Sÿ flügen
 68 Irn thabaur - vnd pliefen Floÿten vnd

daz Er nit wiste was Er solte tuon
 man priete zwen vnd zwen ein huon
 die assen Sy do man gesang
 820 dartzuo yegklicher tranck
 daz Ers genuog hate
 da fuoren Sy drate
 alle maniclich
 Vnd wapneten sich
 825 **A**ls dem von Craun
 wardt die muosse vnd der raun
 da zoch Er aller erste an
 Ein wambes Bugkran
 das hiess Er jm raichen
 830 ein Viltz waichen
 vnd pandt jn für sein knye
 also bewart Er sich hie
 Zwo hosen weys Eysen
 hies Er Im ane preysen
 835 vast nicht schwere
 wann Er gern leichte were
 Er fuor in stricken als ein tier
 Einen hart guoten lendinier
 den panndt Er vmb die hüf
 840 vnd nestelte die hosen daran auf
 Ein huot truog man Im dar
 der befieng im die stierne gar
 daz jm nie kainer darundter
 die haut verritzen kunde
 845 dannoch zoch Er an mee
 Einen halsparg weyss als der Schnee
 Er hiess die Riemen strecken
 vil vast mit recken
Als ditz was getan
 850 da gieng Er auf das Schef stan
 vnd mit jm die Er wolte
 Ein knecht sein ross holte
 verdacht bracht Ers zu der türe
 Er hies die anndern herfür
 855 auf einen pûhel layten
 vnd bat Sy sein da zu baiten
 das was schön vnd starch
 in das Schef ers verparg
Do fuer Er mit Eeren
 860 vnd hies den Segel keren
 hin gegen der Burgkmauren
 Sy sluogen Irn thabaur
 vnd pliesen Floyten vnd horn

1 horn. Es wardt nie man so dorn. der
 2 dise freude horte. sein vngemüte zer-
 3 storte. Sy bliesen zusamen gros.
 4 manige. sym darans dos. pfeffen
 5 vnd rotten. also galieten. für Er mit
 6 seinem heer. vnd rauben wolt auf
 7 Meer.
 8 **O**ber Burg an einem orte.
 9 nahent bey der porte. da
 10 stehend heraus gerietet.
 11 schon gezieret. mit Azermelstamme
 12 hart wol. die Fenster sassen frauen
 13 vol. in mitten darinne. sals die gra-
 14 uine. die es alles het gefrümnet.
 15 Sy sprach was ist enes daz dort kummet.
 16 Es ist hart wol getan. Ich ware sant
 17 Brandan. durch wunder her gefarn
 18 ist. sey es aber der antecrist. so seht
 19 daz neman verzage. Er nahet dem
 20 Suintage. flichet seine predigen vmb
 21 das. wir sullen an got glauben bas.
 22 **N**eben des hant für den perg
 23 hieß Er führen sein werck.
 24 seinen anker schoß Er an den
 25 sandt. damit behabet Er das lammid.
 26 was hilffet daz ich es lenge. Vmb in
 27 ward solch gedrenge. daz in da ward
 28 vil kamm. des velde zu einem raum.
 29 do daz die Ritter vernamen. zu velde
 30 sy kamen. baidenthalben geleitge.
 31 der puncio ward reiche. zehamnt
 32 do man es began. der Crane vnder
 33 Burg kan. für war es sein weyßsach.
 34 **E**nien Ritter Er do zu tod sach.
 es wurden sy baiden. tran-
 rig vor layde. der Crane es
 wol bescheinde. wann Er
 vil sere wainde. daz Er ye durch Ritter
 schaffte. solte werden schultschaffte. ze-

1 hoꝛn - Eꝛ wardt nie maꝛ fo Zoꝛn - der
 2 diſe freude hoꝛte - ſeiꝛ vngemuote zer=
 3 ſtoꝛte - Sÿ blieſen puſaūnen groꝛ -
 4 manige ſtÿm darauꝛ doꝛ - Pfeyffē
 5 vnd rotten - alſo galioten - für Er mit
 6 ſeinem heer - vnd rauben wolt auf
 7 Meer -
 8 **U**ber Burg an ainem oꝛte -
 9 nahent bey der poꝛte - da
 10 ſtuend herauꝛ gewieret -
 11 ſchone gezieret - mit Mermelſtaine
 12 hart wol - die Venſter ſaſſen frawen
 13 vol - in mitten darynne - ſaſꝛ die gra=
 14 uine - die eꝛ alleꝛ het gefrūmmet -
 15 Sÿ ſprach waꝛ iſt eneꝛ daz doꝛt kumet -
 16 Eꝛ iſt hart wol getan - Ich wāne ſant
 17 Brandan - durch wunder hergefarn
 18 iſt - ſey eꝛ aber der Äntercriſt - ſo ſeht
 19 daz yeman verzage - Er nahet dem
 20 Suntage - fliehet ſeine pꝛedigen vmb
 21 daꝛ - wir füllen an got glaūben baꝛ -
 22 **N**eben deꝛ hauꝛ für den perg
 23 hieſꝛ Er füeren ſeiꝛ werck -
 24 ſeinen Ancker ſchoꝛ Er an den
 25 ſandt - damit behabet Er daꝛ lanndt -
 26 waꝛ hilffet daz ich eꝛ lenge - Vmb jn
 27 ward ſölh gedrengē - daz jm da ward
 28 vil kaūm - deꝛ veldeꝛ zu einem raūm -
 29 do daz die Ritter vernamen - Zu velde
 30 Sÿ kamen - baidenthalben geleihe -
 31 der puneis ward reiche - zehanndt
 32 do maꝛ eꝛ began - der Graue von der
 33 Burg kan - für war eꝛ ſeiꝛ weyb ſach -
 34 Einen Ritter Er do zu tod ſtach -

vnd pliesen Floyten vnd horn
 Es wardt nie man so Zorn
 865 der diſe freude horte
 ſein vngemuote zerſtoꝛte
 Sy blieſen puſaunen groꝛ
 manige ſtym daraus doꝛ
 Pfeyffē vnd rotten
 870 alſo galioten
 fuor Er mit ſeinem heer
 vnd rauben wolt auf Meer
Uber Burg an ainem orte
 nahent bey der poꝛte
 875 da ſtuend herauꝛ gewieret
 ſchone gezieret
 mit Mermelſtaine hart wol
 die Venſter ſaſſen frawen vol
 in mitten darynne
 880 ſaſꝛ die grauline
 die eꝛ alleꝛ het gefrūmmet
 Sy ſprach waꝛ iſt eneꝛ daz doꝛt kumet
 Es iſt hart wol getan
 Ich wāne ſant Brandan
 885 durch wunder hergefarn iſt
 ſey eꝛ aber der Äntercriſt
 ſo ſeht daz yeman verzage
 Er nahet dem Suntage
 fliehet ſeine pꝛedigen vmb daꝛ
 890 wir füllen an got glauben baꝛ
Neben deꝛ hauꝛ für den perg
 hieſꝛ Er füeren ſein werck
 ſeinen Ancker ſchoꝛ Er an den ſandt
 damit behabet Er daꝛ lanndt
 895 waꝛ hilffet daz ich eꝛ lenge
 Vmb jn ward ſölh gedrengē
 daz jm da ward vil kaum
 deꝛ veldeꝛ zu einem raum
 do daz die Ritter vernamen
 900 Zu velde Sy kamen
 baidenthalben geleihe
 der puneis ward reiche
 zehanndt do man eꝛ began
 der Graue von der Burg kan
 905 für war eꝛ ſein weyb ſach
 Einen Ritter Er do zu tod ſtach

do man es began. der Brane von der
 Burg kan. furwar es sein weyßsach.
 Einem Ritter Er do zu tod starb.
 35 **D**es wurden dy baide. tran-
 36 rig vor layde. der Brane es
 37 wol beschawnde. wann Er
 38 vil sere wainde. daz Er ye durch ritter
 39 schaffte. solte werden schultgafft. Ze-
 40 hannde entwafnet Er sich do. des wur-
 41 den dy alle vntre. durch das dummer-
 42 liche layd. der Brane auf die Burg
 43 rayt. einer traurigen faret. daz da
 44 sind getan wardt. das geschuf der
 45 Schefman. der ober landt daz kan.
 46 der pat vil vleisslich dyo. Er sprach
 47 gestet mein Schef hie. so syz ich auch
 48 darbey. sehet was Eere auch das sey.
 49 Er habet des laster ymmerme. solt
 50 ich extrincken ane See.
 51 **D**o sprachen dy all besunder.
 52 es were ein nichelwun-
 53 der. daz diser Turnier ver-
 54 durbe. ob ein man stirbe. wie sullen
 55 sein Seele. Damit Michael. beuelhen
 56 sond stecken wir. die rieten nach sein-
 57 er begier. ein schall wardt vber geul-
 58 de. helm vnd schilde. ward da vil er-
 59 schellet. vnd maniger getellet. Als
 60 Er in dem Scheffe sach. daz hie aussch-
 61 lig vnd starb. an dem Velde manig
 62 Ritter schnelle. da hoch Er an sein wam-
 63 musse. Verre man es schneiden sach.
 64 Im ward das aussen dach. ein hart gut
 65 damit. wol geschnitten vnd wit.
 66 sein wappen daran wisse. die aller
 67 beste liste. danon dre ye hoeret sagen.
 68 die waren ze vleisse darym getragē.

35 Des wurden Sy baide - traü=
 36 rig vor layde - der Graue eo
 37 wol beschainde - wann Er
 38 vil fere wainde - daz Er ye durch ritter=
 39 schafft - folte werden schulthafft - Ze=
 40 hanndt entwafnet Er sich do - des wur=
 41 den Sÿ alle vnfro - durch das lämmer=
 42 liche layd - der Graue auf die Burg
 43 rayt - einer traurigen fart - daz da
 44 fünd getan wardt - das geschuf der
 45 Schefman - der vber landt dar kan -
 46 der pat vil vleiffklich Sÿe - Er sprach
 47 gestet mein Schef hie - so fytz ich auch
 48 dabey - sehet was Eere Euch das sey -
 49 Ir habt des lafter ymmerme - folt
 50 ich ertrincken ane See -
 51 Do sprachen Sÿ all befunder -
 52 eo were ein michel wun=
 53 der - daz diser Turnier ver=
 54 durbe - ob ein man sturbe - wir füllen
 55 feij Seele - Sannt Michael - beuelhen
 56 vnd stechen wir - die rieten nach fein=
 57 er begier - ein Schall wardt vber geuil=
 58 de - Helm vnd Schilde - ward da vil er=
 59 schellet - vnd maniger geuellet - Als
 60 Er in dem Scheffe sach - daz hie auffsch=
 61 lug vnd stach - an dem Velde manig
 62 Ritter schnelle - da zoch Er an feij wam=
 63 messe - Verre man eo scheinen sach -
 64 Im ward das auffer dach - ein hart gut
 65 Samyt - wol geschniten / vnd wit -
 66 feij wappen daran wiste - die aller
 67 beste liste - dauon Ir ye höret fagen -
 68 die warn ze vleiffe darynn getragē -

Des wurden Sy baide
 traurig vor layde
 der Graue es wol beschainde
 910 wann Er vil sere wainde
 daz Er ye durch ritterschafft
 solte werden schulthafft
 Zehannndt entwafnet Er sich do
 des wurden Sy alle vnfro
 915 durch das lämmerliche layd
 der Graue auf die Burg rayt
 einer traurigen fart
 daz da sünd getan wardt
 das geschuof der Schefman
 920 der vber landt dar kan
 der pat vil vleissiklich Sÿe
 Er sprach gestet mein Schef hie
 so sytz ich auch dabey
 sehet was Eere Euch das sey
 925 Ir habt des laster ymmerme
 solt ich ertrincken ane See
 Do sprachen Sy all besunder
 es were ein michel wunder
 daz diser Turnier verdurbe
 930 ob ein man sturbe
 wir süllen sein Seele
 Sannt Michael
 beuelhen vnd stechen wir
 die rieten nach seiner begier
 935 ein Schall wardt vber geulde
 Helm vnd Schilde
 ward da vil erschellet
 vnd maniger geuellet
 Als Er in dem Scheffe sach
 940 daz hie ausschluog vnd stach
 an dem Velde manigen Ritter schnelle
 da zoch Er an sein wammesse
 Verre man es scheinen sach
 Im ward das ausser dach
 945 ein hart guot Samyt
 wol geschniten vnd wit
 sein wappen daran wiste
 die aller beste liste
 dauon Ir ye höret sagen
 950 die warn ze vleisse darynn getragen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Auf pandt Er den helm sein
en. den sach man verre sch
ein. vil wol gewieret.
mit golde wol gesieret. als im wol
dochte. nyem an gemereten mochte.
an aller seiner gelasse. Wann als ein
tunng sasse. sein koss brachte man in
dar. recht als ein gefar. Verdeckt mit
senlate. an das arme Er gate. Ausser
halben achte. alsam verdeckt rechte.
die seine pat Er alle. In dem grosten
schalle. das Schiff bald richten. Vorne
bey der pölitzen. was ein türe aufgeschni
ten. da kom schon vorgeriten. nyem an
wann Er eine. sein gesellschaft war
tlenne. Wann Er über landt vloß. Sy
ward aber seyd gros. seiner knechte ka
men gerant. der yegliche nam in die
hant. ein sper oder zwey. da hub
sich ein Turney.
Der nam den Schilt wann dm
was gach. vnd ein sper dar
nach. sein koss nam Er mit
den sporn. da machet Er freude on zorn.
kam er recht als ein har. Vnder klime
vogelin schar. amten sach Er dar inder
vnd aber den amiden syder. fürbas
den dritten. Vnd den Virden dar mit
den fünften sach Er sere. den sechsen
michl mere. den sibenden Er darnach
sach. dem achten alsam geschach.
Vorre vnder den freunden. sach Er
vnder den Neunden. den zehenden sach
Er auf das gras. So viel was vor ime
was. mit sunst getanem dinge. mach
et Er daz in rünge. die koss lieffen sere.
als es ein stut were. Als in ein koss
von lessen. hnder begunde schwingen.
so gab Er fürbas. auf ein annders

1 Auf pandt Er den Helm fein=
 2 en - den fach man verre fch=
 3 einen - vil wol gewieret -
 4 mit golde wol gezieret - als jm wol
 5 dochte - nyeman gemercken mochte -
 6 an aller feiner gelaffe - Wann als ein
 7 künig faffe - feij Roß brachte man Im
 8 dar - recht als ein gefar - Verdeckt mit
 9 Zenlate - an das aine Er hate - Ausser=
 10 halben Ächte - alfam verdeckt rechte -
 11 die feine pat Er alle - zu dem größten
 12 schalle - das Schif bald richten - vorne
 13 bey der phliten - was ein türe aufgeschni=
 14 ten - da kom schon vorgeriten - nyeman
 15 wann Er eine - feij gefellschafft was
 16 kleine - Wann Er vber lanndt vloß - Sy
 17 ward aber seyð groß - feiner knechte ka=
 18 men gerant - der yeglicher nam in die
 19 hanndt - ein Sper oder zwey - da huß
 20 sich ein Turney -
 21 Er nam den Schilt wann Im
 22 was gach - vnd ein sper dar=
 23 nach - feij roß nam Er mit
 24 den sporn - da machet Er freude on zorn -
 25 kam er recht als ein har - Vnnder kleine
 26 vogelin schar - ainen ftach Er darnider
 27 vnd aber den anndern fyder - fürbaß
 28 den dritten - Vnd den Vierden darmit
 29 den fünfften ftach Er sere - den Sechsten
 30 michl mere - den Sibenden Er darnach
 31 ftach - dem Achten alfame geschach -
 32 Verre vnnder den frunden - ftach Er
 33 nider den Neundten - den zehennden ftach
 34 Er auf das gras - Es viel was vor Ime

Auf pandt Er den Helm seinen
 den sach man verre sch einen
 vil wol gewieret
 mit golde wol gezieret
 955 als jm wol dochte
 nyeman gemercken mochte
 an aller seiner gelasse
 Wann als ein künig sasse
 sein Ross brachte man Im dar
 960 recht als ein gefar
 Verdeckt mit Zenlate
 an das aine Er hate
 Ausserhalben Ächte
 alsam verdeckt rechte
 965 die seine pat Er alle
 zu dem größten schalle
 das Schif bald richten
 vorne bey der phliten
 was ein türe ausgeschnitten
 970 da kom schon vorgeriten
 nyeman wann Er eine
 sein gesellschaft was kleine
 Wann Er vber lanndt vloß
 Sy ward aber seyð groß
 975 seiner knechte kamen gerant
 der yeglicher nam in die hanndt
 ein Sper oder zwey
 da huob sich ein Turney
 Er nam den Schilt wann Im was gach
 980 vnd ein sper darnach
 sein ross nam Er mit den sporn
 da machet Er freude on zorn
 kam er recht als ein har
 Vnnder kleine vogelin schar
 985 ainen stach Er darnider
 vnd aber den anndern syder
 fürbas den dritten
 Vnd den Vierden darmiten
 den fünfften stach Er sere
 990 den Sechsten michl mere
 den Sibenden Er darnach stach
 dem Achten alsame geschach
 Verre vnnder den frunden
 stach Er nider den Neundten
 995 den zehennden stach Er auf das gras
 Es viel was vor Ime was

35 verre vnder den frunden. / tagh er
 36 vnder den freunden. den zehenden tagh
 37 Er auf das gras. Es viel was vor ime
 38 was. mit sunst getanem dinge. mach
 39 et Er daz in ringe. die rose lieffen sere.
 40 als es ein stit were. Als ein rose
 41 von essen. hunder begunde schwingen.
 42 so gab Er so furbas. auf ein annere
 43 Er gesast. als im aber ein annere kam.
 44 so was Er da der diu nam. hiemit der
 45 Schifherz geschif. daz Er hat gar
 46 den ruf. ze rechte vnd durch miete.
 47 Von aller der diete. als Er durch der
 48 frauen pete. seine geferbeten sper
 49 vertete. aller zerechter iuste. daz in
 50 sein frau kiste. do gieng es an die
 51 plancken. dy moecht im so wol danck
 52 en. daz mit im man. so grossen preys
 53 gewan. als Er zu den zeyten. hette von
 54 beyden seiten.
 55 **W**er Er Betalle ein heiden.
 56 von der Cristenheit geschai
 57 den. der in des tages sage.
 58 durch rechte Er in eeren dache. Er
 59 fur vmb als ein pal. vnd hies ruf
 60 fen vberal. Wer gutes gerichte. daz
 61 Er zum Schiffe suchte. da gab Er
 62 in allen tag. was im zeyt gelag.
 63 was Er dar brachte. als in der abent
 64 nachte. da was Er mude entwichen.
 65 von slagen vnd auch von stichen. zu
 66 dem Schiffe durch seinen gemach.
 67 Wer in durch gut ansprach. den fund
 68 Er wol gestillen. mit guete vnd auch
 mit willen. des ward sein lob vil
 prait. das Schef daz Er da raht. hies
 Er die Varsum nennen. Wenn

35 was - mit fünft getanem dinge - mach=
 36 et Er daz im ringe - die roso lieffen fere -
 37 als es ein stut were - Als Im ein roso
 38 von Heffen - hinder begunde schwitzen -
 39 so gab Er fürbas - auf ein anndero
 40 Er gefaß - als jm aber ein anndero kam -
 41 so was Er da der ditz nam - hiemit der
 42 Schifher geschuof - daz Er hat gar
 43 den ruf - ze rechte vnd durch miete -
 44 Von aller der diete - als Er durch der
 45 frawen pete - seine geferbeten sper
 46 vertete - aller zerechter juste - da jm
 47 sein fraw kuste - do gieng es an die
 48 planckhen - Sy möcht jm wol danck=
 49 en - daz nie kain man - so groffen preiß
 50 gewan - als Er zu den zeiten - hette von
 51 bayden seiten -
 52 **W**er Er Betalle ein heiden -
 53 von der Cristenhait geschai=
 54 den - der jn des tages sahe -
 55 durch rechte Er im eeren lache - Er
 56 für vmb als ein pal - vnd hies rüef=
 57 fen vberal - Wer guteo geruchte - daz
 58 Er zum Scheffe fuchte - da gab Er
 59 jn allen tag - was jm ze raine gelag -
 60 was Er dar brachte - als nu der Abent
 61 nachte - da was Er müede entwichen -
 62 von slegen vnd auch von stichen - zu
 63 dem Scheffe durch seinen gemach -
 64 Wer jn durch gut an sprach - den kund
 65 Er wol gestillen - mit guete vnd auch
 66 mit willen - des ward sein lob vil
 67 prait - das Schef daz Er da rayt - hies
 68 Er die Garsune nemen - Wem

Es viel was vor Ime was
 mit sünst getanem dinge
 machet Er daz im ringe
 die ross lieffen sere
 1000 als es ein stut were
 Als Im ein ross von Hessen
 hinder begunde schwitzen
 so gab Ers fürbas
 auf ein annders Er gesass
 1005 als jm aber ein annders kam
 so was Er da der ditz nam
 hiemit der Schifherr geschuof
 daz Er hat gar den ruof
 ze rechte vnd durch miete
 1010 Von aller der diete
 als Er durch der frawen pete
 seine geferbeten sper vertete
 aller zerechter juste
 da jn sein fraw kuste
 1015 do gieng es an die planckhen
 Sy möcht jms wol dancken
 daz nie kain man
 so grossen preiß gewan
 als Er zu den zeiten
 1020 hette von bayden seiten
Wer Er Betalle ein heiden
 von der Cristenhait geschaiden
 der jn des tages sahe
 durch rechte Er im eeren lache
 1025 Er fuor vmb als ein pal
 vnd hiess rüeffen vberal
 Wer gutes geruochte
 daz Ers zum Scheffe suochte
 da gab Er jn allen tag
 1030 was jm ze raine gelag
 was Er dar brachte
 als nu der Abent nachte
 da was Er müede entwichen
 von slegen vnd auch von stichen
 1035 zu dem Scheffe durch seinen gemach
 Wer jn durch guot an sprach
 den kund Er wol gestillen
 mit guete vnd auch mit willen
 des ward sein lob vil prait
 1040 das Schef daz Er da rayt
 hiess Er die Garsune nemen
 Wem möchte es bas auch gezemen

1 mochte es bas auch gezeihen.
 2 **I**n griffen sy es gar dr kom
 3 en auch vil dar. daz sy nie
 4 man kunde geselen. da wur
 5 den einem zwu ellen. so wurden dem
 6 amndern drey. und dem vierden da
 7 bey. In amien toet genug. der fünfte
 8 den sechsten slig. daz in das haubt
 9 zerbraust. der sibende ergriff den mast.
 10 der achte das ruder. dem Neundten
 11 ward ein mieder. dem zehenden in
 12 einem geru. mit sinist getanen ein.
 13 ward es getailt vnder sy. Er erfra
 14 get danoz wie. kaim schef somere. daz
 15 on wasser were.

16 **D**er Turnay was zergang
 17 en. do kaim ein man gefang
 18 en. der bat in sere der habe
 19 seinen halspereg hohe Er abe. und gab
 20 in den gesteyre. des gnadet Er in
 21 teure. Als Er sich des erwarde. da zoch
 22 Er an harte. sem wammes für die
 23 kalte. vil vnlamng er entwalte. Er
 24 fragete ob yemand kaim. der auch
 25 die hosen nemre. dannoch was da
 26 nyeman. do enstreckt Er die reymen.
 27 an dem ainen paine. Sy lieffen ge
 28 ters aine. die mit in waren dar to
 29 men. Sy heten wol von in vernom
 30 en. daz sy gaben wer syo paten.
 31 was yeglicher hate. von den nam
 32 en sy sem dhem war. vnder des kam
 33 ein pote dar. Er sprach da Er in sust
 34 aimgant. mein frau hat nach
 Ein gesant. In fact abweges ist
 zeit. recht als jr hie seyt. so sult jr dar
 zu dr. das enpot sy euch bey mir.
 frolichen tet Er das. auf des knechtes
 phard Er sas. Und fuer als in der

1 möchte es bas auch gezeimen -
 2 An griffen Sÿ es gar - Ir kom=
 3 en auch vil dar - daz Sy nie=
 4 man kunde gezeien - da wur=
 5 den einem zwo ellen - so wurden dem
 6 annderen dreÿ - vnd dem vierden da=
 7 beÿ - zu ainem Rock genûg - der Fünfte
 8 den Sechsten flûg - daz jm das haubt
 9 zerbrast - der Sibende ergriff den maft -
 10 der Achte das ruder - dem Neundten
 11 ward ein mueder - dem zehenden zu
 12 einem gern - mit fünft getanen Eern -
 13 ward es getailt vnnder Sÿ - Er erfia=
 14 get dauor nie - kain schef so mere - daz
 15 on wasser were -
 16 Do der Turnay was zergang=
 17 en - do kam ein man gefang=
 18 en - der bat jn fere der habe -
 19 feinen Halsperg zohe Er abe - vnd gab
 20 Im den ze stewre - des gnadet Er Im
 21 tewre - Als Er sich des erwarte - da zoch
 22 Er ane harte - feij wammeß für die
 23 kalte - vil vnlanng er entwalte - Er
 24 fragete ob yemand käme - der auch
 25 die hosen nême - dannoch was da
 26 nyeman - do enstrickt Er die ryemen -
 27 an dem ainen paine - Sÿ ließen al=
 28 terß aine - die mit jm warn darko=
 29 men - Sÿ heten wol von Im vernom=
 30 en - daz Sy gaben wer Sÿß paten -
 31 was yeglicher hate - von den nam=
 32 en Sy feij dhein war - vnder des kam
 33 ein pote dar - Er sprach da Er jn füft
 34 ainig vant - mein fraw hat nach

Wem möchte es bas auch gezemen
 An griffen Sy es gar
 Ir komen auch vil dar
 1045 daz Sy nieman kunde gezeien
 da wurden einem zwo ellen
 so wurden dem anndern drey
 vnd dem vierden dabey
 zu ainem Rock genuog
 1050 der Fünfte den Sechsten sluog
 daz jm das haubt zerbrast
 der Sibende ergriff den mast
 der Achte das ruoder
 dem Neundten ward ein mueder
 1055 dem zehenden zu einem gern
 mit sünst getanen Eern
 ward es getailt vnnder Sy
 Er erfraget dauor nie
 kain schef so mere
 1060 daz on wasser were
 Do der Turnay was zergangen
 do kam ein man gefangen
 der bat jn sere der habe
 seinen Halsperg zohe Er abe
 1065 vnd gab Im den ze stewre
 des gnadet Er Im tewre
 Als Er sich des erwarte
 da zoch Er ane harte
 sein wammes für die kalte
 1070 vil vnlanng er entwalte
 Er fragete ob yemand käme
 der auch die hosen neme
 dannoch was da nyeman
 do enstrickt Er die ryemen
 1075 an dem ainen paine
 Sy liessen alters aine
 die mit jm warn darkomen
 Sy heten wol von Im vernomen
 daz Sy gaben wer Sys paten
 1080 was yeglicher hate
 von den namen Sy sein dhein war
 vnder des kam ein pote dar
 Er sprach da Er jn süst ainig vant
 mein fraw hat nach Ew gesant

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

en dy sem ogem war. vnder des kam
ein pote dar. Er sprach da Er yn sust
ainig vant. niem frau hat nach
Ein gesant. Tu faret abweg es ist
zeit. recht als jr hieset. so sult jr dar
zu. Ir. das enpot dy euch bey mir.
frolichen tet Er das. auf des knechtes
phard Er sa. Vnd furer als yn der
knecht hies. Tu vernemet wie yn
der knecht ließ. in einem raumgar
ten. da hies so yn sem warten. Ein junc
frau wolgetan. die bate yn mit jr ju
gan. in ein kimmernaten. die so
taugenlich haten. Du Ir heimlichert
erwelt. da fuert die juncfrau den
gelt. an yeglichem ende. waren ge
malet die wende. wol vnd auch so
rast. daz es als ein munster last.
oben so gemuske was. daz es leuchtet
als ein spiegel glas.

Da giengen dy jmaynne
von edlem gestain. waren
venster darynn gemacht.
bayde tag vnd nacht. sein ein pete
daben. Vernemet wie das gemaket
sey. dem waren die stollen. gros vnd
geschmollen. von helffenbain vnd
ergraben. waren tier an erhaben.
aller hamde als dy die erde treyt.
vnd golt darvnder gelegt. Ennitten
in das helffenbain. das antlug dar
aus scham. die rigl waren alsus.
holz von Vulcanus. das nicht
verprymen kan. vnd was geseriet
et daran. Vier liebarten heute. diu
machen reiche leute. In mitten
je sammen gegossen. diu red ist war

35 Ew gefant - Nu fart abweg es ift
 36 zeit - recht als jr hie seyt - fo fult jr dar
 37 zu Ir - das empot Sÿ Euch beÿ mir -
 38 frölichen tet Er das - auf des knechte
 39 phärd Er fao - Vnd fuer als jn der
 40 knecht hies - Nu vernemet wie jn
 41 der knecht lies - in einem paumgar=
 42 ten - da hies fy feij warten - Ein junck=
 43 fraw wolgetan - die bate jn mit jr zu
 44 gan - in ein kemmenaten - die Sy
 45 taugenlich haben - Zu Ir heimlichkeit
 46 erwelt - da füert die junckfraw den
 47 helt - an jeglichem ende - warn ge=
 48 malet die wende - wol vnd auch fo
 49 vast - daz es als ein munsterklast -
 50 oben fo gemufte was - daz es leuchtet
 51 als ein spiegl glas -
 52 **Da** giengen Sÿ zway aine
 53 von edlem gestaine - warn
 54 venster darynn gemacht -
 55 bayde tag vnd nacht - fründ ein pete
 56 dabey - Vernemet wie das gemalet
 57 sey - dem waren die stollen - groo vnd
 58 geschwollen - von helffenpain vnd
 59 ergraben - warn tier an erhaben -
 60 aller hannde als Sÿ die erde tregt -
 61 vnd golt darundter gelegt - Enmitt
 62 in das helffenpain - das antlüt dar=
 63 aus schain - die rigl warn alfuor -
 64 Holtz von Bulcanus - das nicht
 65 verprynnen kan - vnd was gestrick=
 66 et daran - Vier liebarten heute - ditz
 67 machen reiche leute - Inn mitten
 68 ze samen gegossen - dise red ist war

mein fraw hat nach Ew gesant
 1085 Nu fart abweg es ist zeit
 recht als jr hie seyt
 so sult jr dar zu Ir
 das empot Sy Euch bey mir
 frölichen tet Er das
 1090 auf des knechtes phärd Er sas
 Vnd fuer als jn der knecht hiess
 Nu vernemet wie jn der knecht liess
 in einem paumgarten
 da hiess sy sein warten
 1095 Ein junckfraw wolgetan
 die bate jn mit jr zu gan
 in ein kemmenaten
 die Sy taugenlich haben
 Zu Ir heimlichkeit erwelt
 1100 da füert die junckfraw den helt
 an yeglichem ende
 warn gemalet die wende
 wol vnd auch so vast
 daz es als ein munsterklast
 1105 oben so gemuste was
 daz es leuchtet als ein spiegl glas
Da giengen Sy zway aine
 von edlem gestaine
 warn venster darynn gemacht
 1110 bayde tag vnd nacht
 stuond ein pete dabey
 Vernemet wie das gemalet sey
 dem waren die stollen
 gros vnd geschwollen
 1115 von helffenpain vnd ergraben
 warn tier an erhaben
 aller hannde als Sy die erde tregt
 vnd golt darundter gelegt
 Enmitten in das helffenpain
 1120 das antlüt daraus schain
 die rigl warn alsus
 Holtz von Bulcanus
 das nicht verprynnen kan
 vnd was gestrickt daran
 1125 Vier liebarten heute
 ditz machen reiche leute
 Inn mitten ze samen gegossen
 dise red ist war vnd nicht gelogen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

und nicht gelegen. Wie ich nicht
bezeugen mag. Emitten auf den
heuten lag. Pette wasch und groß.
die waren nicht gar bloß. In waren die
ziechen. Pellelin und triechen. darob
lag ein gelter da. Ich wene frau Cass
andra. Ye besser werch geworachte. oder
dheim ze geslachte. Und desselben ein
decklachen. da hieszen dy vnder
machen. Ein feder die man terrie galt.
ein layste was davor gestalt. Von jo
bele schwarz als ein kol. einer spanne
prait all vmb vol.

Die federn waren gut genug.
das Twer daz die pelge ting.
das ist Alfret genant.
der künig von Adaroch hat ein lant.
das ligt vrr in See. da fahet mans
und rymdert mee. Das ist gehestet
fartago. und bewaret es frau Dido.
da die haubt waren hringetert. da
was ve höher gemeret. mit einem
pghullin senden. das pette mocht wol
pesser sein. so kan aber ich nicht gesa
gen bas. wann lat es sein als das. an
seiner guete geleich. das von Veldegte
maister hamreich. machte hart
schone. dem künig Salomone. da er
auf lag und schlief. darinne Venno
anruiff. bis daz dy in erwachte. mit
Irem pogen dy in erschraette. Dy schoß
in an sein herze. daz in der selbe schmerze.
drucket bis an sein ende. Er muße mir
gebende. wie weis so er wäre. Dy mag
et in wize lare. dyem man was lunge
bas. der bey der duntzfrauen saß.
heimlich und auch fremde. Gras
und auch senede. was gescreut auf
den Esrich. da warteten dy mit rede

1 vnd nicht gelogen - Wie ich nicht
 2 betzeugen mag - Enmitten auf den
 3 heuten lag - Pette waych vnd groo -
 4 die warn nicht gar bloo - In warn die
 5 ziechen - Pellelin vnd krieche - darob
 6 lag ein golter da - Jch wene fraw Caff=
 7 andra - Ye besser werch geworchte - oder
 8 dhein jr geflachte - Vnd deffelben ein
 9 decklachen - da hieffen Sy vnnder
 10 machen - Ein feder die man tewre galt -
 11 ein layste was dafor gestalt - Von zo=
 12 bele schwarz als ein kol - einer spanne
 13 prait all vmb vol -
 14 Die federn waren gut genug -
 15 das Tyer daz die pelge tuzg -
 16 das ist Alfurt genant -
 17 der kunig von Maroch hat ein lant -
 18 das liget ver in See - da fahet man
 19 vnd nynnndert mee - Das ist geheffet
 20 kartago - vnd bewaret es fraw Dido -
 21 da die haubt waren hingekeert - da
 22 was ye hoher gemeret - mit einem
 23 phullm seyden - das pette mocht wol
 24 pesser sein - so kan aber ich nicht gefa=
 25 gen bas - wann lat es sein als das - an
 26 seiner guete gleich - das von Veldegke
 27 maister Hainreich - machte hart
 28 schone - dem kunig Salomone - da Er
 29 auf lag vnd lief - darynne Venus
 30 anrueff - bis daz Sy jn erwackte - mit
 31 Irem pogen Sy jn erschrackte - Sy schoo
 32 jn an sein hertze - daz jn derselbe schmerz -
 33 drucket bis an sein ende - Er muesse mir
 34 gebende - wie weisse so Er ware - Sy mach=

dise red ist war vnd nicht gelogen
 Wie ich nicht betzeugen mag
 1130 Enmitten auf den heuten lag
 Pette waych vnd gros
 die warn nicht gar bloo
 In warn die ziechen
 Pellelin vnd kriechen
 1135 darob lag ein golter da
 Jch wene fraw Cassandra
 Ye besser werch geworchte
 oder dhein jr geslachte
 Vnd desselben ein decklachen
 1140 da hiessen Sy vnnder machen
 Ein feder die man tewre galt
 ein layste was dafor gestalt
 Von zobeile schwarz als ein kol
 einer spanne prait all vmb vol
 1145 Die federn waren guot genuog
 das Tyer daz die pelge truog
 das ist Alfurt genant
 der kunig von Maroch hat ein lant
 das liget verr in See
 1150 da fahet mans vnd nynnndert mee
 Das ist geheysset kartago
 vnd bewaret es fraw Dido
 da die haubt waren hingekeert
 da was ye hoher gemeret
 1155 mit einem phullm seyden
 das pette mocht wol pesser sein
 so kan aber ich nicht gesagen bas
 wann lat es sein als das
 an seiner guete gleich
 1160 das von Veldegke maister Hainreich
 machte hart schone
 dem kunig Salomone
 da Er auf lag vnd lief
 darynne Venus anrueff
 1165 bis daz Sy jn erwackte
 mit Irem pogen Sy jn erschrackte
 Sy schos jn an sein hertze
 daz jn derselbe schmerz
 drucket bis an sein ende
 1170 Er muosse mir gebende
 wie weisse so Er ware
 Sy machet In witze lare

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

in an dem herze. daz in der jode seim herze.
drucket bis an sein ende. Er misse mir
gebende. wie weis so Er ware. dy mag
et in wize lare. dyem man was luge
bas. der bey der juncfrawen saß.
heimlich vnd auch fernde. Er sprach
vnd auch fernde. was gescheit auf
den Esrich. da warteten dy mit rede
sich.

Ey fraget in ettwenne. vnd
aber Er dy demne. von aller
slachten dingen. die zwey
junderlichen. Er sprach sich er lichen.
diz hauss ist freiche. schon vnd wun-
nliche. swar des duncket mich.
an allen meinen sinnen. War mein
fraw hinnen. so wer es als ich wolte.
ob ichs erwinschen solte. es mochte
aber auf der Erden. nimmer kein
hauss so boes werden. sage ich dy ein
mal darem gan. Es derichte mich das
dann diz getan.

Do sprach die juncfraw.
wie idel jr herze. dy
kumet als dy kumen mag.
mein herr ligt heit allen tag. vnd
waynet hart sere. Er wil nimmer
mere fro werden noch gayl. sendt in
das gros enghyl. von Erren schulden
geschach. daz Er einen kitter zu tod
stach. der klaget Er sere Erren fart.
daz dy ye aufgeligt ward. vnd fruch-
et zu aller stunde. daz man ye begun-
de. daz selbig sches zu machen. so mis
mein fraw lachen. daz Erw. jruyer
rat. allemthalben ane gat.

35 et In witze läre - difem man was lützl
 36 bas - der beÿ der Iunckfrawen faß -
 37 heimlich vnd auch fremde - Graß
 38 vnd auch semede - was gestreut auf
 39 den Estrich - da wanketen Sÿ mit rede
 40 sich -
 41 **S**ÿ fraget In ettwenne - vnd
 42 aber Er Sy denne - von aller
 43 flachten dinge - die zweÿ
 44 funderlichen - Er sprach sicherlichen -
 45 ditz hauß ist reiche - schöne vnd wun-
 46 nikleiche - Zwar des duncket mich -
 47 an allen meinen synnen - Wâr mein
 48 fraÿ hinnen - so wêr es als ich wolte -
 49 ob ich erwünschen solte - es möchte
 50 aber auf der Erden - nymmer kain
 51 hauß so böse werden - sähe ich Sÿ ein
 52 mal darein gan - Es deüchte mich bas
 53 dann ditz getan -
 54 **D**o sprach die jünckfraÿ -
 55 wie vbel jr hertzû - Sÿ
 56 kamet als Sÿ kumen mag -
 57 mein herr ligt heüt allen tag - vnd
 58 waynet hart fere - Er wil nymmer-
 59 mere - fro werden noch gayl - seydt im
 60 das groo vnhayl - von Ewrn schulden
 61 geschach - daz Er einen Ritter zu tod
 62 stach - des klaget Er fere Ewrer fart -
 63 daz Sÿ ye aufgelegt ward - vnd fluch-
 64 et zu allerftunde - daz man ye begun-
 65 de - daffelbig Schef zu machen - so müo
 66 mein Fraw lachen - daz Ewr zwayer
 67 rat - allenenthalben ane gat -

Sy machet In witze läre
 disem man was lützl bas
 der bey der Iunckfrawen sass
 1175 heimlich vnd auch fremde
 Grass vnd auch semede
 was gestreut auf den Estrich
 da wanketen Sy mit rede sich
Sÿ fraget In ettwenne
 1180 vnd aber Er Sy denne
 von aller slachten dinge
 die zwey sunderlichen
 Er sprach sicherlichen
 ditz hauss ist reiche
 1185 schönen vnd wunnikleiche
 Zwar des duncket mich
 an allen meinen synnen
 Wâr mein fraÿ hinnen
 so wer es als ich wolte
 1190 ob ichs erwünschen solte
 es möchte aber auf der Erden
 nymmer kain hauss so böses werden
 sähe ich Sy ein mal darein gan
 Es deüchte mich bas dann ditz getan
 1195 **D**o sprach die jünckfraw
 wie vbel jr hertzuo
 Sy kamet als Sy kumen mag
 mein herr ligt heut allen tag
 vnd waynet hart sere
 1200 Er wil nymmermere
 fro werden noch gayl
 seydt im das gros vnhayl
 von Ewrn schulden geschach
 daz Er einen Ritter zu tod stach
 1205 des klaget Er sere Ewrer fart
 daz Sy ye aufgelegt ward
 vnd fluochet zu allerstunde
 daz man ye begunde
 dasselbig Schef zu machen
 1210 so muos mein Fraw lachen
 daz Ewr zwayer rat
 allenenthalben ane gat

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Eo sprach der Litter wider die.
 im schadet men hat nye.
 Er half auch mich vil klaine.
 doch was ich wol das ane. als ich
 mich verstan kan. der wirt ist ein gußig
 man. het Er geslagen noch achte. der
 in gesaget rechte. was ich durch sein
 weyb han getan. Er hieß sy heer zu mir
 gan. wisset Er das ich hie were. wie Er
 Ir dort empfare.
Darumb Er traurende saso.
 müde vnd handt nase.
 zornig vnd træg. vnd ge-
 pordte gleich als Er wol lag. Ein weyle
 durch sein gemarg. die frau gütlich
 en sprach. als sy sach das Ir verdros.
 wann Ir leget euch in mein schos. vnd
 ruwet bis mein frau tome. es wirt
 vil leicht Er frumme. Ir seit müd
 vnd genarwen. doch tette moecht Ir getre-
 anen. das ich mit werten kunde. Ge-
 mich mein frau funde. schlaffende ob
 sy kaine. vnd mir Ir geis benaine.
 mein schlaf so müd ich nimmer fro.
 die junck frau sprach do. das bewar
 ich lat es an mich. eruet Ir ia so schlaf
 ich.
Da leget Er sein hant. als
 sy Im het erlaubt. in Ir schos
 vnd schlief zehant. Es was
 Im also gewant. Er het menige lange
 nacht. danor so offte gedacht. wie Er
 sein schef vertete. dan mit er des erehete.
 des Er mit künstlichen pglag. mit lang
 Er da lag. da kaim die frau reiche. mit
 forchten tugentleichen. die leicht te Er
 men moecht sein. da wolt das Ir daget
 lein. weglen den müden man. als sy
 Ir frauen vernam. des ward die Gra

1 **Do** sprach der Riter wider Sÿe -
 2 im schadet mein Rat nye -
 3 Er half auch mich vil klaine -
 4 doch wäÿß ich wol das aine - als ich
 5 mich verstan kan - der wirt ist ein hübsch
 6 man - het Er geflagen noch achte - der
 7 Im gefaget rechte - waz Ich durch sein
 8 weÿb han getan - Er hieß Sÿ heer zu mir
 9 gan - wisset Er daz Ich hie were - wie Er
 10 Ir dozt empäre -
 11 **Darumb** Er traurende faß -
 12 müede / vnd hardt naß -
 13 Zornig vnd träg - vnd ge=
 14 pardte gleich als Er wol läg - Ein weÿle
 15 durch sein gemach - die frawe güetlich=
 16 en sprach - als Sÿ sach daz In verdroß -
 17 wann Ir leget Euch in mein schoß - vnd
 18 rüwet biß mein fraw kome - es wirt
 19 villeicht Ewr frumme - Ir seÿt müed
 20 vnd genaÿen - Ich tette möcht ich getr=
 21 awen - daz Ich nit wencken künde - Ee
 22 mich mein fraw funde - slaffende ob
 23 Sÿ käme - vnd mir jr gruß benäme -
 24 mein slaf so wurd ich nymmer fro -
 25 die junckfraw sprach do - das bewar
 26 ich lat es an mich - thuet Ir ia so slaf
 27 ich -
 28 **Da** leget Er sein haubet - als
 29 Sy jm het erlaubet - in Ir schoß
 30 vnd slief zehant - Es was
 31 Jm also gewant - Er het menige lange
 32 nacht - dauor so oft gedacht - wie Er
 33 sein Schef vertete - damit er des Eere hete -
 34 des Er nu künstlichen phlag - nit lang

Do sprach der Riter wider Sye
 im schadet mein Rat nye
 1215 Er half auch mich vil klaine
 doch wayss ich wol das aine
 als ich mich verstan kan
 der wirt ist ein hübsch man
 het Er geslagen noch achte
 1220 der Im gesaget rechte
 waz Ich durch sein weyb han getan
 Er hiess Sy heer zu mir gan
 wisset Er daz Ich hie were
 wie Er Ir dort empäre
 1225 **Darumb** Er traurende sass
 müede vnd hardt nass
 Zornig vnd träg
 vnd gepardte gleich als Er wol läg
 Ein weyle durch sein gemach
 1230 die frawe güetlichen sprach
 als Sy sach daz In verdroß
 wann Ir leget Euch in mein schos
 vnd ruowet bis mein fraw kome
 es wirt villeicht Ewr frumme
 1235 Ir seyt müed vnd genawen
 Ich tette möcht ich getrawen
 daz Ich nit wencken künde
 Ee mich mein fraw funde
 slaffende ob Sy käme
 1240 vnd mir jr gruoss benäme
 mein slaf so wurd ich nymmer fro
 die junckfraw sprach do
 das bewar ich lat es an mich
 thuet Ir ia so slaf ich
 1245 **Da** leget Er sein haubet
 als Sy jm het erlaubet
 in Ir schos vnd slief zehant
 Es was Jm also gewant
 Er het menige lange nacht
 1250 dauor so oft gedacht
 wie Er sein Schef vertete
 damit er des Eere hete
 des Er nu künstlichen phlag
 nit lang Er da lag

35 naht. oavor so offte gedacht. wie er
 36 sein schef vertete. damit er des erehete.
 37 des er nu künstlichen pflag. mit lang
 38 er da lag. da kam die frau reiche. mit
 39 forchten tugentleichen. die leicht ee ku-
 40 men moecht sein. da wolt das adaget
 41 lein. wegken den müden man. als sy
 42 die frauen vernam. des ward die Gra-
 43 fin gewar. das gahet sy dar. sy hies
 44 in liegen lassen. über den müden man
 45 sy lassen.
 46 **D**o sprach die frau gemayt.
 47 Ich wair wol die warhait.
 48 daz ein man mit seinem
 49 leibe. gie bas gediente werbe. dann mir
 50 diser hat getan. solt ich in des ungelonet
 51 lan. das were ein solich sünde. die ich
 52 nimmer überwinde. Ich vernam so
 53 verz sein klage. daz ich in hevre andisen
 54 tage. wolte lonen seiner arbeit. mit
 55 lone bin ich bereit. Nu liget er als
 56 ein totes schaf. Im ist lieber dann mein
 57 ein schlaf. nu moecht er seinen schlaf haben
 58 gepart. nu were ich mit in mit wol
 59 bewart. das han ich vil erfarn. nu sol
 60 ich mich bas bewarh. ich moecht in so
 61 lieb sein. Er het bas gewartet mein.
 62 Wedoch tose in hevre. kein gemacht so
 63 terr. sein schlaffen hat mich in benum-
 64 en. was er in hernach inig gesum-
 65 men.
 66 **D**a sprach das magetlein.
 67 das muesse got geklaget
 68 sein. lieber geferte. das ist
 ein rede herte. die mein frau erhaben
 hat. wie sol ich von der missetat. ym-
 mer werden erlost. Da schliefste du auf

35 Er da lag - da kam die fraw reiche - mit
 36 forchten tugentleichen - die leicht Ee ku=
 37 men möcht fein - da wolt das Maget=
 38 lein - wegken den müeden man - als Sÿ
 39 Ir frawen vernam - des ward die Grä=
 40 fin gewar - bas gähēt Sy dar - Sÿ hiefō
 41 jn ligen laffen - ũber den müeden man
 42 Sÿ faffen -
 43 **Do** sprach die fraw gemayt -
 44 Ich waio wol die warhait -
 45 daz ein man mit seinem
 46 leibe - hie bas gediente weÿbe - dann mir
 47 difer hat getan - solt jch jn des vngelonet
 48 lan - das were ein solich fünde - die jch
 49 nÿmmer ũberwunde - Ich vernam fo
 50 ver₂ fein klage - daz Ich jm hewt an disen
 51 tage - wolte lonen feiner arbeit - mit
 52 lone bin jch hie bereit - Nu liget Er als
 53 ein toteo schaf - Im ist lieber dann mein
 54 ein slaf - nu möcht Er feinen slaf haben
 55 gespart - nu were ich mit jm nit wol
 56 bewart - das han Ich vil erfarn - nu sol
 57 Ich mich bas bewarn - Jch möcht jm fo
 58 lieb fein - Er het bas gewartet mein -
 59 Yedoch kost jn hew₂ - kain gemacht fo
 60 tew₂ - fein flaffen hat mich jm benum=
 61 en - was Er jm hernach müg gefrum=
 62 men -
 63 **Da** sprach das magetleyn -
 64 das mueffe got geklaget
 65 fein - lieber geferte - das ist
 66 ein rede herte - die mein fraw erhaben
 67 hat - wie sol ich von der missetat - ym=
 68 mer werden erlost - Ia flieffest du auf

nit lang Er da lag
 1255 da kam die fraw reiche
 mit forchten tugentleichen
 die leicht Ee kumen möcht sein
 da wolt das Magetlein
 wegken den müeden man
 1260 als Sy Ir frawen vernam
 des ward die Gräfin gewar
 bas gähēt Sy dar
 Sy hiess jn ligen lassen
 ũber den müeden man Sy sassen
 1265 **Do** sprach die fraw gemayt
 Ich wais wol die warhait
 daz ein man mit seinem leibe
 hie bas gediente weybe
 dann mir diser hat getan
 1270 solt jch jn des vngelonet lan
 das were ein solich sünde
 die jch nymmer ũberwunde
 Ich vernam so verr sein klage
 daz Ich jm hewt an disen tage
 1275 wolte lonen seiner arbeit
 mit lone bin jch hie bereit
 Nu liget Er als ein totes schaf
 Im ist lieber dann mein ein slaf
 nu möcht Er seinen slaf haben gespart
 1280 nu were ich mit jm nit wol bewart
 das han Ich vil erfarn
 nu sol Ich mich bas bewarn
 Jch möcht jm so lieb sein
 Er het bas gewartet mein
 1285 Yedoch kost jn hewr
 kain gemacht so tewr
 sein slaffen hat mich jm benumen
 was Er jm hernach müg gefrum men
Da sprach das magetlein
 1290 das muesse got geklaget sein
 lieber geferte
 das ist ein rede herte
 die mein fraw erhaben hat
 wie sol ich von der missetat
 1295 ymmer werden erlost
 Ia slieffest du auf meinen trost

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

meinen trost. das wil ich ymmer
got klagen. daz dein müeder leib erschla-
gen. ye wart gegeben meinem gewalt.
seht du von meinen schulden salt.
denne dienst alle han verlorn. Owe daz
ich ye ward geboren. also schädlichen
dir. frau jr solt glauben mir. Wenn
man die schamde. erfert im lande.
so kumet er nimmermere. nym-
mer an Ew. Eere. Und mag Euch sein
land. begeet ir dise unhoflichkeit. Ich
wene auch nicht daz yemand lebe.
der ymmer offte lones gebe. gedienet
wirt in dir bekant. so ist Ew. jom
nicht wol bewant. Wenn die welt
mit disen schaden. Von Ew. schulden
ist geladen. diu ist vns weiben ein
misse val. daz sich ein man mit lassen
sal. an vnser kaine nimmerme.
Nu secht wie Euch das danne see.
Ir sult es in nicht layden. die man
sint doch so unbeschaiden. daz vegluch
er nimmer thut. durch weyß dan
vns were gut. durch got frau be-
denket Ew. wie ist nyemand dann wir
dren. haysset in aufftan. solt Er
also verloren han. da verluen leicht
Sechzig mit. der veglucher geru lit.
von guten weiben kummer noch.
bis zuen wird gelonet noch. wort
In das von Euch benomen. so seyt ir
übel heerkomen. was ist die welt dann
weyßes lon. lebte der künig Salomon.
Er künde nicht geraten das. Schlaffet
Er waisse vns das.

Do sprach die Braume.
mir ist layd daz ich mich
minne. ye vnderwant
so verre. doch fürchte dar mir gewerre.

1 meinen trost - das wil Ich ymmer
 2 got klagen - daz dein müeder leib erfla=
 3 gen - ye wart gegeben meinem gewalt -
 4 seyt du von meinen schulden salt -
 5 deine dienst alle han verloz - Owe daz
 6 ich ye ward geboz - also schedlichen
 7 dir - Fraw jr solt glauben mir - Wen
 8 man die schande - erfert im lande -
 9 so kumet Ir nymmermere - nym=
 10 mer an Ewre Eere - vnd mag Euch sein
 11 laß - begeet Ir dise vnhoflichait - Jch
 12 wene auch nicht daz yemand lebe -
 13 der ymmer offtlone gebe - gedienet
 14 wirt jm ditz bekannt - so ist Ewre zorn
 15 nicht wol bewannt - wenn die welt
 16 mit disen schaden - Von Ewren schulden
 17 ist geladen - ditz ist vnns weiben ein
 18 misse val - daz sich ein man nit lass
 19 sal - an vnser kaine nymmerme -
 20 Nu secht wie Euch das danne stee -
 21 Jr sult es Im nicht laß - die man
 22 sint doch so vnbescheiden - daz yeglich=
 23 er nymmer thuet - durch weyb dan
 24 vnns were gut - durch got fraw be=
 25 dencket Ew - hie ist nyeman dann wir
 26 drew - hayßet jn aufstan - solt Er
 27 also verloren han - da verlurn leicht
 28 Sechtzig mit - der yeglicher gerne lit -
 29 von guten weiben kummer noch -
 30 bis jnen wurd gelonet noch - wirt
 31 In das von Euch benomen - so seyt Ir
 32 vbel heerkomen - was ist die welt dann
 33 weibes lon - lebte der kunig Salomon -
 34 Er künde nicht geraten bas - Schlaffet

Ia slieffest du auf meinen trost
 das wil Ich ymmer got klagen
 daz dein müeder leib erslagen
 ye wart gegeben meinem gewalt
 1300 seyt du von meinen schulden salt
 deine dienst alle han verlorn
 Owe daz ich ye ward gebozn
 also schedlichen dir
 Fraw jr solt glauben mir
 1305 Wenn man die schande
 erfert im lande
 so kumet Ir nymmermere
 nymmer an Ewre Eere
 vnd mag Euch sein laß
 1310 begeet Ir dise vnhoflichait
 Jch wene auch nicht daz yemand lebe
 der ymmer offtlone gebe
 gedienet wirt jm ditz bekannt
 so ist Ewre zorn nicht wol bewannt
 1315 wenn die welt mit disen schaden
 Von Ewren schulden ist geladen
 ditz ist vnns weiben ein misse val
 daz sich ein man nit lassen sal
 an vnser kaine nymmerme
 1320 Nu secht wie Euch das danne stee
 Jr sult es Im nicht laß
 die mann sint doch so vnbescheiden
 daz yeglicher nymmer thuet
 durch weyb dann vnns were gut
 1325 durch got fraw bedencket Ew
 hie ist nyeman dann wir drew
 hayßet jn aufstan
 solt Er also verloren han
 da verlurn leicht Sechtzig mit
 1330 der yeglicher gerne lit
 von guten weiben kummer noch
 bis jnen wurd gelonet noch
 wirt In das von Euch benomen
 so seyt Ir vbel heerkomen
 1335 was ist die welt dann weibes lon
 lebte der kunig Salomon
 Er künde nicht geraten bas
 Schlaffet Er wayst vmb das

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

vbel heerkomen. was ist die welt dann
 weybes lon. lebte der künig Salomon.
 Er künde nicht geraten das. Schlafset
 Er waisse vns das.
Do sprach die Brauime.
 mir ist layd daz ich mich
 mynne. ye vnderwant
 so verre. Ich fürchte daz mir gewerre.
 wenn zu der mynne ist zugang. da
 geet vilerichte schade nach. Wer sich
 an sette mynne lat. Ich sage wie es
 dem ergat. als der ein reize setlet.
 vnd selb darinn vellet. Also vabent
 Sy selber sich. des wil ich bewaren
 mich. Ich wil auch gern wesen frey.
 dann ich yemands sey. die man sein
 onfete. was ich durch disen tette. das
 were als ein pechte. So erfunden mor-
 gen lechte. Drey oder Viere. darnach
 Dreyzehn schiere. Vmser zwayer
 prauclauft. so were mein ere
 verkaufft. vns hart klannen gewin.
 Von dem wil ich sein als ich pin.
Da sprach aber die mayet.
 Ir habt das argiste gesaget.
 daz auch hernach mag
 geschehen. des pesten sult ir Euch ver-
 sehen. So were gut der dy alle mitte
 nur erlichs vns der alte sitte. wir
 müssen thun vnd lan. als auch
 ein weyb hat getan. Nur wecket in
 es ist zeit. wie vnbewungen ir noch
 seyt. so wisset ir doch daz mynne.
 ist maister aller synne. nu fürchte
 dem ir maisterschafft. daz dy mit
 pete oder mit crafft. an mir ymmer
 gefuege. so der man hie lige. bis ich

35 Er wäyft vmb das -
 36 **D**o sprach die Grauinne -
 37 mir ist layd daz ich mich
 38 mynne - ye vnnder want
 39 so verre - Ich fürchte daz mir gewerre -
 40 wem zu der mynne ist zugach - da
 41 geet villeichte schade nach - wer sich
 42 an stette mynne lat - jch sage wie es
 43 dem ergat - als der ein netze stellet -
 44 vnd selb darynn vellet - Also vahent
 45 Sÿ selber sich - des wil jch bewaren
 46 mich - Ich wil auch gern wesen frey -
 47 dann ich yemandes sey - die man fey
 48 vnstete - was Ich durch disen tette - das
 49 were als ein peichte - Es erfunden mo²=
 50 gen leichte - dreÿ oder Viere - darnach
 51 Dreyzehen schiere - Vnnser zweÿer
 52 Prautlaufft - so were mein Eere
 53 verkaufft - vmb hart klainen gewin -
 54 Von dem wil jch fein als ich pin -
 55 **D**a sprach aber die maget -
 56 Ir habt das argiste gesaget -
 57 daz auch hernach mag
 58 geschehen - des pesten sült jr Euch ver=
 59 sehen - Es were güt der Sÿ alle mitte
 60 nū erlies vnns der alte sitte - wir
 61 müessen thuen vnd lan - als auch
 62 ein weyb hat getan - Nu wecket jn
 63 es ist zeit - wie vnbe zwungen Ir noch
 64 seÿt - so wisset Ir doch daz mynne -
 65 ist maister aller synne - nu fürchte
 66 dhein Ir maisterschafft - daz Sÿ mit
 67 pete oder mit crafft - an mir ymmer
 68 gefüege - so der man hie lige - bis jch

Schlaffet Er wayst vmb das
Do sprach die Grauinne
 1340 mir ist layd daz ich mich mynne
 ye vnnder want so verre
 Ich fürchte daz mir gewerre
 wem zu der mynne ist zugach
 da geet villeichte schade nach
 1345 wer sich an stette mynne lat
 jch sage wie es dem ergat
 als der ein netze stellet
 vnd selb darynn vellet
 Also vahent Sÿ selber sich
 1350 des wil jch bewaren mich
 Ich wil auch gern wesen frey
 dann ich yemandes sey
 die man sein vnstete
 was Ich durch disen tette
 1355 das were als ein peichte
 Es erfunden morgen leichte
 drey oder Viere
 darnach Dreyzehen schiere
 Vnnser zweÿer Prautlaufft
 1360 so were mein Eere verkaufft
 vmb hart klainen gewin
 Von dem wil jch sein als ich pin
Da sprach aber die maget
 Ir habt das argiste gesaget
 1365 daz auch hernach mag geschehen
 des pesten sült jr Euch versehen
 Es were guot der Sÿ alle mitte
 nu erliess vnns der alte sitte
 wir müessen thuen vnd lan
 1370 als auch ein weyb hat getan
 Nu wecket jn es ist zeit
 wie vnbe zwungen Ir noch seyt
 so wisset Ir doch daz mynne
 ist maister aller synne
 1375 nu fürchte dhein Ir maisterschafft
 daz Sÿ mit pete oder mit crafft
 an mir ymmer gefüege
 so der man hie lige
 bis jch hinwider in gie

1 himwider ingie. so sage. Inne daz Er
 2 aufftee. vnd zu seiner herberg gee-
 3 oder fare. Bit zu daz Er sich das bewa-
 4 re. gernach das ist sein gewin. hie
 5 mit gieng sy wider zu.
 6 **D**o gewan die junckfraw
 7 gut. einen traurigen
 8 mit. daz der man scha-
 9 den plos. seiner staten mynne nye
 10 genos. vnd begunde sy zwingen.
 11 forchte von den dingen. daz Er sy zu
 12 hute erkos. vnd darnach so weyßlos.
 13 solte faren vnd lonen on. nu erwag-
 14 et Er von tron. Schamdt als Er auf-
 15 sach. zu der junckfrawen Er da
 16 sprach. Ich schlieff so vnslaffe
 17 nye. Ich wanet mein fraw wer die.
 18 vnd wolt mein mit gruessen. wie
 19 moecht ich das gepuessen. wenn ich
 20 hulde. verlur von meiner schulde.
 21 so muos ich trauern ymmerme. da
 22 sprach die maget dwe. muede vnd
 23 vnnutze warn. wir haben beide
 24 missefarn. mein fraw hat misse-
 25 tan. des sy ymmer muos schaden
 26 han. Er hat jr ere verloren. ein vn-
 27 weyblicher zorn. Ich wil es wol ge-
 28 trawen. es habe sy seuder gerawen.
 29 daz sy gehawen hat. sy kum hart
 30 drat. vnnissende auf mich. Zwar
 31 des forcht ich. vnd sage mich vmb
 32 allenthalb. da kam sy recht als ein
 33 alb. auf mich geslichen. sy was
 34 vil hart erplichen. von forchte oder
 sy zaget mite. zorn vnd jr vnseite.
Da solt jr mich gerretet
 han. das het ich gerne
 getan. wann daz sy es
 mir se verpot. da was ich schier

1 hinwider in gie - fo fage Jme daz Er
 2 aufftee - vnd zu feiner herberg gee -
 3 oder fare - Bit jn daz Er sich bas bewa=
 4 re - hernach das ist fein gewin - hie=
 5 mit gieng Sÿ wider jn -
 6 **D**o gewan die jünckfraw
 7 güt - einen traurigen
 8 müt - daz der man scha=
 9 den ploos - feiner stäten mynne nye
 10 genos - vnd begunde Sy zwingen -
 11 forchte von den dingen - daz Er Sÿ zu
 12 hute erkoß - vnd darnach fo weÿfloos -
 13 solte farn vnd lones on - nu erwach=
 14 et Er von won - Zehannndt als Er auf=
 15 sach - zu der junckfrawen Er da
 16 sprach - Jch schlieff fo vnaffte
 17 nye - Jch wanet mein fraw wer hie -
 18 vnd wolt mein nit grüessen - wie
 19 möcht jch das gepüessen - wenn Ich
 20 hulde - verlür von meiner schulde -
 21 fo müß ich traurn ymmerme - da
 22 sprach die maget Owe - müede vnd
 23 vnmütze warn - wir haben baide
 24 missefarn - mein fraw hat misse=
 25 tar - des Sy ymmer müess schaden
 26 han - Ir hat jr Eere verloren - ein vn=
 27 weÿblicher zorn - Jch wil es wol ge=
 28 trawen - es habe Sÿ seyder gerawen -
 29 daz Sÿ gehayffen hat - Sÿ kum hart
 30 drat - vnwissende auf mich - Zwar
 31 des forcht ich - vnd sahe mich vmb
 32 allenthalb - da kam Sÿ recht als ein
 33 Alb - auf mich geslichen - Sÿ was
 34 vil hart erplichen - von forchte oder

bis jch hinwider in gie
 1380 so sage Jme daz Er aufstee
 vnd zu seiner herberg gee oder fare
 Bit jn daz Er sich bas beware
 hernach das ist sein gewin
 hiemit gieng Sy wider jn
 1385 **D**o gewan die junckfraw guot
 einen traurigen muot
 daz der man schaden plos
 seiner stäten mynne nye genos
 vnd begunde Sy zwingen
 1390 forchte von den dingen
 daz Er Sy zu huote erkoß
 vnd darnach so weyslos
 solte farn vnd lones on
 nu erwachet Er von won
 1395 Zehannndt als Er aufsach
 zu der junckfrawen Er da sprach
 Jch schlieff so vnaffte nye
 Jch wanet mein fraw wer hie
 vnd wolt mein nit grüessen
 1400 wie möcht jch das gepüessen
 wenn Ich hulde
 verlür von meiner schulde
 so muoss ich traurn ymmerme
 da sprach die maget Owe
 1405 müede vnd vnmütze warn
 wir haben baide missefarn
 mein fraw hat missetan
 des Sy ymmer müess schaden han
 Ir hat jr Eere verloren
 1410 ein vnweyblicher zorn
 Jch wil es wol getrawen
 es habe Sy seyder gerawen
 daz Sy gehayssen hat
 Sy kum hart drat
 1415 vnwissende auf mich
 Zwar des forcht ich
 vnd sahe mich vmb allenthalb
 da kam Sy recht als ein Alb
 auf mich geslichen
 1420 Sy was vil hart erplichen
 von forchte oder Sy zaigete mite

35 allenthalb. da kaim sy recht als em
 36 alb. auf mich geslachen. sy was
 37 vil hart erplichen. von forchte oder
 38 sy jargete mit. zorn und ir vnse.
 39 **D**a solt ir mich gerretet
 40 han. das het ich gern
 41 getan. wann daz sy es
 42 mir ser verpot. da was ich schier
 43 als ein todt. daz sy was durch gute
 44 tate. nu han ich ir vnsete. allererst
 45 recht bekannt. so ist mein dienst
 46 vnberwart. Sprach der lobes reiche.
 47 und muo kumberleiche. ymmer
 48 meinen schaden tragen. was giest
 49 sy aber mir sagen. da sy hnu wider
 50 gie. nye wan daz sy sich ligen lie.
 51 und daz sy sich schlaffen lieo. und
 52 darnach faren gieso. wider zu ewem
 53 gemache. das ware ein frombe
 54 sache. solt ich nu gemacht han. seyde
 55 mir also ist ergan. der schlaf hat ge
 56 macht. daz mein schade wachet.
 57 war ich lammige zeit. frau seyt ir
 58 schuldig seyt. so thut ames durch
 59 mich. zwar des tun ich. gefuget
 60 es sich ymmer also. mein frau hat
 61 mich vnfro. gemacht das gelanbet
 62 mir. geet widerumb zu ir. vnd
 63 pttet sy vil sere. durch aller frau
 64 en ere. daz sy ir zorn masse. und
 65 mich sime mit lasse. wil sy mich
 66 armen. durch got mit erparmen.
 67 das ist ein herte mare. de lon ist
 68 mir sware. damit sy mir vergol
 ten hat. zu schiere mein missetat.
 ermannte sy mit schoner pete. daz
 sy dir durch in tette.

35 Sÿ zaigete mite - zoꝛη vnd jr vnfite -
 36 **D**a folt jr mich gewecket
 37 han - daꝛ het ich gerne
 38 getan - wanη daz Sÿ eo
 39 mir fer verpot - da waꝛ ich schier
 40 alꝛ ein todt - daz Sÿ waꝛ durch gũte
 41 tate - nu han ich jr vnftēte - allererft
 42 recht bekannt - fo ift mein dienst
 43 vnbewant - Sprach der lobeo reiche -
 44 vnd mûꝛo kumberleiche - ymmer
 45 meinen schaden tragen - waꝛ hieꝛ
 46 Sÿ aber mir fagen - da Sÿ hinwider
 47 gie - nÿe waη daz Sÿ Euch ligen lie -
 48 vnd daz Sy Eũch flaffen lieꝛo - vnd
 49 darnach farη hieꝛo - wider zu Ewꝛem
 50 gemache - daꝛ ware ein frombde
 51 ſache - folt jch nu gemach han - feydt
 52 mir alfo ift ergan - der ſlaf hat ge=
 53 machet - daz mein ſchade wachet -
 54 warlich lanngē zeit - Fraw ſeyt jr
 55 ſchuldīg ſeyt - fo thuet aineꝛ durch
 56 mich - Zwar deꝛ tũη ich - gefüet
 57 eo ſich ymmer alfo - mein fraw hat
 58 mich vnfro - gemachet daꝛ gelaubet
 59 mir - geet widerũb zu Ir - vnnd
 60 pitted Sÿ vil ſere - durch aller fraꝛ=
 61 en Eere - daz Sÿ jrη zoꝛη maꝛre - vnd
 62 mich fünft nit laꝛre - wil Sÿ mich
 63 armen - durch got nit erparmen -
 64 daꝛ ift ein herte mare - Ir lon ift
 65 mir zware - damit Sÿ mir vergol=
 66 ten hat - zu ſchiere mein miſſetat -
 67 ermante Sÿ mit ſchoner pete - daz
 68 Sÿ ditz durch jη tette -

von forchte oder Sy zaigete mite
 zorn vnd jr vnſite

Da ſolt jr mich gewecket han
 das het ich gerne getan
 1425 wann daz Sy es mir ſer verpot
 da was ich ſchier als ein todt
 daz Sy was durch guote tate
 nu han ich jr vnſtete
 allererſt recht bekannt
 1430 ſo iſt mein dienſt vnbewant
 Sprach der lobes reiche
 vnd muoꝛo kumberleiche
 ymmer meinen ſchaden tragen
 was hieꝛ Sy aber mir ſagen
 1435 da Sy hinwider gie
 nye wann daz Sy Euch ligen lie
 vnd daz Sy Euch ſlaꝛren lieꝛo
 vnd darnach farη hieꝛo
 wider zu Ewꝛem gemache
 1440 das ware ein frombde ſache
 ſolt jch nu gemach han
 ſeydt mir alſo iſt ergan
 der ſlaf hat gemachet
 daz mein ſchade wachet
 1445 warlich lanngē zeit
 Fraw ſeyt jr ſchuldīg ſeyt
 ſo thuet aines durch mich
 Zwar deꝛ tuon ich
 gefüet es ſich ymmer alſo
 1450 mein fraw hat mich vnfro
 gemachet das gelaubet mir
 geet widerumb zu Ir
 vnnd pitted Sy vil ſere
 durch aller fraꝛen Eere
 1455 daz Sy jrη zorn maꝛre
 vnd mich ſünſt nit laꝛre
 wil Sy mich armen
 durch got nit erparmen
 das iſt ein herte mare
 1460 Ir lon iſt mir zware
 damit Sy mir vergolten hat
 zu ſchiere mein miſſetat
 ermante Sy mit ſchoner pete
 daz Sy ditz durch jη tette

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Do gieng die klayet
gute. mit traurigem
müte. wider zu der frau-
en. die sind an die marren. die jähr-
genallen vnd auf die hamme. Sy
klayet got die schamde. die ir frau
ein wolt. doch tette sy als sy solte.
wann er sy des het gepeten. Sy
kann vil sanffte getreten. für das
pet da sy was. das decklachen sy
auf las. vnd küerte sy sanffte an
die handt. Als schiere so sy ir da em-
pbandt. Sy sprach von wannen ku-
mest du. oder was wil du aber mi.
frau ich bin aber sein pot. Vnd wil
noch pitten bey dem got. der Euch gab
Seel vnd leib. daz ir Erret alle weyb.
last zu sinst nicht haben verloren.
Ir mügt wol vnser dreyer zorn.
versüenen als Er wol an stat. daz
Ir zu sin gman's gat. Er solt veste
herz sein. da Er gesach den schaden sein
der im von Er gesehen was. War
es als ein adamas. Er wurde wenig
von seiner klage. Nu glaube mir
daz ich dir sage. sein schade wirt vil
leicht mere. Er wartet mein herre.
wirdt Er sein ymen. so kumet Er
nymmer von himen. von dannen
far er sey Er ein weyßer man. ab weg
als Er kan.

Du wayst nicht was du
schaffest. wann daz du
dich selber affest. ehir dein
en mund zu. ich wil schlaff
vngfreie. Vmb sy sich kerte als sy
ir zorn lerte. vnd geparte als sy schlaffe.
da ersenffte vil tieffe. die maget vnd
bewannet dirz layd. stille schweigend

1 Do gieng die Maget
 2 gûte - mit traurigem
 3 mûte - wider zu Ir fraw=
 4 en - Ir find an die mawen - die zâhe
 5 geuallen vnd auf die hannde - Sÿ
 6 klaget got die fchannde - die jr fraw
 7 tûn wolt - doch tette Sÿ als fy folte -
 8 wann Er Sÿ des het gepeten - Sÿ
 9 kan vil sanffte getretten - für das
 10 pet da Sÿ was - das Decklachen Sÿ
 11 auf las - vnd rüerte Sÿ sanfft an
 12 die handt - Als schiere so Sÿ jr da em=
 13 phandt - Sÿ sprach von wannen ku=
 14 meft du - oder was wildu aber nu -
 15 Fraw ich bin aber fein pot - Vnd wil
 16 noch pitten bey dem got - der Euch gab
 17 Seel vnd leib - daz Ir Eeret alle weÿb -
 18 laft jn fünft nicht haben verloren -
 19 Ir mügt wol vnnser dreÿer zorn -
 20 verfühnen als Ew wol an stat - daz
 21 Ir zu jm hinauſ gat - Eſ solt veste
 22 hertz fein - da Er gefach den schaden fein
 23 der Im von Ew gefchehen was - wär
 24 es als ein Adamaſ - Eſ wurde wenig
 25 von feiner klage - Nu gelaube mir
 26 daz Ich dir ſage - fein ſchade wirt vil=
 27 leicht mere - Er wachet mein herre -
 28 wirdt Er fein ynne - ſo kumet Er
 29 nymmer von hinnen - von dannen
 30 far er / ſey Er ein weÿſer man - ab weg
 31 als Er kan -
 32 Du waiſt nicht was du
 33 ſchaffest - wann daz du
 34 dich ſelber affest - thu dein=

1465 Do gieng die Maget guote
 mit traurigem muote
 wider zu Ir frawen
 Ir ſind an die mawen
 die zäher geuallen vnd auf die hannde
 1470 Sy klaget got die ſchannde
 die jr fraw tuon wolt
 doch tette Sy als ſy ſolte
 wann Er Sy des het gepeten
 Sy kam vil ſanffte getretten
 1475 für das pet da Sy was
 das Decklachen Sy auf las
 vnd rüerte Sy ſanfft an die handt
 Als ſchiere ſo Sy jr da emphandt
 Sy ſprach von wannen kumest du
 1480 oder was wildu aber nu
 Fraw ich bin aber ſein pot
 Vnd wil noch pitten bey dem got
 der Euch gab Seel vnd leib
 daz Ir Eeret alle weyb
 1485 laſt jn ſünſt nicht haben verloren
 Ir mügt wol vnnſer dreyer zorn
 verſüenen als Ew wol an ſtat
 daz Ir zu jm hinaus gat
 Es ſolt veſte hertz ſein
 1490 da Er geſach den ſchaden ſein
 der Im von Ew geſchehen was
 wär es als ein Adamaſ
 Es wurde wenig von ſeiner klage
 Nu gelaube mir daz Ich dir ſage
 1495 ſein ſchade wirt villeicht mere
 Er wachet mein herre
 wirdt Er ſein ynne
 ſo kumet Er nymmer von hinnen
 von dannen far er ſey Er ein weyſer man
 1500 ab weg als Er kan
 Du wayſt nicht was du ſchaffest
 wann daz du dich ſelber affeſt
 thuo deinen mund zuo

35 **D**u wayst nicht was du
 36 schaffest. wann daz du
 37 dich selber affest. eht dem
 38 en mund zu. Ich wil schaffen
 39 vnz freie. Vmb sy sich lerte. als sy
 40 Ir joen lerte. vnd geparte als sy schliffe.
 41 da erschuffe vil tieffe. die maget vnd
 42 bewarnt daz land. stille schweigend
 43 sy do sechrait. vnd pranem lueht in
 44 einem glas. das alle nacht da war.
 45 do begunde auch in verlanzen. Er
 46 was nach Ir gegangen. zu der ture
 47 vnd partet bis sy kam. als er die
 48 mae vernam. da ward sein herze in
 49 rewen. Vnd sprach yedoch mit trewen.
 50 fraw ich wil dich got ergeben. mir
 51 ist vnnere vmb das leben. Nu wil
 52 auch ichs verlassen hie. Ich entspreich
 53 selbs wider sye. Ich wil daryn zu
 54 sin gan. Vnd vernemen was ich hab
 55 getan.
 56 **I**n die ture Er seer druckte.
 57 auf hoer er sy rugkte.
 58 vnd gieng vast drate in
 59 die kimmernate. recht als ich En
 60 sagen wil. Er was gezieret nicht zu
 61 vil. In hetten stige also gemit. daz in
 62 vor der turen das plit. fur die
 63 augen was gegangen. vnd an die
 64 prauen gegangen. da sach er an
 65 mit joine. der frum vvolgeborne.
 66 als ein leue nach der speyse. Er stich
 67 vast leyse. da schlaffen sy beide. dem
 68 Braven was vil lunde. geschehen vnd
 lay als ein man. der von sorgen
 nicht ruen kan. vil dicke erschrickte.
 daz Er aufplutte. Wann Er sunst

35 en mund zû - jch wil flaffn
 36 vntz frue - Vmb fy sich kerte / als Sy
 37 Ir zorn lerte - vnd geparte als Sy flieffe -
 38 da erseuffte vil tieffe - die maget vnd
 39 bewainet ditz layd - stille schweigend
 40 Sy do schrait - vnd prân ein liecht in
 41 einem glaß · das alle nacht da was ·
 42 do begunde auch jn verlangen · Er
 43 was nach Ir gegangen · zu der türe
 44 vnd paitet biß Sy kam · als Er die
 45 mâr vernam · da ward sein hertze in
 46 rewen · Vnd sprach yedoch mit trewen ·
 47 Fraw ich wil Euch got ergeben · mir
 48 ist vnmere vmb das leben · Nu wil
 49 auch ichs verließen hie · jch entsprich
 50 selb wider Sye · Jch wil daryn zu
 51 jm gan · Vnd vernemen was ich hab
 52 getan ·
 53 An die türe Er feer druckte ·
 54 auf höher Er Sy rugkte ·
 55 vnd gieng vast drate · in
 56 die kemmenate · recht als ich Ew
 57 sagen wil · Er was gezieret nicht zu
 58 vil · jn hetten flege also gemut · daz jm
 59 vor der Stirnnen das pluß · fur die
 60 augen was gegangen · vnd an die
 61 prawen gehangen · da sach er aus
 62 mit zorne · der frumb wolgeborne ·
 63 als ein lawe nach der speyße · Er slich
 64 vast leyße · da flieffen Sy baide · dem
 65 Grauen was vil layde · geschehen vnd
 66 lag als ein man · der von sorgen
 67 nicht ruen kan · vil dicke erschrickte ·
 68 daz Er aufplickte · wann Er fünft

thuo deinen mund zuo
 jch wil slaffen vntz frue
 1505 Vmb sy sich kerte
 als Sy Ir zorn lerte
 vnd geparte als Sy slieffe
 da erseuffte vil tieffe
 die maget vnd bewainet ditz layd
 1510 stille schweigend Sy do schrait
 vnd pran ein liecht in einem glas
 das alle nacht da was
 do begunde auch jn verlangen
 Er was nach Ir gegangen
 1515 zu der türe vnd paitet bis Sy kam
 als Er die mâr vernam
 da ward sein hertze in rewen
 Vnd sprach yedoch mit trewen
 Fraw ich wil Euch got ergeben
 1520 mir ist vnmere vmb das leben
 Nu wil auch ichs verliesen hie
 jch entsprich selbs wider Sye
 Jch wil darynn zu jm gan
 Vnd vernemen was ich hab getan
 1525 An die türe Er seer druckte
 auf höher Er Sy rugkte
 vnd gieng vast drate
 in die kemmenate
 recht als ich Ew sagen wil
 1530 Er was gezieret nicht zu vil
 jn hetten slege also gemuot
 daz jm vor der Stirnnen das pluot
 fur die augen was gegangen
 vnd an die prawen gehangen
 1535 da sach er aus mit zorne
 der frumb wolgeborne
 als ein lawe nach der speyse
 Er slich vast leyse
 da slieffen Sy baide
 1540 dem Grauen was vil layde
 geschehen vnd lag als ein man
 der von sorgen nicht ruoen kan
 vil dicke erschrickte
 daz Er ausplickte
 1545 wann Er sünst mit gedanken rang

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mit gedanken rang. darnach lief
Er über lamm. Vnlangete Er dar.
Der Mauritius gieng fürbar.
seiner hosen an. an dem gerechten
paine. erklang auf den Esrioch. da
sach der Brane übersich. vnd erschrac
Er vnd mit munde. kainen seggen Er
kunde. mit zittern er gemacht.
daz auch die frau erwachet. sein
wammes was zerprochen. durch
slagen vnd durch stoehen. plütig
vnd verharren. der herre sprach zu
der frauen. Vns ist der teufel nahend
bey. wannen Er herkommen sey. oder
das winternde heer. Es sey oder nit
daz vns got rix. so verliessen wir
den leib. Er vorchte jm harter denn sein
weib. Sy bekamt den helt so. der gra-
fe sprach wer geet da.

Da wil ich Euch gern sagen.
das ist der den ir habt erschla-
gen. ir müest mein gefel-
le. vnnirer zehelle. des ist kein rat.
seydt ir mich dar geschnitten hat.
der wirt von der vorchte erschrack.
vnd sprang auf da er lag. als jm die
wunder erscham. Vnd stiesse sich an
ein schimpain. daz Er alle die nacht.
lag in seiner anmacht. als die der
Fister gesach. Er gieng zu dem pete vnd
sprach. die pete ist halbes lare. Ich
wayß wer hie were. Ich wil gerien
heran. das deckelach legt Er dan. Er sloß
zu ir hinunder. das was ein miche-
wunder. daz sy jm wist an der not. Ir
man lebete oder wer todt. Sy getozte
zu jm nicht komen. Ir het der benom-
en. bede witz vnd spinn. Vndoch sprach
Sy wider jm.

1 mit gedancken rang - darnach lief
 2 Er vber lanng - vnlange tet Er das -
 3 Herz Mauritius gieng fürbas -
 4 feiner hosen aine - an dem gerechten
 5 paine - erklang auf den Estrich - da
 6 sach der Graue vber sich - vnd erschrocke=
 7 ke vnd mit munde - kainen segen Er
 8 kunde - mit zittern er gemacht -
 9 daz auch die fraw erwachet - fein
 10 wannes was zerprochen - durch
 11 flagen vnd durchstochen - plütig
 12 vnd verhawen - der herre sprach zu
 13 der frawen - Vnns ist der teüfl nahend
 14 bey - wannen Er herkomen fey - oder
 15 das wüetende heer - Es fey oder nit
 16 daz vnns got ner - so verliefen wir
 17 den leib - Er vorchte jm harter denn fein
 18 weyb - Sy bekannt den helt so - der gra=
 19 fe sprach wer geet da -
 20 Das wil ich Euch gern fagen -
 21 das ist der den Ir habt ersla=
 22 gen - Ir müest mein gefel=
 23 le - ymmer ze helle - des ist kain rat -
 24 seydt jr mich dar gefrümmet habt -
 25 der wirt von der vorchte erschrock -
 26 vnd sprang auf da er lag - als jm ditz
 27 wunder erschain - Vnd stieffe sich an
 28 ein schinpain - daz Er alle die nacht -
 29 lag in feiner anmacht - als ditz der
 30 Ritter gefach - Er gieng zu dem pete vnd
 31 sprach - ditz pete ist halbes läre - Ich
 32 wayss wer hie were - Jch wil geruen
 33 heran - das decklach legt Er dan - Er flos
 34 zu Ir hinunder - das was ein michel

1545 wann Er sünst mit gedancken rang
 darnach schlief Er vber lanng
 vnlange tet Er das
 Herr Mauritius gieng fürbas
 seiner hosen aine
 1550 an dem gerechten paine
 erklang auf den Estrich
 da sach der Graue vber sich
 vnd erschrocke vnd mit munde
 kainen segen Er kunde
 1555 mit zittern er gemacht
 daz auch die fraw erwachet
 sein wannes was zerprochen
 durch schlagen vnd durchstochen
 pluotig vnd verhawen
 1560 der herre sprach zu der frawen
 Vnns ist der teufel nahend bey
 wannen Er herkomen sey
 oder das wüetende heer
 Es sey oder nit daz vnns got ner
 1565 so verliesen wir den leib
 Er vorchte jm harter denn sein weyb
 Sy bekannt den helt so
 der grafe sprach wer geet da
 Das wil ich Euch gern sagen
 1570 das ist der den Ir habt erslagen
 Ir müest mein geselle
 ymmer ze helle
 des ist kain rat
 seydt jr mich dar gefrümmet habt
 1575 der wirt von der vorchte erschrock
 vnd sprang auf da er lag
 als jm ditz wunder erschain
 Vnd stiesse sich an ein schinpain
 daz Er alle die nacht
 1580 lag in seiner anmacht
 als ditz der Ritter gesach
 Er gieng zu dem pete vnd sprach
 ditz pete ist halbes läre
 Ich wayss wer hie were
 1585 Jch wil geruen heran
 das decklach legt Er dan
 Er slof zu Ir hinunder
 das was ein michel wunder

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

wasst wer hie were. Ich wil geruen
 herau. das decklath legt er dan. Er slof
 zu der himunder. das was ein michele
 wunder. daz sy in wist an der not. Ir
 man lebete oder wer todt. Sy getorste
 zu in nicht kommen. Ir het der benom-
 en. bede witz vnd spinn. Vedoeh sprach
 sy wider in.
 Ir seyt der dienst man. des tag ye kun-
 de gewan. daz des so enere waget. Ir
 het nicht gefraget. ob ich es wolte oder
 nicht. Ich wane ein wunder hie geschi-
 cht. da man ymmer von sagete. bis
 der jingst tag tagete. Sy gedachte es
 ist kein rat. sendt es sich gefraget hat.
 Ich muos in tun vnd lan. was Er mit
 mir wil began. In leynd ich guetliche
 daz in sein zorn entweiche. Sy kusten
 vnd kusten aber. kein antwort gab
 Er. wes sy in gefragete. als sy des be-
 tragete. In begriff in mit den armen.
 In begunde Er auch zu erwarmen.
 vnd tet der frauen ich wais mit was.
 Was gultes euch saget ich das. So
 ist sinst also gut. Ir wist wol was
 man thuet. also tetten sy auch hie.
 In handt als daz ergie. auffstehend
 der weigart. vnd nam von seiner
 weissen handt. ein Vnigerlindrate.
 das sy in gegeben harte. Er sprach
 nemet wider ewig golt. Ich wil euch
 nimmer werden holt. Ir sendt vnuer-
 wissen. Ich het mich ye geflessen. was
 ich gedienen kunde. daz ich euch des
 wol gunde. bis heimaczt an dizeit.
 wern alle weyb als ir sendt. Ich gedie-
 net der kaiser nimmer in. Nu

35 wunder - daz Sÿ jn wist an der not - Ir
 36 man lebete oder wer todt - Sÿ getozfte
 37 zu jm nicht komen - Jr het der benom=
 38 en - bede witz vnd fÿn - Yedoch sprach
 39 Sÿ wider jn -
 40 Ir feyt der kuenest man - des Ich ye kun=
 41 de gewan - daz Irs so tewre waget - Ir
 42 het nicht gefraget - ob ich es wolte oder
 43 nicht - jch wâne ein wunder hie geschich=
 44 cht - da man ymmer von sagete - bis
 45 der jüngst tag tagete - Sÿ gedacht es
 46 ist kain rat - seydt es sich gefüet hat -
 47 Jch muß nu tun vnd lan - was Er mit
 48 mir wil began - Nu leyd ich gütliche
 49 daz jm sein zorn entweiche - Sÿ kusten
 50 vnd küsten aber - kain antwort gab
 51 Er - wes Sÿ jn fragete - als Sÿ des be=
 52 tragete - Sÿ begriff jn mit den Armen -
 53 Nu begunde Er auch zu erwarmen -
 54 vnd tet der frawen ich wayß nit was -
 55 Was hulffes Euch saget ich das - Es
 56 ist sunst also gut - Ir wisset wol was
 57 man thuet - also tetten Sÿ auch hie -
 58 Zu handt als ditz ergie - aufftuend
 59 der weygant - vnd nam von seiner
 60 weyßen handt - ein Vingerlin drate -
 61 das Sÿ jm gegeben hate - Er sprach
 62 nemet wider Ewr golt - jch wil Euch
 63 nimmer werden holt - Jr seydt vnuer=
 64 wissen - Ich het mich ye geflissen - was
 65 jch gedienen kunde - daz jch Euch des
 66 wol gunde - bis heinacht an dise zeit -
 67 wern alle weyb als Ir seydt - jch gedie=
 68 net Ir kainer nimmer me - Nu

das was ein michel wunder
 daz Sy jn wist an der not
 1590 Ir man lebete oder wer todt
 Sy getorste zu jm nicht komen
 Jr het der benomen
 bede witz vnd synn
 Yedoch sprach Sy wider jn
 1595 Ir seyt der kuenest man
 des Ich ye kunde gewan
 daz Irs so tewre waget
 Ir het nicht gefraget
 ob ich es wolte oder nicht
 1600 jch wâne ein wunder hie geschicht
 da man ymmer von sagete
 bis der jungst tag tagete
 Sy gedacht es ist kain rat
 seydt es sich gefüet hat
 1605 Jch muoss nu tuon vnd lan
 was Er mit mir wil began
 Nu leyd ich gütliche
 daz jm sein zorn entweiche
 Sy kusten vnd küsten aber
 1610 kain antwort gab Er
 wes Sy jn fragete
 als Sy des betragete
 Sy begriff jn mit den Armen
 Nu begunde Er auch zu erwarmen
 1615 vnd tet der frawen ich wayss nit was
 Was hulffes Euch saget ich das
 Es ist sunst also guot
 Ir wisset wol was man thuet
 also tetten Sy auch hie
 1620 Zu handt als ditz ergie
 aufstuend der weygant
 vnd nam von seiner weyssen handt
 ein Vingerlin drate
 das Sy jm gegeben hate
 1625 Er sprach nemet wider Ewr golt
 jch wil Euch nimmer werden holt
 Jr seydt vnuerwissen
 Ich het mich ye geflissen
 was jch gedienen kunde
 1630 daz jch Euch des wol gunde
 bis heinacht an dise zeit
 wern alle weyb als Ir seydt
 jch gedienet Ir kainer nimmer me
 Nu Zu Ewrem man dem ist wee

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Du Ewem man dem ist we. Und
 habt den an Eere. Ich vergelte Er nym-
 mer mere. disen lasterbaren raub.
 also nam Er verlaut. Und furo seydt
 dieler und me. danne Er darvor tete
 Er. darumb dy des muete. mit ma-
 niger slachte guete. Er kaufte lob
 und Eere. da geraw es dy vil sere. da
 man sein wort so wol sprach. daz im
 ie land von Ir geschach. Und gieng Ir
 so nahen. daz wol die leute sahen. und
 machten alle gar we. des wandel nam
 Ir varbe. Dy gedacht es ist recht und
 wol. daz Ich von kumber schulden do.
 von grosser lieb doll ich land. darumb
 tray ich arbeit. die Ich mir selber ge-
 wan. solt Ich wunschen einen man.
 ymmer zu meinem leybe. wie moecht
 Er dann weyde. sein rechter und bas ge-
 tan. dann Er ist den ich verloren han.
 umb des wil ich fluchen der zeit. da
 mich mein unrechter streyt. an streyt
 vnz Er mich vberwant. Ich han mich
 selbs geschandt. des schaden wurd gut
 rat. Ich bin die den schaden hat. alle die
 weyle so ich lebe. So sey dann daz mir
 got gebe. das hawl und die symme. daz Er
 mich von hertzen mynne. das mercke
 die junckfraw wol. und tee nicht als
 man sol. wann dem manne misse gat.
 wer dann helffe und rat. an seinem
 frunde tret. wie der sich selbs tret.
 Wann rat ist besser in der zeit. dann
 helfen soder man geleit.
Daz was in der stunde. da
 es Summern begunde.
 die vogel in dem walde.
 laute und balde. singen
 manne symme. die rosen und die

1 Zu Ewrem man dem ist wee - Vnd
 2 habt den an Eere - jch vergilte Ew nym=
 3 mermere - disen lasterbaren raub -
 4 also nam Er vrlaub - Vnd füro seydt
 5 dicker vnd me - danne Er daruo^r tete
 6 Ee - darumb S^y des müete - mit ma=
 7 niger slachte güete - Er kauffte lob
 8 vnd Eere - da geraw es S^y vil fere - da
 9 man sein wort so wol sprach - daz Im
 10 ye layd von Ir geschach - Vnd gieng jr
 11 so nahen - daz wol die leute sehen - vnd
 12 machten alle garwe - des wandel nam
 13 Ir varbe - S^y gedacht es ist recht vnd
 14 wol - daz Ich von kumber schulden dol -
 15 von groffer lieb doll / ich layd - darumb
 16 trag ich arbeit - die jch mir selber ge=
 17 wan - folt jch wünschene einen man -
 18 ymmer zu meinem leybe - wie möcht
 19 Er dann weybe - sein rechter vnd bas ge=
 20 tan - dann Er ist den ich verloren han -
 21 vmb des wil ich fluchen der zeit - da
 22 mich mein vnrechter streyt - an streyt
 23 vntz Er mich überwant - jch han mich
 24 selbs geschandt - des schaden wurd gut
 25 rat - jch bin die den schaden hat - alle die
 26 weyle so ich lebe - Es sey dann daz mir
 27 got gebe - das hayl vnd die synne - daz Er
 28 mich von hertzen mynne - das merckte
 29 die junckfraw wol - Vnd tet nicht als
 30 man sol - wann dem manne misse gat -
 31 wer dann helffe vnd rat - an seinem
 32 frundt keret - wie der sich selbes Eeret -
 33 Wann rat ist besser in der zeit - dann
 34 helfen so der man geleit -

Nu Zu Ewrem man dem ist wee
 1635 Vnd habt den an Eere
 jch vergilte Ew nymmermere
 disen lasterbaren raub
 also nam Er vrlaub
 Vnd füro seydt dicker vnd me
 1640 danne Er daruo^r tete Ee
 darumb Sy des müete
 mit maniger slachte güete
 Er kauffte lob vnd Eere
 da geraw es Sy vil sere
 1645 da man sein wort so wol sprach
 daz Im ye layd von Ir geschach
 vnd gieng jr so nahen
 daz wol die leute sahen
 vnd machten alle garwe
 1650 des wandel nam Ir varbe
 Sy gedacht es ist recht vnd wol
 daz Ich von kumber schulden dol
 von grosser lieb doll ich layd
 darumb trag ich arbeit
 1655 die jch mir selber gewan
 solt jch wünschen einen man
 ymmer zu meinem leybe
 wie möcht Er dann weybe
 sein rechter vnd bas getan
 1660 dann Er ist den ich verloren han
 vmb des wil ich fluochen der zeit
 da mich mein vnrechter streyt
 an streyt vntz Er mich überwant
 jch han mich selbs geschandt
 1665 des schaden wurd guot rat
 jch bin die den schaden hat
 alle die weyle so ich lebe
 Es sey dann daz mir got gebe
 das hayl vnd die synne
 1670 daz Er mich von hertzen mynne
 das merckte die junckfraw wol
 vnd tet nicht als man sol
 wann dem manne misse gat
 wer dann helffe vnd rat
 1675 an seinem frundt keret
 wie der sich selbes Eeret
 Wann rat ist besser in der zeit
 dann helfen so der man geleit

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

frunde toret. wie der sich selbes toret.
 Wann rat ist besser in der zeit. dann
 helfen so der man geleit.
Diz was in der stunde. da
 es Summern begunde.
 die vogel in dem walde.
 laute und balde. singen
 manige stimmre. die rosen und die
 prümme. plüeten alle in der streyt.
 Es was recht an der zeit. so man on freun-
 de hasset. sich het geuasset. der wald und
 schöne kland. gegen dem Summer an-
 gelayt. die land grüene und darunder
 gras. daz es schon gemieset was. mit
 maniger hantde plüede. diz macht
 gut gemüte. Wer an freunde hat ge-
 danet. und auch der vogel sües gesang.
Eine an einem morgen.
 da mochte sy von sorgen.
 geschaffen noch geligen da.
 die frau stünd auf sa.
 da gieng sy durch se trawen. da über
 die Burgemaynn. ein laube was ge-
 gangen. da kam sy ainig gegangen.
 in ein venster sy gestünd. als senende
 werv oft egiünd. den layd von liebe ist
 geschehen. die müo man trawende
 sehen. Also was es ergan. Dr weisse
 hantde wolgetan. leget sy an das
 wannge. und loste zu dem vogel gesange.
 da sang vil wol die nachtigal. sy
 sprach wol in der leben sal. Mit freun-
 den als ich tette. ob igr müo gestattet
 hette. In müo immermere. mit
 grossen schaden an ere. mein jug-
 ent verflissen. wenn sol ich das nu
 weissen. daz igr hinfür vergebemre.

35 **D**itz was in der stunde - da
 36 es Sūmmern begunde -
 37 die Vögl in dem walde -
 38 laute vnd balde - fungen
 39 manige stymme - die rosen vnd die
 40 prünne - plüeten alle wider streyt -
 41 Es was recht an der zeit - so man vnfreu=
 42 de haffet - sich het geuasset - der wald vnd
 43 schöne kläyd - gegen dem Summer an=
 44 gelayt - die laub grüne vnd darunder
 45 gras - daz es schön gemieset was - mit
 46 maniger hannde pluede - ditz macht
 47 gūt gemüte - Wer an freude hat ge=
 48 danck - Vnd auch der Vogl sües gefang -
 49 **F**rue an einem morgen -
 50 da mochte Sÿ von sorgen -
 51 gelassen noch geligen da -
 52 die Fraw stuent auf fa -
 53 da gieng Sÿ durch jr trawen - da vber
 54 die Burgkmaurn - ein laube was ge=
 55 hangen - da kam Sÿ ainig gegangen -
 56 in ein Venster Sÿ gestund - als fenende
 57 weyb oft thund - den layd von liebe ist
 58 geschehen - die muos man trawende
 59 sehen - Also was es ergan - Ir weiffe
 60 hanndt wolgetan - leget Sÿ an das
 61 wannge - vnd loste zu dem Vogl gefange -
 62 da sang vil wol die nachtigal - Sy
 63 sprach wol in der leben sal - Mit freu=
 64 den als ich tette - ob ich mir gestattet
 65 hette - Nu muos ymmere - mit
 66 grossem schaden an Eere - mein jug=
 67 ent verfleissen - wem sol jch das nu
 68 weissen - daz ich hinfür vergebenne -

Ditz was in der stunde
 1680 da es Summern begunde
 die Vögl in dem walde
 laute vnd balde
 sungen manige stymme
 die rosen vnd die prünne
 1685 plueten alle wider streyt
 Es was recht an der zeit
 so man vnfreude hasset
 sich het geuasset
 der wald vnd schöne klayd
 1690 gegen dem Summer angelayt
 die laub grüne vnd darunder gras
 daz es schön gemieset was
 mit maniger hannde pluede
 ditz macht guot gemuote
 1695 Wer an freude hat gedanck
 Vnd auch der Vogl süess gesang
Frue an einem morgen
 da mochte Sy von sorgen
 gelassen noch geligen da
 1700 die Fraw stuent auf sa
 da gieng Sy durch jr trawrn
 da vber die Burgkmaurn
 ein laube was gegangen
 da kam Sy ainig gegangen
 1705 in ein Venster Sy gestuond
 als senende weyb oft thuond
 den layd von liebe ist geschehen
 die muos man trawrende sehen
 Also was es ergan
 1710 Ir weysse hanndt wolgetan
 leget Sy an das wannge
 vnd loste zu dem Vogl gesange
 da sang vil wol die nachtigal
 Sy sprach wol in der leben sal
 1715 Mit freuden als ich tette
 ob ich mirs gestattet hette
 Nu muos ymmere
 mit grossem schaden an Eere
 mein jugent versleissen
 1720 wem sol jch das nu weysen
 daz ich hinfür vergebenne

1 einem todlichen ledeme. muß sein
 2 m= bereit vnd vnderthan. des gund
 3 mir von dem solichs han. dar muß
 4 got sein geklaget. Nu was die junck
 5 frau jr maget. gleich auch durch
 6 panck dar. vnd hort jr frauen klage
 7 gar. Wie schuldig sy war. Sy muet
 8 noch jr swar. daz sy da moecht nicht
 9 gesteen. vnd wolte wider in geen. dr
 10 klage was so iammerlich. da sach die
 11 frau hinder sich. Vnd sprach zu
 12 m hamdt wider sye. bistu dheim wehl
 13 hie. da ich han es gar vernomen.
 14 daz Er ist in das hergekommen. das
 15 b muet vnd ist mir layd. Ich saget euch
 16 ye die warhait. da mochte ich. des ge
 17 lauben nit. so wisset doch daz ich es
 18 Er riedt. da ich wayss rechte. der mich
 19 fro machte. der schwenndet sein sünde.
 20 also stelle des meeres grunde. Ich mag
 21 aber nimmer werden fro. Es fruege
 22 sich mir dann noch. daz Er mich noch
 23 fro geseze. vnd auch mir guete ergeze.
 24 von dem ich disen kumber trage. beide
 25 nacht vnd tage. mich rewet daz ich in
 26 ve gesach. von mir kein vngemach.
 27 die reu kumet zu spat. het ich demem
 28 rate. genolget das wer mir gut. wer
 29 an hat dick thuet. nach seinem willn
 30 at. fur sich. den gerewet es als mich. nu
 31 rewet mich anders nicht. Ich wen
 32 daz der weyber streit. ze rechte vor solte
 33 gan. danon ich disen schaden han. Nu
 34 ist das recht an mir gesprochen. Er
 hat sich an mir gerochen. damit daz
 Er mich meydet. mein hertz kumber
 leydet. vnd not bis an mein ende.
 an ditz gestrackt gepende. bin ich von
 schulden gevallen. Vnd da rat ich in

1 einem todtlichen lebenne - müßo feiñ
 2 bereit vnd vnndertan - deo gund
 3 mir von dem sol icho han - das müßo
 4 got feiñ geklaget - Nu was die junck=
 5 fraw jr maget - gleich auch durch
 6 panck dar - vnd hort jr frawen klage
 7 gar - Wie schuldig Ey wär - Sy müet
 8 noch jr fwär - daz Sy da mocht nicht
 9 gesteen - vnd wolte wider in geen - Ir
 10 klage was fo iämmerlich - da sach die
 11 fraw hinder sich - Vnd sprach zu
 12 hanndt wider fyē - bistu dhein weyl
 13 hie - Ia ich han eo gar vernomen -
 14 daz Ew ift in das hertze komen - das
 15 müet vnd ift mir layd - jch saget Euch
 16 ye die warhait - da mochte ich - deo ge=
 17 lauben nit - fo wiffet doch daz Ich eo
 18 Ew riedt - Ia ich wäyßo rechte - der mich
 19 fro mächte - der schwenndet seine sünde -
 20 also stille des mereo grunde - Jch mag
 21 aber nymmer werden fro - Eo füege
 22 sich mir dann noch - daz Er mich noch
 23 fro gefetze - vnd auch mir guete ergetze -
 24 von dem ich disen kumber trage - baide
 25 nacht vnd tage - mich rewet daz ich jñ
 26 ye gefach - von mir kain vngemach -
 27 die rew kumet zu spat - het ich deinem
 28 rate - geuolget das wer mir gut - wer
 29 an Rat dick thuet - nach seinem willñ
 30 fur sich - den gerewet eo als mich - nu
 31 rewet mich anndero nichtzit - jch wñ
 32 daz der weyber strit - ze rechte vor solte
 33 gan - dauon jch disen schaden han - Nu
 34 ift das recht an mir gesprochen - Er

einem todtlichen lebenne
 muoss sein bereit vnd vnndertan
 des gund mir von dem sol ichs han
 1725 das muoss got sein geklaget
 Nu was die junckfraw jr maget
 gleich auch durch panck dar
 vnd hort jr frawen klage gar
 Wie schuldig Ey wär
 1730 Sy müet noch jr swär
 daz Sy da mocht nicht gesteen
 vnd wolte wider in geen
 Ir klage was so iämmerlich
 da sach die fraw hinder sich
 1735 Vnd sprach zu hanndt wider sye
 bistu dhein weyl hie
 Ia ich han es gar vernomen
 daz Ew ist in das hertze komen
 das muet vnd ist mir layd
 1740 jch saget Euch ye die warhait
 da mochte ich des glauben nit
 so wisset doch daz Ich es Ew riedt
 Ia ich wayss rechte
 der mich fro mächte
 1745 der schwenndet seine sünde
 also stille des meres grunde
 Jch mag aber nymmer werden fro
 Es füege sich mir dann noch
 daz Er mich noch fro gesetzte
 1750 vnd auch mir guete ergetze
 von dem ich disen kumber trage
 baide nacht vnd tage
 mich rewet daz ich jñ ye gesach
 von mir kain vngemach
 1755 die rew kumet zu spat
 het ich deinem rate
 geuolget das wer mir guot
 wer an Rat dick thuet
 nach seinem willen fur sich
 1760 den gerewet es als mich
 nu rewet mich annders nichtzit
 jch wen daz der weyber strit
 ze rechte vor solte gan
 dauon jch disen schaden han
 1765 Nu ist das recht an mir gesprochen
 Er hat sich an mir gerochen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48

daz der weyber / tret. Je rechte vor solte
 gan. danon jeh disen schaden gan. Nir
 ist das recht an mir gesprochen. Er
 hat sich an mir gerochen. damit daz
 Er mich meidet. mein hertz kumber
 leydet. vnd not biß an mein ende.
 an daz gestreckt gepende. bin ich von
 schulden gevallen. Vnd da rat ich jeh
 allen. Wer stettiliche mynne. hinfür
 beginne. daz der an meinen kumber
 sege. Vnd gewet als einem als an
 geschehe. Tu lasset dise rede varn.
 teuchte jung oder arn. Wer darinne
 wil tichten. sol die rede richten. so mis
 Er wort spalten. vnd sway zusamen
 valten. das tette jeh gern kinde ich das.
 meisterlicher vnd das.

Von künig Artus Hochzeit. auch
 von seinem Tode. des gleichen Hofge
 sind. vnd geschäften. als von Ca
 logriant. Hay. her Yban. vnd
 andern.

35 hat sich an mir gerochen - damit daz
 36 Er mich meÿdet - mein hertz kumber
 37 leydet - vnd not bis an mein ennde -
 38 an ditz gestrackt gepende - bin ich von
 39 schulden geuallen - Vnd da rat ich jn
 40 allen - wer stettikliche mynne - hinfür
 41 begynne - daz der an meinen kumber
 42 sehe - Vnd hewt als einem alsame
 43 geschehe - Nu laffet dise rede varn -
 44 teuchte jung oder Arn - wer darynne
 45 wil tichten - fol die rede richten - so muo
 46 Er wort spalten - vnd zway zufamen
 47 valten - das tette jch gern künde ich das -
 48 meisterlicher vnd bas -

Er hat sich an mir gerochen
 damit daz Er mich meÿdet
 mein hertz kumber leydet
 vnd not bis an mein ennde
 1770 an ditz gestrackt gepende
 bin ich von schulden geuallen
 Vnd da rat ich jn allen
 wer stettikliche mynne
 hinfür begynne
 1775 daz der an meinen kumber sehe
 Vnd hewt als einem alsame geschehe
 Nu lasset dise rede varn
 teuchte jung oder Arn
 wer darynne wil tichten
 1780 sol die rede richten
 so muos Er wort spalten
 vnd zway zusammen valten
 das tette jch gern künde ich das
 meisterlicher vnd bas

Die Klage

den. Von dem ich diserred han. Durch
das mare. fahr ich auch dar an. nicht
gesagen mere. Vam got gebirne
sald vnd ere. Amen

36

37

38

Ein schöne Disputatz. Von der
Liebe. so einer gegen einer schönen
frawen gehabt vnd getan hat

36 Ein schöne Disputatz · Von der
37 Liebe · fo einer gegen einer schönen
38 Frawen gehabt / vnd getan hat

Ein schöne Disputatz Von der Liebe so einer
gegen einer schönen Frawen gehabt vnd getan
hat



1 **M**ynne waltet gꝛoß=
 2 fer krafft : Wañ
 3 fy wirt ſighafft :
 4 an thumben
 5 vnd weyßen : an
 6 alten vnd greyß=
 7 feñ : an Armen
 8 vnd an reichen : gar gewaltigklichñ :
 9 bezwang Sy einen jüngeling : daz Er
 10 alle ſeine ding : muesset mit gewalt
 11 ergeben : Vnd nach jrem gepote leben :
 12 So daz Er zemaße ein weyb : durch
 13 ſchone fýnne : vnd durch jrñ leyb :
 14 mynnen begunde : da fy im deß nicht
 15 begunne : daz Er jr were vndertan :
 16 Sy ſprache er ſolte Sý erlan :
 17 **D**och verſüchet er es ze al=
 18 ler zeit : diſen kumer=
 19 lichen ſtreyt : dorfft Er
 20 nyemand gefagen : darumb wolt
 21 Er nymmer tragen : ob Er fy deß er=
 22 päte : daz fy feinen willen tette : daz
 23 es verſchwigen wäre : er klaget ſein
 24 ſchwäre : in feinem müte : vnd het
 25 in ſeiner hute : ſo Er peß kunde : daz
 26 es yemand befunde : das was von Awe
 27 herz Hartman : der auch diſe klag
 28 began : durch fünft verſchwigen
 29 vngemach : ſein leyb zu feinem hertz=
 30 en ſprach :
 31 **O**we hertze vnd dein fýñ
 32 wereſt du icht anndero
 33 denñ ich bin : du hetteſt
 34 wol verſchuldet vmb

1 Mynne waltet groſſer krafft
 Wann sy wirt ſighafft
 an thumben vnd weyſen
 an alten vnd greyſen
 5 an Armen vnd an reichen
 gar gewaltigklichen
 bezwang Sy einen jüngeling
 daz Er alle ſeine ding
 muesset mit gewalt ergeben
 10 Vnd nach jrem gepote leben
 So daz Er zemaße ein weyb
 durch ſchone ſynne vnd durch jrñ leyb
 mynnen begunde
 da sy im des nicht begunne
 15 daz Er jr were vndertan
 Sy ſprache er ſolte Sy erlan
Doch verſuochet er es ze aller zeit
 diſen kumerlichen ſtreyt
 dorfft Er nyemand geſagen
 20 darumb wolt Er nymmer tragen
 ob Er ſy des erpäte
 daz ſy ſeinen willen tette
 daz es verſchwigen wäre
 er klaget ſein ſchwäre
 25 in ſeinem muote
 vnd het in ſeiner huote
 ſo Er peß kunde
 daz es yemand befunde
 das was von Awe herr Hartman
 30 der auch diſe klag began
 durch ſünſt verſchwigen vngemach
 ſein leyb zu ſeinem hertzen ſprach
Owe hertze vnd dein ſyn
 werest du icht annders denn ich bin
 35 du hetteſt wol verſchuldet vmb mich



35 mich : daz ich klaget vber dich : allen
 36 den ich des getraw : daz mein schad
 37 geraw : daz fy mich rechen an dir :
 38 vnd wie es dartzu stat mir : zwar
 39 ich tēt dir den todt · vnd gulte dir alle
 40 folhe not : die du mir offt bringest :
 41 Wann du mich layder zwingest :
 42 mit deiner kreffte wes du wil :
 43 wann des gewaltes ist fouil : des
 44 dir an mir verlassen ist : daz mir
 45 kaines mannes list : fride daruo
 46 mag gegeben : Ich muelle in dein=
 47 en gewalte leben : daz ich den nicht
 48 enntwencken mag : des gewynne
 49 ich manigen schwären tag : wa
 50 dich wil nicht genügen : wes du
 51 mir magst zugefüegen : nach=
 52 geender rew : das ist ein vntrew :
 53 seydt du in mir gehaust hast : vnd
 54 dein ding an mir begast : die vnder
 55 Ir vnd freuden missezimpt : Wa
 56 Sy mir die freude gar benymbt :
 57 **Z**war es ist dein vnge=
 58 nist : seydt du an mir
 59 vnnütze bist : laß dich
 60 sein mit gelusten : du
 61 bist vnnder meinen prusten : vil
 62 vast beslozen : du beleibest sein vnge=
 63 noffen : glaube mir daz ich dir sa=
 64 ge : Ee ich den kumber lennger tra=
 65 ge : daz ich mich an dier riche : vnd
 66 ein messer in dich stiche : Vnd be=
 67 leibe mit dir tot : das ist mir besser
 68 dann daz ich not : ymmer leyde

35 du hettest wol verschuldet vmb mich
 daz ich klaget vber dich
 allen den ich des getraw
 daz mein schad geraw
 daz sy mich rechen an dir
 40 vnd wie es dartzuo stat mir
 zwar ich tet dir den todt
 vnd gulte dir alle solhe not
 die du mir offt bringest
 Wann du mich layder zwingest
 45 mit deiner kreffte wes du wil
 wann des gewaltes ist souil
 des dir an mir verlassen ist
 daz mir kaines mannes list
 fride daruo mag gegeben
 50 Ich muesse in deinem gewalte leben
 daz ich dem nicht enntwencken mag
 des gewynne ich manigen schwären tag
 wann dich wil nicht genügen
 wes du mir magst zugefüegen
 55 nachgeender rew
 das ist ein vntrew
 seydt du in mir gehaust hast
 vnd dein ding an mir begast
 die vnder Ir vnd freuden missezimpt
 60 Wann Sy mir die freude gar benymbt
Zwar es ist dein vngenist
 seydt du an mir vnnütze bist
 lass dich sein mit gelusten
 du bist vnnder meinen prusten
 65 vil vast beslozen
 du beleibest sein vngenossen
 glaube mir daz ich dir sage
 Ee ich den kumber lennger trage
 daz ich mich an dier riche
 70 vnd ein messer in dich stiche
 Vnd beleibe mit dir tot
 das ist mir besser dann daz ich not
 ymmer leyde on dannck

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

on danck: mir war das leben so
zelanng:

Du bist wayß got vil betro-
gen: offte hast du mir
gelogen: vnz in das nu
dem vber rat: vil vngeneslichen
hat: verleytet meinen armen
leyb: mit demem gewalte an em
weyß:

Aich hiesßen deme symre:
jr dienen vmb die minne:
du zehest mir jr quete vil:

als den amndern triegen vil: Vnd
wiewol es mir erquenge: ob sy mein
gnad vienge: da ist sy laider ze gut:
das ist daz mir den schaden tut:

Wann ich sein nicht gemessen mag:
Ich han also manigen tag: Von der
quete vil vernomen: nu bin ich sein
an ein ende tunnen: seyt sy recht
ward gewar: daz mein freunde also
gar: an der ein gnade stet: seyder
gerueget sy wie es mir geet: das ist
ein starcker weyßes mut: des enw-
ar so warumb sy mir nicht ist gut:

Du sy meinen mut ver-
schreyg: Irem grusse ich
dich neyg: vnd het mich

die als einen man: dem ein weyß
jr hulde gan: da maynet ich zu pess-
ern mein hyl: da geniel mir das
vierter tail: Ich warnde mich jr
nachte: Wann ich sy des ynnen
brachte: daz ich aller welt ein weyß:
ze freyen vber meinen leyb: fur sy
hette nicht extorn: danck han ich sy
verloren: des genusse ein man der
salde hat: jr mut ze fromder
weyße scat: mit vber gileet sy mir
gut: da ist da auzet mit mal bo

1 on dannck : mir wär das leben fo
 2 zelanng :
 3 Du bist wajfs got vil betro=
 4 gen : oft hast du mir
 5 gelogen : untz in das nu
 6 dein vbler rat : vil vngeneslichen
 7 hat : verleÿtet meinen armen
 8 leÿb : mit deinem gewalte an ein
 9 weÿb :
 10 Mich hießten deine fÿnne :
 11 jr dienen vmb die mynne :
 12 du zelest mir jr güete vil :
 13 als den anndern triegen vil : Vnd
 14 wiewol es mir ergienge : ob Sÿ mein
 15 gnad vienge : Ia ist fÿ laider ze güt :
 16 das ist daz mir den schaden tût :
 17 Wann ich sein nicht genieffen mag :
 18 jch han also manigen tag : Von Ir
 19 güete vil vernomen : nu bin ich sein
 20 an ein ende kumen : feÿt fÿ recht
 21 ward gewar : daz mein freude also
 22 gar : an Ir ein gnade stet : feÿder
 23 gerüchet fÿ wie es mir geet : das ist
 24 ein starker weÿbes mût : Ich enw=
 25 ayss warumb fÿ mir nicht ist güt :
 26 Untz Sy meinen mût ver=
 27 schweyg : Jrem grüße ich
 28 dick neyg : vnd het mich
 29 die als einen man : dem ein weyb
 30 Jr hulde gan : da maynet ich zu peff=
 31 ern mein haÿl : da geuiel mir das
 32 wierfer tail : jch wande mich jr
 33 nachte : Wann ich fÿ des ynnen
 34 brachte : daz ich ^ aller welt ein weÿb :

ymmer leyde on dannck
 mir wär das leben so zelanng
 75 Du bist wayss got vil betrogen
 oft hast du mir gelogen
 untz in das nu dein vbler rat
 vil vngeneslichen hat
 verleytet meinen armen leyb
 80 mit deinem gewalte an ein weyb
 Mich hiessen deine synne
 jr dienen vmb die mynne
 du zelest mir jr güete vil
 als den anndern triegen vil
 85 Vnd wiewol es mir ergienge
 ob Sy mein gnad vienge
 Ia ist sy laider ze guot
 das ist daz mir den schaden tuot
 Wann ich sein nicht geniessen mag
 90 jch han also manigen tag
 Von Ir güete vil vernomen
 nu bin ich sein an ein ende kumen
 seyt sy recht ward gewar
 daz mein freude also gar
 95 an Ir ein gnade stet
 seyder geruochet sy wie es mir geet
 das ist ein starker weybes muot
 Ich enwayss warumb sy mir nicht ist guot
 Untz Sy meinen muot verschweyg
 100 Jrem gruosse ich dick neyg
 vnd het mich die als einen man
 dem ein weyb Jr hulde gan
 da maynet ich zu pessern mein hayl
 da geuiel mir das wierser tail
 105 jch wande mich jr nachte
 Wann ich sy des ynnen brachte
 daz ich aus aller welt ein weyb

35 wiejer tait : Ich wanne mich jr
 36 nachte : Wann ich sy des ymten
 37 brachte : daz ich aller welt ein weyb :
 38 ze frewen vber meinen lerb : für sy
 39 gette nicht ertorn : damit han ich sy
 40 verloren : des genusse ein man der
 41 salde hat : jr mit ze fromder
 42 weyse seet : mit vbel gilet sy mir
 43 gut : da ist das recht mit wol be
 44 güt : hiet sy mich doch also ee : so be
 45 geret ich aller gnaden mee : seyt ich
 46 nu han entgolten : des die gemessen
 47 solten : den nach jren wercken wol
 48 gesegicht : so wil ich meines huyles
 49 nicht :
 50 **I**reunde wann ich die nicht
 51 schelten sol : der alle welt
 52 spricht wol : so saget ich
 53 zemare : daz sy die vierste ware :
 54 der ich ye künde gewan : Wann sy
 55 mir jren guten freunde erban :
 56 daz ich vil gar an jren schaden : mei
 57 ner schwarzen punde wurde entla
 58 den : vnd mich mit dienste name :
 59 als gutem weybe wol gezaimt : vnd
 60 daz mit vil laub gedachte an sy : nu ist
 61 der gedanc also frey : daz sy mir den
 62 nicht gewern may : Ich sey jr haim
 63 lich allen tag : also mit gedancken
 64 ein man : einem weybe pekte kan
 65 dann was mit wercken may ergan :
 66 das han ich mit den gedancken ge
 67 tan : das doch jren eeren wol gesum
 68 met : mein mut mir sein nicht
 fürbas nymmet : das ist doch mein
 freud gar : daz ich gedanken getar :
 Ir ist auch nicht mere : Nu wil sy

35 ze frewen vber meinen leyb : für Sý
 36 hette nicht erkoꝛn : damit han ich fý
 37 verloꝛen : des genúffe ein man der
 38 falde hat : jr mût ze frömbder
 39 weýfe ftat : mit vbel gildet fy mir
 40 gût : da ift das recht nit wol be=
 41 hût : hiet fý mich doch alſ ee : fo be=
 42 geret ich aller gnaden mee : feyt ich
 43 nu han entgolten : des die genieffñ
 44 folten : den nach iren werchen wol
 45 gefchicht : fo wil ich meines hayleſ
 46 nicht :
 47 Freúndt wann ich die nicht
 48 ſchelten fol : der alle welt
 49 ſpricht wol : fo ſaget ich
 50 ze märe : daz Sy die wierfte wäre :
 51 der ich ye kunde gewan : Wann fý
 52 mir jrem gûten freunde erban :
 53 daz ich vil gar an jren ſchaden : mei=
 54 ner ſchwaren purde wurde entla=
 55 den : vnd mich mit dienſte nâme :
 56 alſ guten weýbe wol getzäme : vnd
 57 daz mit vlauß gedachte an fý : nu ift
 58 der gedanck alſo freý : daz fý mir den
 59 nicht gewern mag : Jch feý jr haim=
 60 lich allen tag : alſo mit gedanckhen
 61 ein man : einem weýbe peſte kan
 62 dan wæ mit werchen mag ergan :
 63 das han ich mit den gedancken ge=
 64 tan : das doch jrn eeren wol gezým=
 65 met : mein mût ime ſein nicht
 66 furbaſ nýmmet : das ift doch mein
 67 freúd gar : daz ich gedencken getar :
 68 Ir ift auch nicht mere : Nu wil Sý

ze frewen vber meinen leyb
 für Sy hette nicht erkorn
 110 damit han ich sy verloren
 des genússe ein man der ſalde hat
 jr muot ze frömbder weyſe ſtat
 mit vbel gildet ſy mir guot
 da iſt das recht nit wol behuot
 115 hiet ſy mich doch als ee
 ſo begeret ich aller gnaden mee
 ſeyt ich nu han entgolten
 des die geniessen ſolten
 den nach iren werchen wol geſchicht
 120 ſo wil ich meines hayles nicht
 Freúndt wann ich die nicht ſchelten ſol
 der alle welt ſpricht wol
 ſo ſaget ich ze märe
 daz Sy die wierſte wäre
 125 der ich ye kunde gewan
 Wann ſy mir jrem guoten freunde erban
 daz ich vil gar an jren ſchaden
 meiner ſchwaren purde wurde entladen
 vnd mich mit dienſte nâme
 130 als gutem weybe wol getzäme
 vnd daz mit vlauß gedachte an ſy
 nu iſt der gedanck alſo frey
 daz ſy mir den nicht gewern mag
 Jch ſey jr heimlich allen tag
 135 alſo mit gedanckhen ein man
 einem weybe peſte kan
 dann was mit werchen mag ergan
 das han ich mit den gedancken getan
 das doch jrn eeren wol gezymmet
 140 mein muot ime ſein nicht furbaſ nymmet
 das iſt doch mein freud gar
 daz ich gedencken getar
 Ir iſt auch nicht mere
 Nu wil Sy des haben Eere

1 des haben core: daz ich von euch verderbe:
 2 vnd gar an freunde werde: herze das
 3 machet mir dem rat: der mich ir nicht
 4 entwenden lat:
 5 **S**eyt ich nicht gut verdienen
 6 sol: noch laide mag empflie-
 7 hen wol: so gedenck ich die
 8 durch einen list: da rede von guten
 9 weyden ist: Von der die sy erkennet:
 10 so sy dem die besten nemment: Vnd
 11 sagend was die tugende hat: vnd ru-
 12 gent der andern wissetat: so schwi-
 13 ge ich vil stille: vnd were das mein
 14 wille: daz mich etwer andr reche:
 15 vnd ir ich arge spreche: daz ich von
 16 ir verneme: das werbe wisse irne:
 17 etliche mere: das sey mir vnnare:
 18 vnd daz ich ir reit musse sen: So
 19 tuit sy nicht den willen mein: Wan
 20 so hore ich irigt dann an irer münd:
 21 im sey nicht pesser werbe künd:
 22 daran gewinne ich dann nicht ire:
 23 wann daz mir wirt wirser dann ee:
 24 auch hette ich sie vor den syn: des ich von
 25 laiden an bin:
 26 **H**erze wann mirs dem gewalt
 27 erwinde: daz ich auch erken-
 28 nen künde: ein gut weyb als
 29 ein ander man: got ways wol daz ich
 30 nicht kan: andr erkennen wann gut:
 31 ließe sy mir den armen mit: den sy
 32 wider mich nimmer gehabt hat:
 33 herze nussprich was ist dem rat:
 34 **D**u hießest mich dienen ye:
 das tet ich gerne wisset ich
 wie: ware sy mir also gut:
 daz sy laider nicht entit: daz sy sprech
 zu mir: dem dienst wil ich von dir:
 wie dir dann were: senfft oder schwa-

1 des haben Eere : daz Jch von euch verderbe :
 2 vnd gar an freude werde : hertze das
 3 machet mir dein rat : der mich jr nicht
 4 entwencken lat :
 5 Seyt ich nicht güt verdienen
 6 fol : noch laide mag emphlie=
 7 hen wol : so gedenck ich dick
 8 durch einen list : da rede von gūten
 9 weyben ist : Von der die sy erkennennt :
 10 so Sy den die pesten nennennt : Vnd
 11 sagend was die tugende hat : vnd rü=
 12 gent der annderen missetat : so schwi=
 13 ge ich vil stille : vnd were das mein
 14 wille : daz mich ettwer an Ir reche :
 15 vnd jr icht arges spreche : daz ich von
 16 Ir verneme : das weybe missezeme :
 17 ettliche mere : das sey mir vnmäre :
 18 vnd daz ich jr veint müsse sein : So
 19 tūnt sy nicht den willen mein : Wan
 20 so höre ich nicht dann ainen mund :
 21 Jnn sey nicht pessers weybe kundt :
 22 daran gewynne ich dann nicht me :
 23 wann daz mir wirt wirser dann ee :
 24 auch hette ich hie vor den syn : des ich von
 25 laide nu an bin :
 26 Hertze wann mirs dein gewalt
 27 erwunde : daz ich auch erken=
 28 nen kunde : ein gūt weyb als
 29 ein ander man : got ways wol daz ich
 30 nicht kan : an Ir erkennen wann gūt :
 31 ließe sy nūr den ainen mūt : den Sy
 32 wider mich nu lanng gehabt hat :
 33 Hertze nu sprich was ist dein rat :
 34 Du hießest mich jr dienen ye :

Nu wil Sy des haben Eere
 145 daz Jch von euch verderbe
 vnd gar an freude werde
 hertze das machet mir dein rat
 der mich jr nicht entwencken lat
 Seyt ich nicht guot verdienen sol
 150 noch laide mag emphliehen wol
 so gedenck ich dick durch einen list
 da rede von guoten weyben ist
 Von der die sy erkennennt
 so Sy denn die pesten nennennt
 155 Vnd sagend was die tugende hat
 vnd rügent der anndern missetat
 so schwige ich vil stille
 vnd were das mein wille
 daz mich ettwer an Ir reche
 160 vnd jr icht arges spreche
 daz ich von Ir verneme
 das weybe missezeme
 ettliche mere
 das sey mir vnmäre
 165 vnd daz ich jr veint müsse sein
 So tuont sy nicht den willen mein
 Wann so höre ich nicht dann ainen mund
 Jnn sey nicht pessers weybe kundt
 daran gewynne ich dann nicht me
 170 wann daz mir wirt wirser dann ee
 auch hette ich hie vor den syn
 des ich von laide nu an bin
 Hertze wann mirs dein gewalt erwunde
 daz ich auch erkennen kunde
 175 ein guot weyb als ein ander man
 got ways wol daz ich nicht kan
 an Ir erkennen wann guot
 liesse sy nuor den ainen muot
 den Sy wider mich nu lanng gehabt hat
 180 Hertze nu sprich was ist dein rat
 Du hiessest mich jr dienen ye

35 **W**er mich nimmer gehabt hat:
 36 herze nussprich was ist dem rat:
 37 u hießest mich zu dienen ye:
 38 das tet ich gerne wisset ich
 39 wie: ware sy mir also gut:
 40 daz sy laider nicht entit: daz sy sprech
 41 zu mir: dem dienst wil ich von dir:
 42 wie dir dann were: senfft oder schwa-
 43 re: gezeuget nahend vnu an den tod:
 44 das teuchte mich ein senffte not: vnd
 45 ward nyedham frays so getan: die
 46 da yemand solt bestan: Ich were
 47 durch sy daz zu bereit: Orwe daz sy
 48 mir mocht saye: wes sy von mir ge-
 49 rüchte: daz sy meine treu versuchte:
 50 des mag doch laider nit sein: Nu wif-
 51 sest du das herze mein: daz ich es leide
 52 durch dein gepot: nu gedencke an den
 53 reichen got: vnd berweyse mich daber:
 54 ob du icht wissest wanon es sey: ob
 55 es mir noch etwas gefrümnet: vnd
 56 mir zu allem gute kummet: Nu san-
 57 me mich nicht mere: des han ich
 58 frumb vnd ere:
 59 **N**och ist sy wair got also gut:
 60 erkante sy recht meinem
 61 mit: vnd ob ich were ein
 62 hant: von der Cristenhait geschai-
 63 den: daz sy durch nyemants rede:
 64 so sere misse tette: Wenn sy bekante
 65 das: daz ich fr noch nye vergas: ein
 66 es halben tages lang: so sayet mir
 67 sem etlichen danck:
 68 **N**u ist es laider ein schlag: daz
 ein weyb nicht wissen may:
 wer sy mit trewen maint:
 auch ist in beschamet: von mannen

35 das tet ich gernne wisset ich
 36 wie : ware fy mir also gůt :
 37 daz fy laider nicht entůt : daz fy sprech
 38 zu mir : dein dienst wil ich von dir :
 39 wie dir dann were : fenfft oder schwa=
 40 re : gezeuget nahend vntz an den tod :
 41 das teuchte mich ein fenffte not : vnd
 42 ward nye dhain frayse so getan : die
 43 da yemand folt bestan : Jch were
 44 durch fy dartzu berait : Owe daz fy
 45 mir nicht sayt : wes fy von mir ge=
 46 ruchte : daz fy meine trew verſuchte :
 47 des mag doch laider nit sein : Nu wiſ=
 48 seſt du das hertze mein : daz ich es leide
 49 durch dein gepot : nu gedencke an den
 50 reichen got : vnd beweyse mich dabey ·
 51 ob du icht wisseſt wauon es sey : ob
 52 es mir noch ettwaſ geſrűmet : vnd
 53 mir zu allem gute kumet : Nu ſaũ=
 54 me mich nicht mere : des han ich
 55 frůmb vnd ere :
 56 Noch iſt Sý wayſ got also gůt :
 57 erkante Sý recht meinenn
 58 můt : vnd ob ich were ein
 59 hayden : von der Cziſtenhait geſchai=
 60 den : daz fy durch nyemantſ rede :
 61 ſo fere miſſe tette : Wenn fy bekante
 62 daſ : daz jch jr noch nye vergaſ : ein=
 63 es halben tages lang : fy ſaget mir
 64 ſein ettlichen danck :
 65 Nu iſt es laider ein ſchlag : daz
 66 ein weyb nicht wiſſen mag ·
 67 wer Sý mit trewen mainet :
 68 auch iſt jn beſchainet : von mannen

das tet ich gernne wisset ich wie
 ware sy mir also guot
 daz sy laider nicht entuot
 185 daz sy sprech zu mir
 dein dienst wil ich von dir
 wie dir dann were
 senfft oder schwäre
 gezeuget nahend vntz an den tod
 190 das teuchte mich ein senffte not
 vnd ward nye dhain frayse so getan
 die da yemand solt bestan
 Jch were durch sy dartzuo berait
 Owe daz sy mir nicht sayt
 195 wes sy von mir geruochte
 daz sy meine trew versuochte
 des mag doch laider nit sein
 Nu wissest du das hertze mein
 daz ich es leide durch dein gepot
 200 nu gedencke an den reichen got
 vnd beweyse mich dabey
 ob du icht wissest wauon es sey
 ob es mir noch ettwas geſrűmet
 vnd mir zu allem gute kumet
 205 Nu saume mich nicht mere
 des han ich frumb vnd ere
 Noch ist Sy ways got also guot
 erkante Sy recht meinenn muot
 vnd ob ich were ein hayden
 210 von der Cristenhait geschaiden
 daz sy durch nyemants rede
 so sere misse tette
 Wenn sy bekante das
 daz jch jr noch nye vergas
 215 eines halben tages lang
 sy saget mir sein ettlichen danck
 Nu ist es laider ein schlag
 daz ein weyb nicht wissen mag
 wer Sy mit trewen mainet
 220 auch ist jn beschainet
 von mannen dickh solher list

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

dich solher list: der vms von recht
 schad ist: was man in mit aiden ve
 gehes: daz man des lüzels war lies:
 danon vnsanfft ein weyb getar: fr
 ere wagen also gar: auf solhe unge
 wyhart: der zwenf mit den mannen
 laid: Wann sy fürchtent daz es ergee:
 also darnor vil maniger ee: die auch
 auf stetter mynne wan: mit grosser
 forchte hat getan: des geselle da begert:
 der sich lones danchte wert: vnd daz
 sein wille dem ergie: daz sy von in
 selone emphie: vil ungeschicklichen
 has: da danchte sy es verloren bas:
 Wann daz er was sein pölegen: daz
 verkeret an ein rehen: Wann in des
 dgan mynne bezwang: daz er so fere
 nach jr rang: es gepot in ein pöser mit:
 als er noch vil manigem tut: durch
 schwaches heryen lere: auf ein betro
 gen ere: daz er sich sein gerümen fun
 de: wie manig man es befunde: des
 danchte in ein ere vnd ein hail: daz es
 dem tenfel ein tail: seinem altgerien
 werden müsse: wie ich den fluch ge
 piße: vnd alle seine gleichen: der
 arme zu dem reichen: sy sein todt
 oder leben: ich wil so fremmaister
 ergeben: daz er seine knechte: lone
 wol nach rechte: vnd got in beneme
 den trost: daz sy immer werden erlost:
 von der helle grunde: Was ich des
 segens funde: des wäre ich gern je
 petman: Wann ich in jres lones
 wol gan:

Ein müsse immer werden
 rat: Wer den site erhaben
 hat: bey dem so maniger
 ebenpilde nymmet: daz in des val
 liches wol ac nymmet: daz er sich be

1 dickh folher list : der vnne von recht
 2 schad ist : was man jn mit aiden ye
 3 gehyess : daz man des lützel war ließ :
 4 dauon vnsanfft ein weyb getar : jr
 5 Eere wagen also gar : auf folhe vnge=
 6 wilhait : der zweyfl tût den mannen
 7 laid : Wann fy fürchtent daz es ergee :
 8 also daruo2 vil maniger ee : die auch
 9 auf stëtter mynne wan : mit groffe2
 10 forchte hat getan : des gefelle da begert :
 11 der sich lone2 dauchte wert : vnd daz
 12 sein wille denn ergie : daz fy von jm
 13 ze lone emphie : vil vngeselliklichen
 14 hafz : da dauchte Sy es verlosen bas :
 15 Wann daz Er was sein phlegen : das
 16 verkeret an ein vehen : Wann jn des
 17 dhain mynne betzwang : daz Er so sere
 18 nach jr rang : es gepot im ein pöser mü2 :
 19 als Er noch vil manigem tût : durch
 20 schwaches hertzen lere : auf ein betro=
 21 gen Eere : daz Er sich sein gerümen kun=
 22 de : wie manig man es befunde : des
 23 dauchte jn ein ere vnd ein hail : daz es
 24 dem teufel ein tail : seinem altherzen
 25 werden müffe : wie ich den fluch ge=
 26 püffe : vnd alle seine gleichen : der
 27 Arme zu dem reichen : Sy sein todt
 28 oder leben : Jch wil fy jrem maister
 29 ergeben : daz Er seine knechte : lone
 30 wol nach rechte : vnd got jn beneme
 31 den trost : daz fy ymmer werden erlost :
 32 Von der helle gründe : Was ich des
 33 segens kunde : des wäre ich gern jr
 34 petman : Wann ich jn jres lone2

von mannen dickh solher list
 der vnns von recht schad ist
 was man jn mit aiden ye gehyess
 daz man des lützel war liess
 225 dauon vnsanfft ein weyb getar
 jr Eere wagen also gar
 auf solhe vngewishait
 der zweyfl tuot den mannen laid
 Wann sy fürchtent daz es ergee
 230 also daruor vil maniger ee
 die auch auf stetter mynne wan
 mit grosser forchte hat getan
 des geselle da begert
 der sich lones dauchte wert
 235 vnd daz sein wille denn ergie
 daz sy von jm ze lone emphie
 vil vngeselliklichen hasz
 da dauchte Sy es verloren bas
 Wann daz Er was sein phlegen
 240 das verkeret an ein vehen
 Wann jn des dhain mynne betzwang
 daz Er so sere nach jr rang
 es gepot im ein pöser muot
 als Er noch vil manigem tuot
 245 durch schwaches hertzen lere
 auf ein betrogen Eere
 daz Er sich sein geruomen kunde
 wie manig man es befunde
 des dauchte jn ein ere vnd ein hail
 250 daz es dem teufel ein tail
 seinem altherren werden muosse
 wie ich den fluoch gepuosse
 vnd alle seine gleichen
 der Arme zu dem reichen
 255 Sy sein todt oder leben
 Jch wil sy jrem maister ergeben
 daz Er seine knechte
 lone wol nach rechte
 vnd got jn beneme den trost
 260 daz sy ymmer werden erlost
 Von der helle gründe
 Was ich des segens kunde
 des wäre ich gern jr petman
 Wann ich jn jres lones wol gan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Von der helle grunde: Was ich des
segers funde: des wäre ich gern ge-
petman: Wann ich in freies lones
wol gan:

Ein müsse immer werden
rat: Wer den site erhaben
hat: bey dem so maniger
ebenpilde nymmet: daz in des val-
ses wol ge: nymmet: daz er sich be-
duncket reiche: so Er ein weib besoh-
reche: Vnd ob Er sy may betriegen:
der vor dan ye gelernt hat: der
fay es dann hart wol: so Er ein weib
besohrenyken sol: Er hayt es ein be-
genditait: daz in got gebelaid: Sy
wendent welt wunne vil: von
nymme manig freisse spil: die weib
sein danon verzaget: vnd was in
yemand gesaget: des schreien sy wol
ein and: es ware gar ein lughait:
vnd lat es danon beleiben: das scha-
det vns an den weiben: daz man-
ger on lon bestat: der in doch wol ge-
dienet hat.

Desselben hore ich all taze:
vil maniges mannes
herren klage: der doch nicht
tenre mochte sein: des creffte gut
die sorgen niem: dann so fürcht ich
daz sy mirs auch thue: nu tūm tot
es ist nicht zu frue: dann wenn ich
gedenck daran: was ich freunde ye ge-
wan: die leschent sich begarbe: vnd
wamdet sich in ein varbe: vnd erluc-
ket mich ein mit: der mir hart vn-
sanfte tut: gabes als ein dornslag:
daz ich mit recht wissen may: was

35 wol gar :
 36 Sein müffe ymmer werden
 37 rat : wer den site erhaben
 38 hat : beÿ dem fo maniger
 39 ebenpilde nymmet : daz jn des val=
 40 fches wol gezyymmet : daz er sich be=
 41 duncket reiche : fo Er ein weÿb befch=
 42 weche : Vnd ob Er fy mag betriegem :
 43 der vor danÿe gelernnet liegen : der
 44 kan es danÿ hart wol : fo Er ein weib
 45 befchwengken fol : Er haift es ein be=
 46 hendikait : daz jn got gebe laid : Sÿ
 47 wendent welt wunne vil : von
 48 mynne manig füeffe spil : die weÿb
 49 feiÿ dauon verzaget : vnd was jne
 50 yemand gefaget : des fchweren fy wol
 51 ein Ayd : es ware gar ein luglichait :
 52 vnd lat es dauon beleiben : das fcha=
 53 det vnne an den weÿben : daz mani=
 54 ger on lon bestat : der jn doch wol ge=
 55 dienet hat .
 56 Desselben hore ich alle tage :
 57 vil maniges mannes
 58 hertzen klage : der doch nicht
 59 tewre möchte feiÿ : des creffte güt
 60 die forgen mein : danÿ fo fürcht ich
 61 daz fy mirs auch thue : nu kum tot
 62 es ift nicht zu früe : danÿ wenÿ ich
 63 gedenck daran : was ich freude ÿe ge=
 64 war : die lefchent sich begarbe : vnd
 65 wandlet sich in ein varbe : vnd erküc=
 66 ket mich ein mü : der mir hart vn=
 67 fanffte tüt : gähe als ein dornslag :
 68 daz ich nit recht wiffen mag : was

Wann ich jn jres lones wol gan
 265 Sein muosse ymmer werden rat
 wer den site erhaben hat
 bey dem so maniger ebenpilde nymmet
 daz jn des valsches wol gezyymmet
 daz er sich beduncket reiche
 270 so Er ein weyb beschweche
 Vnd ob Er sy mag betriegem
 der vor danÿe gelernnet liegen
 der kan es dann hart wol
 so Er ein weib beschwengken sol
 275 Er haist es ein behendikait
 daz jn got gebe laid
 Sy wendent welt wunne vil
 von mynne manig süesse spil
 die weyb sein dauon verzaget
 280 vnd was jne yemand gesaget
 des schweren sy wol ein Ayd
 es ware gar ein luglichait
 vnd lat es dauon beleiben
 das schadet vnns an den weyben
 285 daz maniger on lon bestat
 der jn doch wol gedienet hat
 Desselben hore ich alle tage
 vil maniges mannes hertzen klage
 der doch nicht tewre möchte sein
 290 des creffte guot die sorgen mein
 dann so fürcht ich daz sy mirs auch thue
 nu kum tot es ist nicht zu früe
 dann wenn ich gedenck daran
 was ich freude ye gewan
 295 die leschent sich begarbe
 vnd wandlet sich in ein varbe
 vnd erkücket mich ein muot
 der mir hart vnsanffte tuot
 gähes als ein dornslag
 300 daz ich nit recht wissen mag
 was oder wie mir ist geschehen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

oder wie mir ist geschehen: oder was
ich wider den sol gehen: der mir dem
so nagen ist bey: daz Er mich fraget
was mir sey: dem sag ich dem auch
mit mir: Geselle mir ist in dem
herzen we:

Das tu ich dem durch den
list: daz jemand wisse
was mir ist: Wann ich
getar nieman sagen: das herze
hies mich amig tragen: das ist
mim aller maister slay: Ich waio
mit wes ich dir dancken mag:
Wann ich den man wol funde:
der mir geraten funde: getorft
ich rates fragen: Herze daz ich doch
mimen magen: mine layd nicht
klagen sol: Herze daran tuft du
nicht wol: seyde auch du mir nicht
rates gife: so greiff ich dich da du
ligst: und kome dir es gerime in
klay: so ist mir also gut daz ich es
verdag: Wann so varesen darom:
das hanß ich vimmyn: vo: freu-
den als ein vogelein: nu wie moech-
test du ungetreuer sein: Wann
ich solt zu dir haben fleucht: Und
war es nicht ein unzucht: Ich schreye
waffen vber dich: Tu warum b
tottest du mich:

Got hat layder gegeben: mir
mit dir ein vmmiges le-
ben: Wann daz ich es wol
helen kan: Ich bin ein freudloser
man: Wann mich des tages un-
manigzeit: dieselbe zeit vergeit:
so aber so mich dem verlat: Das
laider selten vergat: und ich mich
erpeute: Je freuden durch die leute:
so hat laider mein seimma:

1 oder wie mir ist geschehen : oder was
 2 ich wider den sol yehen : der mir denn
 3 so nahen ist bey : daz Er mich fraget
 4 was mir seÿ : dem sag ich denn auch
 5 nit me : Gefelle mir ist in dem
 6 hertzen wee :
 7 **D**aß tûn ich denn durch den
 8 list : daz yemand wisse
 9 was mir ist : Wann ich
 10 getar nyemand sagen : das hertze
 11 hieße mich ainig tragen : das ist
 12 mein aller maister slag : Jch waie
 13 nit wes ich dir danncken mag :
 14 Wann ich den man wolfunde :
 15 der mir geraten kunde : getost
 16 ich rates fragen : Hertze daz ich doch
 17 meinen magen : meine layd nicht
 18 klagen fol : Hertze daran tûft du
 19 nicht wol : seÿdt auch du mir nicht
 20 rates gift : so greÿff ich dick da du
 21 ligst : vnd kome dir es gernne zu
 22 klag : so ist mir also gût daz ich es
 23 verdag : wann so varestu darÿn :
 24 das haÿße ich vnmÿn : vor freu-
 25 den als ein vogelein : nu wie möch-
 26 test du vngetreuer sein : Wann
 27 ich solt zu dir haben flucht : Vnnd
 28 wär es nicht ein vnzücht : Jch schrye
 29 waffen vber dich : Nu warumb
 30 töttest du mich :
 31 **G**ot hat layder gegeben : mir
 32 mit dir ein vnnutzes le-
 33 ben : Wann daz ich es wol
 34 helen kan : ich bin ein freudloser

was oder wie mir ist geschehen
 oder was ich wider den sol yehen
 der mir denn so nahen ist bey
 daz Er mich fraget was mir sey
 305 dem sag ich denn auch nit me
 Geselle mir ist in dem hertzen wee
Das tuon ich denn durch den list
 daz yemand wisse was mir ist
 Wann ich getar nyemand sagen
 310 das hertze hiess michs ainig tragen
 das ist mein aller maister slag
 Jch wais nit wes ich dir danncken mag
 Wann ich den man wolfunde
 der mir geraten kunde
 315 getorst ich rates fragen
 Hertze daz ich doch meinen magen
 meine layd nicht klagen sol
 Hertze daran tuost du nicht wol
 seydt auch du mir nicht rates gist
 320 so greÿff ich dick da du ligst
 vnd kome dir es gernne zu klag
 so ist mir also guot daz ich es verdag
 wann so varestu darynn
 das hayss ich vnmynn
 325 vor freuden als ein vogelein
 nu wie möchtest du vngetreuer sein
 Wann ich solt zu dir haben flucht
 Vnnd wär es nicht ein vnzuocht
 Jch schrye waffen vber dich
 330 Nu warumb töttest du mich
Got hat layder gegeben
 mir mit dir ein vnnutzes leben
 Wann daz ich es wol helen kan
 ich bin ein freudloser man

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Mit dir ein vnnuzes le-
 ben: Wann daz ich es wol
 helen kan: so bin ein freudloser
 man: Wann mich des tages en-
 manige zeit: dieselbe zeit vergeit:
 so aber so mich dem verlat: das
 laider selten vergat: vnd ich mich
 erpente: ze freuden durch die leute:
 so hat laider mein schimpf:
 danner schlahte schimpf: Wan
 er mich nicht von hertzen gat: mit
 schimpf also anstat: daz alle die
 begunnen iehen: die mich be-
 gesehen: so ich also vngesuege bin:
 ich habe verwandelt den syn: vnd ich
 sey worden vnfrut: so wissen sy nicht
 was es mir tut: vnd daz ich mi-
 tiert mein mit: recht als des me-
 res feut: so daz der eben wint verlat:
 vnd es mit gannzen ruen stat: vnd
 darauf gut zu wesen ist: so kummet
 es vil leicht in kurzer frist: daz sich
 beweget der grundt: das ist allen
 den volkunt: die da mit gewesen
 sind: vnd hebet sich auf von grund
 ein wint: das heissen sy selber we-
 ge: vnd machet grosse vnde schlege:
 vnd hat vil manigen den tot gege-
 ben: zu bossem wechse für das leben:
 vnd vil manigen besten kiel: ver-
 sencket in des Meres qiel:
Dem geleichet sich das leben
 mein: wenn ich mit freu-
 den wane sein: so ruerent
 mich die sorgen: die ich da trage
 verporgen: vnd seuffte auf von
 grunde: mit lachendem munde:

35 man : Wann mich des tages vn=
 36 manige zeit : dieselbe zeit vergeit :
 37 so aber fy mich denn verlat : das
 38 laider felten vergat : vnd ich mich
 39 erpeute : ze freuden durch die leute :
 40 so hat layder mein schimph :
 41 dhainer schlachte glimph : Wan
 42 Er mir nicht von herten gat : mei
 43 schimph also ane stat : daz alle die
 44 begunnent iehen : die mich Ee habn
 45 gesehen : so ich also vngefuege bin :
 46 ich habe verwandelt den syn : Vnd ich
 47 sey worden vnfrut : so wissen fy nicht
 48 was es mir tut : Vnd daz ich mu=
 49 tiert mein mut : recht als des me=
 50 res flut : so daz der eben wint verlat :
 51 vnd es mit ganntzen ruen stat : vnd
 52 darauf gut zu wesen ist : so kumet
 53 es villeicht in kurtzer frist : daz sich
 54 beweget der grundt : das ist allen
 55 den wol kunt : die da mit gewesen
 56 sind : vnd hebet sich auf von grund
 57 ein wint : das heysent sy selber we=
 58 ge : vnd machet grosse vnde schlege :
 59 vnd hat vil manigen den tot gege=
 60 ben : zu bösem wechsl für das leben :
 61 vnd vil manigen vesten kiel : ver=
 62 sencket in des Meres giel :
 63 Dem gleichet sich das leben
 64 mein : wenn ich mit freu=
 65 den wane sein : so ruerent
 66 mich die sorgen : die ich da trage
 67 verporgen : vnd seuffte auf von
 68 grunde : mit lachendem munde :

ich bin ein freudloser man
 335 Wann mich des tages vnmanige zeit
 dieselbe zeit vergeit
 so aber sy mich denn verlat
 das laider selten vergat
 vnd ich mich erpeute
 340 ze freuden durch die leute
 so hat layder mein schimph
 dhainer schlachte glimph
 Wann Er mir nicht von herten gat
 mein schimph also ane stat
 345 daz alle die begunnent iehen
 die mich Ee haben gesehen
 so ich also vngefuege bin
 ich habe verwandelt den syn
 Vnd ich sey worden vnfrut
 350 so wissen sy nicht was es mir tuot
 Vnd daz ich mutiert mein muot
 recht als des meres fluot
 so daz der eben wint verlat
 vnd es mit ganntzen ruoen stat
 355 vnd darauf guot zu wesen ist
 so kumet es villeicht in kurtzer frist
 daz sich beweget der grundt
 das ist allen den wol kunt
 die da mit gewesen sind
 360 vnd hebet sich auf von grund ein wint
 das heysent sy selber wege
 vnd machet grosse vnde schlege
 vnd hat vil manigen den tot gege ben
 zu bösem wechsl für das leben
 365 vnd vil manigen vesten kiel
 versencket in des Meres giel
 Dem gleichet sich das leben mein
 wenn ich mit freuden wane sein
 so ruerent mich die sorgen
 370 die ich da trage verporgen
 vnd seuffte auf von grunde
 mit lachendem munde

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Vnd trüebent mir die augen: der
 rede ist vnlaugen: Wann daz es
 vnmannlich were: Waynen ich
 nicht verpäre:
Dir wirt aber sunst so wec:
 daz ich bey den leuten nie:
 beleiben nicht getar: so
 gee ich alters anie dar: da nyemand
 ist wann mein: Ich mus so amider
 fr aller spot sein: Vnz mich die swäre
 verlat: die mich danor begriffen hat:
Iez wärest du ein man:
 des mir got nyene gan:
 vnd het ich dir demen vater:
 erschlagen: das vnlanffte nyemand
 mag vertragen: Vnd alle demen frei-
 ndt benomen: Zwar mich genug
 terre anetomen: Wann da mir
 alle gnad war ist: Vnd mich des al-
 les beher ist: das freind geschossen
 mag: nu mus ich dulden demen
 slay: vnd leben mit solher schwäre:
 daz mir peffer wäre: mit eren ge-
 nomen den tot: dann also vnerit
 haffte not: da du mich herze in
 hast bracht: durch das hast du dir
 sein erdacht: daz du mich also wel-
 lest twelen: daz du mich lebentign
 mügest toelen:
Döchte ich nu wissen das:
 warum ich demen haffs:
 von ersten gearret hette:
 Vil germe ich dich päre: daz du es
 durch got verführest: vnd vns
 beide nicht verführest: Wann es
 dir schaden begymmet: wann mir
 dein gerymmet: wer sol den Streit
 in schaden: vnder vns beiden:
 Wann du tñ es durch gotes ere:
 und nicht durch mich:

1 vnd trüebent mir die augen : der
 2 rede ift vnlaugen : Wann daz es
 3 vnmannlich wære : waynen ich
 4 nicht verpäre :
 5 **D**ir wirt aber fünft so wee :
 6 daz ich beÿ den leuten me :
 7 beleiben nicht getar : so
 8 gee jch alters aine dar : da nyemand
 9 ift wanÿ mein : Jch muß anndero
 10 jr aller spot fein : vntz mich die swäre
 11 verlat : die mich dauor begriffen hat :
 12 **H**ertz wärest du ein man :
 13 des mir got nyene gan :
 14 vnd het ich dir deinen vater
 15 erschlagen : das vnfanfte nyemand
 16 mag vertragen : vnd alle deine freu-
 17 ndt benomen : Zwar mich genüg
 18 tewze anekomen : Wanÿ da mir
 19 alle gnad war ift : vnd mich des al-
 20 les beher[?] ift : das freud gehayssen
 21 mag : nur muß ich dulden deinen
 22 slag : vnd leben mit sölher schwäre :
 23 daz mir pesser wäre : mit eren ge-
 24 nomen den tot : dann also vnent-
 25 haffte not : da du mich hertze in
 26 haft bracht : durch das haft du dir
 27 fein erdacht : daz du mich also wel-
 28 left twelen : daz du mich lebentig
 29 mügest koelen :
 30 **M**öchte ich nu wissen das :
 31 wauon ich deinen haß :
 32 von ersten gearnet hette :
 33 Vil gerne ich dich päte : daz du es
 34 durch got verkürest : vnd vnne

vnd trüebent mir die augen
 der rede ist vnlaugen
 375 Wann daz es vnmannlich were
 waynen ich nicht verpäre
Dir wirt aber sünst so wee
 daz ich bey den leuten me
 beleiben nicht getar
 380 so gee jch alters aine dar
 da nyemand ist wann mein
 Jch muoss annders jr aller spot sein
 vntz mich die swäre verlat
 die mich dauor begriffen hat
 385 **H**ertz wärest du ein man
 des mir got nyene gan
 vnd het ich dir deinen vater erschlagen
 das vnfanfte nyemand mag vertragen
 vnd alle deine freunt benomen
 390 Zwar mich genuog tewre anekomen
 Wann da mir alle gnad war ist
 vnd mich des alles beherr ist
 das freud gehayssen mag
 nur muoss ich dulden deinen slag
 395 vnd leben mit sölher schwäre
 daz mir pesser wäre
 mit eren genomen den tot
 dann also vnenthaffte not
 da du mich hertze in hast bracht
 400 durch das hast du dir sein erdacht
 daz du mich also wellest twelen
 daz du mich lebentigen mügest koelen
Möchte ich nu wissen das
 wauon ich deinen hass
 405 von ersten gearnet hette
 Vil gerne ich dich päte
 daz du es durch got verkürest
 vnd vnns baide nicht verlürest

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

von ersten gearret hette:
Vil gerne ich dich pate: daz du es
 durch got verführest: vnd vns
 beide nicht verführest: Wann es
 dir schaden begynniet: wann mir
 dein zernymet: wer sol den Streit
 in schaden: vnder vns beiden:
 Wann du tû es durch gotes Eere:
 vnd richt dich nicht fere: hab ich
 dir icht getan: des laß mich dir ze
 puerse: vnd richte selbs über
 mich: so Eereft du dich:
Ou magst mich gerne em-
 phaben: la dir nicht ver-
 schmähen: meine dienst
 vnd mein freundschaft: vnd
 dinc mich solher krafft: vnd mit
 solchen dingen: die ich müg volbring-
 en: so diene ich dir als ich sol: vnd
 kummet vns beiden auch wol:
In bin ich gar verferet: daz
 hant ist mir verferet: an
 vngeworren dingen: des
 mußt mich sorg zwingen: freude
 soltest du mir geben: in laudest du
 mir das leben: vnderwunste mir
 daz ich fro sey: doch mußt mich im-
 mer dabey: dienevil ich lebe vnder
 nemmen: vnd wolt es gerne verne-
 men: von dir trant mein herze: ob
 dich mein schmerz: vndoch so gar
 vergebennestee: daz dir dauon nicht
 werde wer: des dorffte aber ich nym-
 mer gefragen: wann so möchte sein
 dich betragen: sunst raigest du mich
 darzu: beide spat vnd fer: wann
 daz ich sein durch das gefragt han:

35 baide nicht verlürest : Wan̄ es
 36 dir schaden begynn̄et : wan̄ mir
 37 dein̄ zerynn̄et : wer fol den̄ streit
 38 nu schaiden̄ : vnnder vnns baiden̄ :
 39 Wan̄ du thū es durch gotes Eere :
 40 vnd richt dich nicht fere : hab ich
 41 dir icht getan̄ : des laß mich dir ze
 42 pueßfe stan̄ : vnd richte selb̄ v̄ber
 43 mich : so Eereft du dich :
 44 Du magst mich gerne em=
 45 phahen̄ : la dir nicht ver=
 46 schmahen̄ : meine dienst
 47 vnd mein̄ freuntschafft : vnd
 48 dūnck mich sölher krafft : vnd mit
 49 folhen̄ d̄ingen̄ : die ich müg volbz̄ing=
 50 en̄ : so diene ich dir als ich fol : vnd
 51 kumet vnns baiden̄ auch wol :
 52 Nu bin ich gar verferet : daz
 53 haÿl ist mir verkeret : an̄
 54 vngehör̄ten d̄ingen̄ : des
 55 muß̄ mich for̄g zwingen̄ : freude
 56 soltest du mir geben̄ : nu laydest du
 57 mir das̄ leben : vnd erwūnst mir
 58 daz ich fro seÿ : doch muß̄ mich ÿm=
 59 mer dabeȳ : dieweÿl ich lebe wunder
 60 nemen̄ : Vnd wolt es gernne verne=
 61 men̄ : von̄ dir traüt mein̄ hertze : ob
 62 dich mein̄ schmertze : Yedoch so gar
 63 vergebenne stee : daz dir dauon̄ nicht
 64 werde wee : des dorffte aber ich nÿm=
 65 mer gefragen̄ : wan̄ fÿ möchte fein̄
 66 dick betragen̄ : fünft raitzest du mich
 67 dartzū : baide spat vnd frū : wan̄
 68 daz ich fein̄ durch das̄ gefragt han̄ :

vnd vnns baide nicht verlürest
 Wann es dir schaden begynn̄et
 410 wann mir dein̄ zerynn̄et
 wer sol den̄ streit nu schaiden
 vnnder vnns baiden
 Wann du thuo es durch gotes Eere
 vnd richt dich nicht sere
 415 hab ich dir icht getan̄
 des lass mich dir ze puesse stan̄
 vnd richte selbs v̄ber mich
 so Eerest du dich
 Du magst mich gerne emphahen
 420 la dir nicht verschmahen
 meine dienst vnd mein̄ freuntschafft
 vnd dunck mich sölher krafft
 vnd mit solhen̄ d̄ingen̄
 die ich müg volbringen
 425 so diene ich dir als ich sol
 vnd kumet vnns baiden̄ auch wol
 Nu bin ich gar verseret
 daz haÿl ist mir verkeret
 an̄ vngehör̄ten d̄ingen̄
 430 des muoss mich sorg zwingen
 freude soltest du mir geben
 nu laydest du mir das̄ leben
 vnd erwunst mir daz ich fro sey
 doch muoss mich ymmer dabeȳ
 435 dieweÿl ich lebe wunder nemen
 Vnd wolt es gernne vernemen
 von̄ dir traut mein̄ hertze
 ob dich mein̄ schmertze
 Yedoch so gar vergebenne stee
 440 daz dir dauon̄ nicht werde wee
 des dorffte aber ich nymmer gefragen
 wann sy möchte sein̄ dick betragen
 sūnst raitzest du mich dartzuo
 baide spat vnd fruo
 445 wann daz ich sein̄ durch das̄ gefragt han̄

1 daz ich gedencke daran: daz du von
 2 schulden sanfft lebest: vnd vnder
 3 meinen priuilegien schwebest: als wie
 4 der kern vnder der schalen: Ich mag
 5 vns wol zusamen zalen:
 6 **D**ie misst so vnder dem pau-
 7 me stat: was wetters sy
 8 dann ane gat: das nymet
 9 die schal uber sich: Wann das ist wol
 10 billich: daz sy dem kern fide geper:
 11 die weyl sy da aussen wer: vnd daz
 12 sy in vorsey: doch ist der kern nicht
 13 gar frey: Wyttert es der schal als
 14 es sol: danon gedeget der kern vil wol:
 15 Welches wetter der schalen auch weert
 16 das ist dem kern kein gut: wann
 17 er misst sein auch entgehen: das tren-
 18 get auch vil selten:
 19 **E**r einen kessel an die glut
 20 vollen wasser tut: ob er
 21 es daran gefoeret: das ist
 22 ungehoeret: wann es die hitze nicht
 23 erlat: die es von dem kessel anget:
 24 es valle darinne: von etwem wane
 25 ich so prymme: wie das vimmer mu-
 26 ge kumen: daz het ich lieber vernomen:
 27 Seyde daz du mitten in mir bist: ob du
 28 des schaden sicher seyst: daz er dich nicht
 29 sol zwingen: bey disen zwayen dincn:
 30 so nym ich die exempelde: doch ist es
 31 mir noch wilde: wie es darumfesteet:
 32 derselbe zweyfel tut mir we: Derze
 33 als du vil wol waist: was gewiret es
 34 dir ob du mir es sayst:
Leyb ich wil es gerne sagen:
 wann ich moecht auch in
 lammig dagen: leyb ich pite
 dich durch got: daz du laffest dem
 spot: vnd geperete dem munde:
 die in diser lunde: das in der lunde

1 daz Jch gedenncke daran : daz du von
 2 schulden fanffte lebest : vnd vnnder
 3 meinen prüften schwebest : als wie
 4 der kern vnnder der schalen : jch mag
 5 vnns wol zusamen zalen :
 6 **D**ie núß so vnnder dem pau=
 7 me stat : was wetters fy
 8 dan ane gat : das nymet
 9 die schal über sich : Wann das ist wol
 10 billich : daz fy dem kern fride geper :
 11 die weyl fy da auffen wër : vnd daz
 12 fy in vorsey : doch ist der kern nicht
 13 gar frey : Wyttert es der schal als
 14 es sol : dauon gedeyhet der kern vil wol :
 15 Welhes wetter der schalen auch wee tût
 16 das ist dem kernne kain gut : wann
 17 er muß sein auch entgelten : das treu=
 18 get auch vil felten :
 19 **D**er einen keffel an die glût
 20 vollen wasser tût : ob Er
 21 es daran gefrözet : das ist
 22 vngehöret : wann es die hitze nicht
 23 erlat : die es von dem keffel angat :
 24 es valle darynne : von ettwen wäne
 25 ich so prynne : wie das ymmer mü=
 26 ge kumen : daz het ich lieber vernomen :
 27 Seydt daz du mitten in mir bist : ob du
 28 des schaden sicher seyst : daz er dich nicht
 29 sol zwingen : bey disen zweyen dingē :
 30 so nym ich dick ebenpilde : doch ist es
 31 mir noch wilde : wie es darumbe free :
 32 derfelbe zweyfel tût mir wee : Hertze
 33 als du vil wol waist : was gewiret es
 34 dir ob du mir es sayft :

daz Jch gedenncke daran
 daz du von schulden sanffte lebest
 vnd vnnder meinen prüsten schwebest
 als wie der kern vnnder der schalen
 450 jch mag vnns wol zusamen zalen
Die nuoss so vnnder dem paume stat
 was wetters sy dann ane gat
 das nymet die schal über sich
 Wann das ist wol billich
 455 daz sy dem kern fride geper
 die weyl sy da aussen wer
 vnd daz sy im vorsey
 doch ist der kern nicht gar frey
 Wyttert es der schal als es sol
 460 dauon gedeyhet der kern vil wol
 Welhes wetter der schalen auch wee tuot
 das ist dem kernne kain guot
 wann er muoss sein auch entgelten
 das treuget auch vil selten
 465 **D**er einen kessel an die gluot
 vollen wasser tuot
 ob Er es daran gefröret
 das ist vngehöret
 wann es die hitze nicht erlat
 470 die es von dem kessel angat
 es valle darynne
 von ettwen wäne ich so prynne
 wie das ymmer müge kumen
 daz het ich lieber vernomen
 475 Seydt daz du mitten in mir bist
 ob du des schaden sicher seyst
 daz er dich nicht sol zwingen
 bey disen zweyen dingen
 so nym ich dick ebenpilde
 480 doch ist es mir noch wilde
 wie es darumbe stee
 derselbe zweyfel tuot mir wee
 Hertze als du vil wol waist
 was gewiret es dir ob du mir es sayst

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

oer selbe zweyfel tut mir we: Dêr ze
als du vil wol warst: was gewiret es
dir ob du mir es sayst:

Leyb ich wil es gerne sagen:
wann ich mocht auch zu
lammig dâgen: leyb ich pite
doch durch got: daz du lassst dem
spot: vnd gepert dem munde:
die zu diser stunde: daz Er stille geda
ge: vnd lass sein klage: einem man
dem jr not angee: mir tut dem lû
sen vil we: du tust mir maniger
slachte vil lant: es ist eben war daz
man mir sayt: wo der schade sey: da
von der spot vil offte bey: des ist an
mir wol worden sehem: das mir
damitte sein:

Du tust als der schuldig man:
der sich wol aufnehmen kan:
als Er den schaden getut: so
leret in sein larter munt: daz in auch
dick frumet: daz Er ee zu hofe kumet:
sein schuld kan er wol verdagen: vnd
beginnet über einen klagen: dem Er
den schaden hat getan: der muos in
dann se priesse kan: davon mus der
rame man: dann ihren schaden kan:
Er genesset seiner vnschulde: daz
in seines herren hulde: zu seinem
schaden wirt versayt: dem gleichet
sy daz mein laid:

Seyt ich kumber von dir
trage: lieffst du doch
mir dem klage: vnd dem
vppigen ero: mich denchte nicht ich
were fro: Nu waiso warum du es
last: seyt du es gesprochen hast: du

35 **L**eyb ich wil es gernne sagen :
 36 wann ich möcht auch zu
 37 lanng dagen : leyb ich pite
 38 dich durch got : daz du lasselt deinen
 39 spot : vnd gepeute deinem munde :
 40 hie zu diser stunde : daz Er stille geda=
 41 ge : vnd lasse feij klage : einem man
 42 dem jr not angee : mir tûft dein lur=
 43 feij vil wee : du tûft mir maniger
 44 slachte vil layd : es ist eben war daz
 45 man mir fait : wo der schade feÿ : da=
 46 uon der spot vil offte beÿ : deo ist an
 47 mir wol worden schein : das muß
 48 damitte feij :
 49 **D**u tûft als der schuldig man :
 50 der sich wol aufnehmen kan :
 51 als Er den schaden getû : so
 52 leret jn feij karger mût : daz jm auch
 53 dick frumet : daz Er ee zu hofe kumet :
 54 feij schuld kan er wol verdagen : vnd
 55 begunnet über einen klagen : dem Er
 56 den schaden hat getan : der muß jm
 57 dann ze pueße stan : dauon muß der
 58 raine man : dann zweij schaden han :
 59 Er geneußet feiner vnschulde : daz
 60 im feines herren hulde : zu feinem
 61 schaden wirt versäyt : dem geleichet
 62 fÿ daz mein laid :
 63 **S**eyt ich kumber von dir
 64 trage : lieffelt du doch
 65 nûr dein klage : vnd dein
 66 vppigen dro : mich deuchte nicht ich
 67 were fro : Nu wayßo warumb du es
 68 laft : feÿt du es gesprochen hast : du

485 **L**eyb ich wil es gernne sagen
 wann ich möcht auch zu lanng dagen
 leyb ich pite dich durch got
 daz du lassest deinen spot
 vnd gepeute deinem munde
 490 hie zu diser stunde
 daz Er stille gedage
 vnd lasse sein klage
 einem man dem jr not angee
 mir tuot dein lursen vil wee
 495 du tuost mir maniger slachte vil layd
 es ist eben war daz man mir sait
 wo der schade sey
 dauon der spot vil offte bey
 des ist an mir wol worden schein
 500 das muos damitte sein
Du tuost als der schuldig man
 der sich wol ausnemen kan
 als Er den schaden getuot
 so leret jn sein karger muot
 505 daz jm auch dick frumet
 daz Er ee zu hofe kumet
 sein schuld kan er wol verdagen
 vnd begunnet über einen klagen
 dem Er den schaden hat getan
 510 der muoss jm dann ze puesse stan
 dauon muos der raine man
 dann zwen schaden han
 Er geneusset seiner vnschulde
 daz im seines herren hulde
 515 zu seinem schaden wirt versayt
 dem geleichet sy daz mein laid
Seyt ich kumber von dir trage
 liessest du doch nur dein klage
 vnd dein vppigen dro
 520 mich deuchte nicht ich were fro
 Nu wayss warumb du es last
 seyt du es gesprochen hast
 du wellest dich an mir rechnen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

welkest dich an mir rechen: vnd
ein messer in mich stechen: das het
ich vil wol versolt: wann du mir
das glauben solt: War ich gewaltig
über dich: so du bist vber mich: daz
ich hemde hette: dem leben wäre
vnstäte: Ich tette dir vil schiere schein:
daz ich vnschuldich wil sein: des kün-
bers den ich von dir han: der müsse
dir ze layde gan:

Du sprichest dem künber sein
mein rat: du waisst wol
wie es darumbestat: daz
ich sovil nit wissen mag: wenn es
seyn nacht oder tag: Ich erkenne vbel
noch gut: Ich bin weder fro noch vn-
gemut: wann als es mich von dir
wirt an gebracht: du hast dich der
rede nit wol bedacht: daz du mich
darumb sprichest an: des schulde
ich nye gewan:

Eit plemmet es deine augen:
wann des ist on laugen:

du habst sy geschaffen darzu:

daz sy spat vnd fru: vbel vnd gut sese-

hen: vnd mir an meinem danck spehen

Was mir der dinge ist erlant: durch

das han ich sy genant: des hertzen

spehere: Des spehens ich wol empere

Was in der welt geschahet: des wais

ich anders nicht: Wann als du mir

es empentest beyn: darunder han ich

schonen syn: des ich wider dich entgolt

han: des du mich doch gemessen soltest

lan: Seyt du mich an demen

rat erwellet hast: vnd mich des nicht

erlast: so waisst du wol daz ich dich

nie: bose dinc genymen lie: ze gu-

ten dincen ich dir rit: von allem

1 wellest dich an mir rechen : Vnnd
 2 ein meffer in mich stechen : das het
 3 ich vil wol versolt : wan̄ du mir
 4 das gelauben solt : Wār ich gewaltig
 5 über dich : so du bist vber mich : daz
 6 ich hennde hette : dein leben wäre
 7 unfäte : jch tette dir vil schiere schein :
 8 daz ich vnschuldig wil sein : des kum=
 9 berē den ich von dir han : der müffe
 10 dir ze layde gan :
 11 **D**u sprichst dein kumber seÿ
 12 mein rat : du wayst wol
 13 wie es darūmbe stat : daz
 14 ich souil nit wissen mag : wenn es
 15 seÿ nacht oder tag : jch erkenne vbel
 16 noch gūt : Ich bin weder fro noch vn=
 17 gemūt : wan̄ als es nich von dir
 18 wirt an gebracht : du hast dich der
 19 rede nit wol bedacht : daz du mich
 20 darumb sprichst an : des schulde
 21 ich nye gewan̄ :
 22 **E**ntplenndet es deine augen :
 23 wan̄ des ist on laugen :
 24 du habst fy geschaffen dartzu :
 25 daz Sy spat vnd fru : vbel vnd gūt zese=
 26 hen̄ : vnd mir an meinen danck speh̄
 27 Was mir der dinge ist erkant : durch
 28 das han ich fy genannt : des hertzen
 29 spehere : Irē spehen ich wol empere
 30 Was in der welte geschihet : des waio
 31 ich anders nicht : wan̄ als du mir
 32 es empeutest beÿ jn : darunder han ich
 33 schōnen fÿn̄ : des ich wider dich entgoltn̄
 34 han̄ : des du mich doch genieffen soltest

du wellest dich an mir rechen
 Vnnd ein messer in mich stechen
 525 das het ich vil wol versolt
 wann du mir das gelauben solt
 Wār ich gewaltig über dich
 so du bist vber mich
 daz ich hennde hette
 530 dein leben wäre unstäte
 jch tette dir vil schiere schein
 daz ich vnschuldig wil sein
 des kumbers den ich von dir han
 der muosse dir ze layde gan
 535 **D**u sprichst dein kumber sey mein rat
 du wayst wol wie es darumb stat
 daz ich souil nit wissen mag
 wenn es sey nacht oder tag
 jch erkenne vbel noch guot
 540 Ich bin weder fro noch vngemuot
 wann als es nich von dir wirt an gebracht
 du hast dich der rede nit wol bedacht
 daz du mich darumb sprichst an
 des schulde ich nye gewan
 545 **E**ntplenndet es deine augen
 wann des ist on laugen
 du habst sy geschaffen dartzuo
 daz Sy spat vnd fru
 vbel vnd guot zesehen
 550 vnd mir an meinen danck spehen
 Was mir der dinge ist erkant
 durch das han ich sy genannt
 des hertzens spehere
 Irs spehens ich wol empere
 555 Was in der welte geschihet
 des wais ich anders nicht
 wann als du mir es empeutest bey jn
 darunder han ich schōnen syn
 des ich wider dich entgolten han
 560 des du mich doch geniessen soltest lan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

es empentest bey n: darunder han ich
schonen syn: des ich wider dich entgolten
han: des du mich doch gemessen soltest
lan: **S**eyt du mich an demen
tat erwellet hast: vnd mich des nicht
erlast: so wayst du wol daz ich dich
wie: bose ding gemymmen lre: ze gu-
ten dingen ich dir riet: von allem
valsege ich dich sechied: darumb dulde
ich demen hazz: doch wil ich gern lei-
den das: was mir davon geschehen
sol: Ich rate dir nymmer nichts
dan wol:

Mer schulde ist anich nichts
mere: wann daz ich dem
tere: dir rate was ich gu-
tes wayst: vnd mich vnder wider
flayst: daran du hettest missetan:
daz du das missest durch mich lan:
meine lre missest du durch mich
leiden: wol tun vnd posheit vermei-
den: richt dich wie dich dirnket gut:
Ich rat dir nicht wann rechten mit:

Du verweydest mir das bose
leib: daz ich dir riet an das
weyb: das han ich wayst got
getan: wann ich wayst das wol an
wan: als mir mein selbs syn ver-
iach: do ich sy durch demie augen
sach: daz nicht pessers mochte sein:
Ich riet dir es durch den willen dem:
warumb weydest du mir: wie mocht
ich das geben tere dir: Nu bis dar-
nach sayle: es mus dir kommen von
hayle: ob sy dem dienst zwinget: daz
dir an fr gelinget: so wirst du der
seligist man: der in der welt ye lieb

35 lan : Seyt du mich an deinen
 36 Rat erwellet hast : vnd mich des nicht
 37 erlaßt : so wäyßt du wol daß ich dich
 38 nie : böße ding gemynnen lie : ze gũ=
 39 ten dingen ich dir riet : von allem
 40 valsche ich dich schied : darumb dulde
 41 ich deinen hafz : doch wil ich gern lei=
 42 den das : was mir dauon geschehen
 43 sol : jch rate dir nymmer nichto
 44 dan wol :
 45 **M**einer schulde ist auch nichto
 46 mere : wann daß ich dein
 47 Eere : dir rate was ich gũ=
 48 tes wäyßo : vnd mich ye darwider
 49 flayßo : daran du hetteft missetan :
 50 daß du das müßtest durch mich lan :
 51 meine lere müßtest du durch mich
 52 leiden : wol tũn vnd poshait vermei=
 53 den : richt dich wie dich düncket gũt :
 54 Jch rat dir nicht wann rechten mût :
 55 **D**u verweyßest mir das bößer
 56 leib : daß ich dir riet an das
 57 weyb : das han ich wäyß got
 58 getan : wann ich wäyßo das wol an
 59 wan : als mir mein selbo fÿn ver=
 60 iach : do ich fÿ durch deine augen
 61 sach : daß nicht peffer mochte seyn :
 62 Ich riet dir es durch den willen dein :
 63 warumb weyßest du mir : wie möcht
 64 ich bas geben Eere dir : Nu bis dar=
 65 nach fayle : es muß dir komen von
 66 hayle : ob fÿ dein dienst zwinget : daß
 67 dir an jr gelinget : so wirft du der
 68 felligist man : der in der welt ye lieb

560 des du mich doch geniessen soltest lan
 Seyt du mich an deinen Rat erwellet hast
 vnd mich des nicht erlast
 so wayst du wol daß ich dich nie
 böse ding gemynnen lie
 565 ze guoten dingen ich dir riet
 von allem valsche ich dich schied
 darumb dulde ich deinen hasz
 doch wil ich gern leiden das
 was mir dauon geschehen sol
 570 jch rate dir nymmer nichts dan wol
Meiner schulde ist auch nichts mere
 wann daß ich dein Eere
 dir rate was ich guotes wayss
 vnd mich ye darwider flayss
 575 daran du hetttest missetan
 daß du das muosdest durch mich lan
 meine lere muosdest du durch mich leiden
 wol tuon vnd poshait vermeiden
 richt dich wie dich duncket guot
 580 Jch rat dir nicht wann rechten muot
Du verweyßest mir das böser leib
 daß ich dir riet an das weyb
 das han ich ways got getan
 wann ich wayss das wol an wan
 585 als mir mein selbs syn veriach
 do ich sy durch deine augen sach
 daß nicht pessers mochte sein
 Ich riet dir es durch den willen dein
 warumb weyßest du mir
 590 wie möcht ich bas geben Eere dir
 Nu bis darnach fayle
 es muos dir komen von hayle
 ob sy dein dienst zwinget
 daß dir an jr gelinget
 595 so wirst du der seligist man
 der in der welt ye lieb gewan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gewan: du magst dich gern wagen:
an nutz rat fragen: nach als solher
Ere: danon du ymmer mere: von
schulden mustu gewert sein: du vnd
ich das herze dein:

Du klagest dich on not ze vil:
darumb ist es nicht ein kunds
spil: wer das mit rechter
werben sol: daz in von weyben geschi-
het wol: Wer acht hat auf die myn-
ne: der bedarff wol schöner symme:
Vnd wer jrer ler recht wil plegen: der
muß lazen vnderwegen: Was am
ders gasset dem gut: vnd mynnen
rechtes mannes mit: da gehöret ar-
beit zu: beide spat vnd fin: Vnd daz
man vil gedenc an sy: mynne mach-
et nyemand frey: zu grossem gemache:
da sind dieselben sache: da man jr mit
dienen sol: Wann sy lonent vast wol:

Wer jr ymgesinde wesen wil:
der bedarff solches mutes vil:
daz Er gedemute daz zu: wie
Er mer gutes getu: dann Er danon
gespreche: sein treu durch nyemand
preche: milte vnd manhait: Ist jr
ze dienste nicht layd: seinen leib hat Er
schone: nach der mynne lone: Er
sy zuchtlichen halt: die tugent han-
ich dir vor gezalt: damit du erwerben
solst: daz dir die frauen wesen holt:

Du must mit herten dingen:
nach jr gulden ringen: beide
Seel vnd leib: muß man wa-
gen durch die weib: Wer so lones von jr
begert: er ist sein amders vngewert:

Das ist also herkommen: auch
hast du das wol vernomen:
dem herze vwendet dich sein

1 gewan : du magst dich gern wagen :
 2 an nutz rat fragen : nach als folher
 3 Eere : dauon du ymmer mere : von
 4 schulden müstu gewert sein : du vnd
 5 ich das hertze dein :
 6 **D**u klagest dich on not ze vil :
 7 darumb ist es nicht ein kindes
 8 spil : wer das mit recht er-
 9 werben sol : daz im von weyben geschi-
 10 het wol : wer acht hat auf die mynne
 11 ne : der bedarff wol schoner synne :
 12 Vnd wer jrer ler recht wil phlegen : der
 13 müß lazzen vnnderwegen : was ann-
 14 deres hayßet den gut : vnd mynnen
 15 rechtes mannes mut : da gehöret ar-
 16 bait zu : baide spat vnd fru : vnd daz
 17 man vil gedenck an sy : mynne mach-
 18 et nyemand fry : Zu grossem gemache :
 19 da sind dieselben sache : da man jr mit
 20 dienen sol : wann sy lonent vast wol :
 21 **W**er jr ynngelinde wesen wil :
 22 der bedarff solhes mütes vil :
 23 daz Er gedenncke dartzu : wie
 24 Er mer gutes getu : dann Er dauon
 25 gespreche : sein trew durch nyemand
 26 preche : milte vnd manhait : Jst jr
 27 ze dienste nicht layd : seinen leib hab Er
 28 schone : nach der mynne lone : Er
 29 sy züchtiklichen halt : die tugent han
 30 ich dir vor gezalt : damit du erwerben
 31 solt : daz dir die frawen wesen holt :
 32 **D**u müst mit herten dingen :
 33 nach jr hulden ringen : baide
 34 Seel und leib : müß man wa-

der in der welt ye lieb gewan
 du magst dich gern wagen
 an nutz rat fragen
 nach als solher Eere
 600 dauon du ymmer mere
 von schulden muostu gewert sein
 du vnd ich das hertze dein
Du klagest dich on not ze vil
 darumb ist es nicht ein kinds spil
 605 wer das mit recht erwerben sol
 daz im von weyben geschiet wol
 wer acht hat auf die mynne
 der bedarff wol schoner synne
 Vnd wer jrer ler recht wil phlegen
 610 der muos lazzen vnnderwegen
 was anders hayset denn guot
 vnd mynnen rechtes mannes muot
 da gehöret arbeit zu
 baide spat vnd fru
 615 vnd daz man vil gedenck an sy
 mynne machet nyemand fry
 Zu grossem gemache
 da sind dieselben sache
 da man jr mit dienen sol
 620 wann sy lonent vast wol
Wer jr ynngelinde wesen wil
 der bedarff solhes muotes vil
 daz Er gedenncke dartzu
 wie Er mer guotes getu
 625 dann Er dauon gespreche
 sein trew durch nyemand preche
 milte vnd manhait
 Jst jr ze dienste nicht layd
 seinen leib hab Er schone
 630 nach der mynne lone
 Er sy züchtiklichen halt
 die tugent han ich dir vor gezalt
 damit du erwerben solt
 daz dir die frawen wesen holt
 635 **D**u muost mit herten dingen
 nach jr hulden ringen
 baide Seel und leib
 muos man wagen durch die weib

35 **D**u mußt mit herten dingen:
 36 nach fr gulden ringen: harte
 37 Seel und leib: mußt man wa-
 38 gen durch die weib: Wer so lones von in
 39 begert: er ist sein anders ungewert:
 40 **D**as ist also herkommen: auch
 41 hast du das wol vernomen:
 42 dem hertze wemdet dich sein
 43 nicht: was auch dir lasters geschicht:
 44 des bedarffst du an mich mit rehen: wan
 45 ich lasse dich wol sehen: Wilt du sein
 46 haben meren kat: daz dir nymmer
 47 missigat: dir geschehe alle ere: du
 48 klagest von grossen sere: Vnd lebest
 49 muelichen: Ja may sich nicht geleichn:
 50 vnnsern tumber den wir tragen:
 51 du magst wol schweigen laß mich
 52 klagen:
 53 **E**iner sorgen ist soual: Sy we-
 54 ren wider die meren ein
 55 spil: ob es also darumb wa-
 56 re: daz Sy mich bedachte schware:
 57 daz aber ich vil leditlichen thiu: das hilf-
 58 fet mich dazzu: vnd tut mir nym-
 59 mer sorgen rat: wann mein mut also
 60 stat: daz mich nicht genuegen may:
 61 Ich beseyß mich nacht vnd tag: wie ich
 62 dir das zugefuege: des dich von recht ge-
 63 nuege: durch vnnser bader ere: Nu
 64 was solt vns freud mere: Vnd em-
 65 pfiengte dich das selbig weyb: so wa-
 66 rest du ein saliger leib:
 67 **W**as tumber dich danon
 68 angat: des tußt du wol vil
 guten rat: du hast furz
 weyle vil: der ich dir manye jeren
 wil: damit du sein vergessen machst:

35 gen durch die weib : wer so lones von jn
 36 begert : er ist feiꝛ anndere vngewert :
 37 **D**aꝛ ist also herkomen : auch
 38 haꝛ du daꝛ wol vernomen :
 39 deiꝛ hertze wenndet dich feiꝛ
 40 nicht : waꝛ auch dir lastere geschicht :
 41 deꝛ bedarft du an mich nit iehen : waꝛ
 42 ich lasse dich wol sehen : Wilt du feiꝛ
 43 haben meinen Rat : daz dir nymmer
 44 missegat : dir geschehe alle Eere : du
 45 klagest von grofsem fere : Vnd lebest
 46 müelichen : ja mag sich nicht geleichē :
 47 vnnserm kumber den wir tragen :
 48 du magst wol schweigen laꝛ mich
 49 klagen :
 50 **D**einer soꝛgen ist fouil : Sꝛ wē=
 51 ren wider die meinen ein
 52 spil : ob es also darumbe wā=
 53 re : daz Sꝛ mich bedauchte schwäre :
 54 daz aber ich vil lediklichen thū : daꝛ hilf=
 55 fet mich dartzū : vnd tūt mir nym=
 56 mer soꝛgen rat : wann mein mūt also
 57 stat : daz mich nicht genügen mag :
 58 Jch besleyss mich nacht vnd tag : wie ich
 59 dir daꝛ zugefüge : deꝛ dich von recht ge=
 60 nüge : durch vnnser baidere : Nu
 61 waꝛ solt vnne freud mere : Vnd em=
 62 phienge dich daffelbig weyb : so wā=
 63 restu ein sāliger leib :
 64 **W**aꝛ kumber dich dauon
 65 an gat : deꝛ tūt du wol vil
 66 gūten rat : du haꝛ kurtz=
 67 weyle vil : der jch dir manige zelen
 68 wil : damit du feiꝛ vergeffen macht :

muos man wagen durch die weib
 wer so lones von jn begert
 640 er ist sein annders vngewert
Das ist also herkomen
 auch hast du das wol vernomen
 dein hertze wenndet dich sein nicht
 was auch dir lasters geschicht
 645 des bedarfst du an mich nit iehen
 wann ich lasse dich wol sehen
 Wilt du sein haben meinen Rat
 daz dir nymmer missegat
 dir geschehe alle Eere
 650 du klagest von grossem sere
 Vnd lebest müelichen
 ja mag sich nicht gleichen
 vnnserm kumber den wir tragen
 du magst wol schweigen lass mich klagen
 655 **D**einer sorgen ist souil
 Sy weren wider die meinen ein spil
 ob es also darumbe wäre
 daz Sy mich bedauchte schwäre
 daz aber ich vil lediklichen thuo
 660 das hilffet mich dartzuo
 vnd tuot mir nymmer sorgen rat
 wann mein muot also stat
 daz mich nicht genügen mag
 Jch besleyss mich nacht vnd tag
 665 wie ich dir das zuogefüge
 des dich von recht genüge
 durch vnnser baidere
 Nu was solt vnns freud mere
 Vnd emphienge dich dasselbig weyb
 670 so wärestu ein sāliger leib
Was kumbers dich dauon an gat
 des tuost du wol vil guoten rat
 du hast kurtzweyle vil
 der jch dir manige zelen wil
 675 damit du sein vergessen macht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Wit slaffe ergetzet dich sein die nacht:
die rueste du gar das ist war: das haars
ich das halbe jar: den tag vertreibest
du ring: mit manigem lieben ding:
du horest singen vnd sagen: du magst
pawssen vnd jagen: spielen vnd schies
sen: wie soldest du verdriessen: tanzen
vnd springen: du magst wol sanfft
ringen: der dinge ist tausentmal me:
die lassen dir selten werden we: du
wirfst von kurgeweyle fro: so ist mir
nymdert so: den abent vnd den mor
gen: ringe ich hie mit sorgen: dann
zwischen vber alle zeit: kumber hat
mich anes freyt:

So du an dem pette list: vnd
aller sorgen vergist: so wach
ich vnd achte: vil harter
maniger schlachte: wie ich es bringe
daz zu: daz sy deinen willen getu:
vnd bin jr alles nagen bey: doch ich
hie hayne mindert sey: so kume nym
mer von dir: danon ist es daz sy dir:
erschemet in dem traume: nu nym
der rede gawne:

Was dir traumende geschicht:
das ist auch am dero meist:
wann mein amige arbeit:
so swichest du habest land: Owe wie
selig du bist: fur sorgen kan ich kam
en list: Wann amien der ist auch gut:
daz ich allen meien mit: anfan
ders nicht gewemdet han: dann was
ich der dinge nunge began: danon
du lieb gewymnest: arbeit ist mir
das myndest:

Doch wievil meines scha
den ist: des du alles sicher
bist: Wann daz du mich

1 Mit slaffe ergetzet dich seij die nacht :
 2 die rüeft du gar das ist war : das haio
 3 ich das halbe jar : den tag vertreibest
 4 du ring : mit manigem lieben ding :
 5 du hörest singen vnd sagen : du magst
 6 payssen vnd jagen : spilen vnd schief=
 7 sen : wie solt dich verdriessen : tantzen
 8 vnd springen : du magst wol sanffte
 9 ringen : der dinge ist tausent mal me :
 10 die lassen dir selten werden wee : du
 11 wirft von kurtzweyle fro : so ist mir
 12 nynnndert so : den abent vnd den mor=
 13 gen : ringe ich hie mit sorgen : dann
 14 zwischen vber alle zeit : kumber hat
 15 mich ane streyt :
 16 **S**o du an dem pette list : vnd
 17 aller sorgen vergift : so wach
 18 ich vnd achte : vil harter
 19 maniger schlachte : wie jch es bringe
 20 dartzu : daz Sy deinen willen getu :
 21 vnd bin jr alles nahen bey : doch ich
 22 hie hayme nindert sey : Jch kume nym=
 23 mer von Ir : dauon ist es daz fy dir :
 24 erscheinet in dem traume : nu nym
 25 der rede gawme :
 26 **W**as dir traumende geschicht :
 27 das ist auch anders nicht :
 28 wann mein ainige arbeit :
 29 so sprichst du habest layd : Owe wie
 30 selig du bist : für sorgen kan ich kain=
 31 en list : Wann ainen der ist auch gut :
 32 daz ich allen meinen mut : auf an=
 33 dere nicht gewenndet han : dann was
 34 ich der dinge müge began : dauon

Mit slaffe ergetzet dich sein die nacht
 die ruoest du gar das ist war
 das hais ich das halbe jar
 den tag vertreibest du ring
 680 mit manigem lieben ding
 du hörest singen vnd sagen
 du magst payssen vnd jagen
 spilen vnd schiessen
 wie solt dich verdriessen
 685 tantzen vnd springen
 du magst wol sanffte ringen
 der dinge ist tausent mal me
 die lassen dir selten werden wee
 du wirst von kurtzweyle fro
 690 so ist mir nynnndert so
 den abent vnd den morgen
 ringe ich hie mit sorgen
 dann zwischen vber alle zeit
 kumber hat mich ane streyt
 695 **S**o du an dem pette list
 vnd aller sorgen vergist
 so wach ich vnd achte
 vil harter maniger schlachte
 wie jch es bringe dartzuo
 700 daz Sy deinen willen getuo
 vnd bin jr alles nahen bey
 doch ich hie hayme nindert sey
 Jch kume nymmer von Ir
 dauon ist es daz sy dir
 705 erscheinet in dem trawme
 nu nym der rede gawme
Was dir traumende geschicht
 das ist auch anders nicht
 wann mein ainige arbeit
 710 so sprichst du habest layd
 Owe wie selig du bist
 für sorgen kan ich kainen list
 Wann ainen der ist auch guot
 daz ich allen meinen muot
 715 auf anders nicht gewenndet han
 dann was ich der dinge müge began
 dauon du lieb gewynnest

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

dar ich allen meinen mit : auf an-
ders nicht gewennet han : dann was
ich der dinge nunge began : danon
du lieb gewynnest : arbeit ist mir
das mündest :

Noch wievil meines scha-
den ist : des du alles sicher
bist : Wann dar du mich
sein nicht erlast : mit vppitait die
du da hast : mich hoeret nye kum man
tragen : vnd wolt in gedultlichen
tragen : durch vnsrer beider ere :
wann mein achte ist nicht mere :
Wann wie ich dir nunge gefuegen :
des dich sol genuegen : freudbarer
winne : der alles man kumme : ge-
schuff vnd in seiner gewalt hat : der
gebe vns hail vnd rat : dar ich noch
das er nunge : dar vns an ir gelinge :

Es gewerbes vnz ich das le-
ben han : laze dich nym-
mer abegan : Vnder ver-
nym du leyb was die tu : greiff vil
mannlichen zu : wann ich erlasse
dich sein nicht : was kumbers dir
danon geschicht : des sel mir dies way-
tail : Ja stet es nicht also vns das
hail : In ist zu nyemand gach : Er
erwerbe darnach : Es lat sich vil ge-
sagen : vnd entrynn et auch dem
sagen : Wo es den losen sager sacht :
den lat es sich vagen nicht : Es kan
mit listen vagen fuchen : man sol in
zu ziehen : dar man es vnmmer verge-
be : man soles je not strebe : ginen di-
lichen erlauffen : mit kumber sel-
tanffen :

35 du lieb gewÿnnest : arbeit ift mir
 36 das mÿnndest :
 37 Doch wieuil meines scha=
 38 den ift : des du alles sicher=
 39 bist : wann daz du mich
 40 feij nicht erlast : mit vppikait die
 41 du da haft : mich hozet nye kam man
 42 klagen : vnd wolt jn gedultiklichen
 43 tragen : durch vnnser baidere Eere :
 44 wann mein achte ift nicht mere :
 45 Wann wie ich dir müge gefüegen :
 46 des dich fol genüegen : Fréudbarer
 47 wunne : der alles man kunne : ge=
 48 schuff vnd in seiner gewalt hat : der
 49 gebe vnne hayl vnd rat : daz ich noch
 50 das erringe : daz vnne an jr gelinge :
 51 Des gewerbes vntz ich das le=
 52 ben han : lazze Ich dich nÿm=
 53 mer abe gan : Von dem ver=
 54 nÿm du leyb was die tû : greÿff vil
 55 mannlichen zû : wann ich erlasse
 56 dich feij nicht : was kumbers dir
 57 dauon geschicht : des zel mir die zway
 58 tail : ja stet es nicht also vmb das
 59 hail : Jm ift zu nyemand gach : Er
 60 erwerbe darnach : Es lat sich vil ge2n
 61 jagen : vnd entrynnet auch dem
 62 zagen : Wo es den losen jäger sicht :
 63 den lat es sich vaken nicht : Es kan
 64 mit listen vaken fliehen : man fol jm
 65 zû ziehen : daz man es ymmer verge=
 66 be : man fol es ze not strebe : ginendi=
 67 klichen erlauffen : mit kumber sele
 68 kauffen :

dauon du lieb gewynnest
 arbeit ist mir das mynndest
 Doch wieuil meines schaden ist
 720 des du alles sicherbist
 wann daz du mich sein nicht erlast
 mit vppikait die du da hast
 mich horet nye kam man klagen
 vnd wolt jn gedultiklichen tragen
 725 durch vnnser baidere Eere
 wann mein achte ist nicht mere
 Wann wie ich dir müge gefüegen
 des dich sol genüegen
 Freudbarer wunne
 730 der alles man kunne
 geschuoff vnd in seiner gewalt hat
 der gebe vnns hayl vnd rat
 daz ich noch das erringe
 daz vnns an jr gelinge
 735 Des gewerbes vntz ich das leben han
 lazze Ich dich nymmer abe gan
 Von dem vernym du leyb was die tuo
 greÿff vil mannlichen zuo
 wann ich erlasse dich sein nicht
 740 was kumbers dir dauon geschicht
 des zel mir die zway tail
 ja stet es nicht also vmb das hail
 Jm ist zu nyemand gach
 Er erwerbe darnach
 745 Es lat sich vil gern jagen
 vnd entrynnet auch dem zagen
 Wo es den losen jäger sicht
 den lat es sich vaken nicht
 Es kan mit listen vaken fliehen
 750 man sol jm zuo ziehen
 daz man es ymmer vergebe
 man sol es ze not strebe
 ginendiklichen erlauffen
 mit kumber sele kauffen

1 uoch hat die welt vil man
 2 gen man: der nie achte ge
 3 wan: auf dheim ere: vnd
 4 hat doch hayles mere: dann am er
 5 der die synne hat: vnd dem sein mit
 6 gar zu tugenden stat: dem hat das
 7 got ein tail getan: den sullen wir
 8 vngeneidet lan: Wann was dem
 9 leibe von weiben geschieht: ob Er des
 10 ymmer spricht: es kumme von seiner
 11 frumkeit: daz sy in gar wider sagt:
 12 Er sage im selbo ymmer des danc:
 13 so ist er tail im freind die sind erant:
 14 **W**em ich anders icht gefre
 15 get: des manigen doch ge
 16 nieget: wann freindes
 17 hilffe vnd sein gut: Wil Er dan on
 18 sein wolgemut: des gunne ich in
 19 vil sere: wann es ist ein betrogne
 20 ere: vnd ein endtlicher wan: als
 21 ich nu gesprochen han: so kan ich
 22 dir bescheiden wol: wes ein man
 23 genieffen sol: tugende vnd synne:
 24 so sint es raine mynne:
 25 **A**on der wenn es so gereit:
 26 daz man das hail vor fleucht
 27 vnd Er nun seinen grur:
 28 mit tugenden verdienen mus: als
 29 es der leib ist gewant: dem mus wer
 30 den erkant: wes Er die leute duncket
 31 wert: Er erwirbet ichts des Er begert:
 32 der mag im selbo danc sagen: vnd
 33 den mit danon wol hohe tragen:
 34 **I**a wann yedham man:
 an kumber lueb gewan:
 wir haben des mer vernomen:
 von manigen der doch volko
 men: was an gannigem synne:
 vnd auf gnade der mynne: dienet

1 Auch hat die welt vil mani=
 2 gen man : der nie achte ge=
 3 wan : auf dhein ere : vnd
 4 hat doch hayles mere : dan ainer
 5 der die fynne hat : vnd dem feyn müt
 6 gar zu tugenden ftat : dem hat das
 7 got ein tail getan : den füllen wir
 8 vngeneidet lan : Wan was dem
 9 leibe von weiben geschicht : ob Er des
 10 ymmer spricht : es kume von feiner
 11 frumbkait : daz sy jn gar widersait :
 12 Er sage imfelbø nymmer des danck :
 13 Jch ertaile im freud die sind kranck :
 14 Wem ich annders icht gefüe=
 15 get : des manigen doch ge=
 16 nüeget : wan freunde
 17 hilffe vnd feyn güt : Wil Er dauon
 18 feyn wolgemüt : des gunne ich jm
 19 vil fere : wan es ist ein betrogne
 20 ere : vnd ein kindtlicher wan : als
 21 ich nu gesprochen han : so kan ich
 22 dir beschaiden wol : wes ein man
 23 genieffen fol : tugende vnd fynne :
 24 so sint es raine mynne :
 25 Un der wenn es so gereut :
 26 daz man das hail vor fleucht
 27 vnd Er nün feinen gruo :
 28 mit tugenden verdienet muo : als
 29 es dir leib ist gewant : dem muo wer=
 30 den erkant : wes Er die leute dūncket
 31 wert : Er erwirbet ichts des Er begert :
 32 der mag im felbø danck fagen : vnd
 33 den müt dauon wol hohe tragen :
 34 Ia wann ye dhain man :

755 Auch hat die welt vil manigen man
 der nie achte gewan
 auf dhein ere
 vnd hat doch hayles mere
 dann ainer der die synne hat
 760 vnd dem sein muot gar zu tugenden stat
 dem hat das got ein tail getan
 den suollen wir vngeneidet lan
 Wann was dem leibe von weiben geschicht
 ob Er des ymmer spricht
 765 es kume von seiner frumbkait
 daz sy jn gar widersait
 Er sage imselbs nymmer des danck
 Jch ertaile im freud die sind kranck
 Wem ich annders icht gefüeget
 770 des manigen doch ge nüeget
 wann freundes hilffe vnd sein guot
 Wil Er dauon sein wolgemuot
 des gunne ich jm vil sere
 wann es ist ein betrogne ere
 775 vnd ein kindtlicher wan
 als ich nu gesprochen han
 so kan ich dir beschaiden wol
 wes ein man geniessen sol
 tugende vnd synne
 780 so sint es raine mynne
 Un der wenn es so gereut
 daz man das hail vor fleucht
 vnd Er nun seinen gruos
 mit tugenden verdienen muos
 785 als es dir leib ist gewant
 dem muos werden erkant
 wes Er die leute dūncket wert
 Er erwirbet ichts des Er begert
 der mag im selbs danck sagen
 790 vnd den muot dauon wol hohe tragen
 Ia wann ye dhain man

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

der mag in selbo danck sagen: vnd
den mit danon wol hohe tragen:

Ea wann vedham man:
an eimder lieb gewan:
wir haben des mer vernomen:
von manigen der doch volkomen:
was an gannhem sonne:
vnd auf gnade der mynne: dienet
verilsehene: vnd beleid mit schwach
em lone: dem das yemand habe hail
Er gedienet etlich tail:

Leib daran gedencke wol:
vnd gepare als man sol:
tu nicht mer als ein sage:
lass dem vpyge klage: sich auf vnd
bis fro: vnd gepare recht also: got
also gut ich bin hie: da verliere got
den seinen nye:

Er huette dich der poshait:
daz du got gebelant: wissege
den myes: von den augen:
der rede sem mir taugen: du wais wol
daz du yeware: ein rechter sleichere:
vil lere ich an dir verlos: ich zunge dich
also leicht miter los: Zuph welich ein
hofsicher leib: welichen teufel hiet ein
weib: solhs an dir erschen: daz sy von
du liebe lieffe gesehen:

Nich leib mir ist als wee: sam
den plumen vnder dem
snee: der in dem merken
aufgeet: Wann er nicht ganzer
hilffe het: dem noch von der Summer
zeit: er duldet manigen herten screit:
von des winters gewalt: Er tut in
dickte ze kalt: vnd so were: schon ob
in verbere: des winters mayfeschafft:

35 an kumber lieb gewan :
 36 wir haben des mer vernomen
 37 men : von manigem der doch volko=
 38 men : was an ganntzem synne :
 39 vnd auf gnade der mynne : dienet
 40 ye vil schone : vnd beleib mit schwach=
 41 en lone : denn das yemand habe hail
 42 Er gedienes ettlich tail :
 43 **L**eib daran gedencke wol :
 44 vnd gepare als man sol :
 45 tu nicht mer als ein zage :
 46 laß dein vppige klage : sich auf vnd
 47 bis fro : vnd gepare recht also : got
 48 also gut ich bin hie : la verlies got
 49 den feinen nye :
 50 **E**r hüette dich der poshait :
 51 daß Ir got gebe laß : wische
 52 den myß von den augen :
 53 der rede sein mir taugen : du waist wol
 54 daß du ye wäre : ein rechter fleichere :
 55 vil lere ich an dir verlos : jch züge dich
 56 also leicht müterlos : Ziph welich ein
 57 hoflicher leib : welchen teüfl hiet ein
 58 weib : sölh an dir ersehen : daß fy von
 59 Ir liebe ließe geschehen :
 60 **S**ich leib mir ist als wee : sam
 61 den plumen vnnder dem
 62 snee : der in dem mertzen
 63 auf geet : Wann Er nicht gantzer
 64 hilffe het : dem noch von der Sum̃er
 65 zeit : er duldet manigen herten streit :
 66 von des winters gewalt : Er tut jn
 67 dicke ze kalt : vnd so were : schone ob
 68 jn verbere : des winters maisterschaft :

an kumber lieb gewan
 wir haben des mer vernomen
 von manigem der doch volkomen
 795 was an ganntzem synne
 vnd auf gnade der mynne
 dienet ye vil schone
 vnd beleib mit schwachem lone
 denn das yemand habe hail
 800 Er gedienes ettlich tail
Leib daran gedencke wol
 vnd gepare als ein man sol
 tu nicht mer als ein zage
 lass dein vppige klage
 805 sich auf vnd bis fro
 vnd gepare recht also
 got also guot ich bin hie
 la verlies got den seinen nye
Er hüette dich der poshait
 810 daß Ir got gebe layd
 wische den myesz von den augen
 der rede sein mir taugen
 du waist wol daß du ye wäre
 ein rechter sleichere
 815 vil lere ich an dir verlos
 jch züge dich also leicht muoterlos
 Ziph welich ein hoflicher leib
 welchen teüfl hiet ein weib
 sölhs an dir ersehen
 820 daß sy von Ir liebe liesse geschehen
Sich leib mir ist als wee
 sam den plumen vnnder dem snee
 der in dem mertzen auf geet
 Wann Er nicht gantzer hilffe het
 825 dem noch von der Summer zeit
 er duldet manigen herten streit
 von des winters gewalt
 Er tut jn dicke ze kalt
 vnd so were
 830 schone ob jn verbere
 des winters maisterschaft

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

so benymmet Er sin sein krafft: vnd
treibet In von seinem rechte: der winter
vnd seinet nechte: das ist der reych vnd
der wint: die den plumen schade sint:
Noch fellet In die der schnee:
dannoch ist meines schaden
me: Wann die plumen ge
wissen dingen hat: daz seines schaden
werde rat: Vnd wenn Er umb den
mittentag: die Summen wol gehalten
may: vnd hat zu dem mayen trost:
daz Er dem werde erlost: Von des
winters hamdt: Wann so besteet
seine pant: vnd steend dann den sum
mer lang: schon an allen gedamiet:
So ist mein gnade clam die
ich han: wann solast du
mich dhainen wan: se lie
be gewinnen: wes ich von guten son
nen: se freuden gedencken may: beide
nacht vnd tag: das mus ich vnder
wegen lan: wann ich der hilff nicht
han: vnd beirbet vnuerwendet: wo
es mich dem poshait irrendet: wann
du bist laider vnfrut: macht mans ge
mache stet dein mut: des ich dir hart
sere en gan: seyt ich an dir nicht kam:
dhain tugende vinden: noch mit lere
vberwinden: so war mir nicht so wa
ge: so daz auch ich verphlage: aller
eren als du: so lebet ich mit gemache
nu: Wann ich an gamitzem sinne
doch nicht me gewinne: wann not
vnd vngemach: Dwe daz ich das ye
gesprach: das mus mich entruen:
ymmer mere gereuen: wie solte ein
herze verzagen: Ja mus ich es ymmer
tragen: daz ye kam boser wann ych:
tonne in meinen gedanck: so were

1 so benymet Er Jm sein krafft : vnd
 2 treibet jn von seinem rechte : der winter
 3 vnd seine knechte : das ist der reyff vnd
 4 der wint : die den pluomen schade sint :
 5 Auch fellet sy dick der schnee :
 6 dannoch ist meines schaden
 7 mee : Wann die pluomen ge=
 8 wissen dingen hat : daz seines schaden
 9 werde rat : vnd wenn Er vmb den
 10 mittentag : die Sonnen wol gehabt
 11 mag : vnd hat zu dem mayen trost :
 12 daz Er denn werde erlöst : von des
 13 winters hanndt : Wann so bestet
 14 seine pant : vnd steend dann den sum=
 15 mer lang : schon an allen gedannck :
 16 So ist mein gnade clain die
 17 ich han : wann so laft du
 18 mich dhainen wan : ze lie=
 19 be gewynnen : wes ich von guten syn=
 20 nen : ze freuden gedencken mag : baide
 21 nacht vnd tag : das muß ich vnnder
 22 wegen lan : wann ich der hilffe nicht
 23 han : vnd beleibet vnuerwendet : wo
 24 es mich dein poshait wenndet : wann
 25 du bist laider vnfrut : nicht wane ge=
 26 mache stet dein muß : des ich dir hart
 27 fere engan : seyt ich an dir nicht kan :
 28 dhain tugende vinden : noch mit lere
 29 vberwinden : so wär mir nicht so wä=
 30 ge : so daz auch ich verphläge : aller
 31 eren als du : so lebet ich mit gemache
 32 nū : Wann ich an ganntzem synne
 33 doch nicht me gewynne : wann not
 34 vnd vngemach : Owe daz ich das ye

so benymet Er Jm sein krafft
 vnd treibet jn von seinem rechte
 der winter vnd seine knechte
 835 das ist der reyff vnd der wint
 die den pluomen schade sint
 Auch fellet sy dick der schnee
 dannoch ist meines schaden mee
 Wann die pluomen gewissen dingen hat
 840 daz seines schaden werde rat
 vnd wenn Er vmb den mittentag
 die Sonnen wol gehabt mag
 vnd hat zu dem mayen trost
 daz Er denn werde erlöst
 845 von des winters hanndt
 Wann so bestet seine pant
 vnd steend dann den summer lang
 schon an allen gedannck
 So ist mein gnade clain die ich han
 850 wann so last du mich dhainen wan
 ze liebe gewynnen
 wes ich von guten synnen
 ze freuden gedencken mag
 baide nacht vnd tag
 855 das muos ich vnnder wegen lan
 wann ich der hilffe nicht han
 vnd beleibet vnuerwendet
 wo es mich dein poshait wenndet
 wann du bist laider vnfrut
 860 nicht wans gemache stet dein muot
 des ich dir hart sere engan
 seyt ich an dir nicht kan
 dhain tugende vinden
 noch mit lere vberwinden
 865 so wär mir nicht so wäge
 so daz auch ich verphläge
 aller eren als du
 so lebet ich mit gemache nu
 Wann ich an ganntzem synne
 870 doch nicht me gewynne
 wann not vnd vngemach
 Owe daz ich das ye sprach

35 nu: Wann ich an gancem sinne
 36 doch nicht me gewinne: wann not
 37 vnd ongemach: Daz daz ich das ye
 38 gesprach: das muos mich entzuen:
 39 ymmer mere gereuen: wie solte em
 40 herze verzagen: Ja muos ich es ymmer
 41 tragen: daz ye lam besser wann ich:
 42 tonne in meinen gedanck: so were
 43 daran sette: ob ich die fuyent hette:
 44 doch hat es mich gerawen so frei: daz
 45 ich es noch wider tu: dann wenn ich
 46 gedencke daran: so geschaffe mich weis
 47 vnd man: so welle nach eren ringen:
 48 wievil ich des may bringen:
 49 **I**ch wane dich gefreuet han: du
 50 magst es auch dem yunte lan: daz
 51 dhem dein maister schafft: an mir
 52 nem die krafft: daz ich durch valsche
 53 enrat: ganc kam muos setat: gewin
 54 ne sein dhamen mit: mein sinne
 55 sein so gut: vil besser dann dem: du
 56 muos mir gehorsam sein: soner du
 57 das mocht tu: so wisse daz du haben
 58 muos: manige muelicheit: es wirt
 59 ein eriger freit: durch das volg drate:
 60 meinem guten rate: Vnd mercke mein
 61 lere: seit daz ich durch dem ere: dich
 62 plegen began: seyde hett ich meinen
 63 Lamm den man: seines schaden erpiten:
 64 wir sein mit recht zusamen gewetten:
 65 Wann wir zuehen mit geleichte: man
 66 solte uns warleichte: von einander
 67 schaiden: das kume uns recht beiden:
 68 tuende der gewalt an mir:
 die dir je verenden als an
 dir: des es laider nicht tegut:
 so han gewalt es nicht wann den mit:

35 gesprach : das muß mich entrüen :
 36 ymmer mere gerewen : wie solte ein
 37 hertze vertzagen : ja muß ich es ymmer
 38 klagen : daz ye kam böser wanngkh :
 39 kome in meinen gedanck : jch were
 40 daran stette : ob ich die jugent hätte :
 41 doch hat es mich gerawen so frū : daz
 42 ich es noch wider tū : danj wenn ich
 43 gedencke daran : so gehaffe mich weib
 44 vnd man : Jch welle nach eren ringj :
 45 wieuיל ich des mag bringen :
 46 Ich wāne dich gefrewet han : du
 47 magst es aus dem müte lan : daz
 48 dhein dein maisterfchafft : an mir
 49 neme die krafft : daz ich durch valschen
 50 en rat : gantz kain missetat : gewin=
 51 ne sein dhainen müte : meine synne
 52 sein so gūt : vil pesser danj dein : dū
 53 müst mir gehorsam sein : fouer du
 54 das nicht tust : so wisse daz du haben
 55 müst : manige müeliche zeit : es wirt
 56 ein ewiger streit : durch das volg drate :
 57 meinem gūten rate : Vnd mercke mein
 58 lere : seit daz ich durch dein Eere : dich
 59 phlegen began : seydt hett ich meinen
 60 Lanndtman : seines schaden erpiten :
 61 wir sein nit recht zusamen gewetten :
 62 Wanj wir ziehen nit geleich : man
 63 solte vnns warleiche : von einander
 64 schaiden : das kume vnns recht baiden :
 65 Stuede der gewalt an mir :
 66 die ding ze verenden als an
 67 dir : des es laider nicht thut :
 68 Jch han gewaltes nicht wann den müte :

Owe daz ich das ye sprach
 das muos mich entruen
 ymmer mere gerewen
 875 wie solte ein hertze vertzagen
 ja muoss ich es ymmer klagen
 daz ye kam böser wanngkh
 kome in meinen gedanck
 jch were daran stette
 880 ob ich die jugent hette
 doch hat es mich gerawen so fruo
 daz ich es noch wider tuo
 dann wenn ich gedencke daran
 so gehasse mich weib vnd man
 885 Jch welle nach eren ringen
 wieuיל ich des mag bringen
 Ich wāne dich gefrewet han
 du magst es aus dem muote lan
 daz dhein dein maisterschafft
 890 an mir neme die krafft
 daz ich durch valschen rat
 gantz kain missetat
 gewinne sein dhainen muot
 meine synne sein so guot
 895 vil pesser dann dein
 du muost mir gehorsam sein
 souerr du das nicht tuost
 so wisse daz du haben muost
 manige müeliche zeit
 900 es wirt ein ewiger streit
 durch das volg drate
 meinem guoten rate
 Vnd mercke mein lere
 seit daz ich durch dein Eere
 905 dich phlegen began
 seydt hett ich meinen Lanndtman
 seines schaden erpiten
 wir sein nit recht zusamen gewetten
 Wann wir ziehen nit geleich
 910 man solte vnns warleiche
 von einander schaiden
 das kume vnns recht baiden
 Stuede der gewalt an mir
 die ding ze verenden als an dir
 915 des es laider nicht thuot
 Jch han gewaltes nicht wann den muot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Und den freyen gedanck: du muest
vnder demen danc: nach gelobtem
worte leben: Nu ist mir laider nicht
gegeben: des gewaltens mere: das scha-
det vns beiden fere: Wann daz ich
der rat gebe dem: zu allen dingen sol-
te sein: Nu bist du mir nicht gehor-
sam: Ich ways wol daz ich nye ver-
nam: dhames mannes missetat:
so verre ober seines hertzen rat:

Ds was ye ungewonlich: da-
von so ways ich: was der
an mir ricket: der vnnor
das gesprichet: wo Er dem missetat
gesiget: daz Er so zehamit gihet: daz
es ein valsches hertze tu: da kumb ich
wunderlichen zu: Und verweyse man
mir es nicht: was lasters dir gesichet:
das het ich schier verclagt: doch was
yemand misaget: so ways das vnser
herre crist: daz es an mein schulde ist:
vnd daz mir vnrechte gesichet: doch
ob sein nyemand gihet:

Dies dienet mit geleicher
müt: das wir den meisten
schaden tut: das ist daz mir
nyemand wil: gelanden lünzel noch
vil: was frumet vil schöner sin: seydt
ich der welt aller bin: der Wolf andem
spelle: doch han ich mich vil schnelle:
eines mutes bewegen: des ich mich wil
vor sorgen phlegen: daz ich mir aber selbs
gelande: ein man der sich von raube:
aller täglichem begat: vnd synnes nicht
hat: der hat pesser recht dann des: Leys
der schulde zeyge ich dies: Wann des
andich nicht gedenden kan: des ich
willen ye gewan: Es steen noch an
der hilff dein: so muessen wir vertei-

1 Vnd den freyen gedanckh : du müest
 2 vnnder deinen dannck : nach gelobtem
 3 worde leben : Nu ist mir laider nicht
 4 gegeben : des gewaltes mere : das scha-
 5 det vnns baiden sere : Wann daz ich
 6 der ratgebe dein : zu allen dingen fol-
 7 te sein : Nu bist du mir nicht gehor-
 8 sam : Jch wayß wol daz ich nye ver-
 9 nam : dhaines mannes missetat :
 10 so verre vber seines hertzen rat :
 11 Es was ye vngewonlich : das
 12 uon so wayß ich : was der
 13 an mir richet : der ymmer
 14 das gesprichet : wo Er dein missetat
 15 gefihet : daz Er so zehannt gihet : daz
 16 es ein valsches hertze tû : da kumb ich
 17 wunderlichen zu : Vnd verweyße man
 18 mir es nicht : was lasters dir geschicht :
 19 das het ich schier verklagt : doch was
 20 yemand nu sagt : so wayß das vnns
 21 herre crift : daz es an mein schulde ist :
 22 vnd daz mir vnrechte geschihet : doch
 23 ob sein nyemand gehet :
 24 Unns dienet nit gleicher
 25 muot : das mir den maisten
 26 schaden tût : das ist daz mir
 27 nyemand wil : gelauben lützel noch
 28 vil : was frumet vil schöner sin : seydt
 29 ich der welt aller bin : der Wolf an dem
 30 spelle : doch han jch mich vil schnelle :
 31 eines muotes bewegen : des Ich mir wil
 32 vor sorgen phlegen : daz ich mir aber selb
 33 gelaube : ein man der sich von raube :
 34 aller täglichen begat : vnd synnes nicht

Vnd den freyen gedanckh
 du müest vnnder deinen dannck
 nach gelobtem worde leben
 920 Nu ist mir laider nicht gegeben
 des gewaltes mere
 das schadet vnns baiden sere
 Wann daz ich der ratgebe dein
 zu allen dingen solte sein
 925 Nu bist du mir nicht gehorsam
 Jch ways wol daz ich nye vernam
 dhaines mannes missetat
 so verre vber seines hertzen rat
 Es was ye vngewonlich
 930 dauon so wayss ich
 was der an mir richet
 der ymmer das gesprichet
 wo Er dein missetat gesihet
 daz Er so zehannt gihet
 935 daz es ein valsches hertze tuo
 da kumb ich wunderlichen zuo
 Vnd verweyse man mir es nicht
 was lasters dir geschicht
 das het ich schier verklagt
 940 doch was yemand nu sagt
 so wayss das vnns herre crist
 daz es an mein schulde ist
 vnd daz mir vnrechte geschihet
 doch ob sein nyemand gehet
 945 Unns dienet nit gleicher muot
 das mir den maisten schaden tuot
 das ist daz mir nyemand wil
 gelauben lützel noch vil
 was frumet vil schöner sin
 950 seydt ich der welt aller bin
 der Wolf an dem spelle
 doch han jch mich vil schnelle
 eines muotes bewegen
 des Ich mir wil vor sorgen phlegen
 955 daz ich mir aber selbs gelaube
 ein man der sich von raube
 aller täglichen begat
 vnd synnes nicht hat

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

vor sorgen pflegen: daz ich mir aber selbst
gelande: ein man der sich von runde:
aller taglichen begat: vnd sinnes nicht
hat: der hat besser recht dann ich: leyb
der schulde heisse ich dich: Vann dich
andich nicht gedenken kan: des ich
willen ye gewan: Es steen noch an
der hilffe dein: so müssen wir vertei-
let sein: Eeren vnd gutes: wil aber
du dich recht es mütes: noch zu mir
gesellen: wir enden was wir wollen:
Ich sage dir nicht mere: Vann du
mercke mein lere: des gewinnest du
noch rumb: Sag mir leit ob du es wel-
lest tun:

Ich erze ich enwayss was dich
du sage: Vann daz dich es got
klage: daz du mich gar un-
verschult: sinst misgammelen solt:
als ich ein wunder habe getan: Es
ware vnder freunden gut verlan:
auch gezamt es einen mayster wol:
wo er yemand lernnen sol: tugent
oder ere: daz er in die lere: mit zuch-
ten vortruge: das ware yedoch gefuege:
Nu straffest du mich als demen knecht:
Es was ye vnder freunden recht:
daz sy scheltet vort vermiten: vnd
mit vil guten siten: Zueinander
giengen: vnd sich bey hamden fiengen:
was einem andern am dorn war:
das sagt Er in vil gar: vnd bat in es
zemeiden: das moecht ein freunt er-
leiden: Vnd was dann ein man: der
ye guten syn gewan: so maynet er es
ye also: vnd verstuend sich der erren
do: daz Er es in riet an lehas: das selbe

35 hat : der hat peffer recht dann Ich : Leyb
 36 der schulde zeyhe ich dich : Wann Ich
 37 an dich nicht gedencken kan : des Ich
 38 willen ye gewan : Es steen noch an
 39 der hilffe dein : so müessen wir vertei=
 40 let sein : Eeren vnd gutes : wil aber
 41 du dich rechtes mütes : noch zu mir
 42 gefellen : wir enden was wir wellen :
 43 Jch sage dir nicht mere : Wann du
 44 mercke mein lere : des gewynnest du
 45 noch rumb : Sag mir leib ob du es wel=
 46 left tuj :
 47 Hertze ich enwayßo was Ich
 48 dir sage : wann daz Ich es got
 49 klage : daz du mich gar vn=
 50 uerschult : fünft mishandlen solt :
 51 als ich ein wunder habe getan : Es
 52 ware vnnder freuden gut verlan :
 53 auch gezäme es einem maister wol :
 54 wo Er yemand lernnen fol : tügent
 55 oder ere : daz Er jn die lere : mit zuch=
 56 ten vor trüge : das wäre yedoch gefüege :
 57 Nu straffest du mich als deiner knecht :
 58 Es was ye vnnder freunden recht :
 59 daz Sy scheltwordt vermiten : vnd
 60 mit vil guten siten : Zueinander
 61 giengen : vnd sich bey hannden fiengē :
 62 was einem an dem annderen wär :
 63 das sagt Er im vil gar : vnd bat jn es
 64 ze meiden : das möcht ein freündt er=
 65 leyden : Vnd was dann ein man : der
 66 ye guten fyng gewan : so maynet er es
 67 ye also : vnd verstüend sich der trewen
 68 do : daz Er es im riet ane has : daffelbe

vnd synnes nicht hat
 der hat pesser recht dann Ich
 960 Leyb der schulde zeyhe ich dich
 Wann Ich an dich nicht gedencken kan
 des Ich willen ye gewan
 Es steen noch an der hilffe dein
 so müessen wir verteilet sein
 965 Eeren vnd guotes
 wil aber du dich rechtes muotes
 noch zu mir gesellen
 wir enden was wir wellen
 Jch sage dir nicht mere
 970 Wann du mercke mein lere
 des gewynnest du noch ruomb
 Sag mir leib ob du es wellest tuon
 Hertze ich enwayss was Ich dir sage
 wann daz Ich es got klage
 975 daz du mich gar vnuerschult
 sünst mishandlen solt
 als ich ein wunder habe getan
 Es ware vnnder freuden guot verlan
 auch gezäme es einem maister wol
 980 wo Er yemand lernnen sol
 tugent oder ere
 daz Er jn die lere
 mit züchten vor trüge
 das wäre yedoch gefüege
 985 Nu straffest du mich als deinen knecht
 Es was ye vnnder freunden recht
 daz Sy scheltwordt vermiten
 vnd mit vil guoten siten
 Zueinander giengen
 990 vnd sich bey hannden fiengen
 was einem an dem anndern wär
 das sagt Er im vil gar
 vnd bat jn es ze meiden
 das möcht ein freündt erleyden
 995 Vnd was dann ein man
 der ye guoten syn gewan
 so maynet er es ye also
 vnd verstüend sich der trewen do
 daz Er es im riet ane hass
 1000 dasselbe Zäme auch dir bas

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Danc auch dir das: Dem troen vnd
 schelten: wes lastu mich entgelten:
Ich muos dich rates fragen: wilt
 du darumb pagen: der site ist
 dir mocht gut: Wann so darfftu
 nymmer wolgemut: werden zu
 emer feind: die rede ist dir wol kint:
 daz daz es dem leibe also stat: daz Er
 helffe vnd rat: von dem herzen nemen
 sol: danon so janc vns beiden wol:
 daz wir lebten an freit: miteinan-
 der alle zeit: Wann du dein vnbeschai-
 den zorn: der ist auch zu vor verloren:
 dann wer darzu nucke: daz er das
 vernam: Es war nuns sein spot:
 Von dem lassen wir durch got: vnd ge-
 dencken daran: daz wir beide sein ein-
 man: nu zwey solt ich an dich: oder
 was mochtest du an mich:
Is daz du vormalen last: was
 du mich mishandelt hast: das
 wil ich faren lassen: auch magst
 du dich sein gerner erlassen: pist du
 mir gut sam bin ich dir: wann an
 einander migen wir: dham wende
 genesen: wir muessen nimmer samen-
 wesen: wir migen vns nicht geschei-
 den: Got der hat vns beiden: ein se-
 le gegeben: amnders mochten wir
 nicht geleben: die nymmet Er vns
 Wann Er wil: des haben wir kein ge-
 wisses zil: auch hat Er vns sy bevolhen
 so: mit emer forchtamer dro: Er
 versagt jr seinen segen: es sey daz wir
 jr recht phlegen: so ist jr lone bereit:
 nach vnssem gelait: Ist daz wir dr
 also walten: daz wir sein gepot also
 halten: so gibe Er vns zelone: die
 liechten himel krone: versprechen

1 Zāme auch dir bas : Denñ troen vnd
 2 schelten : wes lastu mich entgelten :
 3 Ich müßo dich rates fragen : wilt
 4 du darumb pagen : der site ist
 5 dir nicht güt : Wann so darfftu
 6 nymmer wolgemüt : werden zu
 7 einer stünd : die rede ist dir wol kunt :
 8 daz daz es dein leibe also stat : daz Er
 9 helffe vnd rat : von dem hertzen nemen
 10 sol : dauon so zāme vnne baiden wol :
 11 daz wir lebten ǎn freit : miteinander
 12 der alle zeit : Wann du dein vnbeschai=
 13 den zorn : der ist auch zu vor verloren :
 14 dan wer dartzu nu käme : daz er das
 15 vername : Es wär nun sein spot :
 16 Von dem lassen wir durch got : vnd ge=
 17 dencken daran : daz wir baide sein ein
 18 man : nu zwey solt ich auch an dich : oder
 19 was möchtest du an mich :
 20 Ist daz du vormalen last : Was
 21 du mich mishandelt hast : das
 22 wil ich farn lassen : auch magst
 23 du dich sein gerner erlassen : pist du
 24 mir güt sein bin ich dir : wann an
 25 einander mügen wir : dhain weyle
 26 genesen : wir müessen ymmer sament
 27 wesen : wir mügen vnne nicht geschei=
 28 den : Got der hat vnne laiden : ein fe=
 29 le gegeben : anndero möchten wir
 30 nicht geleben : die nymmet Er vnne
 31 Wann Er wil : des haben wir kain ge=
 32 wisses zil : auch hat Er vnne sy beuolhē
 33 so : mit einer forchtsamer dro : Er
 34 versagt jr seinen segen : es sey daz wir

1000 dasselbe Zāme auch dir bas
 Denn troen vnd schelten
 wes lastu mich entgelten
 Ich muoss dich rates fragen
 wilt du darumb pagen
 1005 der site ist dir nicht guot
 Wann so darfstu nymmer wolgemuot
 werden zu einer stuond
 die rede ist dir wol kunt
 daz daz es dein leibe also stat
 1010 daz Er helffe vnd rat
 von dem hertzen nemen sol
 dauon so zāme vnns baiden wol
 daz wir lebten an streit
 miteinander alle zeit
 1015 Wann du dein vnbescheiden zorn
 der ist auch zu vor verloren
 dann wer dartzuo nu käme
 daz er das vername
 Es wär nun sein spot
 1020 Von dem lassen wir durch got
 vnd gedencken daran
 daz wir baide sein ein man
 nu zwey solt ich auch an dich
 oder was möchtest du an mich
 1025 Ist daz du vormalen last
 Was du mich mishandelt hast
 das wil ich farn lassen
 auch magst du dich sein gerner erlassen
 pist du mir guot sein bin ich dir
 1030 wann an einander mügen wir
 dhain weyle genesen
 wir müessen ymmer sament wesen
 wir mügen vnns nicht gescheiden
 Got der hat vnns laiden
 1035 ein sele gegeben
 annders möchten wir nicht geleben
 die nymmet Er vnns Wann Er wil
 des haben wir kain gewisses zil
 auch hat Er vnns sy beuolhen so
 1040 mit einer forchtsamer dro
 Er versagt jr seinen segen
 es sey daz wir jr recht phlegen

35 wisses zil: auch hat er vns so bevolhen
 36 so: mit einer forcht samer daz: Er
 37 versagt jr seinen seggen: es sey daz wir
 38 jr recht plegen: so ist jr lene bereit:
 39 nach vnssem gelait: Ist daz wir jr
 40 also walten: daz wir sein gepot also
 41 halten: so gibt er vns je lene: die
 42 liechten himel krone: versprechen
 43 wir das mit freyer wal: so antwurt
 44 er vns in die zal: der helle je kinde:
 45 dem teufel zu ainem ynnegemide: so
 46 sein wir vnheyles geporn: vnd auch
 47 ymmer verlorn: beide miteinander
 48 wir: herge darnach rate mir: wir
 49 du wellest daz ich tu: vnd verlait
 50 mich nicht darzu: danon wir ver-
 51 loren sein: wann die ding ist daz dem:
 52 **M**ein wille nicht fleuget: was
 53 zu dem dienste gezenget: was
 54 ich getun may oder sol: das
 55 laist ich gerne vnd tut mir wol: was
 56 mir je leiden geschicht: es verfahe wol
 57 oder nicht: ich versuch es ymmer
 58 diu ewelich lebe: Got sey der vns
 59 geluck gebe:
 60 **I**st daz es mir aber so ergat: daz
 61 mich das vngail bestat: daz
 62 mir da nicht gesigen sol: dan
 63 noch tut mir das vil wol: daz ich
 64 dienstgafft beleibe: an einem also
 65 schonen weibe: doch leb jr gerne
 66 meine jar: Ja troset mich das das
 67 ist war: ein vil vngewisser man:
 68 dann doch zu dem ynnem han: wann
 also ein schwaches hail: des ich zu
 masse wurde gail: Auch ge-
 vinn ich mer daran: was ich

35 jr recht phlegen : fo ift jr lone bereit :
 36 nach vnnferm gelait : Jft daz wir Ir
 37 alfo walten : daz wir feij gepot alfo
 38 halten : fo gibt Er vnns ze lone : die
 39 liechten himel krone : versprechen
 40 wir das mit freyer wal : fo antwurt
 41 Er vnns in die zal : der helle ze kinde :
 42 dem teufl zu ainem ynngesinde : fo
 43 feij wir vnheyles gepot : vnd auch
 44 ymmer verloz : baide miteinander
 45 wir : Hertze darnach rate mir : wie
 46 du wellest daz ich tû : vnd verlaite
 47 mich nicht dartzû : dauon wir ver=
 48 lozen feij : wann die ding ift daz dein :
 49 **Mei**n wille nicht fleühet : waz
 50 zu dem dienste gezeühet : waz
 51 ich getûn mag oder sol : das
 52 laÿft ich gerne vnd tût mir wol : waz
 53 mir ze leiden geschicht : es verfahe wol
 54 oder nicht : ich verfüh es ymmer
 55 die weyl ich lebe : Got fey der vnns
 56 gelück gebe :
 57 **J**ft daz es mir aber so ergat : daz
 58 mich das vn hail bestat : daz
 59 mir da nicht gesigen sol : dan=
 60 noch tût mir das vil wol : daz ich
 61 diensthaftt beleibe : an einem alfo
 62 schönen weybe : Ich leb jr gernne
 63 meine jar : Ja trostet mich bas das
 64 ift war : ein vil vngewisser wan
 65 dann Ich zu Ir mynne han : wann
 66 alfo ein schwache hail : des jch zu
 67 maffe wurde gayl : Auch ge=
 68 wÿnne ich mer daran : was ich

es sey daz wir jr recht phlegen
 so ist jr lone bereit
 nach vnnserm gelait
 1045 Jst daz wir Ir also walten
 daz wir sein gepot also halten
 so gibt Er vnns ze lone
 die liechten himel krone
 versprechen wir das mit freyer wal
 1050 so antwurt Er vnns in die zal
 der helle ze kinde
 dem teufl zu ainem ynngesinde
 so sein wir vnheyles gepot
 vnd auch ymmer verlorn
 1055 baide miteinander wir
 Hertze darnach rate mir
 wie du wellest daz ich tuo
 vnd verlaite mich nicht dartzuo
 dauon wir verloren sein
 1060 wann die ding ist daz dein
Mein wille nicht fleuhet
 waz zu dem dienste gezeuhet
 waz ich getuon mag oder sol
 das layst ich gerne vnd tuot mir wol
 1065 waz mir ze leiden geschicht
 es verfahe wol oder nicht
 ich versuoch es ymmer die weyl ich lebe
 Got sey der vnns gelück gebe
Jst daz es mir aber so ergat
 1070 daz mich das vn hail bestat
 daz mir da nicht gesigen sol
 dannoch tuot mir das vil wol
 daz ich diensthaftt beleibe
 an einem also schönen weybe
 1075 Ich leb jr gernne meine jar
 Ja trostet mich bas das ist war
 ein vil vngewisser wan
 dann Ich zu Ir mynne han
 wann also ein schwaches hail
 1080 des jch zu masse wurde gayl
 Auch gewynne ich mer daran
 was ich mag oder kan

1 mag oder kan: daz ich mich durch sy
 2 vleysen sol: zetun recht oder wol:
 3 **V**nd valisches durch sy abebin: Vil
 4 gern des allen meinen syn: vromde
 5 ze gute: vnd habe albeggen hute: daz
 6 ich ymmer misse tu: mich verlaite
 7 : daz daz zu: daz doch nicht bessers
 8 künne: der mir dann hayles gümre:
 9 der raffe mich durch sein ere: so tu
 10 ich es ymmer mere: der wort tun
 11 **I**ch mit werken schein: damit soldir
 12 gedient sein: Vnd was ich guts mag
 13 began: das ist mir bey namen getan:
 14 empfang ich des ymmer lon von
 15 jr: dannoch frummet ex mir: daz
 16 mir es die welt ze gut verstat: vnd
 17 mich dester lieber hat:
 18 **A**uch ist mir das ein schwach
 19 er trost: wann doch bin laides
 20 vnerlost: ob sy mich einen
 21 lassen wil: so acht ich auf die welt mit
 22 vil: weder sy der swayer tut: sy sprech
 23 mir vbel oder gut: wann so set mein
 24 gemüete: daz aller weybe guete: ze
 25 freuden nicht verfringe: ob mir andr
 26 misse gienge: doch hab mich herze des
 27 bewegen: doch wil dhamer freind leben:
 28 durch wan auf ein annder mynne:
 29 welch lon ich des genymme: doch wil jr
 30 ymmer sein bereit: was yemand ye
 31 durch vreyb erlaite: des hand ich dham
 32 werwort: an Jarober vnd an wort:
 33 vnd daz in andietrenne gat: so ver
 34 werffe dhamen rat: Ich enlausse in
 durch jrere: des vnderst du ymmer
 mere: an mir dhamen oegen wart:
 Leb der rede hab du danc: Es ist kein
 wunder daz ein man: der nicht pesser
 kan: ein weyle misse tut: hat Er zu

1 mag oder kan : daz Jch mich durch Sÿ
 2 vleyffē fol : Zetūn recht oder wol :
 3 Vnd valsches durch Sÿ abe bin : Vil
 4 gerē Ich allen meinen fÿn : wennde
 5 ze gūte : vnd habe albegen hūte : daz
 6 ich ymmer misse tū : mich verlaite
 7 dan dartzū : daz Ich nicht bessero
 8 künne : der mir dan hayles gūne :
 9 der rāffe mich durch sein Eere : fo tū
 10 ich es nymmermere : der wort tūn
 11 Ich mit werken schein : damit fol dir
 12 gedient sein : Vnd was ich gute mag
 13 began : das ist mir bey namen getan :
 14 emphach ich des nymmer lon von
 15 jr : dannoch frummet er mir : daz
 16 mir es die welt ze gūt verstat : vnnd
 17 mich defter lieber hat :
 18 Auch ist mir das ein schwach=
 19 er trost : wann Ich bin laides
 20 vnerlost : ob fÿ mich einen
 21 lassen wil : fo acht ich auf die welt nit
 22 vil : weders fÿ der zwayer tūt : Sÿ spzech
 23 mir vbel oder gūt : wann fo stet mein
 24 gemuete : daz aller weÿbe gūte : ze
 25 freuden nicht verfienge : ob mir an Ir
 26 misse gienge : Ich hab mich hertze des
 27 bewegen : Ich wil dhainer freud leben :
 28 durch wan auf ein annder mynne :
 29 welch lon ich des gewynne : Ich wil jr
 30 ymmer sein bereit : was yemand ye
 31 durch weÿb erlait : des han Ich dhain
 32 werwort : an zawber vnd an mort :
 33 vnd daz in an die trewe gat : fo ver=
 34 werffe dhainen rat : Jch enlaiste jn

was ich mag oder kan
 daz Jch mich durch Sy vleyssen sol
 Zetuon recht oder wol
 1085 Vnd valsches durch Sy abe bin
 Vil gern Ich allen meinen syn
 wennde ze guote
 vnd habe albegen huote
 daz ich ymmer misse tuo
 1090 mich verlaite dann dartzuo
 daz Ich nicht bessers künne
 der mir dann hayles gūne
 der rāffe mich durch sein Eere
 so tuo ich es nymmermere
 1095 der wort tuon Ich mit werken schein
 damit sol dir gedient sein
 Vnd was ich guts mag began
 das ist mir bey namen getan
 emphach ich des nymmer lon von jr
 1100 dannoch frummet er mir
 daz mir es die welt ze guot verstat
 vnnd mich defter lieber hat
 Auch ist mir das ein schwacher trost
 wann Ich bin laides vnerlost
 1105 ob sy mich einen lassen wil
 so acht ich auf die welt nit vil
 weders sy der zwayer tuot
 Sy sprech mir vbel oder guot
 wann so stet mein gemuete
 1110 daz aller weybe gūte
 ze freuden nicht verfienge
 ob mir an Ir misse gienge
 Ich hab mich hertze des bewegen
 Ich wil dhainer freud leben
 1115 durch wan auf ein annder mynne
 welch lon ich des gewynne
 Ich wil jr ymmer sein bereit
 was yemand ye durch weyb erlait
 des han Ich dhain werwort
 1120 an zawber vnd an mort
 vnd daz im an die trewe gat
 so verwerffe dhainen rat
 Jch enlaiste jn durch jr ere

35 werwort : an jarnber vnd an moit :
 36 vnd daz in andiet verre gat : so ver
 37 werffe dānien rat : Ich en laſſe in
 38 durch jere : des vnderſt du nimmer
 39 mere : an mir dānien oren warret :
 40 **L**eyb der rede hab du danck : Es iſt kein
 41 wunder daz ein man : der nicht peſſer
 42 kom : ein weyle miſſe tut : hat Er zu
 43 beſerunge mit : vnd ob er es ſchām
 44 lich en lat : Wo Er ſich ſelbs verſtat :
 45 vnd nicht dancket miſſe fert : vnd
 46 laſt daz man in wert : vnd ſein ſelbes
 47 rüget : ſo daz Er rat ſüchet : vnd in
 48 das wol gezimmet : daz Er in jerate
 49 an ſich nymmet : des mag wol wer
 50 den gut rat : wes mit aber alſo ſtat :
 51 daz in rat verſchmāhet : vnd Er der
 52 werche gahet : vil vnbeſchādenlich in :
 53 dem muſſe ſein ſyn beſchwoichen : mir
 54 haben dann mein weyſere gelogen :
 55 Er iſt des ſynnes betrogen : vnd ſein
 56 leben iſt der welt ſpot : **L**eyb danon
 57 lob ich got : des Ich von dir vernomen
 58 han : des haſt du mich in poſſen wan :
 59 vil gar ein weyle bracht : nu haſt du
 60 dich das bedacht : daz dir ſo miſſelunge :
 61 vil gut wāndelunge : han Ich nu
 62 von dir vernomen : das ſol dir noch ze
 63 hāle komen :
 64 **V**erriſſe meinen rat nicht :
 65 vnd wiſſe daz dir wol geſch
 66 icht : vnd iſt daz du war
 67 laſt : als du mir verhaſſen haſt :
 68 ſo ſey der ſchade verborn : on aller ſchl
 69 achte joyn : den du vms als man
 70 gen tag : ſchone du vniſer phlay :
 71 **L**eyb onr ſchware : als vniſer recht

35 durch jr ere : des vindest du nÿmmer=
 36 mere : an mir dhainen argen wanck :
 37 Leyb der rede hab du danck : Es ist kain
 38 wunder daz ein man : der nicht peffere
 39 kan : ein weyle misse tût : hat Er zu
 40 bekerunge mût : vnd ob er es schâm=
 41 lichen lât : Wo Er sich selb verstat :
 42 vnd nicht dannckes missefert : vnd
 43 laft daz man jn wert : vnd feinfelber
 44 rûchet : so daz Er rat fûchet : vnd im
 45 das wol gezimmet : daz Er jn ze rate
 46 an sich nÿmmet : des mag wol wer=
 47 den gût rat : wes mût aber also stat :
 48 daz im rat verschmahet : vnd Er der
 49 werche gahet : vil vnbeschaidenlich :
 50 dem muos sein syn beschwichen : mir
 51 haben dann mein weysere gelogen :
 52 Er ist des synnes betrogen : vnd sein
 53 leben ist der welt spot : Leyb dauon
 54 lob ich got : des Ich von dir vernomen
 55 han : des hast du mich in pösem wan :
 56 vil gar ein weyle bracht : nu hast du
 57 dich bas bedacht : daz dir so misselunge :
 58 Vil gût wandelunge : han Ich nu
 59 von dir vernomen : das fol dir noch ze
 60 hayle komen :
 61 **V**erwirff meinen rat nicht :
 62 vnd wisse daz dir wol gesch=
 63 icht : vnd ist daz du war
 64 laft : als du mir verhayffen hast :
 65 so sey der schade verkozt : on aller schl=
 66 achte zorn : den du vnns als man=
 67 gen tag : schone du vnns phlag :
 68 Leyb one schwäre : als vnns recht

Jch enlaiste jn durch jr ere
 des vindest du nÿmmermere
 1125 an mir dhainen argen wanck
 Leyb der rede hab du danck
 Es ist kain wunder daz ein man
 der nicht pessers kan
 ein weyle misse tuot
 1130 hat Er zu bekerunge muot
 vnd ob er es schämlichen lat
 Wo Er sich selbs verstat
 vnd nicht dannckes missefert
 vnd last daz man jn wert
 1135 vnd seinselbes ruochet
 so daz Er rat suochet
 vnd im das wol gezimmet
 daz Er jn ze rate an sich nÿmmet
 des mag wol werden guot rat
 1140 wes muot aber also stat
 daz im rat verschmahet
 vnd Er der werche gahet
 vil vnbeschaidenlichen:
 dem muos sein syn beschwichen
 1145 mir haben dann mein weysere gelogen
 Er ist des synnes betrogen
 vnd sein leben ist der welt spot
 Leyb dauon lob ich got
 des Ich von dir vernomen han
 1150 des hast du mich in pösem wan
 vil gar ein weyle bracht
 nu hast du dich bas bedacht
 daz dir so misselunge
 Vil guot wandelunge
 1155 han Ich nu von dir vernomen
 das sol dir noch ze hayle komen
Verwirff meinen rat nicht
 vnd wisse daz dir wol geschicht
 vnd ist daz du war last
 1160 als du mir verhayssen hast
 so sey der schade verkorn
 on aller schlachte zorn
 den du vnns als manigen tag
 schone du vnns phlag
 1165 Leyb one schwäre
 als vnns recht wäre

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

ware: des wemdet vns leyb dem
lassheit: Dertze das ist mir
jimmer laid: vnd puer es wo ich
sol: leyb mir genellet mir dem rede
wol: entran vnd tut sy so: das sy
zwar also:

Du layst ich gerne was
du wilt: so fuege ich dir
liebes vil: Dertze was
gab dir den gewalt: Leib dem vppi-
ge fray tut mich alt: Nuzuren
nit vnd bis mir gut: was ist das
dir vrsamfte tut: du magst wol
selbs wissen was: wurde ich sein
gemamet ich wais es bas: mir
ward mir hilffe not wann mir:
sage leib was maynest du: mein
leben das ist kummerlich: bist du
siech nait ich: kunde ich leib ich
hilffe dir: du solt on dich helffen
mir: was gewirret dir das bewey-
se mich: du wais es als wol als ich:
ich wane du furchtest den todt: nicht
es ist ein ander not: des ist mir not
an allen spot: Ist es vmb die sele oder
vmb den leib: vmb beide das vertreib:
das lere mich: hat es icht namen:
Dertze du magst dich wol schamen:
des spot des du an mir begast: wie
kumet daz du es nicht wissen last:

Mir ist wee vnd bin gesunt:
wie dem sey das ist mir vn-
kunt: Dertze wie wol du
vil wais: recht nicht ee du mir
es gefast: Dertze hast du icht schwa-
re: Ja ich der ich wol empäre: wa-
von ist dir die bekommen: das hast du
dich wol vernomen: vnd hast du
nicht wann ein not: ware sy icht

1 wäre : deo wenndet vnne leyb dein
 2 laffikait : Hertze das ist mir
 3 ymmer laid : vnd pües es wo ich
 4 fol : leyb nu geuellet mir dein rede
 5 wol : entrawn vnd tût fy fo : Ia fy
 6 zwar also :
 7 **N**u layft ich gerne was
 8 du wilt : fo füege ich dir
 9 liebes vil : Hertze was
 10 gab dir den gewalt : Leib dein vppi=
 11 ge frag tût mich alt : Nu zürn
 12 nit vnd biß mir gût : was ist das
 13 dir vnfanfte tût : du magst wol
 14 selbo wissen was : wurde ich sein
 15 gemanet ich wäyß es bas : mir
 16 ward nye hilffe not wann nu :
 17 sage leib was maynest du : mein
 18 leben das ist kummerlich : bist du
 19 siech nayn ich : kunde ich leib ich
 20 hulffe dir : du solt on dich helffen
 21 mir : was gewirret dir das beweÿ=
 22 se mich : du waists als wol als ich :
 23 Jch wäne du fürchtest den todt : nicht
 24 es ist ein annder not : des ist mir not
 25 an allen spot : Jst es vmb die fele oder
 26 vmb den leib : vmb baide das vertreib :
 27 das lere mich : hat es icht namen :
 28 Hertze du magst dich wol schamen :
 29 des spoten des du an mir begast : wie
 30 kumet daz du es nicht wissen laßt :
 31 **M**ir ist wee vnd bin gefünt :
 32 wie dem fey das ist mir vn=
 33 kunt : Hertze wiewol du
 34 vil waist : recht nicht Ee du mir

als vnser recht wäre
 des wenndet vnns leyb dein lassikait
 Hertze das ist mir ymmer laid
 vnd pües es wo ich sol
 1170 leyb nu geuellet mir dein rede wol
 entrawn vnd tuot sy so
 Ia sy zwar also
Nu layst ich gerne was du wilt
 so füege ich dir liebes vil
 1175 Hertze was gab dir den gewalt
 Leib dein vppige frag tuot mich alt
 Nu zürn nit vnd bis mir guot
 was ist das dir vnsanfte tuot
 du magst wol selbs wissen was
 1180 wurde ich sein gemanet ich ways es bas
 mir ward nye hilffe not wann nu
 sage leib was maynest du
 mein leben das ist kummerlich
 bist du siech nayn ich
 1185 kunde ich leib ich hulffe dir
 du solt on dich helffen mir
 was gewirret dir das beweyse mich
 du waists als wol als ich
 Jch wäne du fürchtest den todt
 1190 nicht es ist ein annder not
 1190a des ist mir not an allen spot
 1191 Jst es vmb die sele oder vmb den leib
 vmb baide das vertreib
 das lere mich hat es icht namen
 Hertze du magst dich wol schamen
 1195 des spoten des du an mir begast
 wie kumet daz du es nicht wissen last
Mir ist wee vnd bin gesunt
 wie dem sey das ist mir vnkunt
 Hertze wiewol du vil waist
 1200 recht nicht Ee du mir es gesaist

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

I wie dem sey das ist mir vn-
kunt: Herzgewi wol du
vil waisst: recht nicht ee du mir
es gaisst: Herz gewis du icht schwa-
re: Ja ich der ich wol empäre: wa-
von ist dir die bekomen: das hast du
dich wol vernomen: vnd hast du
nicht wann ein not: ware ich
mer das wäre mein tot: Vonon
may doch dieselbe sein: ja zimmet
mich die frau mein: so glaube
mir desto bar: Leib ist auch dir
das: Nu vonon wer mir anders
wee: so schaff selbs daz es ergee: Wo-
mit das saget ich dir ee: so waisst ich
noch layder wie: da gehöret arbeit
zu: nu was gepeintest mir daz ich
tu: da diene dir vil schone: wie lang
vntz sy dir gelone: was ich tun dar
ist dem selbait: ze ist villicht mein
dienst lonyd:

O araus solt du es bringen:
sag mir mit welchen
dingen: damit ob du in
ze rechte tust: das ist des du mich
beweyßen mußt: da bis piderb vnd
güt: wann ob sy dem kün wart tüt:
so war sy nicht ein güt weyb: Sy ist
güt war ich ein selig leib: du solt dich
selig machen: doch enweyß mit twee-
hen sachen: du mußt mit symmen
kauffen hyl: des symmes han ich
schwaches tail: des mußt dir salde
wesen gäst: ze gnade mir noch ye
gepraßt: du hast ze nicht gedienet
bar: Womit verschulde ich auch
ze hast: Leyb daz seimet dir wol an:

35 es gefaift : Hertze haft du icht schwa=
 36 re : Ja ich der ich wol empäre : wa=
 37 uon ift dir die bekomen : das haft du
 38 dick wol vernomen : vnd haft du
 39 nicht wann ein not : ware jr icht
 40 mer das wär mein tot : Wauon
 41 mag doch dieselbe fein : ja zwinget
 42 mich die frawe mein : fo gläube
 43 mir defter bas : Leib ift auch dir
 44 das : Nu wauon wer mir anders
 45 wee : fo schaff felbē daz es ergee : wo=
 46 mit das faget ich dir Ee : fo wäyß ich
 47 noch layder wie : da gehözet arbeit
 48 zū : nu was gepeüteft mir daz ich
 49 tū : da diene Jr vil schone : wie lang
 50 vntz fy dir gelone : was ich tūn das
 51 ift dein felikait : jr ift villeicht mein
 52 dienft lajd :
 53 **D**araus folt du es bzingen :
 54 fage mir mit welhen
 55 dingen : damit ob du jn
 56 ze rechte tūft : das ift des du mich
 57 beweyßen müft : da bis piderb vnd
 58 gūt : wann ob fy dein kain war tūt :
 59 fo wär fy nicht ein gūt weyb : Sy ift
 60 gūt war ich ein felig leib : du folt dich
 61 felig machen : Ich enweyß mit wel=
 62 hen fachen : du müft mit fynnen
 63 kauffen hayl : des fynnes han ich
 64 schwaches tail : des müß dir sälde
 65 wesen gaft : Jr gnade mir noch ye
 66 geprast : du haft jr nicht gedienet
 67 bas : Womit verschulde ich auch
 68 Jr hafz : Leyb daz scheinete dir wol an :

1200 recht nicht Ee du mir es gesaist
 Hertze hast du icht schwäre
 Ja ich der ich wol empäre
 wauon ist dir die bekomen
 das hast du dick wol vernomen
 1205 vnd hast du nicht wann ein not
 ware jr icht mer das wär mein tot
 Wauon mag doch dieselbe sein
 ja zwinget mich die frawe mein
 so glaube mir defter bas
 1210 Leib ist auch dir das
 Nu wauon wer mir anders wee
 so schaff selbs daz es ergee
 womit das saget ich dir Ee
 so wayss ich noch layder wie
 1215 da gehöret arbeit zuo
 nu was gepeutest mir daz ich tuo
 da diene Jr vil schone
 wie lang vntz sy dir gelone
 was ich tuon das ist dein selikait
 1220 jr ist villeicht mein dienst layd
Daraus solt du es bringen
 sage mir mit welhen dingen
 damit ob du jn ze rechte tuost
 das ist des du mich beweyßen muost
 1225 da bis piderb vnd guot
 wann ob sy dein kain war tuot
 so wär sy nicht ein guot weyb
 Sy ist guot war ich ein selig leib
 du solt dich selig machen
 1230 Ich enweyß mit welhen sachen
 du muost mit synnen kauffen hayl
 des synnes han ich schwaches tail
 des muos dir sälde wesen gast
 Jr gnade mir noch ye geprast
 1235 du hast jr nicht gedienet bas
 Womit verschulde ich auch Jr hasz
 Leyb daz scheinete dir wol an

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Derze es gelinget als bösem man:
 Leys du gewellest dir selbs wol: nicht
 dann was ich gerechte sol: des ainen
 habent es die toren gut: wes da dunc-
 kent sy sich selbs frut: Herze das mei-
 nese du an mich: entrauen leys ia ich:
 Vor mit verschulde ich das zu dir:
 das was sy ich wol unsages mir:
Mit unbeschaidem muete: den
 wann del sich gern ze gute:
 das ist das dich noch helfen
 sol: kinde ich es ich tet es wol: da vol-
 geden die weiser sind: Nu lere mich
 sich bin den kind: Und ich dem gewis-
 ser Rat gebe: so volg ich dir als gerne
 ich lebe:
So solt du dich lübes versehen:
 da mus vuns beiden noch
 geschehen: dem wunschen
 hilffte dich in dem hant: Derze das
 ist vil war: Wunschen was vman-
 lich ye: Nu wil auch ich es versprech-
 en hie: Ist dir nach sy mynne not: ja
 mynnet sy mich mit es ist mein tot:
 so la demen ermyse wesen sein: wie
 du gepentest herze mein: wie ich nu
 selber bin: Ich wil den Rat gebesein:
 Herz den vernym ich gerne: Zu dem
 daz dich sy lerne:
Leib nu solt du volgen mir:
 das ist nyemand als gut als
 dir: ich hort dich zauber ver-
 sprechen: das glaubete muose du brec-
 en: wil du vnmmer gewinnen hant:
 oder lübes dhamen tail: so lerne
 einen zauber luse: der bey namen gut
 ist: magst du das gewinnen wol:
 daz man daz zu haben sol: so mus
 dir gelingen: doch bracht sy von lare-

1 Hertze es gelinget als bösem man :
 2 Leyb du geuellest dir felbø wol : nicht
 3 danj was ich ze rechte fol : des ainen
 4 habent es die toren gūt : wes / da dūnc=
 5 kent fÿ sich felbø frūt : Hertze das mei=
 6 nest du an mich : entrawnj leyb ia ichj :
 7 Womit verschulde ich das zu dir :
 8 das wäÿsø ich wol nu fag es mir :
 9 Mit vnbeschaidem müte : denj
 10 wannel jch gern ze gūte :
 11 das ist das dich noch helffen
 12 fol : künde ich es ich tet es wol : da vol=
 13 ge denj die weÿser sind : Nu lere mich
 14 jch bin dein kind : Vnd ich dein gewis=
 15 ser Ratgebe : so volg ich dir als gerne
 16 ich lebe :
 17 So solt du dich liebes verfehenj :
 18 da muß vnns baiden noch
 19 geschehenj : deinj wūnschen
 20 hilffet dich nicht ein har : Hertze das
 21 ist vil war : Wūnschenj was vnman=
 22 lich ye : Nu wil auch ich es versprech=
 23 enj hie : Jst dir nach jr mynne not : Ja
 24 mynnet fÿ mich nit es ist mein tot :
 25 so la deinen ernnst wesen scheinj : wie
 26 du gepeutest hertze meinj : wie jch nu
 27 selber binj : Jch wil dein Ratgebe seinj :
 28 Hertze denj vernymj jch gerne : zu dem
 29 daz Ich jn lernne :
 30 Leib nu solt du volgen mir :
 31 das ist nyemand als gūt als
 32 dir : ich hort dich zauber ver=
 33 sprechenj : das glaubete muß du brech=
 34 enj : wil du ymmer gewynnen hayl :

Hertze es gelinget als bösem man
 Leyb du geuellest dir selbs wol
 1240 nicht dann was ich ze rechte sol
 des ainen habent es die toren guot
 wes da dunckent sy sich selbs fruot
 Hertze das meinst du an mich
 entrawn leyb ia ich
 1245 Womit verschulde ich das zu dir
 das wayss ich wol nu sag es mir
 Mit vnbeschaidem muote
 den wannel jch gern ze guote
 das ist das dich noch helffen sol
 1250 künde ich es ich tet es wol
 da volge den die weyser sind
 Nu lere mich jch bin dein kind
 Vnd ich dein gewisser Ratgebe
 so volg ich dir als gerne ich lebe
 1255 So solt du dich liebes versehen
 da muos vnns baiden noch geschehen
 dein wūnschen hilffet dich nicht ein har
 Hertze das ist vil war
 Wūnschen was vnmanlich ye
 1260 Nu wil auch ich es versprechen hie
 Jst dir nach jr mynne not
 Ja mynnet sy mich nit es ist mein tot
 so la deinen ernnst wesen schein
 wie du gepeutest hertze mein
 1265 wie jch nu selber bin
 Jch wil dein Ratgebe sein
 Hertz den vernymm jch gerne
 zu dem daz Ich jn lernne
 Leib nu solt du volgen mir
 1270 das ist nyemand als guot als dir
 ich hort dich zauber versprechen
 das glaubete muost du brechen
 wil du ymmer gewynnen hayl

35 **D**u: ich hort dich jammern
 36 sprechen: das glaubete miß du brieß
 37 en: wilt du ymmer gewinnen hyl:
 38 oder liebes dhanien tail: so lerne
 39 einen jamber list: der bey namen gut
 40 ist: magst du das gewinnen wol:
 41 daz man dartzu haben sol: so muß
 42 dir gelingen: doch bracht ich von tae-
 43 lingen:
 44 **N**u siest daz du es verdagest:
 45 doch enrichte ich wenn du
 46 es sagest: es ist darumb
 47 so getan: wer in zerecht sol began:
 48 der muß haben dren geruch: die
 49 tunt in liebe vnd gut: der bedarff
 50 du aber nit warten: in dhanies
 51 Arannes garten: auch vndet sy
 52 niemand vawle: es see an seinem
 53 hyle: daz Er sy vndem gewinne:
 54 mit sagonem syme: der sy in sein-
 55 em gewalt nymdert hat: so hilffet
 56 in dheim rat: Er wære ymmer
 57 mure: got der ist der wuere: der
 58 pfliget in alters aine: sein kame
 59 die ist raine: daraus gibt Er sy wenn
 60 Er wil: der hat auch ymmer heyle
 61 vil:
 62 **D**ie kraut sind dir vnerkant:
 63 also sint sy genant: mil-
 64 teucht diemut: Es ist
 65 kein kraut jamber so gut: Welich
 66 seliger man: die dren kraut tem-
 67 priern kan: darnach als in gesetzet
 68 ist: das ist der rechte jamber list:
 auch gehoret an der wurzen
 dartzu: Es daz man in rechte thut:
 tren vnd scate: wer dartzu nicht

35 oder liebes dhainen tail : fo lernne
 36 einen zauber list : der bey namen gut
 37 ist : magst du das gewynnen wol :
 38 daz man dartzu haben sol : fo muo
 39 dir gelingen : Ich bracht jn von kar=
 40 lingen :
 41 **N**u sich daz du es verdagest :
 42 doch enruoche ich wem du
 43 es sagest : es ist darumb
 44 so getan : wer jn zerechte sol began :
 45 der muo haben drew geruch : die
 46 tunt im liebe vnd gut : der bedarfft
 47 du aber nit warten : in dhaines
 48 Mannes garten : auch vindt Sy
 49 niemand vayle : es ftee an feinem
 50 hayle : daz Er fy von dem gewynne :
 51 mit schonem synne : der fy in fein=
 52 em gewalt nynnndert hat : fo hilffet
 53 jn dhein rat : Er war jr ymmer
 54 mere : got der ist der wirfere : der
 55 phliget jr altero aine : fein kamer
 56 die ist raine : daraus gibt Er fy wem
 57 Er wil : der hat auch ymmer heyleo
 58 vil :
 59 **D**ie kraut find dir vnerkant :
 60 also sint fy genannt : mil=
 61 te zucht diemuot : Es ist
 62 kein kraut zauber so gut : Welich
 63 seliger man : die drew kraut tem=
 64 priern kan : darnach als jn gesetzt
 65 ist : das ist der rechte zauber list :
 66 auch gehozent annder wurtzen
 67 dartzu : Ee daz man im rechte thu :
 68 drew vnd stäte : wer dartzu nicht

oder liebes dhainen tail
 1275 so lernne einen zauber list
 der bey namen guot ist
 magst du das gewynnen wol
 daz man dartzu haben sol
 so muos dir gelingen
 1280 Ich bracht jn von karlingen
Nu sich daz du es verdagest
 doch enruoche ich wem du es sagest
 es ist daruombe so getan
 wer jn zerechte sol began
 1285 der muos haben drew geruoch
 die tunt im liebe vnd guot
 der bedarfst du aber nit warten
 in dhaines Mannes garten
 auch vindt Sy niemand vayle
 1290 es stee an seinem hayle
 daz Er sy von dem gewynne
 mit schonem synne
 der sy in seinem gewalt nynnndert hat
 so hilffet jn dhein rat
 1295 Er war jr ymmer mere
 got der ist der wirfere
 der phliget jr alters aine
 sein kamer die ist raine
 daraus gibt Er sy wem Er wil
 1300 der hat auch ymmer heyles vil
Die kraut sind dir vnerkant
 also sint sy genannt
 milte zucht diemuot
 Es ist kein kraut zauber so guot
 1305 Welich seliger man
 die drew kraut tempriern kan
 darnach als jn gesetzt ist
 das ist der rechte zauber list
 auch gehorent annder wurtzenn dartzuo
 1310 Ee daz man im rechte thu
 drew vnd stäte
 wer dartzuo nicht hette

1 gette: so müesse der list beleiben:
 2 auch müst du darzu treiben: bai-
 3 de künichait vnd schame: democh
 4 ist ein trantes name: gewisliche
 5 manhait: so ist das gander gar be-
 6 reit: vnd wenn also gelinget: daz
 7 Er sy zusamen bringet: der sol sy
 8 schutten in ein vass: das ist ein
 9 herz on hof: das sol Er sy in me tra-
 10 gen: so wil ich dir das sware sagen:
 11 daz in die salde ist bereit: vnz Er sy
 12 bey in trait:
 13 **H**iettest du der trante gewalt:
 14 die ich dir leyb gan vor ge-
 15 halt: Nu sich des vasses
 16 leyb ich dir: Wann das erkenne ich
 17 an dir: Nu gepreist se ir sere: So
 18 aber du se ie mere: nungest gewin-
 19 nen leib das thü: Wann da rat ich
 20 dir zu: vnd enplendest demen leib:
 21 Wann sol es dir von weyb: vnmmer
 22 recht wol ergan: so müst du dir
 23 gander gan: auch ist es eines ding-
 24 es gut: daz man es on laster tut:
 25 vnd an grosse sünde: wol wider
 26 se hat künde: das ist zu der welte ein
 27 salikait: vnd ist got mit se layd: es
 28 ist beden thalb ein gewyn: got vnd
 29 die welt inwinet in: wer die selb
 30 gander mis kan: der ist zu der welt
 31 ein selig man:
 32 **I**ch rate dir den anien: vnd
 33 anndere kainen: Wann
 34 das wäre mis selungen:
 wurde ein weib behwungen: mit
 ganderlichen dingen: du darfst mit
 aufdingen: Wann ich wil anndere
 miht: wenn liebe danon geschicht:
 des freut Er sich von rechte: Wann

1 hette : so müesse der list beleiben :
 2 auch müßt du dartzu treiben : baide
 3 de keuschait vnd schame : dennoch
 4 ist ein krautes name : gewisliche
 5 manhait : so ist das zauber gar be
 6 rait : Vnd wem also gelinget : daz
 7 Er fy zusamen bringet : der sol Sÿ
 8 schutten in ein Vass : das ist ein
 9 hertz on haß : da sol Er fy ynne tra
 10 gen : so wil ich dir das zwar fagen :
 11 daz im die sâlde ist berait : vntz Er fy
 12 beÿ im trait :
 13 **H**iettest du der kraute gewalt :
 14 die ich dir leyb han vor ge
 15 zalt : Nu sich des vasses
 16 leyb ich dir : Wann das erkenne ich
 17 an dir : Nu gepristet jr ir fere : So
 18 aber du yr ie mere : mugest gewin
 19 nen leib das thu : Wann da rat ich
 20 dir zu : vnd enplendest deinen leib :
 21 Wann sol es dir von weÿb : ymmer
 22 recht wol ergan : so müßt du ditz
 23 zauber han : auch ist es eines ding
 24 es gût : daz man es on laster tut :
 25 vnd an groffe sünnde : wol in der
 26 jr hat kunde : das ist zu der welte ein
 27 salikait : vnd ist got nit ze layd : es
 28 ist bedenthalb ein gewyn : got vnd
 29 die welt mynnet jn : wer dieselb
 30 zaubernus kan : der ist zu der welt
 31 ein felig man :
 32 **I**ch rate dir den ainen : vnd
 33 annders kainen : wann
 34 das wäre misselungen :

wer dartzuo nicht hette
 so muoesse der list beleiben
 auch muost du dartzuo treiben
 1315 baide keuschait vnd schame
 dennoch ist ein krautes name
 gewisliche manhait
 so ist das zauber gar berait
 Vnd wem also gelinget
 1320 daz Er sy zusamen bringet
 der sol Sy schutten in ein Vass
 das ist ein hertz on haß
 da sol Er sy ynne tragen
 so wil ich dir das zwar sagen
 1325 daz im die sâlde ist berait
 vntz Er sy bey im trait
Hiettest du der kraute gewalt
 die ich dir leyb han vor gezalt
 Nu sich des vasses leyb ich dir
 1330 Wann das erkenne ich an dir
 Nu gepristet jr ir sere
 So aber du yr ie mere
 mugest gewinnen leib das thu
 Wann da rat ich dir zu
 1335 vnd enplendest deinen leib
 Wann sol es dir von weyb
 ymmer recht wol ergan
 so muost du ditz zauber han
 auch ist es eines dinges guot
 1340 daz man es on laster tuot
 vnd an grosse sünnde
 wol in der jr hat kunde
 das ist zu der welte ein salikait
 vnd ist got nit ze layd
 1345 es ist bedenthalb ein gewyn
 got vnd die welt mynnet jn
 wer dieselb zaubernus kan
 der ist zu der welt ein selig man
Ich rate dir den ainen
 1350 vnd annders kainen
 wann das wäre misselungen

35 **I**ch rate dir den ammen: vnd
 36 amnders kainen: wann
 37 das wäre misselungen:
 38 wurde ein weib bezwungen: mit
 39 zauberlichen dingen: du darfst nit
 40 ansingen. Wann ich wil amnders
 41 nicht: wem liebe danon geschicht:
 42 des freit Er sich von rechte: Wann
 43 das ist bösen knechte: gemeine mit
 44 reichen herren: vnd may doch ge-
 45 wesen: dem man an der salikait:
 46 got gebe im immer laid: der sein von
 47 erste began: Wann da hat manig
 48 man: vnd auch vil manig weyb:
 49 verloren seel vnd leib: durch das sül-
 50 len wir in lassen: daz Er sy verwasch:
 51 vnd sül dir gelingen: das er wir
 52 mit rechten dingen: setzen was
 53 was ich dir sagen sol: Wann du gute
 54 recht vnd wol: frumme von dir gute
 55 märe: ist dir die lere schwär: so wais
 56 ich wol daz du vnseelig bist: Nain
 57 herze noch mit ist:
 58 **W**ann sy hat mich gepessert
 59 sere: daz sy mir immer
 60 mere: mis genallen vil
 61 wol: daz ich sy gern eruollen sol: al-
 62 leweyl vnd ich may: vnd lebete gern
 63 noch den tag: daz ich ein zauberere:
 64 nach deiner lere wäre: Nun auf
 65 das amie hayl: daz ir gnaden einen
 66 teil: misse gewinnen: wann ich
 67 von meinen sinnen: on zweifel
 68 schaiden mis: es wende dann ir
 gnediglicher grus: des mir noch
 gar von ir geprest: des mis mir
 freude wesen ein gast: doch bedarff

35 wurde ein weib betzwungen : mit
 36 zauberlichen dingen : du darfft nit
 37 aufdingen : Wann ich wil annders
 38 nicht : wem liebe dauon geschicht :
 39 des freüt Er sich von rechte : wan
 40 das ist bösem knechte : gemeine mit
 41 reichem herren : vnd mag doch ge=
 42 weren : dem man an der sällikait :
 43 got gebe im immer laid : der sein von
 44 erste began : Wann da hat manig
 45 man : vnd auch vil manig weyb :
 46 verloren feel vnd leyb : durch das fül=
 47 len wir jn lassen : daz Er fy verwaiffen :
 48 vnd fül dir gelingen : das er wirb
 49 mit rechten dingen : Jch enwayß
 50 was ich dir fagen fol : Wann du thu
 51 recht vnd wol : frumme von dir gute
 52 mår : Jft dir die lere schwår : fo waio
 53 ich wol daz du vnseelig bist : Nayn
 54 hertze noch nit ist :
 55 **W**ann Sy hat mich gepeffert
 56 fere : daz Sy mir ymmer
 57 mere : muß geuallen vil
 58 wol : daz Ich fy gern eruollen fol : al=
 59 leweyl vnd ich mag : vnd lebe gern
 60 noch den tag : daz ich ein zauberere :
 61 nach deiner lere wäre : Nun auf
 62 das aine hayl : daz Ir gnaden einen
 63 tail : mußte gewynnen : Wann ich
 64 von meinen synnen : on zweyfel
 65 schaiden muß : es wennde dann Jr
 66 genediglicher gruß : des mir noch
 67 gar von jr geprast : des muß mir
 68 frewde wesen ein gaft : doch bedarff

wurde ein weib betzwungen
 mit zauberlichen dingen
 du darfst nit ausdingen
 1355 Wann ich wil annders nicht
 wem liebe dauon geschicht
 des freut Er sich von rechte
 wann das ist bösem knechte
 gemeine mit reichem herren
 1360 vnd mag doch geweren
 dem man an der sällikait
 got gebe im immer laid
 der sein von erste began
 Wann da hat manig man
 1365 vnd auch vil manig weyb
 verloren seel vnd leyb
 durch das süllen wir jn lassen
 daz Er sy verwassen
 vnd sül dir gelingen
 1370 das er wirb mit rechten dingen
 Jch enways was ich dir sagen sol
 Wann du thuo recht vnd wol
 frumme von dir guote mår
 Jst dir die lere schwår
 1375 so wais ich wol daz du vnseelig bist
 Nayn hertze noch nit ist
Wann Sy hat mich gepessert sere
 daz Sy mir ymmer mere
 muos geuallen vil wol
 1380 daz Ich sy gern eruollen sol
 alleweyl vnd ich mag
 vnd lebe gern noch den tag
 daz ich ein zauberere
 nach deiner lere wäre
 1385 Nun auf das aine hayl
 daz Ir gnaden einen tail
 muoste gewynnen
 Wann ich von meinen synnen
 on zweyfel schaiden muos
 1390 es wennde dann Jr genediglicher gruos
 des mir noch gar von jr geprast
 des muos mir frewde wesen ein gast
 doch bedarff mich nicht wuondern me

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mich nicht wundern me: Von wel-
 chen schulden das ergee: daz sy mein
 layd: mit also vngem müte trait:
Seyt jr das gemüete mein:
 also verpor: gen mus sein:
 daz sy es anndere mit wis-
 sen mag: Wann als ich jr es so man-
 ye phlag: mit worten bescheme: so
 warr ich ob ich es meine: mit rech-
 ten trewen oder nicht: danon jr je
 fürchten geschicht: daz sy werde be-
 trogen: Wann den wrenben ist so vil-
 gelogen: daz sy es wol fürchten mus
 Vnd ich darzu jren grus: laider vn-
 uerdient han: so mocht ich es an kla-
 ge lan: sent du mir selb laud tust:
 vnd doch mit mir genesen must:
 vnd meine witz trait: vnd allen
 meinen willen waist: des liebe ich
 hart schwere: du glaubest mir sun-
 dere: daz mir so rechter ernst ist: Nu
 kan ich kan pessern list: wann mit
 disen dingen: wil ich dich sein vnn
 bringen: Ich han die vinger aufge-
 lait: vnd schreue dir sein em ayd:
Ich pite mir got helfen so: daz
 ich vnnmer werde fro: oder ge-
 wunne: dham welt wunne:
 oder kan ere: nun daz ich mit sere:
 musse laiten mein leben: vnd dem
 em vnnrechtes ende geben: vnd daz
 die arme sele mein: ewig liden
 mus sein: in der tieffen helle: zu des
 geselle: da vnnemand freud haben
 mag: vnn an den iungsten tag:
 vnd das so damoch nicht sey: vor
 des teufels pannen frey: daz ich den
 vngetrewen mit: damit man an
 wrenben missetut: durch seinen

be-
 sen-
 ni-
 da-
 da-
 m-
 vr-
 ze-
 m-
 w-
 vo-
 den
 m-
 sa-
 sin-
 ge-
 m-
 he-
 n-
 ge-
 jet-
 da-
 de-
 an-
 w-
 se-
 ic-
 le-
 le-
 en-
 g-
 a-
 le-
 n-
 le-
 u-

1 mich nicht wünderen me : Von wel=
 2 hen schulden das ergee : daz Sy mein
 3 layd : mit also ringen müte trait :
 4 Seyt jr das gemüete mein :
 5 also verporgen müß sein :
 6 daz Sÿ es anders nit wif=
 7 fen mag : Wan ich als ich jr es so man
 8 ye phlag : mit worten bescheine : so
 9 wayß ich ob ich es meine : mit rech=
 10 ten trewen oder nicht : dauon jr ze=
 11 fürchten geschicht : daz Sÿ werde be=
 12 trogen : Wan den weyben ist so vil=
 13 gelogen : daz Sÿ es wol fürchten müß
 14 vnd ich dartzu jrn grüß : laider vn=
 15 uerdient han : so möcht ich es an kla=
 16 ge lan : feyt du mir selb laid tufft :
 17 vnd doch mit mir genesen müßt :
 18 vnd meine witz traift : vnd allen
 19 meinen willen waift : des lebe ich
 20 hart schwere : du gelaubest mir fun=
 21 dere : daz mir so rechter ernst ist : Nu
 22 kan ich kain peffern list : wann mit
 23 disen dingen : wil ich dich sein ynnen
 24 bringen : Jch han die vinger aufge=
 25 lait : vnd schwer dir sein ein äyd :
 26 Ich pite mir got helffen so : daz
 27 ich ymmer werde fro : oder ge=
 28 wÿnne : dhain welt wÿnne :
 29 oder kain ere : nun daz ich mit fere :
 30 müße laiten mein leben : vnd dem
 31 ein vnrechtes ende geben : vnd daz
 32 die arme sele mein : ewigklichen
 33 müß sein : in der tieffen helle : zu des
 34 gefelle : da nyemand freud haben

doch bedarff mich nicht wuondern me
 Von welhen schulden das ergee
 1395 daz Sy mein layd
 mit also ringen muote trait
 Seyt jr das gemüete mein
 also verporgen muos sein
 daz Sy es anders nit wissen mag
 1400 Wann als ich jr es so man ye phlag
 mit worten bescheine
 so ways ich ob ich es meine
 mit rechten trewen oder nicht
 dauon jr ze fürchten geschicht
 1405 daz Sy werde betrogen
 Wann den weyben ist so vilgelogen
 daz Sy es wol fürchten muos
 vnd ich dartzuo jrn gruos
 laider vnuerdient han
 1410 so möcht ich es an klage lan
 seyt du mir selb laid tuost
 vnd doch mit mir genesen muost
 vnd meine witz traist
 vnd allen meinen willen waist
 1415 des lebe ich hart schwere
 du gelaubest mir sundere
 daz mir so rechter ernst ist
 Nu kan ich kain pessern list
 wann mit disen dingen
 1420 wil ich dich sein ynnen bringen
 Jch han die vinger aufgelaist
 vnd schwer dir sein ein äyd
 Ich pite mir got helffen so
 daz ich ymmer werde fro
 1425 oder gewÿnne
 dhain welt wÿnne
 oder kain ere
 nun daz ich mit sere
 müße laiten mein leben
 1430 vnd dem ein vnrechtes ende geben
 vnd daz die arme sele mein
 ewigklichen muos sein
 in der tieffen helle
 zu des geselle
 1435 da nyemand freud haben mag

35 die arme jeleriem: ewiglichen
 36 müssem: in der tieffen helle: zu des
 37 gefelle: da niemand freud haben
 38 mag: vnzanden iungsten tag:
 39 vnd das so danoch nicht sey: vor
 40 des teufels pannen frey: daz ich den
 41 vngetrewen mit: damit man an
 42 weiben missetut: durch seinen
 43 valschen wil manig man: wider sy
 44 noch nye gewan:
 45 **I**ch het ye einen gedanc: seht
 46 daz mich jr gewalt bezwangt:
 47 ob es mir so wol ergienge: daz
 48 sy mein gnad gesienge: daz ich so
 49 gar in ir gepote: wolte leben daz ich
 50 nach gotte: nicht liebers hette: wur-
 51 de ich daran vnrechte: das verlore
 52 niemand an wan ich: sware ia
 53 bin ich: Vedochniemes seires verit
 54 nicht: ob mir lieb von ir geschicht:
 55 daz ich mir gern ein frombd gut:
 56 das wurdet doch vil wol behuet:
 57 **A**we was han ich getan: Ja
 58 wane ich mich vergahet
 59 han: daz ich so nagen sprech-
 60 en sol: Sy gunde mirs dan wol: wez
 61 ich ye solches hayles werd: des doch
 62 mein gemuete begert: mein rede
 63 war jr von rechte for: Vann vnd
 64 hiet got verlorn: einen engel von
 65 seinem reiche: Ja mochte sich im
 66 gleichen: vnd mit jr nach grossen
 67 Toren: sein here wider ineren:
 68 Vann sy gezaim wol an eines en-
 69 gels stat: auch han ich mich an den
 70 mit gesat: daz ich von leichtem
 71 werde wert: wes ein man von rechte

35 mag : vntz an den iüngsten tag :
 36 vnd das fy dannoch nicht fey : vor
 37 des teufels pannden frey : daz ich den
 38 vngetrewen müt : damit man an
 39 weyben missetut : durch seinen
 40 valsch vil manig man : wider fy
 41 noch nye gewan :
 42 Ich het ye einen gedanck : feyt
 43 daz mich jr gewalt betzwangk :
 44 ob es mir so wol ergienge : daz
 45 Sy mein gnad gefienge : daz ich so
 46 gar in ir gepote : wolte leben daz ich
 47 nach gote : nicht liebers hette : wur=
 48 de ich daran vnrechte : das verlure
 49 nyemand an wan ich : Zware ia
 50 bin ich : Yedoch meines seres veint
 51 nicht : ob mir lieb von Ir geschicht :
 52 daz ich mir gern ein frombd gut :
 53 das wirdet doch vil wol behuet :
 54 Awe was han ich getan : Ja
 55 wane ich mich vergahet
 56 han : daz ich so nahen sprech=
 57 en fol : Sy gunde mirs dan wol : wez
 58 ich ye folhes hayles werd : des doch
 59 mein gemüete begert : mein rede
 60 war jr von rechte zorn : Wann vnd
 61 hiete got verlor : einen engl von
 62 feinem reiche : Ja möchte sich in
 63 gleichen : vnd mit jr nach grossen
 64 Eeren : sein here wider meren :
 65 Wann fy gezäme wol an eines en=
 66 gels ftat : auch han ich mich an den
 67 müt gefat : daz ich von leichtem
 68 werde wert : wes ein man von rechte

1435 da nyemand freud haben mag
 vntz an den iüngsten tag
 vnd das sy dannoch nicht sey
 vor des teufels pannden frey
 daz ich den vngetrewen muot
 1440 damit man an weyben missetuot
 durch seinen valsch vil manig man
 wider sy noch nye gewan
 Ich het ye einen gedanck
 seyt daz mich jr gewalt betzwangk
 1445 ob es mir so wol ergienge
 daz Sy mein gnad gefienge
 daz ich so gar in ir gepote
 wolte leben daz ich nach gote
 nicht liebers hette
 1450 wurde ich daran vnrechte
 das verlure nyemand an wan ich
 Zware ia bin ich
 Yedoch meines seres veint nicht
 ob mir lieb von Ir geschicht
 1455 daz ich mir gern ein frombd guot
 das wirdet doch vil wol behuet
 Awe was han ich getan
 Ja wane ich mich vergahet han
 daz ich so nahen sprechen sol
 1460 Sy gunde mirs dan wol
 wer ich ye solhes hayles werd
 des doch mein gemüete begert
 mein rede war jr von rechte zorn
 Wann vnd hiete got verlorn
 1465 einen engl von seinem reiche
 Ja möchte sich im gleichen
 vnd mit jr nach grossen Eeren
 sein here wider meren
 Wann sy gezäme wol an eines engels stat
 1470 auch han ich mich an den muot gesat
 daz ich von leichtem werde wert
 wes ein man von rechte begert

1 begert: Ein gedanck sol mir we-
 2 sen gut: Ich han den willen vnd den
 3 mut: ob mir got des gütten wil:
 4 daz ich es noch bringe auf das zil:
 5 daz mir die leute beginnen ichen:
 6 mir sol von rechte wol geschehen:
 7 vnd des ich noch nicht wert bin: gan-
 8 ze tugent vnd weysen sin: den vordert
 9 mir noch nyemant zu: wann das
 10 were mir noch alles zu frū: Sy sein
 11 von meinen jaren nicht: dem man
 12 der grossen symme giebt: wie mir
 13 niemdinge darumb ergee: wie mein
 14 salde noch gestee: so vergelte ich got den
 15 suessen rat: der so gannig volk hat:
 16 gewisses lonen von weyser diet: daz
 17 mir mein symm an die riet: je wel-
 18 her not es mir gestee: wann so ich
 19 in der welt ye nie: guter weybe mag
 20 gespeget: als vil ich der achte kan er-
 21 sehen: so künne er von je guete das:
 22 daz sy mir ye das vnd das: von schul-
 23 den wol genallen: Wann so zieret sy
 24 anem allen: Ir tugenthafter
 25 mut: als dem karpfmael tut: sein
 26 sehen als ich hore ichen: selbs han
 27 ich sein mit gesehen:

28 **M**ir sagen manige daz Er:
 29 des vnstern nachtes liecht
 30 wer: vnd daz Er alters eine
 31 lefche amider gestaine: wo Er bey sy
 32 lit: das lob lassen anem mit: alle frain
 33 en die nu leben: Ich wil des den preis
 34 geben: mich dunctet in meinem sin
 also gut: Ich wais mit wie Sy and
 leuten tut: spricht aber vemand
 wie diser tobet: daz Er sy vbermasse
 lobet: der selb ist an rechten sin: ob
 ich nicht gar ein to: bin: Sy wil

1 begert : Ein gedannck fol mir we=
 2 feñ gû : jch han den willen vnd den
 3 mût : ob mir got des gûnnen wil :
 4 daz jch es noch bringe auf das zil :
 5 daz mir die leute beginnen iehen :
 6 mir fol von rechte wol geschehen :
 7 vnd des ich noch nicht wert bin : gan=
 8 tze tugent vnd weyßen sîn : den vordert
 9 mir noch nyemant zû : wann das
 10 wêre mir noch alles zu frû : Sÿ feiñ
 11 von meinen jaren nicht : dem man
 12 der groffen fÿnne gicht : wie mir
 13 mein dinge darumb ergee : wie mein
 14 fâlde noch gestee : so vergelte jr got den
 15 fûeffen rat : der so ganntz volg hat :
 16 gewisses lones von weyßer diet : daz
 17 mir mein fÿnñ an die riet : ze wel=
 18 her not es mir gestee : wann so ich
 19 in der welt ye me : gûter weybe mag
 20 gespehen : als vil ich der achte kan er=
 21 sehen : so kume er von jr guete das :
 22 daz fÿ mir ye bas vnd bas : von schul=
 23 den wol geuallen : wann so zieret fÿ
 24 aus in allen : Jr tugenthaffter
 25 mût : als dem karfunckel tût : feiñ
 26 schein als ich hore iehen : selbø han
 27 ich feiñ nit gesehen :
 28 **M**ir sagent manige daz Er :
 29 des vinftern nachtes liecht
 30 wer : vnd daz Er alterø eine
 31 lesche annder gestaine : wo Er beÿ jñ
 32 lit : das lob lassen ane nit : alle frau=
 33 en die nu leben : Ich wil des den preis
 34 geben : mich duncket in meinem sîn

wes ein man von rechte begert
 Ein gedannck sol mir wesen guot
 jch han den willen vnd den muot
 1475 ob mir got des gunnen wil
 daz jch es noch bringe auf das zil
 daz mir die leute beginnen iehen
 mir sol von rechte wol geschehen
 vnd des ich noch nicht wert bin
 1480 gantze tugent vnd weysen sîn
 den vordert mir noch nyemant zuo
 wann das were mir noch alles zu fruo
 Sy sein von meinen jaren nicht
 dem man der grossen synne gicht
 1485 wie mir mein dinge darumb ergee
 wie mein sâlde noch gestee
 so vergelte jr got den süessen rat
 der so ganntz volg hat
 gewisses lones von weyser diet
 1490 daz mir mein synn an die riet
 ze welher not es mir gestee
 wann so ich in der welt ye me
 guoter weybe mag gespehen
 als vil ich der achte kan ersehen
 1495 so kume er von jr guete das
 daz sy mir ye bas vnd bas
 von schulden wol geuallen
 wann so zieret sy aus in allen
 Jr tugenthaffter muot
 1500 als dem karfunckel tuot
 sein schein als ich hore iehen
 selbs han ich sein nit gesehen
Mir sagent manige daz Er
 des vinstern nachtes liecht wer
 1505 vnd daz Er alters eine
 lesche annder gestaine
 wo Er bey jñ lit
 das lob lassen ane nit
 alle frawen die nu leben
 1510 Ich wil des den preis geben
 mich duncket in meinem sin also guot

35 lit: das los lassen ane mit: alle frain
 36 en die nu leben: Ich wil des den preis
 37 geben: mich duncket in meinem sin
 38 also gut: Ich wais mit wie Sy and
 39 leuten tut: spricht aber vemand
 40 wie diser tobet: daz Er sy übermasse
 41 lobet: derselb ist an rechten sin: ob
 42 ich nicht gar ein to: bin: Sy wil
 43 mir wol geuallen: Ich wais wie
 44 in allen: danckte aber yemand also:
 45 entrawn des war ich vil fro: Wain
 46 so achtet nyemand auf sy: also be-
 47 libe sy mir frey: die rede han ich durch
 48 schmyß getan: vnd wil jr gerne
 49 wamidel han: Wain ich wais
 50 jren mir das solte: das nyemand
 51 wolte: oder was ich da suchte: des
 52 nyemand geruchte: durch das sy
 53 tugenden ist vollomen: als ich syhe
 54 vnd han vernomen: so may mir
 55 dhain not: an den gemainen todt:
 56 den willen erleiden: nach meinem
 57 mit gescheiden: knifur von jr:
 58 Leib der rede genad ich dir:
 59 Ich han nu erst vernomen: daz
 60 wir wol zusamen komen: daz
 61 vnd daz vns gleicher ernst
 62 ist: nu sarvne es auch jr dhai-
 63 ner freist: vnd mercke was du tgu:
 64 greiffe vil stattlichen jr: als der
 65 da beherren wil: der mit aus vns
 66 an das zil: vnd kumb nicht gages
 67 an sy: daz r dem gewerb sy: vnstat-
 68 tlichen wone: da erkennet sy dich
 vone: vnstattlichen mite: der
 vergiltet dir die guete:
 vnrecht gagen sammlet dich:

35 alfo gūt : Ich wāyō nit wie Sȳ andn?
 36 leuten tūt : sprichet aber yemand
 37 wie difer tobet : daz Er fȳ vber maffē
 38 lobet : derfelb ift ān rechten fīn : ob
 39 ich nicht gar ein toz bin : Sȳ wil
 40 mir wol geuallen : Ich wāyō wie
 41 jn allen : dauchte aber yemand alfo :
 42 entraſn deō wār ich vil fro : Wann
 43 fo achtet nyemand auf Sȳ : alfo be=
 44 libe fȳ mir frȳ : die rede han ich durch
 45 fchimph getan : vnd wil jr gerne
 46 wannel han : Wann ich wāyō
 47 zweu mir das folte : das nyemand
 48 wolte : oder was ich da fūchte : deō
 49 nyemand gerūchte : durch das fȳ
 50 tugenden ift volkomen : als ich fȳ he
 51 vnd han vernomen : fo mag mir
 52 dhain not : an den gemainen todt :
 53 den willen erleiden : nach meinem
 54 mūt gefcheiden : hinfür von jr :
 55 Leib der rede genad ich dir :
 56 **I**ch han nu erft vernomen : daz
 57 wir wol zuſamen komen :
 58 vnd daz vnnō gleicher ernft
 59 ift : nu ſawme es auch zu dhai=
 60 ner frift : vnd mercke was du thū :
 61 greiffe vil ftattiklichen zū : als der
 62 da beherten wil : der miet aus vns
 63 an das zil : vnd kumb nicht gāhes
 64 an Sȳ : daz Ir dein gewerb bȳ : vnftāt=
 65 tiklichen wone : da erkennet fȳ dich
 66 vone : in ftättiklichen mūte : deō
 67 vergiltet dir die guete :
 68 **V**nrechtes gahen ſaūmet dich :

mich duncket in meinem sin also guot
 Ich ways nit wie Sy andern leuten tuot
 sprichet aber yemand wie diser tobet
 daz Er sy vber masse lobet
 1515 derselb ist an rechten sin
 ob ich nicht gar ein tor bin
 Sy wil mir wol geuallen
 Ich ways wie jn allen
 dauchte aber yemand also
 1520 entravn des wār ich vil fro
 Wann so achtet nyemand auf Sy
 also belibe sy mir fry
 die rede han ich durch schimph getan
 vnd wil jr gerne wannel han
 1525 Wann ich wayss zweu mir das solte
 das nyemand wolte
 oder was ich da suochte
 des nyemand geruochte
 durch das sy tugenden ist volkomen
 1530 als ich sy he vnd han vernomen
 so mag mir dhain not
 an den gemainen todt
 den willen erleiden
 nach meinem muot gescheiden
 1535 hinfür von jr
 Leib der rede genad ich dir
Ich han nu erst vernomen
 daz wir wol zusammen komen
 vnd daz vnns gleicher ernst ist
 1540 nu sawme es auch zu dhainer frist
 vnd mercke was du thuo
 greiffe vil stattiklichen zuo
 als der da beherten wil
 der miet aus vns an das zil
 1545 vnd kumb nicht gāhes an Sy
 daz Ir dein gewerb by
 vnstättiklichen wone
 da erkennet sy dich vone
 in stättiklichem muote
 1550 des vergiltet dir die guete
Vnrechtes gahen saumet dich

1 Leys dabey erform ich: die da nu gern
 2 sind: die plazent gahes als ein wint:
 3 mit trauts hefte an einen man: die
 4 selben wendet auch sechere dan: des
 5 einer magt entut: der stete und wol
 6 gemut: vil schone der entsprengt:
 7 als in stete vergenget: mit vil ploden
 8 siten: und hat den gahen sechere eriten:
 9 der hebt den auf und hat verloren: Ne-
 10 doch mit plütigen sporn: Ich wil dir
 11 noch mer sagen: du solt darumbenit
 12 vergagen:
 13 **O**ch Sy dir ein weis erban: daz
 14 du sunst se dienstman: wam
 15 und wirdest du es mit synnen:
 16 du magst darnach gewynnen: besser
 17 hant und ist Sy gut: wam ich sage
 18 dir der weyben mit: Sy haben bey na-
 19 men einen siten: daz sy sich mitten:
 20 an not verliesent: den sy zu gesellen
 21 trisent: und in se liebe erwelent: daz sy
 22 damit entwelent: vns sich die welt
 23 verset: und ob es nymmer ergeet:
 24 daz man es doch fur war hat: das mag
 25 et weyloser rat: der frumme wirdt
 26 nicht mere: wam der schade on ere:
 27 **W**elch wunne ein weyb damit
 28 hat: daz sy se freunt solang
 29 lat: an zweifelichen sorgen:
 30 die sint mir gar verborren: Es ist ein
 31 unbeschaidner sitte: se freunt verder-
 32 bent sy damite: und saunent gute
 33 mynne: das wirt daran zu gewynne:
 34 Herze ich hore dich klagen: daz du wol
 mochtest verdagen:
Du wirst von freunden leiden
 alt: daz du mir hast vor gezalt:
 von weybes unbeschaidenheit:
 das lieze ich den welen laid: dem da scha-

1 Leyb dabey erkenn ich : die da nu gern
 2 find : die platzent gähes als ein wint :
 3 mit trautsheffte an einen man : die=
 4 selben wenckent auch schiere dan : des
 5 einer nicht entut : der stäte vnd wol=
 6 gemut : vil schone der entsprenget :
 7 als in stäte verhenget : mit vil plöden
 8 siten : vnd hat den gähen schier erriten :
 9 der hebt den auf vnd hat verloren : Ye=
 10 doch mit plütigen sporen : Jch wil dir
 11 noch mer sagen : du solt darumbe nit
 12 vertzagen :
 13 **O**b Sy dir ein weile erban : daz
 14 du fünft jr dienstman : wan
 15 vnd wirbest du es mit synnen :
 16 du magst darnach gewynnen : besser
 17 hayl vnd ist Sy gut : wann ich sage
 18 dir der weybe mut : Sy haben bey na=
 19 men einen siten : daz sy sich mitten :
 20 an not verliefent : den sy zu gefallen
 21 kiefent : vnd in ze liebe er welent : daz Sy
 22 damit entwelent : vntz sich die welt
 23 verstet : vnd ob es nymmer ergeet :
 24 daz man es doch für war hat : das mach=
 25 et weyflofer rat : der frumme wirdt
 26 nicht mere : wann der schade on ere :
 27 **W**elch wunne ein weyb damit
 28 hat : daz sy jr freunt so lang
 29 lat : an zweyfelichen sorgen :
 30 die sint mir gar verborren : Es ist ein
 31 vnbeschaidner sitte : jr freunt verder=
 32 bent sy damit : vnd saument gute
 33 mynne : das wirt daran zu gewynne :
 34 Hertze ich höre dich klagen : daz du wol

Leyb dabey erkenn ich
 die da nu gern sind
 die platzent gähes als ein wint
 1555 mit trautsheffte an einen man
 dieselben wenckent auch schiere dann
 des einer nicht entuot
 der stäte vnd wolgemuot
 vil schone der entsprenget
 1560 als im stäte verhenget
 mit vil plöden siten
 vnd hat den gähen schier erriten
 der hebt den auf vnd hat verloren
 Yedoch mit pluotigen sporn
 1565 Jch wil dir noch mer sagen
 du solt darumbe nit vertzagen
Ob Sy dir ein weile erban
 daz du sünst jr dienstman
 wann vnd wirbest du es mit synnen
 1570 du magst darnach gewynnen
 besser hayl vnd ist Sy guot
 wann ich sage dir der weybe muot
 Sy haben bey namen einen siten
 daz sy sich mitten
 1575 an not verliefent
 den sy zu gesellen kiesent
 vnd in ze liebe er welent
 daz Sy damit entwelent
 vntz sich die welt verstet
 1580 vnd ob es nymmer ergeet
 daz man es doch für war hat
 das machet weysloser rat
 der frumme wirdt nicht mere
 wann der schade on ere
 1585 **W**elch wunne ein weyb damit hat
 daz sy jr freuont so lang lat
 an zweyfelichen sorgen
 die sint mir gar verborgen
 Es ist ein vnbeschaidner sitte
 1590 jr freunt verderbent sy damit
 vnd saument guote mynne
 das wirt daran zu gewynne
 Hertze ich höre dich klagen
 daz du wol möchtest verdagen

35 oent sy dannte: vnd schment gute
 36 minne: das wirt daran zu gewinne:
 37 Herze ich hoere dich klagen: daz du wol
 38 mochtest verdragen:
 39 **D**u wirst von freunden leiden
 40 alt: daz du mir hast vorgezalt:
 41 von weibes vnbescaiden hart:
 42 das lieze ich den wesen laid: dem da scha-
 43 de von geschicht: leider die sein wir nicht:
 44 **E**ist der seligen vngemach: wie lünzel
 45 vns des noch ge geschach: darvmb
 46 sich vil maniger senet: du bist so hart
 47 nicht veruonet: du mochtest dir wol
 48 sanfft leben: sy nemmet dich nit zer rat-
 49 geben: da bist du zu richte: in vil vn-
 50 mare: danon solt du dein clage: vnd
 51 wellest du so sage: mit etwas mere:
 52 das geschiesse ze guter lere:
 53 **L**eyb ich gibe dir hie an: die pesten
 54 lere die ich kan: bis stete das ist
 55 der pestelust: vnd merck wie
 56 herte ein stam ist: ob er etwo leyt: daz
 57 ein tropfe ze aller zeit: em stücken dar-
 58 auf gat: wie klam krafft ein tropfe
 59 hat: Er machet durch den stam ein loch:
 60 **L**eyb das kumet doch: von des tropfen
 61 krafft nicht: von der eynskeit es
 62 geschicht: daz Er dich wellet dar: dabey
 63 solt du nemen war: vnd wellest du sein
 64 genießen: so las dich sein nicht verdries-
 65 sen: du dienest fr vnz auf die stund:
 66 daz jedem diene werde kumt: ist sy dem
 67 ein gut werb: syhe so lonet sy dir leyb:
 68 **A**uch behalte du deinen glimph:
 daz sy in ernst oder in schimpf:
 von dir das wort icht verneme:
 daz sy zehem hassen neme: vnd ernare

35 möchtest verdagen :
 36 **D**u wirft von freunden leiden
 37 alt : daz du mir hast vor gezalt :
 38 von weybes vnbeschaidenhait :
 39 das liezze ich den wesen laid : dem da scha=
 40 de von geschicht : leider die feij wir nicht :
 41 Es ist der fêligen vngemach : wie lützel
 42 vnns des noch ye geschach : darûmbe
 43 sich vil maniger fenet : du bist so hart
 44 nicht verwenet : du möchtest dir wol
 45 sanfft leben : Sy nennēt dich nit ze rat=
 46 geben : da bist du zu richtēre : jñ vil vn=
 47 märe : dauon solt du dein clage : vnd
 48 wellest du so fage : mit ettwas mēre :
 49 das gehieße ze gûter lere :
 50 **L**eyb ich gibe dir hie an : die pesten
 51 lere die ich kan : biß stäte das ist
 52 der pestel list : vnd mercke wie
 53 herte ein stain ist : ob er ettwo leyt : daz
 54 ein tropfe ze aller zeit : emssiklichen dar=
 55 auf gat : wie klaine krafft ein tropfe
 56 hat : Er machet durch den stain ein loch :
 57 Leyb das kumet doch : von des trophen
 58 krafft nicht : von der emssikait es
 59 geschicht : daz Er dick vellet dar : dabey
 60 solt du nemen war : vnd wellest du feij
 61 genießen : so laß dich feij nicht verdrief=
 62 sen : du dienest jr vntz auf die stünd :
 63 daz jr dein dienst werde kunt : ist fy denn
 64 ein gût weyb : fyhe so lonet fy dir leyb :
 65 **A**uch behalte du deinen glimph :
 66 daz fy in ernst oder in schimpf :
 67 von dir das wort icht verneme :
 68 daz fy zeheime hasse neme : vnd eruare

daz du wol möchtest verdagen
 1595 **D**u wirst von freunden leiden alt
 daz du mir hast vor gezalt
 von weybes vnbeschaidenhait
 das liezze ich den wesen laid
 dem da schade von geschicht
 1600 leider die sein wir nicht
 Es ist der seligen vngemach
 wie lützel vnns des noch ye geschach
 daruombe sich vil maniger senet
 du bist so hart nicht verwenet
 1605 du möchtest dir wol sanfft leben
 Sy nennent dich nit ze ratgeben
 da bist du zu richtere
 jñ vil vnmäre
 dauon solt du dein clage
 1610 vnd wellest du so sage
 mit etwas mere
 das gehiesse ze guoter lere
Leyb ich gibe dir hie an
 die pesten lere die ich kan
 1615 bis stäte das ist der peste list
 vnd mercke wie herte ein stain ist
 ob er ettwo ley
 daz ein tropfe ze aller zeit
 emssiklichen darauf gat
 1620 wie klaine krafft ein tropfe hat
 Er machet durch den stain ein loch
 Leyb das kumet doch
 von des trophen krafft nicht
 von der emssikait es geschicht
 1625 daz Er dick vellet dar
 dabey solt du nemen war
 vnd wellest du sein genießen
 so las dich sein nicht verdriessen
 du dienest jr vntz auf die stund
 1630 daz jr dein dienst werde kunt
 ist sy denn ein guot weyb
 syhe so lonet sy dir leyb
Auch behalte du deinen glimph
 daz sy in ernst oder in schimpf
 1635 von dir das wort icht verneme
 daz sy zeheime hasse neme
 vnd eruare Jñn willen wo du kanst

1 frun willen wodu kanst: ob du dir sal-
 2 de vnd hayles ganst: Nu sanomedich
 3 nicht mere: Ich benilhe dir vnnser ere:
 4 vnnser hayl stet andir: nu solt du
 5 leyb hiez jr: vnnser fursprecher sein:
 6 das tun ich gern herre mein: was kum-
 7 bers ich vnz heer erleid seit ich sorgen
 8 begunde: das was ein senffte arbeit
 9 vnz an dise stunde: Nymme mich
 10 noch ye vermert: so was mir vnkunde:
 11 Nu hat Sy jr kunst vnd krafft an
 12 mich gelait: Wann sy mir senffte en-
 13 punde: als jr were nicht zelaide: ob ich
 14 gar verschwunde: Wan sy mir also
 15 angestreit: daz sich mein herze enzun-
 16 de: nach die frau gemait: prymmet
 17 es von grunde: des solt du nemen mei-
 18 nen ayd: glauben meinem munde:
 19 mein gedanck ist nach dir berait: ob
 20 mich dein guad empunde: Ich were
 21 dir nimmer berait: wes ich gedig-
 22 nen kunde: mir enban der die Crist
 23 enhait: vil gerne verschlunde: schwe-
 24 re die mein herze trait: ob die an
 25 mir erwunde: Von vngelücke wie
 26 man seyt: der des nie befunde: vngheil
 27 mir vber den weg schreyt: geleich
 28 einem hunde: Sevast ich mich dar-
 29 auf verreit: das schadet mir an dem
 30 gesunde: sein hand mich sere versch-
 31 reit: mir pluctet noch die wunde:
 32 **I**ch der wunden empghand:
 33 da nam mein freudemende:
 34 mein leyb vor layde nach ver-
 schwant: wer ist der das layd schwen-
 de: Desorgen ist es mir gewant: frau
 das erwende: Ja vleysset sich der valant:
 daz Er mein hayl geschende: Se gute
 bist du mir genant: wie ich mein
 dms gelende: durch got sol es din

1 Jrn willen wo du kanst : ob du dir fäl=
 2 de vnd hayles ganst : Nu sawme dich
 3 nicht mere : jch beuilhe dir vnnser ere :
 4 vnnser hayl stet an dir : nu folt du
 5 leyb hintz jr : vnnser fürsprecher sein :
 6 das tūn ich gern herre mein : was kūm=
 7 berē ich vntz heer erleid seit ich forgen
 8 begunde : das was ein senffte arbit
 9 vntz an dise stunde : Mynne mich
 10 noch ye vermert : fy was mir vnkunde :
 11 Nu hat Sy jr künft vnd krafft an
 12 mich gelait : Wann fy mir senffte en=
 13 punde : als jr were nicht ze laide : ob ich
 14 gar verschwunde : Wañ fy mir also
 15 angeftreit : daz sich mein hertze enzü=
 16 de : nach dir fraw gemait · prynnet
 17 es von grunde : des folt du nemen mei=
 18 nen ayd · glauben meinem munde :
 19 mein gedanck ist nach dir bereit · ob
 20 mich dein gnad empunde : Jch were
 21 dir nymmer bereit · wes ich gedie=
 22 nen kunde : mir enban der die Cristen=
 23 enhait · vil gerne verschlunde : schwe=
 24 re die mein hertze trait · ob die an
 25 mir erwunde : Von vngelücke nye=
 26 man seyt · der des nie befunde : vnheil
 27 mir vber den weg schreyt · gleich
 28 einem hunde : Ze vast ich mich dar=
 29 auf verreit · das schadet mir an dem
 30 gesunde : sein zand mich sere verschneit
 31 mir plüetet noch die wunde :
 32 Als ich der wunden emphand ·
 33 da nam mein freud ein ende :
 34 mein leyb vor layde nach ver=

vnd eruare Jrn willen wo du kanst
 ob du dir sälde vnd hayles ganst
 Nu sawme dich nicht mere
 1640 jch beuilhe dir vnnser ere
 vnnser hayl stet an dir
 nu solt du leyb hintz jr
 vnnser fürsprecher sein
 das tuon ich gern herre mein
 1645 was kumbers ich vntz heer erleid
 seit ich sorgen begunde
 das was ein senffte arbit
 vntz an dise stunde
 Mynne mich noch ye vermert
 1650 sy was mir vnkunde
 Nu hat Sy jr kunst vnd krafft an mich gelait
 Wann sy mir senffte empunde
 als jr were nicht ze laide
 ob ich gar verschwunde
 1655 Wann sy mir also angestreit
 daz sich mein hertze enzündet
 nach dir fraw gemait
 prynnet es von grunde
 des solt du nemen meinen ayd
 1660 glauben meinem munde
 mein gedanck ist nach dir bereit
 ob mich dein gnad empunde
 Jch were dir nymmer bereit
 wes ich gedienen kunde
 1665 mir enban der die Cristenhait
 vil gerne verschlunde
 schwere die mein hertze trait
 ob die an mir erwunde
 Von vngelücke nyeman seyt
 1670 der des nie befunde
 vnheil mir vber den weg schreyt
 gleich einem hunde
 Ze vast ich mich darauf verreit
 das schadet mir an dem gesunde
 1675 sein zand mich sere verschneit
 mir plüetet noch die wunde
 Als ich der wunden emphand
 da nam mein freud ein ende
 mein leyb vor layde nach verschwant

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ich der wunden empfang.
da nam mein freudemende:
mein leib vor lande nach ver-
schwant. wer ist der das land schwen-
de: Je sorgen ist es mir gewant. Frau
das erwende: Ja vleyßet sich der valant.
daz Er mein hant gescheide: Je gute
bist du mir genant. wie ich mein
ding gelende: durch got sol es dir sem
erkant. were ich orrende: wie mich
dein tugent vberwant. durch das so
gierende: oder ich lebe als ein erlosch-
ner prant. so prymment ander prou-
de: Ja frummet mir dhaine pant.
an dem gepende: mich hayst nicht
mannes hant. wann deine hant
de: mir werde trost von dir gesant.
ich enwayß wer mir zu sende: Nu
denir genaden bis genant. daz ich
mich der gierende: C mir der gierende
neme ein phant. vnd mich des leibes
pghende: Ich han den mit also ge-
want. wie ich das gewende: daz mir
an dich alle lant. sem ellende:

Nach hayles genaden ich be-
rang. war sem lon geware:
von allen salden es mich
drang. nun ist mir vndare: daz
mir daran noch nye gelang. vnd hail
was mir geware: des habe ich selten
gelsen gang. damit ich das beware:
von semem hase ich nach versant.
vnd doch versumten ware: des
half mir daz ich nit extranck. ge-
dinge auf liebe mare: der trost
mich zu glachter zivang. wan
ich noch wolynare: ob du mich

35 fchwant · wer ift der das layd fchwen=
 36 de : ze forgen ift es mir gewant · fraw
 37 das erwende : Ja vleyffet fich der valant ·
 38 daz Er mein hayl gefchende : Ze gûte
 39 bift du mir genant · wie ich mein
 40 ding gelende : durch got fol es dir feiñ
 41 erkant · were ich ormende : wie mich
 42 dein tugent vberwant · durch das so
 43 ginende : oder jch lebe als ein erlofch=
 44 ner prant · fo prÿnnent ander pren=
 45 de : Ja frûmmet mir dhaine pant ·
 46 an dein gepende : mich hayft nicht
 47 mannes hanndt · wann deine hen=
 48 de : mir werde troft von dir gefant ·
 49 ich enwayßo wer mir jn fende : Nu
 50 deiner genaden biß gemant · daz ich
 51 mich der gimende : Ee mir der zweyfl
 52 neme ein phant · vnd mich des leibes
 53 phennde : Jch han den muot also ge=
 54 want · wie ich das gewende : daz mir
 55 an dich alle lant · feiñ ellende :
 56 **N**ach hayles genaden ich ye
 57 rang · wâr feiñ lon geware :
 58 von allen falden es mich
 59 drang · nun ift mir vndare : daz
 60 mir daran noch nye gelang · vn hail
 61 was mir geware : des habe ich felten
 62 gelfen gfang · damit ich das beware :
 63 von feinem haffe ich nach verfanck ·
 64 vnd doch verfuncken ware : des
 65 half mir daz ich nit ertranck · ge=
 66 dinge auf liebe mâre : der troft
 67 mich ye zu glachter zwang · waj
 68 ich noch wol ginare : ob du mir

mein leyb vor layde nach verschwant
 1680 wer ist der das layd schwende
 ze sorgen ist es mir gewant
 fraw das erwende
 Ja vleysset sich der valant
 daz Er mein hayl geschende
 1685 Ze guote bist du mir genant
 wie ich mein ding gelende
 durch got sol es dir sein erkant
 were ich ormende
 wie mich dein tugent vberwant
 1690 durch das so ginende
 oder jch lebe als ein erloschner prant
 so prÿnnent ander prende
 Ja frûmmet mir dhaine pant
 an dein gepende
 1695 mich hayst nicht mannes hanndt
 wann deine hende
 mir werde trost von dir gesant
 ich enwayss wer mir jn sende
 Nu deiner genaden bis gemant
 1700 daz ich mich der gimende
 Ee mir der zweyfl neme ein phant
 vnd mich des leibes phennde
 Jch han den muot also gewant
 wie ich das gewende
 1705 daz mir an dich alle lant
 sein ellende
Nach hayles genaden ich ye rang
 wâr sein lon geware
 von allen salden es mich drang
 1710 nun ist mir vndare
 daz mir daran noch nye gelang
 vn hail was mir geware
 des habe ich selten gelfen gsang
 damit ich das beware
 1715 von seinem hasse ich nach versanck
 vnd doch versuncken ware
 des half mir daz ich nit ertranck
 gedinge auf liebe mâre
 der trost mich ye zu glachter zwang
 1720 wann ich noch wol ginare
 ob du mirs woltest wissen danck

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

voltest wissen danet. durch dem
en schepfere: daz mir ein süesser
umbefang. vor kumber fride pare:
von denen armen die sind planct.
so wurde ich sorgen lare: und habe
die rede des dharmen wangs. so sey
ich got vnnare: dich prayne mit
trewen mein gedanct. und beruget
dich mein schware: meiner not
ware ein perg ze tranct. ob sy mich
danchte schware: Wann so wurde
mir das leben zelang. daz ich sein
germer empere:

Aeyt ich dem künde ye gewan.
so bist du alter sein: der
ich mir zu frawen gan. Nu
lobest us all ze kleme: Vild ich sal
loser man. in meinem herzen weine:
daz ich den kumber danckes han. ge
bunden zu dem paine: für den ich
listes nicht kan. wie ich in ver schwei
ne: daz ich aus weyben ye began.
nymmen dhene von der mein mit
so sere pran. Als ich dir bescheine:
die mir freud gar enban. das sib
ist vngemeine: des duld ich also her
ten pan. es erparmet einem staine:
Got helffe mir noch dan. mein ru
wirt noch klain: angedingen des
mir mer heran. zetrost ich mich
noch layne: wider dich bin ich val
sches wan. mit trewen ich dich mai
ne: da lass mich nicht verliesen an.
durch dem tugent manigvalt und
raime:

Mein frummen mir vil sere
schadet. da lebe ich sam ich
sawainde: vber tieffe See
die man hat. verre aus gelamde:

1 woltest wissen danck · durch dein=
 2 en schöpfere : daz mir ein füeffer
 3 vmbefang · vor kumber fride päre :
 4 von deinen Armen die sind planck ·
 5 so wurde ich sozgen lare : vnd habe
 6 die rede des dhainen wangk · so fey
 7 ich got vnmäre : dich mayne mit
 8 trewen mein gedanck · vnd beweget
 9 dich mein schwäre : meiner not
 10 ware ein perg ze kranckh · ob fy mich
 11 dauchte schwäre : Wann so wurde
 12 mir das leben zelang · daz Ich seyn
 13 gernner empare :
 14 Seyt ich dein kunde ye gewan ·
 15 so bist du alterfeine : der
 16 ich mir zu frawen gan · Nu
 17 lobestus all ze kleine : Vil dick ich fäld=
 18 lofer man · in meinem hertzen weine :
 19 daz ich den kumber danckes han · ge
 20 bunden zu dem paine : für den ich
 21 liftes nicht kan · wie ich jn verschwei=
 22 ne : daz ich aus weyben ye began ·
 23 mynnen dheine von der mein mü
 24 so fere pran : Als ich dir bescheine :
 25 die mir freud gar enban · das sib
 26 ist vngemeine : des duld ich also hez=
 27 ten pan · es erparmet einem staine :
 28 Got helffe mir noch dan · mein ru
 29 wirt noch klain : an gedingen des
 30 mir mer zera · zetrost ich mich
 31 noch layne : wider dich bin ich val=
 32 sches wan · mit trewen ich dich mai=
 33 ne : da las mich nicht verliefen an ·
 34 durch dein tugent manigualt vnd

ob du mirs woltest wissen danck
 durch deinen schöpfere
 daz mir ein süesser vmbefang
 vor kumber fride päre
 1725 von deinen Armen die sind planck
 so wurde ich sorgen lare
 vnd habe die rede des dhainen wangk
 so sey ich got vnmäre
 dich mayne mit trewen mein gedanck
 1730 vnd beweget dich mein schwäre
 meiner not ware ein perg ze kranckh
 ob sy mich dauchte schwäre
 Wann so wurde mir das leben zelang
 daz Ich sein gernner empare
 1735 Seyt ich dein kunde ye gewan
 so bist du alterseine
 der ich mir zu frawen gan
 Nu lobestus all ze kleine
 Vil dick ich säldloser man
 1740 in meinem hertzen weine
 daz ich den kumber danckes han
 gebunden zu dem paine
 für den ich liftes nicht kan
 wie ich jn verschweine
 1745 daz ich aus weyben ye began
 mynnen dheine
 von der mein muot so sere pran
 Als ich dir bescheine
 die mir freud gar enban
 1750 das sib ist vngemeine
 des duld ich also herten pan
 es erparmet einem staine
 Got helffe mir noch dan
 mein ruo wirt noch klain
 1755 an gedingen des mir mer zera
 zetrost ich mich noch layne
 wider dich bin ich valsches wan
 mit trewen ich dich maine
 da lass mich nicht verliesen an
 1760 durch dein tugent manigualt vnd raine

id. Ich es wan mit trewen ich dich mar-
 te: ne: da laß mich nicht verliesen an-
 r- durch dem tugent manigvalt und
 n- raine:
 35
 36 **M**ein frummen mir vil sere
 37 schadet. da lebe ich sam ich
 38 samwainde: vber tieffe See
 39 die man hat. verre aus gelamde:
 40 den het salde haim gelat. ob in got
 41 aus gelamde: sein lügen so schneidet
 42 sam ein grad. wer dich ie gut genan-
 43 te: ob mich mein dienst nicht verfaßt.
 44 die sele gib ich ze phande: daz mein
 45 trew nicht zergat. Wann der schade
 46 bracht schande: mein müt zu solher
 47 werse set. daz ich es mir gern em-
 48 plande: Wann ich noch leichter den
 49 phandt allen verprande: daz sein
 50 wundert kein schrat. flusse in dem
 51 lamde: Et daz ich dem getater rat.
 52 danon so ist mir ande: ob mich vner-
 53 loset lat. den trost von solhem pande:
 54 das ist auch die grössst missetat. die
 55 ich noch an dir erkande:
 56 **I**n freunden gedult ich armut.
 57 grosser armute: sorgen bin ich
 58 vnbekut. vor den mich got be-
 59 guete: Was frummet mich des
 60 Summers plued. mit misseu ar-
 61 ber plute: daruoch ich ob der pau-
 62 me grüt. ymmer grute: du gena-
 63 dest mir vnd seyst mir gut. durch
 64 weybliche guete: nach dir han ich
 65 mich verwuet. Et ich gar verwue-
 66 te: ja macht mich zweyfel unge-
 67 mut. mit seinem vngemute: daz
 68 mich duncket wie mir das plüt. lig

35 raine :
 36 **M**ein frummen mir vil fere
 37 schadet · Ia lebe ich sam ich
 38 sawainde : vber tieffe See
 39 die man hat · verre aus ze lannde :
 40 den het salde haim gelat · ob jn got
 41 aus gefannde : fein lugen schneidet
 42 sam ein grad · wer dich ye güt genan=
 43 te : ob mich mein dienst nicht verfacht ·
 44 die sele gib ich ze phande : daz mein
 45 trew nicht zergat · Wann der schade
 46 bracht schande : mein mût zu fôlher
 47 weÿse stat · daz ich es mir gern em=
 48 plande : Wann ich noch leichter den
 49 phandt · allen verprande : daz fein
 50 nÿndert kain schrat · flüsse in dem
 51 lannde : Ee daz ich dem getate rat ·
 52 dauon so ist mir ande : ob mich vner=
 53 lofet lat · den trost von sôlhem pande :
 54 das ist auch die größ ist missetat · die
 55 ich noch an dir erkande :
 56 **I**n freuden gedult ich armût ·
 57 groffer armûte : forgen bin ich
 58 vnbehût · vor den mich got be=
 59 huete : Was frumet mich des
 60 Summers plûed · mit misseuar=
 61 ber plûte : Ia ruht ich ob der pau=
 62 me grût · ymmer grûte : du gena=
 63 dest mir vnd feÿft mir gût · durch
 64 weÿbliche guete : nach dir han ich
 65 mich verwûet · Ee ich gar verwue=
 66 te : Ja macht mich zweÿfel vnge=
 67 mût · mit seinem vngemuete : daz
 68 mich duncket wie mir das plût · lig

1760 durch dein tugent manigualt vnd raine
 Mein frummen mir vil sere schadet
 Ia lebe ich sam ich sawainde
 vber tieffe See die man hat
 verre aus ze lannde
 1765 den het salde haim gelat
 ob jn got aus gesannde
 sein lugen schneidet sam ein grad
 wer dich ye guot genante
 ob mich mein dienst nicht verfacht
 1770 die sele gib ich ze phande
 daz mein trew nicht zergat
 Wann der schade bracht schande
 mein muot zu sôlher weyse stat
 daz ich es mir gern emplande
 1775 Wann ich noch leichter den phandt
 allen verprande
 daz sein nyndert kain schrat
 flüsse in dem lannde
 Ee daz ich dem getate rat
 1780 dauon so ist mir ande
 ob mich vnerloset lat
 den trost von sôlhem pande
 das ist auch die gröss ist missetat
 die ich noch an dir erkande
 1785 **I**n freuden gedult ich armuot
 grosser armuote
 sorgen bin ich vnbehuot
 vor den mich got behuete
 Was frumet mich des Summers plued
 1790 mit misseuarber pluote
 Ia ruocht ich ob der paume gruot
 ymmer gruote
 du genadest mir vnd seyst mir guot
 durch weybliche guete
 1795 nach dir han ich mich verwûet
 Ee ich gar verwuete
 Ja macht mich zweÿfel vngemuot
 mit seinem vngemuete
 1799 daz mich duncket wie mir das pluot
 1802 lig an einer gluote

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

an einer glute: Vann ich des tieffn
azeres flut mit seiner praiten flute:
Wie in vil selten yemand wuet: für
difen küniger ich in wuete: ich bin
vnnassillichen wunt: schaden ich
empfinde: geschlagen in des herzen
grundt: daz ich es nicht überwinde:
an freunden wird ich vngesunt: des
todes ingesinde: mir thut dem gnad
hilfe kunt: das so mein layd versch
winde: dhamer arkes empunt: wie
recht wol empinde: mir frummet
nicht: gab ich tausent phunt: daz ich
senfte empfinde: gepentet es aber
dem roten mund: so genij: ich schwinde:
so nem mich salde so se seund: daz Er
noch erplinde:

Edunge tüt dicke pald: als ich
des begimme: Zweifel tüt mein
herze kalt: darwider gegenir:

Ich wane wasser und wald: und die
erde verpymme: das ist zu dem Sün
tage gezalt: und vnn der taye ge
ryme: möcht ich werden also alt:
Teich von dir die syme: benym wie
lützel es noch galt: Ich diene vmb dem
myme: fraw du nuch das so behalt:
als ich andich gesymme: an mir dem
eygent manigualt: Ich enwayr
wrohm ich entryme: des mynne
sorge in demen gewalt: wann du bist
mein gottine:

Aran nu bedencke das: Es ist
dem trost verspätte: daz ich
dem noch nie vergas: zu
frumlicher stäte: nu laß gen mir
den boesen hant: nicht schaden noch
böse tate: Ja ist manig trüebloser
wal: das amnders nicht enhatte:

1 an einer glüte : Wann ich des tieffn
 2 Meres flüt · mit seiner praiten flüte :
 3 Wie in vil felten yemand wuet · für
 4 difen kumber ich in wuete : jch bin
 5 vnmaffiklichen wünt · schaden ich
 6 emphinde : gefchlagen in des hertzen
 7 grundt · daz ich es nicht vberwinde :
 8 an freuden wird ich vngefunnt · des
 9 todes ingefinde : mir thu dein gnad
 10 hilffe kunt · das so mein layd versch=
 11 winde : dhaines artzes enpunt · wie
 12 recht wol enpinde : mir frümet
 13 nicht · gäb ich taufent phunt · daz ich
 14 senffte emphinde : gepeutet es aber
 15 dein roter münd · so genifz ich schwinde :
 16 so nem mich salde so ze ftund · daz Er
 17 noch erplinde :
 18 **G**edinge tüt dicke pald · als ich
 19 des begynne : Zweyfel tüt mein
 20 hertze kalt · dawider ze gewiñe :
 21 Ich wäne waffer vnd wald · vnd die
 22 erde verprynne : das ist zu dem Sün=
 23 tage getzalt · vnd vnns der tage ze=
 24 rynne : möcht ich werden also alt ·
 25 Ee ich von dir die synne : benym wie
 26 lützel es noch galt · Ich diene vmb dein
 27 mynne : fraw durch das so behalt ·
 28 als ich an dich gefynne : an mir dein
 29 tugent manigualt · Ich enwayß
 30 wohin ich entrynne : des nym mein
 31 forze in deinen gewalt · wann du bist
 32 mein gottine :
 33 **F**raw nu bedencke das · Ee sich
 34 dein trost verspätte : daz ich

lig an einer gluote
 Wann ich des tieffn Meres fluot
 mit seiner praiten fluote
 1805 Wie in vil selten yemand wuet
 für disen kumber ich in wuete
 jch bin vnmaffiklichen wunt
 schaden ich emphinde
 geschlagen in des hertzen grundt
 1810 daz ich es nicht vberwinde
 an freuden wird ich vngefunnt
 des todes ingesinde
 mir thu dein gnad hilffe kunt
 das so mein layd verschwinde
 1815 dhaines artzes enpunt
 wie recht wol enpinde
 mir frümet nicht gäb ich tausent phunt
 daz ich senffte emphinde
 gepeutet es aber dein roter mund
 1820 so genisz ich schwinde
 1821 so nem mich salde so ze stund
 1826 daz Er noch erplinde
Gedinge tuot dicke pald
 als ich des begynne
 Zweyfel tuot mein hertze kalt
 1830 dawider ze gewinne
 Ich wäne wasser vnd wald
 vnd die erde verprynne
 das ist zu dem Suntage getzalt
 vnd vnns der tage zerynne
 1835 möcht ich werden also alt
 Ee ich von dir die synne
 benym wie lützel es noch galt
 Ich diene vmb dein mynne
 fraw durch das so behalt
 1840 als ich an dich gesynne
 an mir dein tugent manigualt
 Ich enways wohin ich entrynne
 des nym mein forze in deinen gewalt
 wann du bist mein gottine
 1845 **F**raw nu bedencke das
 Ee sich dein trost verspätte
 daz ich dein noch nie vergas

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

meinem gottine:
Aran mu bedencke das. Es si ich
 dem trose verspöcke: daz ich
 dem noch nie vergas. zu
 fründlicher stete: nu las gen mir
 den boesen hafs. nicht schaden noch
 bose kire: Ja ist manny trüebloser
 val. das amnders nicht en hätte:
 Wann daz es lieber dann sein mag.
 freind wemde hette: vnd in sanfter
 den das. dhain welt wunne tette:
 derselb ist zu allen tugenden las. in
 den vntugenden drette: vnd ran daz
 ich noch ye enfaß. daz in doch nyemand
 sette:
Ist daz ich meinen langen wan.
 nach haysle volbringe: den ich
 nach demen mynnen gan. als
 ich an got gedinge: so hat Er wol zu
 mir getan. an gnedigklichem dinge:
 vnd bin in lonen vndertan. dem
 say ich vnd singe: auch mis ich ym
 mer in ruen bestan. es sei dann daz
 mir gelinge: Tu solt du das an mir
 began. daz ich hebe ringe: Vnd das
 demem hertzen erparmen lan. daz
 ich mit sorgen ringe:
Fran ia hat dem seereit. sünde
 an mir begangen: seit ich
 began daz mich nicht sit. dem
 gnade hat empfangen: Vergüten
 freunden git. wen solt des blangen:
 Ja bedarff in seiner zeit. vil das ge-
 langen: dann der angstlichen zeit.
 auf den leib genangen: schadet mir
 yemands nit. wann vnd wer er-
 gamngen:

35 dein noch nie vergaß · zu
 36 frömklicher stäte : nur laß gen mir
 37 den boesen haß · nicht schaden noch
 38 böse Räte : Ja ist manig trüebloser
 39 val · das annders nicht enhätte :
 40 Wann daz es lieber danñ feiñ maß ·
 41 freüd wennde hette : vnd im fanfter
 42 den baß · dhain welt wunne tette :
 43 derfelb ist zu allen tugenden laß · zu
 44 den vntugenden dzette : vnd ran daz
 45 ich noch ye enfaß · da jñ doch nyemand
 46 fette :
 47 **I**st daz ich meinen langen wan ·
 48 nach hayle volbringe : den ich
 49 nach deinen mynnen han · als
 50 ich an got gedinge : so hat Er wol zu
 51 mir getan · an gnediglichem dinge :
 52 vnd bin im lones vndertan · dem
 53 sag ich vnd finge : auch muß ich ym=
 54 mer in ruen beftan · es fey danñ daz
 55 mir gelinge : Nu folt du das an mir
 56 began · daz ich hebe ringe : Vnd das
 57 deinem hertzen erparmen lan · daz
 58 ich mit sorgen ringe :
 59 **F**raw ia hat dein freit · fünde
 60 an mir beganngen : feyt ich
 61 began daz mich nicht sit · dein
 62 gnade hat emphanen : Wer guten
 63 freunden git · wen folt des blangen :
 64 Ja bedarff in seiner zeit · vil baß ge=
 65 langen : danñ der angftlichen zeit ·
 66 auf den leib geuangen : schadet mir
 67 yemandß nit · wann vnd wer er=
 68 hanngen :

daz ich dein noch nie vergas
 zu frömklicher stäte
 nur lass gen mir den boesen hass
 1850 nicht schaden noch böse Räte
 Ja ist manig trüebloser val
 das annders nicht enhätte
 Wann daz es lieber dann sein mas
 freüd wennde hette
 1855 vnd im sanfter den bas
 dhain welt wunne tette
 derselb ist zu allen tugenden las
 zu den vntugenden drette
 vnd ran daz ich noch ye ensass
 1860 da jñ doch nyemand sette
Ist daz ich meinen langen wan
 nach hayle volbringe
 den ich nach deinen mynnen han
 als ich an got gedinge
 1865 so hat Er wol zu mir getan
 an gnediglichem dinge
 vnd bin im lones vndertan
 dem sag ich vnd singe
 auch muos ich ymmer in ruen bestan
 1870 es sey dann daz mir gelinge
 Nu solt du das an mir began
 daz ich hebe ringe
 Vnd das deinem hertzen erparmen lan
 daz ich mit sorgen ringe
 1875 **F**raw ia hat dein streit
 sünde an mir beganngen
 seyt ich began daz mich nicht sit
 dein gnade hat emphanen
 Wer guoten freunden git
 1880 wen solt des blangen
 Ja bedarff in seiner zeit
 vil bas gelangen
 dann der angftlichen zeit
 auf den leib geuangen
 1885 schadet mir yemands nit
 wann vnd wer erhanngen



1 **W**är ich zu Hayle geporn ·
 2 des solt ich genesen : Die ich
 3 ze frawen han erkorn · was dero wort
 4 mich hießen : das wurde vnlang
 5 verborn · ob meine werch das liessen :
 6 So dulde ich meines hertzen zorn · das
 7 wil ich entsliessen : Von seinem gepo=
 8 te han ich des geschwozn · sein fol mich
 9 nicht bedziessen :
 10 **N**u beger ich daz die güete dein ·
 11 jrn namen an mir ere :
 12 daz mir genaden werde schein ·
 13 fraw la nicht mere : Nach dir das
 14 gemüete mein · ringen also fere :
 15 Ia muß mein leib dein aigen sein :
 16 nach getrewes hertzen lere :
 17 **S**ein spil ist mir getailt fo · daz
 18 ich erwerbe : des mein hertze
 19 wirdet fro · oder gar on freud
 20 erfsterbe : das ist mir ein schwärer dro ·
 21 wilt du daz ich verderbe : Jch han in
 22 dein gewalt ergeben · die sel zu dem
 23 leibe : die emphach ja müessen Sy dir
 24 leben · Vnd me dhainem weybe :

Wär ich zu Hayle geporn
 des solt ich genesen
 Die ich ze frawen han erkorn
 1890 was dero wort mich hiessen
 das wurde vnlang verborn
 ob meine werch das liessen
 So dulde ich meines hertzen zorn
 das wil ich entsliessen
 1895 Von seinem gepote han ich des geschworn
 sein sol mich nicht bedriessen
Nu beger ich daz die güete dein
 jrn namen an mir ere
 daz mir genaden werde schein
 1900 fraw la nicht mere
 Nach dir das gemüete mein
 ringen also sere
 Ia muos mein leib dein aigen sein
 nach getrewes hertzen lere
 1905 **S**ein spil ist mir getailt so
 daz ich erwerbe
 des mein hertze wirdet fro
 oder gar on freud ersterbe
 das ist mir ein schwärer dro
 1910 wilt du daz ich verderbe
 Jch han in dein gewalt ergeben
 die sel zu dem leibe
 die emphach ja müessen Sy dir leben
 Vnd me dhainem weybe

Das Büchlein



25 Ein klag einer Fraͤwen / fo fy der
26 lieb halb tuet ·

Ein klag einer Frawen so sy der lieb halb tuet

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34



webe anwe vnd anwe:
 vnd gienge kam
 wort me: dem herzh-
 en so nahen: das solt
 ich gefaßen: vnd
 nimmermer ver-
 lassen: Von got sy verwasen: die
 vngnedige stunde: an der sich erste
 begunde: die vil schwarze gewonhait:
 dar so gros herzenlait: von herzelieb
 geschicht: da man sich gutes von ver-
 sicht: als ich von herzeliebe trage: dise
 weyßplich klage: weyset mir kam
 man: der ye herzelieb gewan: des in
 darnach gerumme: meiner freuden
 summe: der ist laider bedacht: mit tod
 vnser nacht: Welch sein reicher man:
 sein selbs leib verpan: ob Er on kumber
 sey: lades vnd sorgen frey: Well Er
 sich dauon schaiden: mit tausent tau-
 sent larden: vnd ymmer an gaitlich
 leben: sonem Er mich zu rat geben:
 seyt Er sein selbs vermit ist: Ich lerne
 in einen schnellen list: der in gesorgen
 mir ergan: Er tue als ich da habe ge-
 tan: Ich kan wol genade leren: du unge-
 mache leren: Ich gibe mit dar: ich mache:
 senfft aus ungemache: Vann got
 was so wol künde ich das: ich bedorfft
 es vnd nyemand das: das erger kün
 ich das ist mein slay: das besser ich mit
 gelernen may: des han ich dan mehr
 mir gewinnen: Ich bin aus senfft
 in schwarze kommen: Interet ich wi-
 der ich entan: wes aber ich wo ich den
 man: nach meinen salden funde: der
 mich gelernen künde: nach dem
 stricke ich getricchen: der mich freud
 sichten: mit seiner künst ernerte:

1 **A** wbe aüwe vnd awe :
 2 vnd gienge kain
 3 wort me : dem hertz=
 4 en fo nahen : das folt
 5 ich gefahen : vnnd
 6 nymmermer ver=
 7 lassen : Von got fy verwaffen : die
 8 vngnedige stunde : an der sich erst
 9 begunde : die vil schwäre gewonhait :
 10 daz fo gros hertzenlait : von hertzlieb
 11 geschicht : da man sich gutes von ver=
 12 sicht : als ich von hertzliebe trage : dise
 13 weyblich klage : weisset mit kain
 14 man : der ye hertzlieb gewan : des im
 15 darnach zerunne : meiner freuden
 16 funne : der ist laider bedacht : mit tod
 17 vinster nacht : Welch sein reicher man :
 18 sein selbs leib verpan : ob Er on kumber
 19 sey : laides vnd sorgen frey : Well Er
 20 sich dauon schaiden : mit tausent tau=
 21 sent laiden : vnd ymmer an gaiftlich
 22 leben : fo nem Er mich zu ratgeben :
 23 seyt Er seinselbs veint ist : Jch lerne
 24 in einen schnellen list : der im ze sorgen
 25 muß ergan : Er tue als ich da habe ge=
 26 tan : Ich kan wol genade leren : zu vnge=
 27 mache keren : Ich gihe nit daz ich mache :
 28 senffte aus vngemache : Wann got
 29 wayss wol künde ich das : ich bedorfft
 30 es vnd nyemand bas : das erger kan
 31 ich das ist mein slag : das besser ich nit
 32 gelernnen mag : des han ich dannckes
 33 mir gewonnen : Ich bin aus senffte
 34 in schwäre komen : Nu keret ich wi=

1 Awbe auwe vnd awe
 vnd gienge kain wort me
 dem hertzen so nahen
 das solt ich gesehen
 5 vnnd nymmermer verlassen
 Von got sy verwassen
 die vngnedige stunde
 an der sich erst begunde
 die vil schwäre gewonhait
 10 daz so gros hertzenlait
 von hertzlieb geschicht
 da man sich guotes von versicht
 als ich von hertzliebe trage
 dise weyblich klage
 15 weyset mit kain man
 der ye hertzlieb gewan
 des im darnach zerunne
 meiner freuden sunne
 der ist laider bedacht
 20 mit tod vinster nacht
 Welch sein reicher man
 sein selbs leib verpan
 ob Er on kumber sey
 laides vnd sorgen frey
 25 Well Er sich dauon schaiden
 mit tausent tausent laiden
 vnd ymmer an gaistlich leben
 so nem Er mich zu ratgeben
 seyt Er seinselbs veint ist
 30 Jch lerne in einen schnellen list
 der im ze sorgen muos ergan
 Er tue als ich da habe getan
 Ich kan wol genade leren
 zu vngemache keren
 35 Ich gihe nit daz ich mache
 senffte aus vngemache
 Wann got wayss wol künde ich das
 ich bedorfft es vnd nyemand bas
 das erger kan ich das ist mein slag
 40 das besser ich nit gelernnen mag
 des han ich dannckes mir gewonnen
 Ich bin aus senffte in schwäre komen
 Nu keret ich wider ich enkan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

gelernten may: des han ich dannoch
mir gewonnen: Ich bin aus senffte
in schwere kommen: Interet ich wi-
der ich enkan: wes aber ich mo ich den
man: nach meinen salden funde: der
mich gelernten künde: nach dem
stricke ich getricchen: der mich freud
sich: mit seiner künste ernerte:
vnd dem tode erwerte: der da begre-
bet lebentigen man: der sich als ich
nicht erneren kan: Ich hoire ye noch
die weysen: loben vnd preysen: volko-
men mynne: zu dem besten gewyn-
ne: vnd zu der besten krone: von
den süessisten lön: den die welt ge-
laisten mag: auch tröste ich nacht
vnd tag: an den die liebes sind gewon:
daz ein herze davon: vnmüglich sind
gemut: Zwar als es von rechte thut:
so wir an den seligen sehen: zwar so
müssen wir des icken: für das aller
beste ritters leben: das got der welt hat
gegeben: Wo ein wolbeschaiden man:
des ritters namen gedienen kan:
mynnet ein beschaiden weyb: diemit
erwenden leyb: einander beide ha-
ben gegeben: vnd so schephet jr leben:
daz sy selige kind: einander zu al-
lenzeiten sind: ze fromde noch ze
haimlich: so ist jren freunden nicht
gleich:

Auf dasselbe wirs leben: so
het ich meinen vleren gege-
ben: in meiner frauen
gewalt: darinn wolt ich werden
alt: Ich gedacht ob es ergienge: daz
mein genade vrienge: mein frau

35 der ich enkan : wes aber ich wo ich den
 36 man : nach meinen falden funde : der
 37 mich gelernnen kunde : nach dem
 38 striche ich ze kriechen : der mich freud
 39 siechen : mit seiner kunft ernerte :
 40 vnd dem tode erwerte : der da begrab=
 41 bet lebentigen man : der sich als ich
 42 nicht erneren kan : Ich höre ye noch
 43 die weysen : loben vnd preysen : volko=
 44 men mynne : zu dem pesten gewyn=
 45 ne : vnd zu der obziften krone : von
 46 den süessiften lone : den die welt ge=
 47 laiften mag : auch kyese ich nacht
 48 vnd tag : an den die liebes sind gewon :
 49 daz ein hertze dauon : wuniklich sind
 50 gemut : Zwar als es von rechte thut :
 51 so wir an den seligen sehen : zwar so
 52 müessen wir des iehen : für das aller
 53 pesten ritters leben : das got der welt hat
 54 gegeben : Wo ein wolbeschaiden man :
 55 des Ritters namen gedienen kan :
 56 mynnet ein beschaiden weyb : die mit
 57 trewen Irn leyb : einander baide ha=
 58 ben gegeben : vnd so schephet jr leben :
 59 daz sy selige kind : einannder zu al=
 60 lentzeiten sind : ze frömde noch ze
 61 haimlich : so ist jrn freuden nicht
 62 gleich :
 63 **A**uf dasselbe wirs leben : so
 64 het ich meinen vleiss gege=
 65 ben · in meiner frawen
 66 gewalt : darynn wolt ich werden
 67 alt : Ich gedacht ob es ergienge : daz
 68 mein genade vienge : mein frau

Nu keret ich wider ich enkan
 wes aber ich wo ich den man
 45 nach meinen salden funde
 der mich gelernnen kunde
 nach dem striche ich ze kriechen
 der mich freud siechen
 mit seiner kunst ernerte
 50 vnd dem tode erwerte
 der da begrabet lebentigen man
 der sich als ich nicht erneren kan
 Ich höre ye noch die weysen
 loben vnd preysen
 55 volkomen mynne
 zu dem pesten gewynne
 vnd zu der obristen krone
 von den süessisten lone
 den die welt gelaisten mag
 60 auch kyese ich nacht vnd tag
 an den die liebes sind gewon
 daz ein hertze dauon
 wuniklich sind gemut
 Zwar als es von rechte thuot
 65 so wir an den seligen sehen
 zwar so müessen wir des iehen
 für das aller pesten ritters leben
 das got der welt hat gegeben
 Wo ein wolbeschaiden man
 70 des Ritters namen gedienen kan
 mynnet ein beschaiden weyb
 die mit trewen Irn leyb
 einander baide haben gegeben
 vnd so schephet jr leben
 75 daz sy selige kind
 einannder zu allentzeiten sind
 ze frömde noch ze haimlich
 so ist jrn freuden nicht gleich
Auf dasselbe wirs leben
 80 so het ich meinen vleiss gegeben
 in meiner frawen gewalt
 darynn wolt ich werden alt
 Ich gedacht ob es ergienge
 daz mein genade vienge
 85 mein frau für anndre weib

1 re: für amndre weib: daz dann vimmer
 2 mem leib: müesse sein vor aller not:
 3 gerübet vnz an meinen tot: gekron-
 4 et vnd geeret: das hat sich nu verkeret:
 5 **S**ende mir der gewerb vnd die
 6 pete: also recht sanfft tette:
 7 der gedinge vnd der süesse
 8 wan: den ich doch gewinn möchte han:
 9 vnd mir das selden gemach: daz mir
 10 seydt an jr gesach: die vbel hute hat
 11 benomen: das ist mir nicht zu gut
 12 komen: daz mir ye lieb vnder gesach:
 13 vnd mir mein hylzerprach: des
 14 leide ich grossen vngemach: daz ich
 15 sy vngewiles ye gesach: ich han von liebe
 16 mitchel layd: mich ermet mein reich-
 17 ait: das mir gesälden ist geschehen: des
 18 mus ich ye vnsalden liegen: ich han
 19 mit liebe lieb verborn: mit gewinne
 20 gewin verloren: was meines willen
 21 verdarb: daz ich allen meinen willen
 22 erwarb: ich ward mit siye sigelos:
 23 wann ich mit wale sy ertos: mir hat
 24 der wunsch gesäichet: wer nu sein
 25 selbo rüchet: der hütete sich von diser
 26 not: mein lang leben ist mein gäßer
 27 tot: daz vor mein tranzen ware: da
 28 ich was on schware: das ware mein
 29 pester freude nu: herre got das waisst
 30 du: fürwar auch ich das schreibe: daz
 31 in diesem leibe: nyemand ist ein selig
 32 man: Wann er nye salden teil ge-
 33 wan: salig ist der arm der weder gros
 34 noch klain: dhamer salden ward
 gewert: Vnd jr auch für names nicht
 entgert: Wann er nymet selten nicht:
 vnd hat vergüt was im gescheicht: sein
 herze ist frey von senender not: die
 manigen bünget auf den tot: der scho-

1 für anndre weib : daz danj ymmer
 2 mein leib : müeffe fein vor aller not :
 3 gerübet vntz an meinen tot : gekrön=
 4 et vnd geeret : das hat sich nu verkeret :
 5 Seydt mir der gewerb vnd die
 6 pete : also recht sanfft tette :
 7 der gedinge vnd der füeffe
 8 wan : den ich doch gernne möchte han :
 9 vnd mir das felden gemach : daz mir
 10 seydt an jr geschach : die vbel hute hat
 11 benomen : das ist mir nicht zu gut
 12 komen : daz mir ye lieb von Ir geschach :
 13 vnd mir mein hayl zerprach : des
 14 leide ich grossen vngemach : daz Ich
 15 fy vnheyles ye gefach : jch han von liebe
 16 michel layd : mich ermet mein reich=
 17 ait : das mir ze falden ist geschehen : des
 18 muß ich ze vnsalden iehen : Jch han
 19 mit liebe lieb verkozt : mit gewynne
 20 gewin verlozen : was meines willen
 21 verdarb : da jch allen meinen willen
 22 erwarb : jch ward mit sige sigelos :
 23 wann ich mit wale fy erkoo : mir hat
 24 der wunsch geflüchet : wer nu fein=
 25 selbo rüchet : der hüette sich von diser
 26 not : mein langleben ist mein gäher
 27 tot : daz vor mein trawren ware : da
 28 ich was on schwäre : das ware mein
 29 peste freude nu : Herre got das wayst
 30 du : fürwar auch ich das schreibe : daz
 31 zu disem leibe : nyemand ist ein felig
 32 man : Wann er nye falden tail ge=
 33 wan : fällig ist der aine der weder groo
 34 noch klaine : dhainer falden ward

85 mein fraw für anndre weib
 daz dann ymmer mein leib
 müesse sein vor aller not
 geruobet vntz an meinen tot
 gekrönet vnd geeret
 90 das hat sich nu verkeret
 Seydt mir der gewerb vnd die pete
 also recht sanfft tette
 der gedinge vnd der süesse wan
 den ich doch gernne möchte han
 95 vnd mir das selden gemach
 daz mir seydt an jr geschach
 die vbel huote hat benomen
 das ist mir nicht zu guot komen
 daz mir ye lieb von Ir geschach
 100 vnd mir mein hayl zerprach
 des leide ich grossen vngemach
 daz Ich sy vnheyles ye gesach
 jch han von liebe michel layd
 mich ermet mein reichait
 105 das mir ze salden ist geschehen
 des muos ich ze vnsalden iehen
 Jch han mit liebe lieb verkorn
 mit gewynne gewin verloren
 was meines willen verdarb
 110 da jch allen meinen willen erwarb
 jch ward mit sige sigelos
 wann ich mit wale sy erkoo
 mir hat der wunsch gefluochet
 wer nu seinselbs ruochet
 115 der hüette sich von diser not
 mein langleben ist mein gäher tot
 daz vor mein trawren ware
 da ich was on schwäre
 das ware mein peste freude nu
 120 Herre got das wayst du
 fürwar auch ich das schreibe
 daz zu disem leibe
 nyemand ist ein selig man
 Wann er nye salden tail gewan
 125 sällig ist der aine
 der weder gros noch klaine
 dhainer salden ward gewert

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

man: Wann er nye salden tail ge-
wan: salig ist der arme der weder gros
noch klaine: dhamer salden ward
gewert: Vnd jr auch fur names nicht
entgert: Wann erkennt selten nicht:
vnd hat vergut was im geschicht: sein
herze ist frey von senender not: die
manigen bringet auf den tot: der scho-
ne hays gedienet hat: Vnd des onre gesat:
Vnd ich laider wolentstan: Wann ich
denselben kumber han: Ich hort sagen
mare: daz trew vnstate ware: aller
selten pefte: ein maure vnd ein veste:
vor aller hamde layd: vnd gar ein
gewargait: Adanne vnd weybe: Je
Sele vnd zu leibe: Ich wird es amiders
gewar: Wann mein kumber vil
gar: Nun von meinen schulden kumet:
ich wayss mit ob es der sele frumet: Er
tut dem leibe starck wee: Ich han von
jr nicht lonen nie: Wann trauren den
lammigen tag: daz ich mich nicht getrosten
may: der guten die der mynnen per: jr
teren ansteltigen tet: daz sy genaden
an mir begie: Vnd sich an mein trewlie:
an freund frage: sant sy erwage: jr
leib vnd jre ere: sol ich der ymmermore:
fromde sein vnd ein gaste: das ist ein
pergeschwarer last: laydes meinem
leibe: ob ich dem pesten weybe: des mit
rechte lonen sol: mit ganniger state
vnd wol: des sy mir liebes hat getan:
sy muessen also hergan: mit rewen
alle mein taye: daz ich es ymmer ver-
klage:

En lebet warliche: vil harte vn-
geleiche: sanfte mir mite:

35 gewert : Vnd jr auch für names nicht
 36 entgert : Wann erkennet felten nicht :
 37 vnd hat vergüt was im geschicht : feij
 38 hertze ist freij von senender not : die
 39 manigen bringet auf den tot : der schö-
 40 ne hayl gedienet hat : Vnd des one gestat :
 41 Vnd ich laider wol enttan : Wann ich
 42 denselben kumber han : Jch hört sagen
 43 märe : daz trew vnstäte wäre : aller
 44 felten pepte : ein maure vnd ein veste :
 45 vor aller hannde layd : vnd gar ein
 46 gewarhait : Manne vnd weybe : ze
 47 Sele vnd zu leibe : jch wird es anndero
 48 gewar : Wann mein kumber vil
 49 gar : Nun von meinen schulden kumet :
 50 ich wayss nit ob es der sele frumet : Er
 51 tut dem leibe starch wee : jch han von
 52 Jr nicht lones me : Wann trauren den
 53 lanngen tag : daz Ich mich nicht getröft
 54 mag : der güten die der mynnen pet : jr
 55 Eeren angftlichen tet : daz Sy genaden
 56 an mir begie : Vnd sich an mein trew lie :
 57 an freund frage : satzt Sy enwage : Jr
 58 leib vnd jr ere : fol jch der ymmermere :
 59 frömbde feij vnd ein gast : das ist ein
 60 pergschwärer last : laydes meinem
 61 leibe : ob ich dem pesten weybe : des nit
 62 rechte lonen fol : mit ganntzer stäte
 63 vnd wol : des Sy mir liebes hat getan :
 64 Sy müessen also zergan : mit rewen
 65 alle mein tage : daz ich es ymmer ver-
 66 klage :
 67 **E**s lebet warliche : vil harte vn-
 68 geleiche : sanffte mir müte :

dhainer silden ward gewert
 vnd jr auch für names nicht entgert
 Wann erkennet selten nicht
 130 vnd hat verguot was im geschicht
 sein hertze ist frey von senender not
 die manigen bringet auf den tot
 der schöne hayl gedienet hat
 Vnd des one gestat
 135 Vnd ich laider wol enttan
 Wann ich denselben kumber han
 Jch hört sagen märe
 daz trew vnstäte wäre
 aller selten peste
 140 ein maure vnd ein veste
 vor aller hannde layd
 vnd gar ein gewarhait
 Manne vnd weybe
 ze Sele vnd zu leibe
 145 jch wird es annders gewar
 Wann mein kumber vil gar
 Nun von meinen schulden kumet
 ich wayss nit ob es der sele frumet
 Er tuot dem leibe starch wee
 150 jch han von Jr nicht lones me
 Wann trauren den lanngen tag
 daz Ich mich nicht getrösten mag
 der guoten die der mynnen pet
 jr Eeren angstlichen tet
 155 daz Sy genaden an mir begie
 vnd sich an mein trew lie
 an freund frage
 satzt Sy enwage
 Jr leib vnd jr ere
 160 sol jch der ymmermere
 frömbde sein vnd ein gast
 das ist ein pergschwärer last
 laydes meinem leibe
 ob ich dem pesten weybe
 165 des nit rechte lonen sol
 mit ganntzer stäte vnd wol
 des Sy mir liebes hat getan
 Sy müessen also zergan
 mit rewen alle mein tage
 170 daz ich es ymmer verklage
Es lebet warliche
 vil harte vngeleiche
 sanffte mir muote

1 der tote vnd der frute: Es ist recht vnd
 2 billich: daz ir ere vngleich: in diser
 3 welte gestee: wann in ist vngleich
 4 wee: es ist recht daz auf der erde: der frute
 5 te nimmer werde: mit gannzen ge-
 6 mache. Er schaffe oder wache: da ge-
 7 hoert grosse acht zu: wie er dem leibe
 8 so getu: daz in die welt preysse: so stat ein
 9 an der weyse: dise ze gleichem vleisse-
 10 jam schwarzze vnd weisse: wie er
 11 dem leibe also gelebe: daz in got nime
 12 begeben: vnd die sele verteile: von dem
 13 ewigen heile: Er bedarff vnmisse
 14 wol. Wer in wapen herren dienen sol:
 15 die so gar vnder in baiden: des mutes
 16 sind geschaiden: als die welt vnd got.
 17 Wer der baiden gepot: zu rechte sol be-
 18 gan: der bedarff den syn nicht rennen
 19 lan: auch hat der weys ein arbeit.
 20 die nye dharm toze erlait: Ob er ye
 21 liebes ward gewende: so sich darnach
 22 sein herze sent: des hat der toze ein bes-
 23 ser leben: got hat in schlechten syn ge-
 24 geben: sein fenster syn ist sorgen frey.
 25 Was senlicher kumber sey: das ist im
 26 gar vnerkant: ein seuch protes in der
 27 hant: ist alle sein minne. Ich bin
 28 so trancker synne: daz ich laider mit
 29 gar: balde getar: den leuten des ge-
 30 mutes: daz sy den rechten fruten:
 31 mich vimmer genossen: daz auch sy
 32 mich verlossen: zu dem toren gar
 33 an in: darzu han ich zu schonen sin:
 34 also bin ich geschaiden: enzwischen
 von in baiden: als ich mich nu wil
 preysen: ich bin vnder den weysen:
 wol eines toren genos: dar wider bin
 aber ich zu groo: zu einem fursten
 synnes vnder in: die so gar sind on-
 syn: daz man in toben der tozheit

1 der tote vnd der frūte : Es ist recht vnd
 2 billich · daz Ir Eere vngelich : in diser
 3 welte gestee : wann jn ist vngeleich
 4 wee : es ist recht daz auf der erde · der frū=
 5 te nymmer werde : mit ganntzem ge=
 6 mache · Er slaffe oder wache : da ge=
 7 hōzet groffe acht zū · wie Er dem leibe
 8 so getū : daz jn die welt p̄eyse · so stat ein
 9 annder weyfe : dise ze gleichem vleisse ·
 10 sam Schwartz vnd weisse : wie Er
 11 dein leybe also gelebe · daz jn got nyene
 12 begebe : vnd die sele verteile · von dem
 13 ewigen heile : Er bedarff vnmūsse
 14 wol · wer zwayen herren dienen fol :
 15 die so gar vnnder jn baiden · des mütes
 16 sind geschaiden : als die welt vnd got ·
 17 Wer der baiden gepot : Zu rechte fol be=
 18 gan · der bedarff den sijn nicht rewen
 19 lan : auch hat der weyfs ein arbeit ·
 20 die nye dhain toze erlait : Ob Er ye
 21 liebes ward gewendt · so sich darnach
 22 sein hertze sent : des hat der toze ein be=
 23 fer leben · got hat jn schlechten sijn ge=
 24 geben : sein senffter sijn ist sorgen frey ·
 25 Was senlicher kumber sey : das ist in
 26 gar vnerkant · ein stuck protes in der
 27 hant : ist alle seine mynne · Jch bin
 28 so krancker synne : daz ich laider nit
 29 gar · balde getar : den leuten des ge=
 30 müten · daz sy den rechten fruten :
 31 mich ymmer genossen · daz auch sy
 32 mich verstoffen : zu dem tozen gar
 33 aus jn · dartzū han ich zu schonen sin :
 34 also bin ich geschaiden · entzwischen

der tote vnd der fruote
 175 Es ist recht vnd billich
 daz Ir Eere vngelich
 in diser welte gestee
 wann jn ist vngeleich wee
 es ist recht daz auf der erde
 180 der fruote nymmer werde
 mit ganntzem gemache
 Er slaffe oder wache
 da gehöret grosse acht zuo
 wie Er dem leibe so getuo
 185 daz jn die welt preyse
 so stat ein annder weyse
 dise ze gleichem vleisse
 sam schwartz vnd weysse
 wie Er dein leybe also gelebe
 190 daz jn got nyene begebe
 vnd die sele verteile
 von dem ewigen heile
 Er bedarff vnmuosse wol
 wer zwayen herren dienen sol
 195 die so gar vnnder jn baiden
 des muotes sind geschaiden
 als die welt vnd got
 Wer der baiden gepot
 Zu rechte sol began
 200 der bedarff den syn nicht rewen lan
 auch hat der weyss ein arbeit
 die nye dhain tore erlait
 Ob Er ye liebes ward gewendt
 so sich darnach sein hertze sent
 205 des hat der tore ein besser leben
 got hat jn schlechten syn gegeben
 sein senffter syn ist sorgen frey
 Was senlicher kumber sey
 das ist im gar vnerkant
 210 ein stuck protes in der hant
 ist alle seine mynne
 Jch bin so krancker synne
 daz ich laider nit gar
 balde getar
 215 den leuten des gemuoten
 daz sy den rechten fruoten
 mich ymmer genossen
 daz auch sy mich verstossen
 zu dem toren gar aus jn
 220 dartzuo han ich zu schonen sin
 also bin ich geschaiden
 entzwischen von jn baiden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

mich verlossen: zu dem toren gar
aus. darzu han ich zu schonen sin:
also bin ich geschaiden. enzwischen
von in beiden: als ich mich nur wil
preysen. ich bin vnder den weysen:
wol enies toren genos. dan wider bin
aber ich zu gros: zu einem fursten
sinnes vnder in. die so gar sind one
sinn. daz man in toben der tozheit
gicht. Wann ich trage doch toren
kolben nicht. doch getar mit den sym
reichen. mich nimmer gleichen:
doch han ich ein weysheit. daz ich
lieb on lait: also wol erkenne. daz
ich ettwerne: gern ein toze ware.
dann ich so grosse schwarze: von mei
nen senden weysen trage. die ich mit
starker reu klage: mir geschwiche
der syn in kuzer zeit. wann daz mir
behabet den seyn: der gedingeden ich
han. daz layd mit liebe mag zergan:
daz ich noch musse schawen. meine
junckfrawen: staten mutes vnd al
so. daz wir des barden werden fro: wan
ich ware ee nimmer ane hayl. es
musse ze sein das pestetail: danor
mir ich sein behut. daz mir ym
merdham gut: geschache wider ze
hayl. die freude ware vbel fawle:
die ich nimmer gekauffte also. danon
mein freun werde vnfro: daran
zweyfel sy nicht. wo ze will an
geschicht. des enwelle ich mir ze
heyle rehen. vnd zu dem pesten daz
mir mag geschehen: seyde sy got
der gute. an leib vnd an mite: so
schone hat geeret. vnd sy mir das

35 von jn baiden : als ich mich nu wil
 36 preÿßen · ich bin vnnder den weÿßen :
 37 wol eines tozen genos · dawider bin
 38 aber ich zu groo : zu einem fürsten
 39 fÿnnes vnnder jn · die so gar find one
 40 fÿnn · daz man jn tobener tozhait
 41 gicht · Wann ich trage doch tozen
 42 kolben nicht · Ich getar nit den fÿnn=
 43 reichen · mich nÿmmer gleichen :
 44 doch han ich ein weÿshait · daz ich
 45 lieb on lait : also wol erkenne · daz
 46 ich ettwenne : gern ein toze wäre ·
 47 dan ich so groffe schwäre : von mei=
 48 nen fenden weÿßen trage · die ich mit
 49 starker rew klage : mir geschwiche
 50 der fÿn in kurtzer zeit · wann daz mir
 51 behabet den streÿt : der gedinge den ich
 52 han · daz layd mit liebe mag zergan :
 53 daz ich noch müffe schawen · meine
 54 junckfrawen : states mütes vnd al=
 55 so · daz wir des baide werden fro : wañ
 56 ich wäre ee ÿmmer ane hayl · es
 57 müffe jr sein das pest tail : dauor
 58 müo ich sein behüt · daz mir ÿm=
 59 mer dhain güt : geschahe wider jr
 60 hayle · die freude wäre vbel fayle :
 61 die ich ÿmmer gekauft also · dauon
 62 mein frau werde vnfro : daran
 63 zweÿfel fÿ nicht · wo jr wille an
 64 geschicht · des enwelle ich mir ze
 65 heÿle iehen · vnd zu dem pesten daz
 66 mir mag geschehen : seydt fÿ got
 67 der güte · an leib vnd an müte : so
 68 schone hat geeret · Vnd fÿ mir das

entzwischen von jn baiden
 als ich mich nu wil preysen
 ich bin vnnder den weysen
 225 wol eines toren genos
 dawider bin aber ich zu gros
 zu einem fürsten synnes vnnder jn
 die so gar sind one synn
 daz man jn tobener torhait gicht
 230 Wann ich trage doch toren kolben nicht
 Ich getar nit den synnreichen
 mich nymmer gleichen
 doch han ich ein weyshait
 daz ich lieb on lait
 235 also wol erkenne
 daz ich ettwenne
 gern ein tore wäre
 dann ich so grosse schwäre
 von meinen senden weysen trage
 240 die ich mit starker rew klage
 mir geschwiche der syn in kurtzer zeit
 wann daz mir behabet den streÿt
 der gedinge den ich han
 daz layd mit liebe mag zergan
 245 daz ich noch muosse schawen
 meine junckfrawen
 states muotes vnd also
 daz wir des baide werden fro
 wann ich wäre ee ymmer ane hayl
 250 es muosse jr sein das peste tail
 dauor muos ich sein behuot
 daz mir ymmer dhain guot
 geschahe wider jr hayle
 die freude wäre vbel fayle
 255 die ich ymmer gekauft also
 dauon mein frau werde vnfro
 daran zweÿfel sy nicht
 wo jr wille an geschicht
 des enwelle ich mir ze heyle iehen
 260 vnd zu dem pesten daz mir mag geschehen
 seydt sy got der guote
 an leib vnd an muote
 so schone hat geeret
 Vnd sy mir das keret

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

teret: De gute wo sy vimmer kan.
So en ware ich nicht ein salig man:
Wo ich jr trewen wancete. vram
ich jr ere brante: so wissetatter ich
an mir. vil mer dann an jr:
Einem andern saligen
man. gelinget des ich in
wolgan: an seinen trew
en verre bas. das ist sonnder meinen
hafs: ob yem an guter geschicht wol.
ob ich nicht haps haben sol: ich han
von meinen trewen. nun schaden
mit rewen: Wie sauffte jm sein
trewe tut. der so leichtste ist gemut:
daz Er sauffterdamm ich. liebes
mag getrosten sich: ob Er erwirbet
myne. einer für seine: Wie er jr
darnach an wirt. daz Er jr lachende
empirt: auch bin ich so swache mit
gemut. vnd dencke mich ein weyb
gut: an leib vnd an syme. vnd wurd
ich darnach yme: daz sy des nicht
ware. Ich wite sy on schware: als
aber mir mein hertz seit. so was ich
mit der warhait: oder von gewissem
ware. das mein frau ist ane: on
valsehe der ich aigen bin. Von dann
scheidet sich mein sym: nymmer
mere vohr. desselben trawe sy
mir: Vnd daz sy mit vergesse mein.
auch sol sy des gemant sein: seydt
ich aigen wesen sol. einer frauen sy
mit wol: die freunt schafft gewymet.
Vnd enich bitter mymet: der sette vnd
je mynen ist. ob sy zu einer Jarres frist:
geschade die gute. den sol sy mir wite:
doch vil geselllichen tragen. vnz für
seligen tagen: Wie sere vns mischei
de. die vbel gute baide: nu was ob die

1 keret : Ze gûte wo fy ymmer kan ·
 2 So enwäre ich nicht ein fâlig man :
 3 Wo jch jr trewen wancke · wan
 4 ich jr ere krancke : so missetatte ich
 5 an mir · vil mer dan an jr :
 6 Einem anndern saligen
 7 man · gelinget des ich im
 8 wol gan : an feinen trew=
 9 en verre bas · das ist sonnder meinen
 10 haß : ob yeman gûter geschicht wol ·
 11 ob ich nicht hayles haben sol : jch han
 12 von meinen trewen · nun schaden
 13 mit rewen : Wie sanfft jm sein vn=
 14 trew tût · der so leichte ist gemût :
 15 daz Er sanffter dan jch · liebes
 16 mag getrösten sich : ob Er erwirbet
 17 mynne · einer fürstine : Wie er jr
 18 darnach an wirt · daz Er jr lachende
 19 empirt : auch bin ich so swache nit
 20 gemût · vnd deuchte mich ein weyb
 21 gût : an leib vnd an synne · vnd wurd
 22 ich darnach ynne : daz fy des nicht
 23 wäre · Jch mite fy on schwäre : als
 24 aber mir mein hertz sait · so wais ich
 25 mit der warhait : oder von gewissem
 26 wane · das mein frau ist ane : on
 27 valsche der ich aigen bin · von dan
 28 schaidet sich mein synn : nymmer
 29 mere von Ir · desselben trawe fy
 30 mir : Vnd daz Sy nit vergeffe mein ·
 31 auch sol Sy des gemant sein : seydt
 32 ich aigen wesen sol · einer frawen zÿ=
 33 met wol : die freuntschafft gewynnet ·
 34 Vnd einen Ritter mynnet : der stette vnd

Vnd sy mir das keret
 265 Ze guote wo sy ymmer kan
 So enwäre ich nicht ein sâlig man
 Wo jch jr trewen wancke
 wann ich jr ere krancke
 so missetatte ich an mir
 270 vil mer dann an jr
 Einem anndern saligen man
 gelinget des ich im wol gan
 an seinen trewen verre bas
 das ist sonnder meinen hass
 275 ob yeman guoter geschicht wol
 ob ich nicht hayles haben sol
 jch han von meinen trewen
 nun schaden mit rewen
 Wie sanfft jm sein vntrew tuot
 280 der so leichte ist gemuot
 daz Er sanffter dann jch
 liebes mag getrösten sich
 ob Er erwirbet mynne
 einer fürstine
 285 Wie er jr darnach an wirt
 daz Er jr lachende empirt
 auch bin ich so swache nit gemuot
 vnd deuchte mich ein weyb guot
 an leib vnd an synne
 290 vnd wurd ich darnach ynne
 daz sy des nicht wäre
 Jch mite sy on schwäre
 als aber mir mein hertz sait
 so wais ich mit der warhait
 295 oder von gewissem wane
 das mein frau ist ane
 on valsche der ich aigen bin
 von dann schaidet sich mein synn
 nymmer mere von Ir
 300 desselben trawe sy mir
 Vnd daz Sy nit vergesse mein
 auch sol Sy des gemant sein
 seydt ich aigen wesen sol
 einer frawen zymet wol
 305 die freuentschafft gewynnet
 Vnd einen Ritter mynnet
 der stette vnd ze mynnen ist

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ich aigen wesen sol. einer frauwen
 mit wol: die freunt schaffte gewynnet.
 Vnd enich bitter mynnet: der sette vnd
 ze mynnen ist. ob sy zu einer jares frist:
 geschaide die gute. den sol sy mir mite:
 doch vil geselllichen tragen. vnz zu
 seligen tagen: wie sere vns nu schei-
 de. die vbel gute baide: nu was ob die
 gute noch zergat. oder daz wir ettlich
 en rat: mit freundes hilffe vnden.
 daz wir noch vberwinden: was vns
 nu laides gescheicht. vnd ware auch
 der gedynge nicht: so verliere ich doch
 die myne. Ich beger daz sy mich myn-
 ne: vnd doch daz sy erleiden muge.
 also daz es sy nicht berrege: vnsere
 freunden ob dham ander rat. also
 sy mir doch empoten hat: von freunt-
 licher setzikeit. vnd daz de sey von
 herzen laid: daz sy mich also selten
 sieht. Ich wolt aber des nicht: daz de
 senende schware. der myne gleich
 ware: Es ist ze meinem harte. an
 dem halben taile: mir rechte genug
 vnd sy ze vil. danon ich sy nicht gun-
 nen wil: neben mir ze klagenne.
 Ja war es ze tragenne: ze starkem
 süssen leibe. es wunde dhemem weibe:
 ze leiden halb mein senedenot. To-
 mure sie schier sein sy tot:
Die weissen die mit offte seghen.
 vnd der leute mit spehent.
 die mügen an mir wol schan-
 en. daz ich von meiner frauwen: tra-
 ge an anrem pande. Sere vnd schan-
 de: das ist die ere die ich trage. Ich han
 sein ere wie ich es klage: vnd trauret

35 ze mÿnnen ift · ob fÿ zu einer Jaresfrist :
 36 geschaide die hûte · den sol Sÿ mir müte :
 37 doch vil gefelliklichen tragen · vntz zû
 38 feligen tagen : wie fere vnn8 nu schei=
 39 de · die vbel hûte baide : nu was ob die
 40 hûte noch zergat · oder daz wir ettlich=
 41 en rat : mit freundes hilffe vinden ·
 42 daz wir noch vberwinden : was vnn8
 43 nu laides geschicht · vnd ware auch
 44 der gedinge nicht : so verlur ich doch
 45 die sÿnne · jch beger daz fÿ mich mÿn=
 46 ne : vnd doch daz fÿs erleiden müge ·
 47 also daz es fÿ nicht bewege : vnnfer
 48 frembden ob dhain ander Rat · also
 49 fÿ mir doch empoten hat : von frunt=
 50 licher stettikait · vnd daz Ir feÿ von
 51 herten laid : daz fÿ mich also selten
 52 sicht · jch wolt aber des nicht : daz Ir
 53 senende schwäre · der mÿnne gleich
 54 ware : Es ift ze meinem haile · an
 55 dem halben taile : mir rechte genûg
 56 vnd jr ze vil · dauon ich jr nicht gun=
 57 nen wil : neben mir ze klagenne ·
 58 Ja wär es ze tragenne : ze starch jrm
 59 süessen leibe · es wurde dheinem weÿbe :
 60 ze leiden halb mein senede not · Es
 61 muesse schier sein jr tot :
 62 **D**ie weÿsen die mich oft sehÿ ·
 63 vnd der leute müet spehent ·
 64 die mügen an mir wolschauen=
 65 en · daz ich von meiner frawen : tra=
 66 ge an ainem pande · Eere vnd schan=
 67 de : das ift die ere die ich trage · Jch han
 68 sein ere wie ich es klage : vnd trauret

der stette vnd ze mynnen ist
 ob sy zu einer Jaresfrist
 geschaide die huote
 310 den sol Sy mir muote
 doch vil geselliklichen tragen
 vntz zuo seligen tagen
 wie sere vnns nu scheide
 die vbel huote baide
 315 nu was ob die huote noch zergat
 oder daz wir ettlichen rat
 mit freundes hilffe vinden
 daz wir noch vberwinden
 was vnns nu laides geschicht
 320 vnd ware auch der gedinge nicht
 so verlur ich doch die synne
 jch beger daz sy mich mynne
 vnd doch daz sys erleiden müge
 also daz es sy nicht bewege
 325 vnnser frembden ob dhain ander Rat
 also sy mir doch empoten hat
 von fruntlicher stettikait
 vnd daz Ir sey von herten laid
 daz sy mich also selten sicht
 330 jch wolt aber des nicht
 daz Ir senende schwäre
 der mynne gleich ware
 Es ist ze meinem haile
 an dem halben taile
 335 mir rechte genuog vnd jr ze vil
 dauon ich jr nicht gunnen wil
 neben mir ze klagenne
 Ja wär es ze tragenne
 ze starch jrm süessen leibe
 340 es wurde dheinem weybe
 ze leiden halb mein senede not
 Es muesse schier sein jr tot
Die weysen die mich oft sehen
 vnd der leute muot spehent
 345 die mügen an mir wolschauen
 daz ich von meiner frawen
 trage an ainem pande
 Eere vnd schande
 das ist die ere die ich trage
 350 Jch han sein ere wie ich es klage
 vnd trauret vast mir den muot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

vast wurden mit. daz mir ere vnd
güt: geschach von einem weibe. die
an gepurd vnd an lere: an jr symme
vnd an jr jugent. ye so vol tuener
tugent: daz jr von rechte ein man.
dem so wol jr leibes gan: groser in
seinem herzen hat. des freude an gū-
ten werden stat:

So ye diu die schande seyde
ich jr guete erkante: vnd
mir seyt die hute. die pit-
ter vngute: emphromdet hat
jr mynne. seyt sind mir die symme:
von laide nach entwichen. Vnd
mein freude erplichen: daz ich
einen piderben man. gefragen noch
getrawen kan: behalten noch verlihen.
geyeihen noch verpfehen: vertragen
noch gerechen. geschweigen noch ge-
sprechen: weder verliesen noch gepen.

Nun so mit verterten siten: daz ich
mein selbs laster gan. Vnd solt diu
senen lammgestan: so verleuse ich
also gar den son. daz ich der leute tote
bin:

Mich freude der seligen dro. so
machet mich jr angst fro:
mein gelude ye so getan:

daz ich laid von jr liebe han: vnd
lieb von jr leide. als ich nu bescheide:
Wem das got hat gegeben. daz in al-
les sein leben: vnkumberliche stat.
vnd wol seinen willen hat: dem tut
des todes vorchte wee. vnd bedarff
auch karnier schwere nu: Wann
die selbig angstlich not. die er hat
auf den todt: die lat in selten werden
fro. daran troestet mich sein dro: Er
wunschet in vmb ein langes leben.
damit ware mir verzeihen.

1 vaß mir den mūt · daz mir Eere vnd
 2 gūt : geschach von ainem weybe · die
 3 an gepurd vnd an leibe : an jr fñne
 4 vnd an jr jugent · ist so vol kuener
 5 tugent : daz jr von rechte ein man ·
 6 dem fñ wol jr leibes gan : groo ere in
 7 feinern hertzen hat · des freude an gũ=
 8 ten weyben stat :
 9 **S**o ist ditz die schande · feydt
 10 ich jr güete erkante : vnd
 11 mir feyt die hüete · die pit
 12 ter vngüete : emphrömbdet hat
 13 jr mñne · feyt find mir die fñne :
 14 von laide nach entwichen · vnd
 15 mein freude erplichen : daz ich
 16 einen piderben man · gefragen noch
 17 getrawen kan : behalten noch verliefen ·
 18 geyhen noch verkyesen : vertragen
 19 noch gerechen · geschweigen noch ge=
 20 sprechen : weder verliefen noch gepitn ·
 21 Nun so mit verkerten siten : daz ich
 22 mein selb laster han · Vnd solt ditz
 23 senen lanng stan : so verleuse ich
 24 also gar den fñ · daz ich der leute tote
 25 bin :
 26 **M**ich freudt der seligen dzo · so
 27 machet mich jr angst fro :
 28 mein gelücke ist so getan ·
 29 daz ich laid von jr liebe han : vnd
 30 lieb von jr leide · als ich nu bescheide :
 31 Wem das got hat gegeben · daz im al=
 32 les sein leben : vnkumberliche stat ·
 33 vnd wol seinen willen hat : dem tūt
 34 des todes vorchte wee · vnd bedarff

vnd trauret vast mir den muot
 daz mir Eere vnd guot
 geschach von ainem weybe
 die an gepurd vnd an leibe
 355 an jr synne vnd an jr jugent
 ist so vol kuener tugent
 daz jr von rechte ein man
 dem sy wol jr leibes gan
 gros ere in seinem hertzen hat
 360 des freude an guoten weyben stat
So ist ditz die schande
 seydt ich jr güete erkante
 vnd mir seydt die hüete
 die pit ter vngüete
 365 emphrömbdet hat jr mynne
 seydt sind mir die synne
 von laide nach entwichen
 vnd mein freude erplichen
 daz ich einen piderben man
 370 gefragen noch getrawen kan
 behalten noch verliesen
 geyehen noch verkyesen
 vertragen noch gerechen
 geschweigen noch gesprechen
 375 weder verliesen noch gepiten
 Nun so mit verkerten siten
 daz ich mein selbs laster han
 Vnd solt ditz senen lanng stan
 so verleuse ich also gar den syn
 380 daz ich der leute tote bin
Mich freudt der seligen dro
 so machet mich jr angst fro
 mein gelücke ist so getan
 daz ich laid von jr liebe han
 385 vnd lieb von jr leide
 als ich nu bescheide
 Wem das got hat gegeben
 daz im alles sein leben
 vnkumberliche stat
 390 vnd wol seinen willen hat
 dem tuot des todes vorchte wee
 vnd bedarff auch kainer schwäre me

35 les sein leben: vnkunberliche / hat.
 36 vnd wol seinen willen hat: dem tut
 37 des todes vorchte wee. vnd bedarff
 38 auch keiner schware me: Wann
 39 die selbig angflich not. die er hat
 40 auf den todt: die lat in selten werden
 41 fro. daran troset mich sein dro: Er
 42 wunschet in vmb ein langes leben.
 43 damit ware mir vergeben: wann
 44 ich ein schwarzes leben trage. Doch
 45 erfreu mich meiner kurzen tage:
 46 daz ich nicht vimmer leben sol. den
 47 schwarzen kumber den ich dol: Ich
 48 wais doch wol daz all mein lant.
 49 daz mein seirendes herze trant:
 50 in Achtzig iaren ende hat. ob es
 51 nicht jergat:
 52 **S**eyt mir nu kamlst. nutze
 53 darfur ist: Ich muessen mir
 54 nemen das an. vnder vöeln
 55 dingen swam: Wie mir der weders
 56 gezam. so ist recht daz ich das besser
 57 name: mir ist besser daz ich trage.
 58 durch mein treu schwarze tage: dan
 59 mich ein vngetreuer mit. friste.
 60 als er vil manigem tut: dem sein
 61 vngewisheit. benimbt den kumber
 62 vnd das lant: daz in sein freunt mit
 63 nahend gat. der sit an sein treu lat:
 64 mein kumber ist ein kurze not.
 65 der sein ein ewiger todt: Wann
 66 wir sein dann alle betrogen. Vnd
 67 die warheit haben gelogen: so wirt
 68 sein nimmer rat. der ganzer treu
 en mine gat: Auch nimbt ein
 trawen nicht. Wo es in kurzer
 zeit geschieht: Es lebt in toren weis

35 auch kainer schwäre me : Wann
 36 dieselbig angstlich not · die Er hat
 37 auf den todt : die lat jn felten werden
 38 fro · daran tröstet mich feij dzo : Er
 39 wünschet in vmb ein langes leben ·
 40 damit ware mir vergeben · wann
 41 ich ein schwarzes leben trage · Ich
 42 erfrew mich meiner kurtzen tage :
 43 daz ich nicht ymmer leben sol · den
 44 schwarzen kumber den jch dol : jch
 45 wayß doch wol daz all mein laid ·
 46 daz mein senendes hertze trait :
 47 in Achtzigk iaren ende hat · ob es Ee
 48 nicht zergat :
 49 Seyt mir nu kain list · nütze
 50 darfür ist : jch muesse mir
 51 nemen das ain · vnnder vbeln
 52 dingen zwain : Wie mir deweders
 53 gezäme · so ist recht daz ich das beßer
 54 näme : mir ist beßer daz ich trage ·
 55 durch mein trew schwarze tage : dañ
 56 mich ein vngetrewer müt · friste
 57 als er vil manigen tüt : dem feij
 58 vngewisheit · benymbt den kumber
 59 vnd das laid : daz in feij freunt nit
 60 nahend gat · der sich an feij trew lat :
 61 mein kumber ist ein kurtze not ·
 62 der feij ein ewiger todt : Wann
 63 wir feij dann alle betrogen · vnd
 64 die warhait haben gelogen : so wirt
 65 feij nymmer rat · der gantzer treu=
 66 en niene hat : Auch miszimbt ein
 67 trawen nicht : Wo es zu kurtzer
 68 zeit geschicht : Es lebt in toze weyß

vnd bedarff auch kainer schwäre me
 Wann dieselbig angstlich not
 die Er hat auf den todt
 395 die lat jn selten werden fro
 daran tröstet mich sein dro
 Er wünschet im vmb ein langes leben
 damit ware mir vergeben
 wann ich ein schwarzes leben trage
 400 Ich erfrew mich meiner kurtzen tage
 daz ich nicht ymmer leben sol
 den schwarzen kumber den jch dol
 jch wayss doch wol daz all mein laid
 daz mein senendes hertze trait
 405 in Achtzigk iaren ende hat
 ob es Ee nicht zergat
 Seyt mir nu kain list
 nütze darfür ist
 jch muesse mir nemen das ain
 410 vnnder vbeln dingen zwain
 Wie mir deweders gezäme
 so ist recht daz ich das besser näme
 mir ist besser daz ich trage
 durch mein trew schwarze tage
 415 dann mich ein vngetrewer muot
 friste als er vil manigem tuot
 dem sein vngewisheit
 benymbt den kumber vnd das laid
 daz im sein freunt nit nahend gat
 420 der sich an sein trew lat
 mein kumber ist ein kurtze not
 der sein ein ewiger todt
 Wann wir sein dann alle betrogen
 vnd die warhait haben gelogen
 425 so wirt sein nymmer rat
 der gantzer treuen niene hat
 Auch miszimbt ein trawen nicht
 Wo es zu kurtzer zeit geschicht
 Es lebt in tore weyß ein man

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

ein man. Der nye kaim schwere ge-
wan: der ward auch nie recht fro-
wem and frummer lebet also: Im
sey der wechfel bereit. beide lieb vnd
laid: Ja erkennet man lieb bey laid.
die Summerfarben gaid: die leiden
des winters schwere. ob winters
nyem ware: so ware des Summers
nyem and fro. Vnd stüende durch das
jar also: die gaide liecht vnd misse far.
so nam der plumen nyem and war:
der man sunst wünschet vnd begert.
So werden lieb vnd werd: nach vng-
witter liechte tag. freud vnd gail
nach grosser klag: vmb wes treu
es also stat. daz Er gewissen trost hat:
daz es mit freuden her gee. dem ist wol
vnd ist mir wee:

Wer nun mein Bruder ware.
an senlicher schwere: daz
es im stüende als es mir
stat. dem gabe ich also weissen rat:
ob ers genolgen künde. damit Er ver-
wunde: allen seinen kumber. lai-
der des ich kumber: selber nicht ge-
nolgen kan. Ich rat wol einem an-
dern man: einen kait der ist man
loch. daz Er gar getroste sich: des Er
nicht gehabt mag. noch künde ich
vns an disen tag: daz Sy genad an
mir begie. Vnd meinen wilden
mit gefie: nye solches nicht gewyn-
nen. von habe noch von mynnen:
Ward es mir darnach benomen.
Ich ware schier sein abedmen: on
nachgeende klag. bye an bin ich gar
ein jage: als ich mich des getrosten
wil. was meines kumbers vil: so
wriet sein dann michels mee. des ist
mir wunser danne.

1 ein man · Der nye kain schware ge=
 2 wan : der ward auch nie recht fro ·
 3 nyemand frummer lebet also : Jm
 4 fey der wechfel berait · baide lieb vnd
 5 laid : Ja erkennet man lieb bey laid ·
 6 die Summerfarben haid : die leiden
 7 des winters schware · ob winters
 8 nyene wäre : so ware des Summers
 9 nyemand fro · Vnd stuende durch das
 10 jar also : die haide liecht vnd missefar ·
 11 so name der pluemen nyemand war :
 12 der man fünft wunschet vnd begert ·
 13 Es werden lieb vnd werd : nach vnge=
 14 witter leichte tag · Freud vnd hayl
 15 nach groffer klag : vmb wes trew
 16 es also stat · daz Er gewissen trost hat :
 17 daz es mit freuden zergee · dem ist wol
 18 vnd ist mir wee :
 19 **W**er nu mein Bröder wäre ·
 20 an senlicher schwäre : daz
 21 es im stüende als es mir
 22 stat · dem gäbe ich also weyßen rat :
 23 ob ers geuolgen künde · damit Er vber=
 24 wunde : allen seinen kumber · lai=
 25 der des ich tumber : selber nicht ge=
 26 uolgen kan · Ich rat wol einem an=
 27 der man : einen Rat der ist man=
 28 lich · daz Er gar getroste sich : des Er
 29 nicht haben mag · noch kunde ich
 30 vntz an disen tag : daz Sy genad an
 31 mir begie · Vnd meinen wilden
 32 mut gefie : nye solhes nicht gewyn=
 33 nen · von habe noch von mynnen :
 34 Ward es mir darnach benomen ·

Es lebt in tore weyß ein man
 430 Der nye kain schware gewan
 der ward auch nie recht fro
 nyemand frummer lebet also
 Jm sey der wechsel berait
 baide lieb vnd laid
 435 Ja erkennet man lieb bey laid
 die Summerfarben haid
 die leiden des winters schware
 ob winters nyene wäre
 so ware des Summers nyemand fro
 440 Vnd stuende durch das jar also
 die haide liecht vnd missefar
 so name der pluomen nyemand war
 der man sünst wunschet vnd begert
 Es werden lieb vnd werd
 445 nach vngewitter leichte tag
 Freud vnd hayl nach grosser klag
 vmb wes trew es also stat
 daz Er gewissen trost hat
 daz es mit freuden zergee
 450 dem ist wol vnd ist mir wee
Wer nu mein Bruoder wäre
 an senlicher schwäre
 daz es im stüende als es mir stat
 dem gäbe ich also weysen rat
 455 ob ers geuolgen künde
 damit Er vberwunde
 allen seinen kumber
 laider des ich tumber
 selber nicht geuolgen kan
 460 Ich rat wol einem andern man
 einen Rat der ist manlich
 daz Er gar getroste sich
 des Er nicht haben mag
 noch kunde ich vntz an disen tag
 465 daz Sy genad an mir begie
 Vnd meinen wilden muot gefie
 nye solhes nicht gewynnen
 von habe noch von mynnen
 Ward es mir darnach benomen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

mit geſie: nye ſolches nicht gewyn-
nen. von habe noch von nymmen:
Wardes mir darnach benommen.
Ich wäre ſchier ſein abtomen: on
nachgeende klaz. bye an bin ich gar
ein ſage: als ich mich des getroſten
wil. was meines kumbers vil: ſo
wriet ſein dann michels mee. des iſt
mir wiſer dann mee:

Seyt in die weyſen habent
geſagt. für die rechten war-
hait: daz ſich ein wolfrum-
mer man. alles des getroſten kan:
des er nicht gegeben may. vnd ich
diſen ſeneden ſlag: mit nichtetan
vertreiben. ſo ſenue mein herze den
weyben: Swar ich erforchte auch
nach jr ſage. daz ich des leibes were
ein ſage: Wann daz mir nuz an
diſe frift. der leib des nichterlaſſen iſt:
Ich ſey in groſſen kumber kummen.
der mir mit ernen ward benommen:
ſo iſt ein anders mein gedanc.
Wo mir an ſtreyte gelang: das ko-
me von meinem gayle. an dem
merem taile: dann von dhainer
manhait. Swar haben ſy war
geſait: ſo bin ich gar ein ellender
ſage. Wann ſich meret alle tage:
mein ſenende ſchware. der ich doch
gern empāce: Wann daz ich ſo re-
ſtes herzen nyene han. daz ich die
ſchwachait nuge verlan: weder
mir nu diſ ſelbe laid. von trewen
oder von ſagelhait: oder von ſin bedn
iſt geſegehen. ſo han ich ſy vngeyles
geſehen: Ich han verſuchet manign

35 jch wäre schier sein abkomen : on
 36 nachgeende klag · h̄ye an bin ich gar
 37 ein zage : als ich mich des getrösten
 38 wil · was meines kumbers vil : so
 39 wirt sein dann michels mee · des ist
 40 mir wirser dann wee :
 41 Seyt nu die weÿßen habent
 42 gefäyt · für die rechten war=
 43 hait : daz sich ein wol frum̄=
 44 mer man · alles des getrosten kan :
 45 des Er nicht gehalten mag · vnd ich
 46 disen seneden slag : mit nichte kan
 47 vertreiben · so zeme mein hertze den
 48 weÿben : Zwar ich erforchte auch
 49 nach jr fage · daz ich des leibes wäre
 50 ein zage : Wann daz mir vntz an
 51 dife fzeit · der leib des nicht erlassen ist :
 52 jch seÿ in groÿen kumber kumen ·
 53 der mir mit eren ward benumen :
 54 so ist ein anders mein gedanck ·
 55 wo mir an streÿte gelang : das ko=
 56 me von meinem hayle · an dem
 57 mererm taile : dann von dhainer
 58 manhait · Zwar haben Sy war
 59 gefait : so bin ich gar ein ellender
 60 zage · wann sich meret alle tage :
 61 mein senende schwäre · der jch doch
 62 gern empäre : Wann daz ich so ve=
 63 fteo hertzen nyene han · daz ich die
 64 schwachait müge verlan : weder
 65 mir nu ditz selbe laid · von trewen
 66 oder von zagkhait : oder von jn bed̄
 67 ist geschehen · so han ich fy vnheÿle
 68 gesehen : jch han verſuchet maniḡ

470 jch wäre schier sein abkomen
 on nachgeende klag
 hye an bin ich gar ein zage
 als ich mich des getrösten wil
 was meines kumbers vil
 475 so wirt sein dann michels mee
 des ist mir wirser dann wee
 Seyt nu die weysen habent gesayt
 für die rechten warhait
 daz sich ein wol frummer man
 480 alles des getrosten kan
 des Er nicht gehalten mag
 vnd ich disen seneden slag
 mit nichte kan vertreiben
 so zeme mein hertze den weyben
 485 Zwar ich erforchte auch nach jr sage
 daz ich des leibes were ein zage
 Wann daz mir vntz an dise frist
 der leib des nicht erlassen ist
 jch sey in grossen kumber kumen
 490 der mir mit eren ward benumen
 so ist ein anders mein gedanck
 wo mir an streyte gelang
 das kome von meinem hayle
 an dem mererm taile
 495 dann von dhainer manhait
 Zwar haben Sy war gesait
 so bin ich gar ein ellender zage
 wann sich meret alle tage
 mein senende schwäre
 500 der jch doch gern empäre
 Wann daz ich so vestes hertzen nyene han
 daz ich die schwachait müge verlan
 weder mir nu ditz selbe laid
 von trewen oder von zagkhait
 505 oder von jn beden ist geschehen
 so han ich sy vnheyles gesehen
 jch han versuochet manigen list

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

list. der den saligen ist: nütz für
 Ir senendes luit. daz sy da haben die
 warhait: das ist ein schneydende luge.
 suchen daz man liebes muge: mit
 liebe vergessen. Ich hab des nicht ver-
 essen: Ich habe auch das versuchet.
 Ich bin seit beruchet: von etlichem
 weybe. vil süesser an der leibe: die an
 schone vnd iugent. an gepurd vnd
 tugent: der nymmer entweiche ein
 fuß. der ich da bin vnd wesen mus:
 etwo griff ich ober mich. In der die
 reicher ist denn ich: vnd dienet vnd
 Ir mynne. vnd kam zu dem gewinne:
 daz ich an Irn armen gelag. so sy mein
 allerpeste phlay. Vnd auch ich mit
 Ir begunde. wes ich gutes kunde: so
 ich phlegen wolte. vnd trawet In als
 ich solte: so kam die amder gute.
 nye aus meinem munde: vnd nante
 ve yene der ich da bin. So sprach die
 dem In: der ist bei dir nicht gar.
 geselle du mynnef amder swar.
 so schwer ich für die warhait. ma-
 nigen ungestalten ayd: so mich der
 list nicht verfieng. vnd was ich ding-
 es mer begieng: so namte ich mich
 besemder. vnd gedacht es ist ein wun-
 der: daz ein gesunder starcker man.
 sich des nicht erweren kan: In benam
 ein krankes weyb. bede synne vnd
 leyb: das ist ein jaghafter mut.
 thu In In er ist mit gut: vnd vnder-
 wint dich sem mynner mee. er
 raubet ere vnd tut wee: du ist getro-
 ste ich mich selbs do. vnd hieb ein
 lied an vnd ward fro: vnd ward mir
 selbs vmdertan. vnd wolt des geuol-
 get han: vnd volget sem auch ein
 weyle. Se man da ein merke: mocht

1 lift · der den sāligen ist : nütz für
 2 Jr senendes lait · daz Sy da haben die
 3 warhait : das ist ein schneydende luge ·
 4 suechen daz man liebes muge : mit
 5 liebe vergeffen · Jch han des nicht ver=
 6 feffen : jch habe auch das verfüchet ·
 7 Ich bin seyt berüchet : von ettslichem
 8 weybe · vil süesser an Ir leibe : die an
 9 schone vnd iugent · an gepurd vnd
 10 tugent : Ir nymmer entweiche ein
 11 fuß · der ich da bin vnd wesen muß :
 12 ettwo griff ich vber mich · zu der die
 13 reicher ist denn ich : vnd dienet vmb
 14 jr mynne · Vnd kam zu dem gewynne :
 15 daz ich an jrn armen gelag · so sy mein
 16 allerpeste phlag : Vnd auch ich mit
 17 jr begunde · wes ich gutes kunde : so
 18 ich phlegen wolte · vnd trawet jn als
 19 ich solte : so kam die annder gute ·
 20 nye aus meinem müte : vnd nante
 21 ye yene der ich da bin · So sprach dise
 22 dein sin : der ist bey dir nicht gar ·
 23 gefelle du mynneft annderfwar ·
 24 so schwüer ich fur die warhait · ma=
 25 nigen vngestalten ayd : so mich der
 26 list nicht verfieng · vnd was ich ding=
 27 es mer begieng : so nannte ich mich
 28 besonnder · vnd gedacht es ist ein wun=
 29 der : daz ein gesundter starker man ·
 30 sich des nicht erweren kan : Jm benam
 31 ein kranckes weyb · bede synne vnd
 32 leyb : das ist ein zaghafter muot ·
 33 thu jn hin er ist nit gut : vnd vnder=
 34 wint dich sein nymmer mee · er

jch han versuochet manigen list
 der den sāligen ist
 nütz für Jr senendes lait
 510 daz Sy da haben die warhait
 das ist ein schneydende luge
 suechen daz man liebes muge
 mit liebe vergessen
 Jch han des nicht versessen
 515 jch habe auch das versuochet
 Ich bin seyt beruochet
 von ettslichem weybe
 vil süesser an Ir leibe
 die an schone vnd iugent
 520 an gepurd vnd tugent
 Ir nymmer entweiche ein fuoss
 der ich da bin vnd wesen muos
 ettwo griff ich vber mich
 zu der die reicher ist denn ich
 525 vnd dienet vmb jr mynne
 vnd kam zu dem gewynne
 daz ich an jrn armen gelag
 so sy mein allerpeste phlag
 Vnd auch ich mit jr begunde
 530 wes ich guotes kunde
 so ich phlegen wolte
 vnd trawet jn als ich solte
 so kam die annder guote
 nye aus meinem muote
 535 vnd nante ye yene der ich da bin
 So sprach dise dein sin
 der ist bey dir nicht gar
 geselle du mynneft annderswar
 so schwüer ich fur die warhait
 540 manigen vngestalten ayd
 so mich der list nicht verfieng
 vnd was ich dinges mer begieng
 so nannte ich mich besonnder
 vnd gedacht es ist ein wunder
 545 daz ein gesundter starker man
 sich des nicht erweren kan
 Jm benaom ein kranckes weyb
 bede synne vnd leyb
 das ist ein zaghafter muot
 550 thuo jn hin er ist nit gut
 vnd vnderwint dich sein nymmer mee
 er raubet Eere vnd tuot wee

35 leyb: das ist ein jagghatter mut.
 36 thū in him er ist mit gut: vnd vnder
 37 wirt dich sein hymmer mee. er
 38 raubet ere vnd tut wee: Dinst getro
 39 ste ich mich selbs do. vnd hieb ein
 40 lied an vnd ward fro: vnd ward mir
 41 selbs vnderthan. vnd wolt des geuol
 42 get han: vnd volget sein auch ein
 43 weyle. **L**eman da ein meyle: moecht
 44 gereiten. so begunde aber streiten:
 45 vmmernach jr gewonhait. mein
 46 freud vnd mein hertz laid: vnd be
 47 gunde mich bewegen. aber mit jr
 48 wetzsch schlegen: vnd ward mein
 49 kampff sylos. freude die ich zu empf
 50 en erkot: die geschwayg mir vnd lie
 51 mich. vnd nam seinen wider an sich:
 52 Vnd hat mich also alle weye. in seiner
 53 haimlichen phlege: seyt mich mein
 54 syn noch weyser rat. fur dich seinen
 55 nicht verachtet: also gros als vmb
 56 ein har. so was ich recht fur war:
 57 mir emphrombde got der gute. dise
 58 vbel hute: durch sein raine fresse.
 59 daz ich syn mynnen muesse: so endet
 60 mein senende not. nyemand anders
 61 wann dextot:
 62 **I**ch erkenne einen weysen man.
 63 der gelaubet vast daran: Er kla
 64 get nye wenn im geschach. ein
 65 laid oder ein ungemach: Er sprichet
 66 daz ye nach schwarz. ein hawl genis
 67 ware: Wann daz es mir nicht ge
 68 schicht. so were ich daz die welt spricht:
 daz dhaim schade sey. dann sey ein
 frumb bey: den schaden weys ich tra
 ge. ob nu got nach dir klage: Vnd

35 raubet Eere vnd tût wee : Süft getrö=
 36 fte ich mich ſelbſ do · vnd hueb ein
 37 lied an vnd ward fro : vnd ward mir
 38 ſelbſ vnndertan · vnd wolt des geuol=
 39 get han : vnd volget ſein auch ein
 40 weyle : Ee man da ein weyle : möcht
 41 gereiten · fo begunde aber ftreiten :
 42 ymmer nach jr gewonhait · mein
 43 freud vnd mein hertzlaid : vnd be=
 44 gunde mich bewegen · aber mit jr
 45 wechſl ſchlegen : vnd ward mein
 46 kamph ſiglos · freude die ich zu kempf=
 47 en erkoo : geſchwayg mir vnd lie
 48 mich · vnd nam ſenen wider an ſich :
 49 Vnd hat mich alſo alle wege · in ſeiner
 50 haimlichen phlege : ſeyt mich mein
 51 ſyn noch weyſer rat · für ditz ſenen
 52 nicht verfacht : alſo grooß alß vmb
 53 ein har · fo wayſſe ich recht fürwar :
 54 mir emphrömbde got der gute · diſe
 55 vbel hute : durch ſein raine füeffe ·
 56 daz ich ſy mynnen müeffe : fo endet
 57 mein ſenende not · nyemand anders
 58 wann der tot :
 59 **I**ch erkenne einen weyſen man ·
 60 der gelaubet vaſt daran : Er kla=
 61 get nye wenn im geſchach · ein
 62 laid oder ein vngemach : Er ſpricht
 63 daz ye nach ſchwäre · ein hayl gewiſ
 64 wäre : Wann daz es mir nicht ge=
 65 ſchicht · fo wene ich daz die welt ſpricht :
 66 daz dhain ſchade ſey · dann ſey ein
 67 frumb bey : den ſchaden weyß ich tra=
 68 ge · ob nu got nach dir klage : vnd

er raubet Eere vnd tuot wee
 Süst getröste ich mich selbs do
 vnd hueb ein lied an vnd ward fro
 555 vnd ward mir selbs vnndertan
 vnd wolt des geuolget han
 vnd volget sein auch ein weyle
 Ee man da ein weyle
 möcht gereiten
 560 so begunde aber streiten
 ymmer nach jr gewonhait
 mein freud vnd mein hertzlaid
 vnd begunde mich bewegen
 aber mit jr wechsl schlegen
 565 vnd ward mein kamph siglos
 freude die ich zu kempfen erkos
 geschwayg mir vnd lie mich
 vnd nam senen wider an sich
 Vnd hat mich also alle wege
 570 in seiner haimlichen phlege
 seyt mich mein syn noch weyſer rat
 für ditz senen nicht verfacht
 also gros als vmb ein har
 so wayss ich recht fürwar
 575 mir emphrömbde got der guote
 diſe vbel huote
 durch sein raine süesse
 daz ich sy mynnen müesse
 so endet mein senende not
 580 nyemand anders wann der tot
Ich erkenne einen weysen man
 der gelaubet vast daran
 Er klaget nye wenn im geschach
 ein laid oder ein vngemach
 585 Er spricht daz ye nach schwäre
 ein hayl gewis wäre
 Wann daz es mir nicht geschicht
 so wene ich daz die welt spricht
 daz dhain schade sey
 590 dann sey ein frumb bey
 den schaden weys ich trage
 ob nu got nach dir klage
 vnd nach disem vnmuote

1 nach diesem vnnute. mit dem
 2 gute: ymmer wil getrostet mich.
 3 Zwar so saumet er sich: lat er mich
 4 trawen in meiner iugent. vnd sol
 5 ich in meiner pesten tugent: mit
 6 vnfreyden alten. vnd er mir behalt:
 7 meine freud vnz ich zu wol empir.
 8 daz ich zu tang noch sy mir: nu was
 9 sol mir dan. Ich glaube dem weysen
 10 man: daz laid nach liebe geschicht.
 11 vnd ein weys des furnamens nicht:
 12 ob lieb nach laid geschehe. es sey dann
 13 daz ich es noch gesehe: nu wisse wol der
 14 weyse man. vnd hat er mir daran:
 15 vnrechte gesait. Ich glaube an sein
 16 gewisheit: hinnen fur nicht me. dan
 17 an weissen tolen vnd an schwarzen
 18 schne:

19 **N**och hore ich daz man im salde
 20 zelt. der laide tailet vnd welt:
 21 sy iegent im ningenicht
 22 missegen. es mus dannoch an haxle
 23 stan: oder es mayn wol zu dem oesen
 24 kanten. Wenn er des pesten hat geno
 25 men: Wenn das getellet an. daz
 26 beide weyb vnd man: waret daz we
 27 ger sey. so ist ein vngelugke dabey: vnd
 28 verteret im das recht. vnd wirt der
 29 vnsalder knecht: nu tailet ich vnd
 30 welte. des tages die ich solte: in sy gnad
 31 meinen leib. solt ich die alle welt weyb:
 32 wider zu getailet han. die het ich alle
 33 durch sy verlan: sunst teilet ich in
 34 meinem müt. vnd wann wellen sy
 gute: vnd han des michei laid geno
 men. seyt mir mein ding ist komen:
 daz ich taile vnd los. vnd an dem wa
 gisten verlos: Zwar da erkenne ich an.
 es waz heure kam man: waz im sey
 schad oder gut. mo orrecht oder vnrecht

1 nach difem vnmüte · mit dheimem
 2 gute : ymmer wil getrösten mich ·
 3 Zwar so saumet Er sich : lat er mich
 4 trauren in meiner iugent · vnd fol
 5 ich in meiner pesten tugent : mit
 6 vnfreuden alten · vnd Er mir behaltē :
 7 meine freud vntz ich jr wol empir ·
 8 daz ich jr taug noch fy mir : nu was
 9 fol mir dan · Jch glaube dem weyßen
 10 man : daz laid nach liebe geschicht ·
 11 vnd enwayß des fürnamen nicht :
 12 ob lieb nach laid geschehe · es seÿ dann
 13 daz ich es noch gesehe : nu wisse wol der
 14 weyße man · vnd hat er mir daran :
 15 vnrechte gefait · Ich gelaube an sein
 16 gewilhait : hinnen für nicht me · dan
 17 an weyßen kolen vnd an schwartzen
 18 schne :
 19 Auch höre ich daz man im sâlde
 20 zelt · der baide tailt vnd welt :
 21 Sÿ iehent im müge nicht
 22 missegean · es muß dannoch an hayle
 23 stan : oder es mag im wol zu dem bösen
 24 kumen · wen er des pesten hat geno=
 25 men : Wenn das geuellet an · daz
 26 baide weyb vnd man : wānet daz we=
 27 ger seÿ · so ist ein vngelügke dabey : vnd
 28 verkeret im das recht · vnd wirt der
 29 vnsälde knecht : nu tailt ich vnd
 30 welte · des tages die ich solte : in jr gnad
 31 meinen leib · solt ich die alle welt weyb :
 32 wider jr getailt han · die het ich alle
 33 durch fy verlan : sünst teilet ich in
 34 meinem müte · vnd wann wellen ze=

vnd nach disem vnmuote
 mit dheimem gute
 595 ymmer wil getrösten mich
 Zwar so saumet Er sich
 lat er mich trauren in meiner iugent
 vnd sol ich in meiner pesten tugent
 mit vnfreuden alten
 600 vnd Er mir behalten
 meine freud vntz ich jr wol empir
 daz ich jr taug noch sy mir
 nu was sol mir dann
 Jch glaube dem weysen man
 605 daz laid nach liebe geschicht
 vnd enwayss des fürnamens nicht
 ob lieb nach laid geschehe
 es sey dann daz ich es noch gesehe
 nu wisse wol der weyse man
 610 vnd hat er mir daran
 vnrechte gesait
 Ich gelaube an sein gewilhait
 hinnen für nicht me
 dann an weysen kolen vnd an schwartzen schne
 615 Auch höre ich daz man im sâlde zelt
 der baide tailt vnd welt
 Sy iehent im müge nicht missegean
 es muos dannoch an hayle stan
 oder es mag im wol zu dem bösen kumen
 620 wenn er des pesten hat genomen
 Wenn das geuellet an
 daz baide weyb vnd man
 wānet daz weger sey
 so ist ein vngelügke dabey
 625 vnd verkeret im das recht
 vnd wirt der vnsälde knecht
 nu tailt ich vnd welte
 des tages die ich solte
 in jr gnad meinen leib
 630 solt ich die alle welt weyb
 wider jr getailt han
 die het ich alle durch sy verlan
 sünst teilet ich in meinem muot
 vnd wann wellen zeguote

35 wider sy getaillet han. die het ich alle
 36 durch sy verlan: siunst teilet ich in
 37 meinem mut. vnd wann wellen ge-
 38 gute: vnd han des michel laid geno-
 39 men. seyt mir mein ding ist komen:
 40 daz ich tailte vnd los. vnd an dem wa-
 41 gisten verlos: Zwar da erkenn ich an.
 42 es was ir heure kam man: was im sey
 43 schad oder gut. wo er recht oder vnrecht
 44 thut: wann als im gelugke treyt. auch
 45 wil ich mir vnd der warhait: einen
 46 gewissen trost geben. sol wir beide
 47 lamm leben: vnd ist mein iunckfran
 48 mir. scates mutes als ich fr: so may
 49 es hart wol geschehen. des ich den weyß
 50 hore iehen: daz lieb nach laide ergee.
 51 vnd frummen bey schaden bestee:
 52 dazut sy daz sy in dem empirt. vnd daz
 53 sy mir gleiche schwirt: vnd ist fr
 54 ernste als mir. Zwar so vnden wir:
 55 beide etlichen lust. der vns nuge
 56 daz in ist: Wie vns schaiden diem
 57 lammde. daz vns nur nachwant:
 58 noch so vil so ein hemede. nach diser
 59 lammgen fremdde: vnder ireylen schai-
 60 de. so werden wir vor laide: mit grosser
 61 liebe erloest. so han ich einen vntrost:
 62 der muet mich spat vnd frii. Ich furch-
 63 te daz es mir schaden tu: daz ich fr also
 64 fremdde bin. Zwar sy wellent mir
 65 den sy: vnd das herze prechen. die
 66 ich da hore sprechen: daz aus augen
 67 daz aus mute. So tut mir vil gegute:
 68 ein trost den ich dan wider han. des ich
 mich hart wol entstan: an mein
 selbs herzen. mit senlichem schmerz-
 en: ich hore des vil leute iehen. die

35 gûte : vnd han des michel laid geno=
 36 men · feýt mir mein ding ift komen :
 37 daz ich tailte vnd kos · vnd an dem wā=
 38 giften verloos : Zwar da erkenne ich an ·
 39 es wāyō heure kain man : waz im feý
 40 schad oder gût · wo er recht oder vnrecht
 41 thût : Wann als im gelügke treýt · auch
 42 wil ich mir vnd der warhait : einen
 43 gewiffen trost geben · fol wir baide
 44 lanng leben : vnd ift mein iunckfrau
 45 mir · ftātes mutes als ich jr : fo mag
 46 es hart wol geschehen · des ich den weýfñ
 47 höze iehen : daz lieb nach laide ergee ·
 48 vnd frummen beý schaden bestee :
 49 Mût Sý daz fy mein empirt · vnd daz
 50 Sý mir geliche schwirt : vnd ift jr
 51 ernfte als mir · Zwar fo vinden wir :
 52 baide ettlichen list · der vnne nutze
 53 dartzû ift : Wie vnne schaiden drew
 54 lanndt · daz vnne nûr nach want :
 55 noch fo vil fo ein hemed · nach diser
 56 lanngen frembde : vnderweýlen schai=
 57 de · fo werden wir vor laide : mit groffer
 58 liebe erlöest · fo han ich einen vntrost :
 59 der müet mich spat vnd frû · Jch fürch=
 60 te daz es mir schaden tû : daz Ich jr also
 61 frembde bin · Zwar Sý wellent mir
 62 den fyñ : vnd das hertze prechen · die
 63 ich da höze sprechen : daz aus augen
 64 daz aus müte · So tût mir vil ze gûte :
 65 ein trost den ich dawider han · des ich
 66 mich hart wol entstan : an mein
 67 selbo hertzen · mit senlichem schmerz=
 68 en : Jch höze des vil leüte iehen · die

vnd wann wellen zeguote
 635 vnd han des michel laid genomen
 seyt mir mein ding ist komen
 daz ich tailte vnd kos
 vnd an dem wägisten verlos
 Zwar da erkenne ich an
 640 es ways heure kain man
 waz im sey schad oder guot
 wo er recht oder vnrecht thuot
 Wann als im gelügke treyt
 auch wil ich mir vnd der warhait
 645 einen gewissen trost geben
 sol wir baide lanng leben
 vnd ist mein iunckfrau mir
 stātes muotes als ich jr
 so mag es hart wol geschehen
 650 des ich den weysen höre iehen
 daz lieb nach laide ergee
 vnd frummen bey schaden bestee
 Muot Sy daz sy mein empirt
 vnd daz Sy mir geliche schwirt
 655 vnd ist jr ernste als mir
 Zwar so vinden wir
 baide ettlichen list
 der vnns nutze dartzuo ist
 Wie vnns schaiden drew lanndt
 660 daz vnns nur nach want
 noch so vil so ein hemed
 nach diser lanngen frembde
 vnderweylen schaide
 so werden wir vor laide
 665 mit grosser liebe erlöest
 so han ich einen vntrost
 der müet mich spat vnd fruo
 Jch fürchte daz es mir schaden tuo
 daz Ich jr also frembde bin
 670 Zwar Sy wellent mir den syn
 vnd das hertze prechen
 die ich da höre sprechen
 daz aus augen daz aus muote
 So tuot mir vil ze guote
 675 ein trost den ich dawider han
 des ich mich hart wol entstan
 an mein selbs hertzen
 mit senlichem schmerzen
 Jch höre des vil leute iehen
 680 die warhait han Jch selbs ersehen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

warhait han ich selbs ersehen: daz
 rechte lieb nicht zergee. vnd gesähe
 ich sy nymmermee: dannoch muos
 se sy mir sein. daz nymme ich auf die
 seele mein: nicht laider dann mein
 selbs leib. darvnder sint aber die weyb:
 geherigeres müt dann die mann.
 da stet mein vntrost aber an: so sy
 so maniger eret. vnd an dr nymme
 keret: seinen vleyos vnd manigen
 leif. der leicht maniger tugent ist:
 tenore dann ich selbs sey. so ich von dr
 bin vnd er bey: das ist das wir den
 schaden tuit. danon ein weyb engels
 müt: so stet ein amder trost dabey.
 wie weybe oder mannes leben sey:
 geschaiden also sere. dr schande ist
 vnnser ere: des weyb da sint gehonet.
 des wellen wir sein getronet: was ein
 man weybe erwirbet. daz doch nicht
 verdiret: an seinen eren danon.
 darvnder sein wir gewon: An
 weyben die mit eren lebent. vnd sich
 schanden begeben: die einen guten
 freunde hat. daz sy der amndern
 habe rat: wie ich nu wenden mochte.
 vnd tui daz dr nicht tochte: das scha
 det jr an mir nicht ein har. darzu
 syhe ich durch das dar: wohn ich der
 Lammde fere. schöner weybemere:
 dann sy weybe vnd manne thue.
 das schadet jr alles nicht darzu: daz
 dr kam krank an mir geschehe. wie
 vil ich guter weybe sehe: oder wie ver
 re ich offte sey von jr. der alte spruch
 der entauge an mir: daz aus augn
 daz aus müt. swar es mus die
 gute: versigelt in meinem herzen
 sein. sam in der Sonnen der segen:

1 warhait han Jch felb̃ erfehen : daz
 2 rechte lieb nicht zergee · vnd gefähe
 3 ich S̃y ñymmermee : dannoch muef=
 4 fe S̃y mir feiñ · daz ñyme ich auf die
 5 feele mein : nicht laider danñ mein
 6 felb̃ leib · dawider fint aber die weyb̃ :
 7 geherriger̃ müte danñ die manñ ·
 8 da ftet mein vntroft aber an : fo S̃y
 9 fo maniger eret · vnd an Ir m̃ynne
 10 keret : feineñ vleyß vnd manigen
 11 lift · der leicht maniger tugent ift :
 12 tewze danñ ich felb̃ feỹ · fo ich von Ir
 13 bin / vnd Er beỹ : das ift / das mir den
 14 fchadeñ tūt · dauoñ eiñ weyb̃ engel̃
 15 mūt : fo ftet eiñ annder troft dabeỹ :
 16 wie weyb̃e / oder mannẽ lebeñ feỹ :
 17 gefchaideñ alfo fere · Ir fchandẽ ift
 18 vnñfer ere : des weyb̃ da fint gehönet ·
 19 des welleñ wir feiñ gekrönet : was eiñ
 20 mañ weyb̃e erwirbet · daz doch nicht
 21 verdirbet : añ feineñ ereñ dauoñ ·
 22 darundter feiñ wir gewoñ : An
 23 weyb̃eñ die mit ereñ lebent · vnd fich
 24 fchandeñ begebent : die eineñ güteñ
 25 freundt hat · daz S̃y der annder̃
 26 habe rat : wie ich nu wenckeñ möch̃te ·
 27 vnd tũñ daz Ir nicht töchte : das fcha=
 28 det jr añ mir nicht eiñ har · dartzũ
 29 f̃yhe ich durch das Iar : wohiñ ich der
 30 Lannde kere · fchoner weyb̃e mere :
 31 danñ f̃y weyb̃e vnd mannẽ thue ·
 32 das fchadet jr alles nicht dartzũ : daz
 33 Ir kaiñ kranck añ mir gefchehe · wie=
 34 vil ich güter weyb̃e fehe : oder wie ver=

680 die warhait han Jch selbs ersehen
 daz rechte lieb nicht zergee
 vnd gesähe ich Sy nymmermee
 dannoch muesse Sy mir sein
 daz nyme ich auf die seele mein
 685 nicht laider dann mein selbs leib
 dawider sint aber die weyb
 geherrigers muote dann die mann
 da stet mein vntrost aber an
 so Sy so maniger eret
 690 vnd an Ir mynne keret
 seinen vleyss vnd manigen list
 der leicht maniger tugent ist
 tewre dann ich selbs sey
 so ich von Ir bin vnd Er bey
 695 das ist das mir den schaden tuot
 dauon ein weyb engels muot
 so stet ein annder trost dabey
 wie weybe oder mannes leben sey
 geschaiden also sere
 700 Ir schande ist vnnser ere
 des weyb da sint gehönet
 des wellen wir sein gekrönet
 was ein man weybe erwirbet
 daz doch nicht verdirbet
 705 an seinen eren dauon
 darundter sein wir gewon
 An weyben die mit eren lebent
 vnd sich schanden begebent
 die einen guoten freundt hat
 710 daz Sy der anndern habe rat
 wie ich nu wencken möchte
 vnd tuon daz Ir nicht töchte
 das schadet jr an mir nicht ein har
 dartzuo syhe ich durch das Iar
 715 wohin ich der Lannde kere
 schoner weybe mere
 dann sy weybe vnd manne thue
 das schadet jr alles nicht dartzuo
 daz Ir kain kranck an mir geschehe
 720 wievil ich guoter weybe sehe
 oder wie verre ich oft sey von jr

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

das jaget ir alles nicht darzu: das
 ir kam tranck an mir geschehe. wie
 vil ich guter weybe sege: oder wie ver
 re ich offte sey von ir. der alte spruch
 der entange an mir: das aus angh
 das aus mite. swar es müssedie
 gute: versigelt in meinem herzen
 sein. sam in der Summen der segen:
 abeyset aber ein ander dio.
 die mich offte tut vnfro:
 syget sy des tares einen man.
 der piderb ist vnd sprechen kan: das
 mag mir mer an ir geschaden. sy
 sey mir stete vberladen: dann ir das
 an mir schade sey: ob ich durch das
 jar bey: einem guten weybe wone:
 Wann vnd solte mir nimmer da
 uone: geschehen an irer schlahte
 guet. das an ir meinen willen tut:
 des mus ich sy vil kamm erpiten.
 Wann das ist noch der alten siten:
 das ich vil kamm erdienen mus. dar
 um suchet man ir firs: so warre
 se nimmer mer bey ir. Se amne spreche
 zu mir: geselle wann mynnest du
 mich. wann das denichste sy vnbillig:
 so mus sy zu allenzeiten. der pete
 widerstreiten: Wann man pitet
 sy durch das jar. so schadet ir an mir
 nit ein har: wievil mein ange
 weybe seget. Wann mein peitet
 ir dhame nicht: so set ein annder
 trost dabey. der weil ich das der wayer
 sey: ob vns beiden immer wol.
 miteinander werden sol: so mus
 ich zu allenzeiten. mir helfen gestrei
 ten: ob vns auch das mit helfen

35 re ich oft fey von jr · der alte spruch
 36 der entauge an mir : daz auß augē
 37 daz auß müte · zwar es müffe die
 38 gute : versigelt in meinem hertzen
 39 feyn · sam in der Sunnen der scheyn :
 40 **D**abeÿ stet aber ein ander dzo ·
 41 die mich oft tūt vnfro :
 42 fÿhet Sy des iares einen man ·
 43 der piderb ist vnd sprechen kan : das
 44 mag mir mer an jr geschaden · Sÿ
 45 fey mir stete vberladen : dann Ir das
 46 an mir schade fey · ob ich durch das
 47 jar bey : einem gūten weÿbe wone :
 48 Wann vnd solte mir nÿmmer da=
 49 uone : geschehen ainicher schlachte
 50 guet · daz aine meinen willen tūt :
 51 des müo ich fÿ vil kaun erpiten ·
 52 Wann das ist noch der alten siten :
 53 daz Ich vil kaun erdienen müo · dar=
 54 umb fÿchet man Ir fÿso : Jch ware
 55 Ee nÿmmermer bey jr · Ee aine spreche
 56 zu mir : gefelle wann mynneft du
 57 mich · wann das deuchte Sy vnbillich :
 58 so müo fÿ zu allenzeiten · der pete
 59 widerstreiten : Wann man pitet
 60 Sÿ durch das jar · so schadet jr an mir
 61 nit ein har : wieuיל mein auge
 62 weÿbe fihet · Wann mein peitet
 63 Ir dhaine nicht : so stet ein annder
 64 trost dabey · der weil ich daz der wāger
 65 fey : ob vnns baiden immer wol ·
 66 miteinander werden sol : so müo
 67 ich zu allenzeiten · mir helffen gestrei=
 68 ten : ob vnns auch das nit helffen

oder wie verre ich oft sey von jr
 der alte spruch der entauge an mir
 daz aus augen daz aus muote
 zwar es muosse die gute
 725 versigelt in meinem hertzen sein
 sam in der Sunnen der schein
Dabey stet aber ein ander dro
 die mich oft tuot vnfro
 syhet Sy des iares einen man
 730 der piderb ist vnd sprechen kan
 das mag mir mer an jr geschaden
 Sy sey mir stete vberladen
 dann Ir das an mir schade sey
 ob ich durch das jar bey
 735 einem guoten weybe wone
 Wann vnd solte mir nymmer dauone
 geschehen ainicher schlachte guet
 daz aine meinen willen tuot
 des muos ich sy vil kaum erpiten
 740 Wann das ist noch der alten siten
 daz Ich vil kaum erdienen muos
 darumb suochet man Ir suoss
 Jch ware Ee nymmermer bey jr
 Ee aine spreche zu mir
 745 geselle wann mynnest du mich
 wann das deuchte Sy vnbillich
 so muos sy zu allenzeiten
 der pete widerstreiten
 Wann man pitet Sy durch das jar
 750 so schadet jr an mir nit ein har
 wieuיל mein auge weybe sihet
 Wann mein peitet Ir dhaine nicht
 so stet ein annder trost dabey
 der weil ich daz der wāger sey
 755 ob vnns baiden immer wol
 miteinander werden sol
 so muos ich zu allenzeiten
 mir helffen gestreiten
 ob vnns auch das nit helffen sol

1 sol. so geschicht mir von der nymme
 2 er wol: somus auch fr misse gan.
 3 das erkunde niemant vnder stan:
 4 mein junet frawe hat so ganze tu-
 5 gent. vnd sein zu fr fugent: daz sy sich
 6 wol versinnen kan. wie der gelin
 7 muer daran: die nungesellen künset.
 8 vnd morgen den verlurset: vnd fr
 9 aber ainen erwelt. Vnd den sehant
 10 aufzelt: die muso verderben damit.
 11 wann da verleuset sy mit: weder
 12 nymder noch mere. wann leib
 13 gut noch ere: sy duldet schaden
 14 vnd spot. sy hassen leut vnd got:
 15 dawider ist die guete die kusse ge-
 16 müt: die sich an stäte kere. gewir-
 17 set vnd geeret: von got vnd auf der
 18 erde. die kusse vnd die werde: die
 19 mus mit freunden alten. vnd wol
 20 behalten: baide sel vnd leib. also
 21 von rechte ein selig weib: auch sol
 22 sy bedenken ob sy wil. die weib vñ
 23 den nicht vil: der manne die den
 24 weiben. so scate beleiben: die sich
 25 dann an einen lat. der treu vnd
 26 stäte hat: leib vnd schone syme.
 27 Wenn sy des nymme: von der
 28 schulden verkur. das wisse daz sy
 29 daran verlur:
 30 **S**uryst sey mein frau ge-
 31 mant. vnd wisse daz sy
 32 mir hant: bede syme
 33 vnd leben. mit rechten treuen
 34 han gegeben: dch lege vnd han an
 sy gelait. swar michl arbeit:
 an leib vnd an müt. vnd wisse
 wol die gute: daz ich an fr nicht
 verzage. vnd sey daz ich auch beha-
 ge: darnach sach es mit mir an.

1 fol · fo geschicht mir von Ir nymmer=
 2 er wol : fo muß auch jr missegean ·
 3 das enkunde nyemant vnderstan :
 4 mein junckfrawe hat so gantze tu=
 5 gent · vnd sein zu jr jügent : daz fy sich
 6 wol verfynnen kan · wie der gelingē
 7 müeß daran : die nu gefellen kuifet ·
 8 vnd mozen den verluifet : vnd jr
 9 aber ainen erwelt · vnd den zehant
 10 aufzelt : die mußo verderben damit ·
 11 wann da verleuset fy mit : weder
 12 mynnder noch mere · wann leib
 13 gut noch ere : Sy duldet schaden
 14 vnd spot · fy haffent leut vnd got :
 15 dawider ist die guete · die küsse ge=
 16 müte : die sich an stäte keret · gewir=
 17 fet vnd geeret : von got vnd auf der
 18 erde · die keusche vnd die werde : die
 19 muß mit freuden alten · vnd wol
 20 behalten : baide sel vnd leib · also
 21 von rechte ein selig weyb : auch fol
 22 Sy bedencken ob sy wil · die weyb vin=
 23 den nicht vil : der manne die den
 24 weyben · so stäte beleiben : die sich
 25 dann an einen lat · der trew vnd
 26 state hat : leyb vnd schone synne ·
 27 Wen Sy des mynne : von Ir
 28 schulden verkur · das wisse daz fy
 29 daran verlür :
 30 **S**unst sey mein frau ge=
 31 mant · vnd wisse daz Sy
 32 mir hant : bede synne
 33 vnd leben · mit rechten treuen
 34 han gegeben : Ich lege vnd han an

ob vnns auch das nit helffen sol
 760 so geschicht mir von Ir nymmer wol
 so muos auch jr missegean
 das enkunde nyemant vnderstan
 mein junckfrawe hat so gantze tugent
 vnd sein zu jr jugent
 765 daz sy sich wol versynnen kan
 wie der gelingen mües daran
 die nu gesellen kuisset
 vnd morgen den verluiset
 vnd jr aber ainen erwelt
 770 vnd den zehant aufzelt
 die muos verderben damit
 wann da verleuset sy mit
 weder mynnder noch mere
 wann leib guot noch ere
 775 Sy duldet schaden vnd spot
 sy hassent leut vnd got
 dawider ist die guete
 die küsse gemuote
 die sich an stäte keret
 780 gewirset vnd geeret
 von got vnd auf der erde
 die keusche vnd die werde
 die muos mit freuden alten
 vnd wol behalten
 785 baide sel vnd leib
 also von rechte ein selig weyb
 auch sol Sy bedencken ob sy wil
 die weyb vinden nicht vil
 der manne die den weyben
 790 so stäte beleiben
 die sich dann an einen lat
 der trew vnd state hat
 leyb vnd schone synne
 Wenn Sy des mynne
 795 von Ir schulden verkur
 das wisse daz sy daran verlür
Sunst sey mein frau gemant
 vnd wisse daz Sy mir hant
 bede synne vnd leben
 800 mit rechten treuen han gegeben
 Ich lege vnd han an sy gelait

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58

mir hant: bede sy mir
vnd leben. mit rechten treuen
han gegeben: doch lege vnd han an
sy gelait. swar michl arbeit:
an leib vnd an mite. vnd wisse
wol die gute: daz ich an sy nicht
verzage. vnd sey daz ich auch beha-
ge: darnach faches mit mir an.
ob sy wil vnd kan: gesellschaft
behalten. so müssen wir en-
ment alten:

Cleiner Buchel wo ich sey.
so von meiner frauen bey:
wis mein jung vnd mein
mund. vnd tu fr stete mynre
tgundt: daz sy doch wisse daz dr sey.
mein herze in allem zeiten bey:
wie verre der leib far. swar sul wir
yimmer gar: einander werden be-
nomen. das uns von der schulden
komen:

Das mag ich nu sprechen
mere. wil sy mir sein ze
herre: so mynne ich sy zu
sere: wo mein glück ere: so bewar
du gotes ere: dr leib vnd stercke dr
ere: Amen.

Aber von künig Artus vnd seinem
hofgesind. auch helden vnd hand-
lingen. als von her Gabem. thay.
vrecken. eine Mantel halben. so
künig Artus haus frau. vnd ander
frauen anlegen müessen. dardurch
man ynnen ward zier treu.
Sunderlich von Erick. vnd seiner
haus frauen entail am schon
lesen

35 fy gelait · zwar michl arbeit :
 36 an leib vnd an müte · vnd wisse
 37 wol die gute : daz ich an jr nicht
 38 verzage · vnd seÿ daz ich auch beha=
 39 ge : darnach fach es mit mir an ·
 40 ob fy wil vnd kan : gefellschafft
 41 behalten · so müessen wir enfa=
 42 ment alten :
 43 **C**leineo Buchel wo Jch seÿ ·
 44 so von meiner frawen bey :
 45 wie mein züng vnd mein
 46 münd · vnd tû jr stäte mynne
 47 khundt : daz fy doch wisse daz Ir seÿ ·
 48 mein hertze zu allenntzeiten bey :
 49 wie verre der leib far · zwar ful wir
 50 ymmer gar : einander werden be=
 51 nomen · das müo von Ir schulden
 52 komen :
 53 **W**as mag ich nu sprechen
 54 mere · wil Sÿ mir seÿ ze
 55 herre : so mynne ich fy zu
 56 fere : wo mein glück kere : so bewar
 57 du gotes Eere : Ir leib vnd sterche Ir
 58 Eere : Amen /

Ich lege vnd han an sy gelait
 zwar michl arbeit
 an leib vnd an muote
 vnd wisse wol die gute
 805 daz ich an jr nicht verzage
 vnd sey daz ich auch behage
 darnach fach es mit mir an
 ob sy wil vnd kan
 gesellschaftt behalten
 810 so müessen wir ensament alten
Cleines Buchel wo Jch sey
 so von meiner frawen bey
 wis mein zung vnd mein mund
 vnd tuo jr stäte mynne khundt
 815 daz sy doch wisse daz Ir sey
 mein hertze zu allenntzeiten bey
 wie verre der leib far
 zwar sul wir ymmer gar
 einander werden benomen
 820 das muos von Ir schulden komen
Was mag ich nu sprechen mere
 wil Sy mir sein ze herre
 so mynne ich sy zu sere
 wo mein glück kere
 825 so bewar du gotes Eere
 Ir leib vnd sterche Ir Eere

Amen

